Tagesblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.
Herausgeber: Dr. Emil Rudolph Mosse. Redaktion: Dr. Theodor Lohmann, Dresdner Straße 11.
Erscheint täglich Morgens und Abends. Abonnement vierteljährlich 2 Mk. Inserate: Die 6gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Unter Eingesandt die Zeile 40 Pfg. Ankündigungen auf der Privatseite die Zeile 30 Pfg. Eine Garantie für die nächsttägige Aufnahme der Inserate wird nicht gegeben. Auswärtige Ankündigungen gegen Vorausbezahlung durch Briefmarken oder Postnachnahme.
Für Aufgabe einzelnerer Schriftstücke keine Verbindlichkeit.
Ankündigungen nehmen sämmtliche namhafte Annoncenbureaus an.
Bezugsbedingungen Nr. 11

Dresdner Nachrichten

36. Jahrgang.
Aufl. 54,000 Stück

Dresden, 1891.

G. H. Rohfeld & Sohn
Neust. Hauptstr. 24/26 Altst. König Johannstr. 15.
Fabrik v. Contobüchern
Schutz-Marke

Photographische Apparate für Amateure.
Preislisten gratis und franco.
Carl Plaul,
Dresden, Wallstrasse 25.

Lederwaaren-Specialität!
Portemonnaies, Cigarrenetuis, Damentaschen, Albums etc.
Grösste Auswahl in allen Preislagen!
Bernhard Rüdiger, Wilsdrufferstr. 3, nächst dem Altmarkt.

Giftfrei. — Unschädlich. — Giftfrei.
Farbenkasten,
Aquarell- und Oel-Farben in Tubes.
Carl Tiedemann, Hoflieferant,
Altstadt: Marienstrasse 10 und Amalienstrasse 18.
Neustadt: Heinrichstrasse (Stadt Görlitz).

Ferd. Gerlach Nachfolger
Weinhandlung mit Probierstuben
Moritzstrasse 4. Fernsprechst. 321.
Gewähr für reine Naturweine.
Preislisten versende frei.

„Invalidendank". Annoncen-Vermittelung für die „Dresdner Nachrichten", den „Dresdner Anzeiger", sowie für alle anderen Zeitungen. Offertbriefe gratis. „Invalidendank".

Nr. 347. Spiegel: Handelsverträge, das Weihnachtsgeschäft. Hofnachrichten, Dir. Robert Reichardt †, Buchdruckerbewegung, Ortskrankenkassen-Versammlung. Gerichtsverhandlungen. Tagesgeschichte. Sinfonie-Concert. Dreyssig'sche Singacademie. | Sonntag, 13. December.

Politisches.

Als König Heinrich der Vierte, so wird erzählt, von seinem Beichtvater wegen seiner vielen Liebschaften getadelt wurde, ließ er demselben Tage lang Rebhühner auftragen, bis dieser sich beschwerte, daß er „toujours perdrix — immer Rebhuhn" essen müsse. Der König erwiederte, daß er ihm die Nothwendigkeit der Abwechselung habe einleuchtend machen wollen. Die Handelsverträge sind entschieden wichtiger, als weiland die Predigten des eifrigen Prälaten über die königlichen Lustbarkeiten, sie werden unumgänglich noch die Diskussion für lange Zeit beherrschen; aber toujours Handelsverträge — da kann auch das friedlichste Gemüth langsam verkalken. Darum sei für heute nur ein Wörtlein festgehalten über diese Materie. Der Abg. Bamberger hat im Reichstage gegen die Vertheidiger der konservativen Staatsidee in Bezug auf die Handelsvorlagen gerufen: „Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Heut' lach,' ich." Fürst Bismarck nannte bekanntlich zum Abg. Lutz die Abbröckelung der Schutzzölle ein „nationales Unglück". Wer Ohren hat zu hören, höre!

Die Weihnachtszeit ist herangenaht. In freudiger Erwartung klopft der Puls der Kinder. Schon treiben Knecht Ruprecht und Sanct Nicolaus ihr Wesen. Der Kerzenschimmer der grünen Tanne wirft sein Licht voraus in die Herzen. Christenthum und Deutschthum sind in dem Feste innig vereint, in welchem einst der Germane die Sonnenwende feierte, in welchem heute der Christ der Stunde gedenkt, die uns den Heiland schenkte. Und weil das Fest christlich ist und deutsch, deshalb hat noch kein Volk es verstanden, jenes tief-gemüthvolle Wesen, jene schlicht-ergreifende Art hineinzulegen, wie das deutsche Volk, das das „Volk der Denker" heißt, weil es das Volk des sinnenden Gemüthes ist. Aus seligen Kinderaugen wird uns das Glück des Empfangens entgegenleuchten, in frohem Herzen werden wir selbst die Freude des Gebens empfinden.

Erwartungsvoll sieht auch der Weihnachtszeit der Mann entgegen, der aus der doppelt stark erwachenden Freudigkeit des Gebens und Nehmens die Hoffnung zieht, daß auch er werde theilnehmen dürfen an der Freude der Christenheit, daß nicht die Sorge und Angst um das dürftige Auskommen ihre Schatten werfen werde in den Schimmer der heiligen Nacht. Unsere Handwerker, unsere kleinen Gewerbetreibenden, unsere Bauern blicken auf ein Jahr zurück, das nach seiner geschäftlichen Seite überaus reich war an Mißerfolgen. Die Trübung der ganzen Volksstimmung, die Unsicherheit unserer wirthschaftlichen und politischen Verhältnisse hat ihren Rückschlag gefunden in der Lebenshaltung der „Kleinen". Wohin man hört, da begegnet man nicht etwa nur den stets gewohnten Klagen über schlechte Geschäfte: resignirt zieht der kleine Kaufmann seine Ladenkasse heraus und weist die Einnahme des Tages, die kaum die Ladenmiethe deckt. Nach den Ursachen der betrübenden Thatsache im Einzelnen zu forschen, ist hier nicht der Ort. Die Theuerung, welche auf dem Markte herrscht und mancher sorgsamen Hausfrau die Nothwendigkeit nahelegt, den Groschen drei Mal umzudrehen, ehe sie ihn fortgiebt, der geringe Verdienst, welcher trotzdem dem eigentlich Schaffenden, dem Bauern und Handwerker, zufließt, sieht in starrendem Gegensatz zu den Millionen und Abermillionen, welche der Spekulant, der Börsenjobber, von unserem Volkswohlstande abschöpft, als wenn er den Milchtopf um seine Sahne erleichtert. Die Hunderttausende, welche die Sommerfeld und Hirschfeld zur Befriedigung ihres Gaumenkitzels verwandten, sind zusammengehäuft aus den Werthen, die der deutsche Bürger und Bauer mühsam erschuf. Und man wende nicht ein, daß der Wohlstand ja wieder gewinne, wenn die Herrscher über Millionen sie wieder leichtsinnig vergeuden. Ein Tropfen mag ja hier und da zurücksickern in das Bett, aus dem er geschöpft ward, aber für diesen Tropfen werden doch neue Werthe hingegeben, die erst geschaffen werden mußten, und immer neue Werthe; der Hauptertrag aber unserer deutschen Arbeit bleibt stecken in dem mobilen Kapital, das seinen Rundlauf antritt durch die großen Geldmetropolen aller Länder, das nicht der schaffenden Nation, sondern der parasitischen Internationale zu Gute kommt. Geringere Ernteerträge, eine übertriebene Beunruhigung über die Möglichkeit zureichender Volksernährung, die künstlich erzeugt und noch künstlicher aufrecht erhalten wurde, um abermals die Kapitalsmächte zu stärken, wirkten fort, und in demselben Maße, wie der konsumirende Mann des Mittelstandes gezwungen war, sich einzuschränken in seinen Ausgaben, in demselben Maße sah sich der Produzent um die Früchte seiner Arbeit betrogen. Es ist nicht zu leugnen, daß eine schwere Depression auf unserem ganzen wirthschaftlichen Leben liegt. Man mag eine Besserung erhoffen von den Handelsverträgen. Wir werden uns freuen, wenn die Hoffnung sich erfüllt; aber wir glauben leider nicht daran, daß diese das Mittel seien, einer bedrohlichen Krise zu entgehen.

Auch darin dürfte man nicht ohne Grund eine Ursache der üblen Geschäftslage suchen, daß zahlreiche schaffende Berufsklassen durch das Aufpacken schwerer sozialer Lasten sich genöthigt sahen, ihre Betriebe zu verringern. Das Alters- und Invalidengesetz, so sehr sein weitschauender Grundgedanke durch eine bureaukratische Engherzigkeit entstellt wurde, die stets zu dem Tipfel auf dem J noch ein zweites Tipfel machen muß, konnte und mußte getragen werden; aber es bedurfte langer Zeit, ehe es sich vollständig in den bestehenden Organismus einfügen konnte. Die Ueberstürzung, mit welcher der Reichstag neue Gesetze schuf, deren Tragweite gar nicht zu übersehen war, hat auf das gewerbliche Leben gewirkt, wie in der Sage der Nachtmahr auf den Schlummernden. Die Ungewißheit über die endgiltigen Pläne der Regierung in dieser und anderer Beziehung trug das Ihrige dazu bei, die Unternehmungslust wie die Kauflust zu schwächen.

Stehen nun aber die Dinge so — die Thatsache wird von Niemandem geleugnet, wenn auch die Ursachen in verschiedenen Richtungen gesucht werden mögen — so ergiebt sich vor Allem die Pflicht für die Besitzenden, dem schwer geschädigten Mittelstande werkthätig zu Hilfe zu kommen. Allerdings mag sich Mancher verlocken lassen, aus den neuerdings massenhaft hier auftauchenden Ramschgeschäften und Schleuderbazaren seine Bedürfnisse zu ersetzen; er wird aber hierbei nicht nur das Bewußtsein haben, im best n Fall die Hyänen zu füttern, die nur auf den Ruin eines deutschen Handwerkers oder Kaufmanns harren, er wird in den meisten Fällen aber erkennen, welcher Unterschied besteht zwischen solchen Ausverkaufswaaren und den solchen Erzeugnissen unseres vaterländischen Handwerks. Er wird dann auch zu der reifen Erkenntniß gelangen, daß fünf Neugroschen, für Schund weggeworfen, eine größere Ausgabe sind, als sechs Stücke dieser Münzsorte, für gute Arbeit bezahlt. Indem man überdies das Schundgeschäft unterstützt und das solide Geschäft übergeht, zwingt man das Letztere, allmählich zu der Geschäftsweise der Schundproduktion überzugehen und richtet unberechenbaren Schaden an. Die ethische Seite sei hier gar nicht berührt; wer Denkvermögen besitzt, wird sie sich selbst ausmalen. Aber an unsere deutschen Hausfrauen sei vor Allem ein warnender Appell gerichtet: In Ener Hand liegt ein großer Theil der Einkäufe — Ihr seid zum Sparen erzogen, aber nicht zur Engherzigkeit. Sparet, indem Ihr nicht kurzsichtig den Groschen gewinnt, sondern sparet, indem Ihr gute und tüchtige Waare erstehet, wie Ihr sie vom deutschen Handwerker und Kaufmann erhaltet!

Noch ein anderer Gesichtspunkt geht in erster Linie unserer Frauenwelt an. Schön ist es wohlzuthun und Niemanden ist das Wohlthun mehr, als das Herz des Weibes. Zum kommenden Feste möge sich wieder die Hand erschließen und auch in die dunklen Stuben der Armuth das Licht der Christfreude verbreiten. Aber es giebt auch ein Wohlthun, das seinen Charakter verleugnet und, wir gestehen es offen, eher demoralisirend als sittlichend wirkt. Man kann nichts dagegen haben, wenn sich hier und da die Wohlthätigkeit das Gewand des Vergnügens leiht; manche Summe ist schon dem Bedürftigen zugeflossen durch Wohlthätigkeitsbälle, Corsos, Concerte und dergl., auch wenn für Manchen der Theilnehmenden nicht der eigentliche Zweck, sondern das Vergnügen, die Aufregung, die Hauptsache bot. Aber jede Uebertreibung birgt ihre Gefahren und diese werden sich besonders hervordrängen auf dem Gebiete der „Bazare". Da tritt eine Anzahl von Damen als Patronessen solcher Unternehmen zusammen, sie wenden sich an ihre Freundinnen, setzen Bekannte in Contribution und häufen eine große Anzahl von Gegenständen auf, die theils schon die Rundreise durch zwanzig andere Bazare antraten, theils auch „Handarbeiten" aller Art, Produkte des „Fleißes" unserer vornehmen Welt bilden. (In Parenthese sei hier an die üble Gerflogenheit vieler Damen der ersten Kreise erinnert, die ihre Arbeiten gegen kleine Summen verkaufen, um das Vergnügen des eigenen Verdienstes zu genießen, die aber nicht auf die Höhe des erzielten Gewinnes zu sehen brauchen und infolge dessen der armen Nähterin oder Stickerin eine unerträgliche Konkurrenz bereiten.) Der Handwerker, der Kaufmann wird hierbei nur in den seltensten Fällen berücksichtigt — „Du gehst an mir vorüber und siehst mich nicht an" — man hat ja ohnehin so viele schöne Sachen, Uhrständer, Schlafschuhe, Cigarrentaschen, gemalte Teller beisammen. Alle Bekannten und einige Unbekannte werden herangeschleift, man muß so Mancherlei erstehen für sein theueres Geld, was man nachher mit dickem Kopf in des Kellers tiefsten Gründen oder in den hintersten Boden erschlagen verdirgt, bis man es wieder zu einem „Bazar" hingiebt und dabei hat man einen großen Theil seines für Weihnachten gesammelten Kleingelds verausgabt. Wenden sich aber die Bazarleiter an Kaufleute oder Handwerker, um von ihnen Waaren zu erbitten, dann verlangen sie Preise, die den Produktionswerth der Gegenstände nicht erreichen und der unglückliche Produzent oder Händler muß, um sich die feine Kundschaft zu erhalten, nolens volens darauf eingehen. Ja, es ist ein Unterschied zwischen Wohlthun und Wohlthun.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 12. December.

Berlin. Reichstag. Die 1. Berathung der Handelsverträge wird fortgesetzt. Singer (soz.): Die Verträge seien ein schwächlicher und ganz unzureichender Schritt auf der neuen Bahn. Die in den Verträgen aufrecht erhaltenen Industriezölle seien noch viel zu hoch, und die Aufrechterhaltung von Getreidezöllen sei mit dem allgemeinen Wohl unvereinbar. Die Getreidezölle kämen nicht dem kleinen Landwirth zu Gute; sie dienten nur dazu, den Großgrundbesitz auf Kosten der arbeitenden Bevölkerung zu bereichern. Ein konservativer Mann, den man jetzt freilich gezwungen habe, die Gastfreundschaft der sozialdemokratischen Presse in Anspruch zu nehmen, Dr. Rudolf Meyer, habe dargethan, daß den egoistischen Bestrebungen der Großgrundbesitzer ein Ende gemacht werden müsse, indem man den Großgrundbesitz unter staatliche Aufsicht nehme und ihn zwinge, soviel Getreide zu bauen, als für den Bedarf erforderlich sei. Die Rede des Reichskanzlers habe ihm viel besser gefallen, als die Verträge selbst. Hätte der Reichskanzler die Konsequenz seiner hier dargelegten Anschauungen gezogen, so wäre mit dem unheilvollen System, unter dem wir seit 12 Jahren leiden, definitiv gebrochen worden. Interessant sei das Eingeständniß des Grafen Kanitz, daß er mit einer Suspension der Getreidezölle einverstanden sei. In einer Zeit, in welcher die Herren Großgrundbesitzer kein Getreide mehr zu verkaufen, also keinen Nutzen von den Getreidezöllen hätten, wollten sie gnädig auf die Zölle verzichten! Die Sozialdemokraten würden nicht ruhen, bis die Getreidezölle gefallen seien. Ihre Aufrechterhaltung werde aber nur mehr und mehr die Unhaltbarkeit der Privatbewirthschaftung von Grund und Boden erweisen. Sei erst der Grund und Boden in Allgemeinbesitz übergegangen, dann würden Getreidezölle nicht mehr nöthig sein. Zur Verbesserung der Lage der arbeitenden Klassen und zur Hebung der Arbeitslosigkeit gebe es bessere Mittel als die Handelsverträge, vor Allem würde dazu der Normalarbeitstag beitragen. Der Reichskanzler habe sich über Das mokirt, was in Erfurt verhandelt worden; aber es sei dort nichts Anderes ausgesprochen worden, als was die Sozialdemokratie seit 20 Jahren erstrebt. Putsche seien von der Sozialdemokratie nicht zu befürchten; sie habe keine Lust, sich als Prüfungsobjekte für das rauchlose Pulver und das kleinkalibrige Gewehr herzugeben. Wozu auch? Die Dinge gingen in bester Weise ihren Gang, um die sozialdemokratischen Ideen der Verwirklichung entgegenzuführen. Wenn seine Freunde für die Handelsverträge stimmten, so geschähe es nur, weil sie sich dem ersten Schritte auf der neuen Bahn und einer Herabminderung der Getreidezölle nicht widersetzen wollten; aber mit dieser Abstimmung sei nicht gesagt, daß sie ihren weiteren Kampf gegen die Lebensmittelzölle aufgeben würden. Die Haltung der „Kreuzztg." und der Herren Grafen Kanitz und v. Kardorff in diesem Hause verwundere ihn nicht; es klinge aus derselben nur der alte Ruf hindurch: Hab der König absolut, wenn er unsern Willen thut. — Abg. Frhr. v. Huene (Centr.): Singer habe mit anerkennenswerther Offenheit ausgesprochen, daß seine Partei nach wie vor den Umsturz der bestehenden Gesellschaftsordnung wolle; man werde also in Allem, was die Sozialdemokratie sage oder thue, nur das Bestreben erblicken dürfen, jenes Ziel zu erreichen. Durch die Verträge werde im Wesentlichen an dem bestehenden Wirthschaftssystem festgehalten. Ein autonomer Tarif würde unter den heutigen Verhältnissen nur ein Monolog sein. Wenn gesagt worden sei, daß bei einem Rückgange der Getreidezölle auf 3½ M. auch die Industriezölle nicht haltbar seien, so sei das eine Ungerechtigkeit, da die Getreidezölle s. Z. ganz einseitig und außer Zusammenhang mit den Industriezöllen erhöht worden seien. Eine Suspension der Zölle wäre sehr bedenklich gewesen. Die Rede des Reichskanzlers am ersten Tage forderte vielfach zum Widerspruch heraus; er (Redner) würde seine Bedenken dagegen viel schärfer haben fassen müssen ohne die gestrigen Erläuterungen des Staatssekretärs des Auswärtigen. Die große Freude, welche der zweite Theil der Rede des Reichskanzlers auf der Linken hervorgerufen, werde hoffentlich den Reichskanzler davon überzeugt haben, daß es nicht gut sein würde, die Praxis der Theorie folgen zu lassen. Auf den Export dürfe das Schwergewicht nicht gelegt werden, denn der Export stütze sich auf die Massenproduktion, und diese zerstöre das Handwerk. Eine zu starke Entwickelung der Industrie schädige das Familienleben, die Religion und Sittlichkeit. Der Landwirthschaft werde durch die Verträge zweifellos ein Opfer zugemuthet; aber der verbleibende Zollsatz von 3½ M. sei noch immer ein zureichender. Redner wendet sich schließlich gegen eine Kommissionsberathung; das Land habe ein Interesse daran, so bald als möglich zu erfahren, wie sich die Dinge nunmehr gestalten sollen. Das Centrum werde für die Vorlage stimmen; die Ablehnung derselben würde eine schwere Schädigung des Ansehens der deutschen Regierung nach Innen und Außen sein. (Beifall.) — Abg. Frhr. v. Manteuffel (kons.) verwahrt den Grafen Kanitz gegen die Insinuation Singer's, daß er die Suspension der Getreidezölle erst zu einem Zeitpunkte angeregt habe, zu dem der Großgrundbesitz keinen Vortheil mehr von den Zöllen hätte haben können; Graf Kanitz habe seinen Vorschlag bereits im Juli gemacht, also zu einer Zeit, da wohl jeder Landwirth noch Getreide zu verkaufen hatte. Er gestehe offen, daß er als Landwirth Beklemmungen darüber empfinde, daß die Landwirthschaft die Lasten der Verträge tragen müsse. Aus dem Theile der Rede des Reichskanzlers, welcher die Bedeutung der Landwirthschaft für das Vaterland würdigte, entnehme er indeß die Zuversicht, daß der Reichskanzler der Landwirthschaft immer den Schutz werde zu Theil werden lassen, dessen sie bedarf. Die Freihändler nähmen bereits die Regierung wegen der vereinbarten Zollermäßigungen für sich in Anspruch, aber mit Unrecht; denn der gemäßigte Schutzzoll sei noch lange kein Freihandel. Ebenso könnte Bamberger den Abg. v. Kardorff als Goldwährungsmann reklamiren, weil v. Kardorff Doppelwährung und nicht blos Silberwährung wolle. Redner wirft sich ferner für Handelsverträge an Stelle autonomer Tarife aus. Die Suspension der Getreidezölle würde in ihrer Wirkung auf die Preisbildung durch die Spekulation illusorisch gemacht worden sein, zugleich aber die Folge gehabt haben, daß die Regierung bei den Handelsvertrags-Verhandlungen den Zollsatz von 3½ M. nicht würde aufrecht erhalten haben können. Die große Mehrheit der schutzzöllnerischen Majorität dieses Hauses stimme für die Verträge, dieselbe werde stark genug sein, den Wagen, wenn er in freihändlerische Geleise gebracht werden solle, aufzuhalten und in das schutzzöllnerische zurückzuverlegen. Redner verbreitet sich hierauf über den Mangel an landwirthschaftlichen Arbeitern, der vielfach zur Kalamität werde. Es liege das keineswegs an unzureichenden Löhnen. Die Löhne seien unter Hinzurechnung der Naturalien vielfach höher als in der Industrie. Die Arbeiter zögen nach den größeren Städten, wo sie häufig wegen Arbeitslosigkeit unterstützt werden müßten, während sie zu Hause Arbeit die Hülle und Fülle haben könnten. Da müsse durch Aenderung des Unterstützungswohnsitz- und Freizügigkeits-Gesetzes geholfen und so zugleich ein Aequivalent für die Beeinträchtigung geschaffen werden, welche die Landwirthschaft durch diese Verträge erfahre. Der Umstand, daß man in Frankreich von den Verträgen nicht sehr erbaut sei, lasse auf den politischen Werth derselben schließen. Die Ablehnung der Verträge würde die Landwirthschaft schwerer treffen, als die Herabsetzung des Zolles auf 3½ M. (Beifall.) — Reichskanzler v. Caprivi: Er wüßte nicht, wie er sich wärmer über die Bedeutung der Landwirthschaft hätte äußern sollen, als wie er es gethan. Er wolle sich aber auf den vom Frhrn. v. Huene gegebenen Kompromißstandpunkt stellen und sagen, daß die Industrie die Nährmamme, die Landwirthschaft aber die Nährmutter des Landes sei. Bei Abschluß von Verträgen mit Oesterreich und Italien sei es jedenfalls nicht anders möglich gewesen, als daß wir landwirthschaftliche gegen industrielle Erzeugnisse eintauschten. Ueber die Abänderung des Unterstützungswohnsitzgesetzes schwebten bei den verbündeten Regierungen Verhandlungen, und er hoffe, daß die Session nicht verlaufen werde, ohne daß dem Hause eine bezügliche Vorlage gemacht werden könne. — Abg. Oechelhäuser (nl.) befürwortet die Verträge. Dem Inhalt der Denkschrift, soweit diese von den günstigen Wirkungen des Schutzzolles spreche, könne er nicht zustimmen, umsomehr aber dem Theile, welcher die Nothwendigkeit einer Aenderung des bisherigen Systems darlege. Der Vertrag mit Oesterreich bringe für beide Theile gleiche Vortheile. Bei dem Vertrage mit Italien sei das Gleichgewicht nicht so gewahrt. Deutschland befinde sich hier im Nachtheile, namentlich bezüglich der Wein-Einfuhr. Graf Kanitz habe durch seine übertriebenen Forderungen den Gegnern der Zölle eine mächtige Waffe in die Hand gegeben. Der Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises sollte nun endlich nähergetreten werden. Bisher sei man um diese herumgegangen, wie die Katze um den heißen Brei. Die politische Wichtigkeit wirthschaftlicher Verträge wie der vorliegenden sei nicht zu verkennen. Ohne § N des Frankfurter Friedens, der Frankreich das Recht der meistbegünstigsten Nation einräumt, hätten wir vielleicht längst den Krieg mit Frankreich gehabt, weil dann zur politischen noch die wirthschaftliche Spannung getreten wäre. — Abg. Rickert (freis.): Die Freisinnigen stimmten einmüthig für die Vorlage. Herr v. Huene möge sich aber beruhigen, sie verlangten keine Gegenleistung, sie verlangten nicht einmal eine amtliche Bescheinigung darüber, daß ihre Familien dem Vaterland gedient, denn in einem Lande mit allgemeiner Wehrpflicht diene jede Familie dem Vaterlande mit Gut und Blut. Dringend zu wünschen sei die Erledigung der Verträge noch vor Weihnachten, damit das Land wisse, worin es sei. Er unterdrücke deshalb auch erhebliche Bedenken, die ihm die Verträge rücksichtlich der Bevölkerung der östlichen Provinzen einflößten. Die „Kreuzztg.", die auch zur Lektüre in Kadettenhäusern besonders geeignet erachtet worden, stelle die Verträge so dar, als ob der ganze Vortheil aus denselben den österreichischen Juden zufließen würde. Die jungen Leute müßten einen guten Begriff von diesen Verträgen bekommen. Eine Aufhebung

„Hotel Fürst Bismarck."
An der Frauenkirche 22 und Neumarkt 5.

Pfund's Kindermilch. Trockenfütterung (Kunstfreie)
Dresdner Molkerei Gebr. Pfund, Bankstr. 41 42.
Nr. 347. Sonntag, 13. Dec. 1891 Seite 2.

der Freizügigkeit, welche das absolute Königthum von 1842 bewilligt, wäre in dem parlamentarisch regierten Deutschland ein klägliches Schauspiel. Das Unterstützungswohnsitzgesetz sei aber allerdings reformbedürftig. — Reichskanzler v. Caprivi erklärt, daß es der Regierung erwünscht wäre, wenn das Haus die Verträge noch vor den Weihnachtsferien erledigte. Die Industrie habe ein Interesse, zu wissen, woran sie sei, und es werde auch einen guten Eindruck machen, wenn der deutsche Reichstag die Sache schnell erledigte. — Abg. Dr. Ortterer (Centr.) hat mancherlei Bedenken gegen die Rede des Reichskanzlers und fürchtet, daß diese neue Beunruhigung namentlich in den Süddstaaten hervorrufen wird. Auch dort werde die Landwirthschaft großen Nachtheil von den Verträgen haben, diesen aber gern tragen wegen der politischen Bedeutung der Verträge und in der Hoffnung, daß mit der Abänderung des Zollschutzes in absehbarer Zeit nicht über die vorliegenden Verträge hinausgegangen werden wird. Die amerikanische Fleischeinfuhr sei ein harter Schlag für unsere Landwirthschaft, der durch die Vergünstigung für unseren Zucker in Amerika nicht ausgeglichen wird. Namentlich wird der volle Zoll gegen Rußland erhalten bleiben müssen, wenn unsere Landwirthschaft nicht dauernd geschädigt werden soll. Die italienische Weineinfuhr hat in Süddeutschland ebenfalls große Bedenken erregt. Der finanzielle Effekt der Verträge werde sich durch Erhöhung der Matrikularbeiträge in den Einzelstaaten unangenehm bemerkbar machen. Die politische Bedeutung der Verträge sei eine friedliche, und seine polit. Freunde würden deshalb den Verträgen zustimmen, um so mehr, als dieselben sich durchaus auf dem Boden der Schutzzollpolitik von 1879 bewegten. — Abg. Fürst v. Hatzfeld-Trachenberg (Reichsp.) giebt seiner Befriedigung über die Verträge Ausdruck. Er hofft, daß auch in den Kreisen, die jetzt die Vorlagen ablehnen, sich eine allmähliche Aussöhnung mit den Verträgen einstellen werde. — Abg. Dr. Bürglin (nl.) stimmt den Verträgen aus politischen Gründen zu trotz der Nachtheile, die er davon für die Landwirthschaft und den Weinbau befürchtet. — Abg. v. d. Decken (Welfe) findet in den Verträgen eine erfreuliche Umkehr auf dem Wege der Blut- und Eisen-Politik. Je mehr sich Oesterreichs wirthschaftliche Interessen den unseren anschließen, ein desto besserer Bundesgenosse werde Oesterreich für das Deutsche Reich sein; namentlich wurden die Deutschen in Oesterreich diesen Vertrag mit Freuden begrüßen. Die Kommissionsberathung der Vorlage wird gegen die Stimmen der Konservativen, einiger Freikonservativer und der Antisemiten abgelehnt. — Montag 2 Lesung der Handelsverträge. (Der Antrag auf Kommissionsverweisung war u. A. von folgenden sächsischen Abgeordneten mit unterschrieben: Dr. v. Frege, Frhr. v. Friesen, Dr. Giese und Dr. Mehnert.)

Berlin. Nächste Woche beginnen hier Handelsvertragsverhandlungen zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden. — Der Chef der Kolonialabtheilung, Geh. Legationsrath Dr. Kayser, begiebt sich dieses Frühjahr nach Ostafrika.

Lübeck. Fürst Bismarck empfing gestern den Chefredakteur der „Eisenb.-Ztg." Er sagte, er gehe nicht zur Theilnahme an den Berathungen über den Handelsvertrag, weil den Abgeordneten nicht genügende Zeit zur Information gegeben worden sei. Unter diesen Umständen finde er es mit seinem Gewissen unvereinbar, sein Votum abzugeben. Anläßlich des Spruches „Suprema lex" bemerkte der Fürst, er sei niemals ein Anhänger des Absolutismus gewesen. Der Fürst sprach sich auch gegen das Alters- und Invalidengesetz aus. Dasselbe sei ohne Rücksicht auf Psychologie und Menschenkunde entworfen. Er sagte ferner, er habe gewußt, daß General v. Caprivi sein Nachfolger werde. Er habe ihn sogar dem Kaiser empfohlen.

Saarlouis. Der Grubenausschuß beschloß, in einer erneuten Eingabe an das Ministerium die achtstündige Schicht incl. Ein- und Ausfahrt, einen Mindestlohn im Accord von 4,50 und Aenderung des Knappschaftswesens zu fordern.

Genua. Heute früh sank infolge Kesselexplosion der italienische Dampfer „Calabria". Von den 28 Mann der Besatzung konnten sich nur 10, von den 5 Passagieren nur 2 retten.

London. Auf dem indischen Kolonialamt trafen Nachrichten von einem Zusammenstoß zwischen britischen Truppen und den Gebirgsstämmen in der Nähe der umstrittenen Pamir-Gegend ein. Die englischen Truppen waren siegreich. Der Verlust der Gebirgsbewohner war ziemlich beträchtlich. Sieben englische Offiziere wurden verwundet und 7 Sepoys getödtet.

Konstantinopel. Das Blatt „Stambul" ist wegen Reproduzirung eines den deutschen Kaiser beleidigenden Artikels auf unbestimmte Zeit suspendirt worden.

Die Berliner Börse eröffnete fest auf Wiener Kaufanträge. Eine vorübergehende Abschwächung veranlaßte das durch die Anwesenheit eines großen Hundes vor dem Reichstagsgebäude, den man für Tyras gehalten hatte, hervorgerufene Gerücht, Fürst Bismarck sei im Reichstag erschienen, um gegen die Handelsverträge zu sprechen. Die Haltung befestigte sich aber bald wieder, der Geschäftsverkehr erreichte größere Ausdehnung nur in Bankaktien und schweizerischen Bahnen. Von den österreichischen Eisenbahnaktien konnten nur Tux-Bodenbacher eine Coursteigung von ca. 1 Proz. behaupten. Deutsche Bahnen sehr still und fast unverändert. Bergwerke reservirt. Eisenwerthe behauptet. Kohlenwerthe etwas schwächer. Russische Anleihe fest, auch Italiener und Ungarn etwas höher. Cassamarkt ziemlich fest. Brauereien lebhaft, deutsche Fonds fest. Privatdiskont 2¾ Proz. Nachbörse fest. — **Wetter:** kalter, windig, vorwiegend bedeckt. Westwind.

Frankfurt a. M. (Abends.) Credit 243,10, Staatsb. 241,10, Lomb. 74,75. Gotthardbahn —,—, Egypter —,—, Ital. Rente 90,0, Disconto 172,10. Dresdner Bk. 135,20, Laura —, Gelsenkirchen —. Fest.

Wien. (Abends.) Credit 281,25, Staatsbahn 281,25, Lombarden 83,25, Nordwest 205,75, Marknoten 58,025, Ung. Credit 324,75. Fest.

Paris. Schluß. Rente 95,92, Anleihe 104,92, Italiener 91,45, Staatsbahn 622,55, Lombarden 197,50, do. Prioritäten —, Spanier 66¼, Egypter 103,25, Ottomanen 546,00, Rio-Tinto 527,00. Behauptet.

Paris. Produkten (Schluß.) Weizen per Dezbr. 26,50, per März-Juni 26,90, ruhig. Roggen per December 47,75, per Mai-August 46,25, fest. Rüböl per December 63,25, per März-Juni 66,75, steigend.

Antwerpen. Produkten (Schluß). Weizen per März 265, per Mai 268. Roggen per März 249, per Mai 254.

Oertliches und Sächsisches.

— Se. Majestät der König und Se. Königl. Hoheit Prinz Georg begaben sich gestern mit mehreren Cavalieren zur Jagd nach Moritzburg. Die Tafel fand im dortigen Schlosse statt.

— Ihre Majestäten der König und die Königin besuchten gestern die Ausstellung des Sächsischen Kunstvereins im Brühl'schen Palais mit einem Besuche.

— Gestern bewirkte Ihre Majestät die Königin Weihnachtseinkäufe in den bekannten Geschäften der Hoflieferanten von Ed. Puchmann und von J. Olivier, beide in der Prügerstraße. Se. Königl. Hoheit Prinz Albert erschien im letztgenannten Geschäfte zu gleichem Zwecke.

— Der Abtheilungsdirektor im Finanz-Ministerium, Geh. Rath Otto Theodor Meuiel und der Geh. Finanzrath im Finanz-Ministerium, Hans Friedrich Carl v. Kirchbach erhielten Königl. Preußische Ordensdekorationen, und zwar der erstere den Kronenorden 2. Classe mit dem Stern, der letztere den Kronenorden 2. Classe.

— Bei der Kammer für Handelssachen im Landgericht Plauen wurden der bisherige stellvertretende Handelsrichter, Kaufmann Bertram Tauerschmidt in Plauen und der Kaufmann Commerzienrath Moritz Hendel in Oelsnitz zu Handelsrichtern, sowie die Kaufleute Adolf Hoffmann und Theodor Pöschmann, beide in Plauen, zu stellvertretenden Handelsrichtern auf die Zeit bis Ende September 1892 ernannt.

— Ziegelmeister Voitzsch in Cölln a. E. erhielt das allgemeine Ehrenzeichen.

— Gestern Vormittag ist Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Amalie, Herzogin in Bayern, nach München zurückgereist. Prinzessin Mathilde, Königl. Hoheit und der Königl. bayrische Gesandte Freiherr von Niethammer waren zur Verabschiedung auf dem Böhmischen Bahnhofe anwesend.

— Vorgestern fand bei Sr. Excellenz dem Herrn Kriegsminister von der Planitz ein größeres militärisches Diner statt.

— Herr Kaufmann Karl Sprotte in Leisnig, welcher unserem neuvermählten Königlichen Prinzenpaare am Hochzeitstage eine in Landesfarben gestickte Gedenktafel (sogen. Hauslegen) mit den Worten: „Providentiae memor, von einem treuen Sachsen zum 21. November 1891" geschickt hatte, erhielt aus dem Hofmarschallamt Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August folgendes Schreiben: „Dresden, d. 9. Dez. 1891. Hochgeehrtester Herr Sprotte! Se. Königl. Hoheit der Prinz und Ihre Kaiserl. und Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich August haben mir den ehrenvollen Auftrag ertheilt, Ihnen Höchstihren herzlichen Dank für die von Ihnen übersandten Glückwünsche, sowie für die hübsche Gedenktafel auszusprechen. Ihre Königlichen Hoheiten haben sich auch über dieses Ihr Zeichen liebevoller Treue und Anhänglichkeit zum Königlichen Hause aufrichtig gefreut, und zwar um so mehr, als sie sich in dem Gefühle von der Nothwendigkeit, der Vorsehung eingedenk zu bleiben, — providentiae memor — eins wissen ebensowohl mit dem freundlichen Geschenkgeber, als auch mit den übrigen Bewohnern unseres lieben Sachsenlandes. Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Sprotte, die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe Euer Wohlgeboren ergebenster Frhr. von Reitzenstein, Hofmarschall."

— Die Finanzdeputation B der Zweiten Kammer beantragt, folgenden Posten im außerordentlichen Staatshaushalts-Etat zu bewilligen: 709,000 Mk. zum Umbau des Bahnhofs Gößnitz, 4,105,000 Mk. zur Vermehrung der Lokomotiven und Tender, 3,159,800 Mk. zur Vermehrung der Personen- und Güterwagen, sowie zur Erhöhung des Ladegewichts vorhandener Güterwagen, 661,000 Mk. zur Ausrüstung der Personenzüge mit Luftdruckbremsen und 525,000 Mk. zur Erbauung von 63 Heizhausständen für normalspurige und schmalspurige Lokomotiven.

— Von den Bewerbern um das Archidiakonat an der Johanneskirche hat der Stadtrath als Collator dem Kirchenvorstande folgende drei zur Wahl vorgeschlagen: 1) Pfarrer Otto Johannes Uebigau in Grünhainichen; 2) Pfarrer Moritz Hesselbarth in Härtensdorf bei Zwickau; 3) Stiftsprediger Koall in Dresden.

— Gestern in früher Morgenstunde rief der Herr über Leben und Tod einen müden Pilger nach langer, segensreicher Wallfahrt, einen der bekanntesten und verdientesten Schulmänner Dresdens: Herrn Schuldirektor em. Robert Reichardt zu sich in sein himmlisches Reich. In gar vielen Familien unserer Stadt wird die Kunde seines Hinscheidens dankbare Erinnerung und lebhafte Theilnahme erwecken und eine große Zahl ehemaliger Schüler und Schülerinnen, denen er während seiner fast fünfzigjährigen beruflichen Thätigkeit nahe stand, wird seinem Andenken die Thräne der Wehmuth widmen. Aber auch in weiteren Kreisen wird man des Heimgegangenen mit Hochachtung und Liebe gedenken; denn als langjähriges Mitglied und in den letzten Jahren als Vorsitzender im Vorstande für das hiesige Pestalozzistift rechtfertigte er nicht blos das Vertrauen seiner Amtsgenossen, sondern er verstand es auch, der milden Stiftung, welche er leitete, Sympathieen zu verschaffen und zu erhalten. Der nun Vollendete wurde 1821 in Dresden geboren und besuchte bis zu seinem 16. Lebensjahre die Annenschule, welche damals unter dem bewährten Rektor Anton die Organisation einer höheren Bürgerschule hatte. Auf dem Seminar zu Friedrichstadt-Dresden für seinen Beruf vorgebildet, erhielt R. 1840 seine erste Anstellung als Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule (am See). Bald darauf wurde er als Elementarlehrer an die 1. Bürgerschule berufen und in dieser Thätigkeit ist er ununterbrochen bis 1866 verblieben. Nicht blos durch seine hervorragende Lehrgabe, sondern auch durch die Leutseligkeit und Geduld, die ihm eigen waren und durch die beneidenswerthe Kunst, zu den Kleinen hinabzusteigen, um sie desto sicherer zu sich erheben zu können, hat er nicht blos Vorzügliches geleistet, sondern sich auch gar Vieler Herzen gewonnen. Im Jahre 1866 erhielt R. das Direktorat der 1. Armen-(Gemeinde-)Schule und Ostern 1875 wurde er von der städtischen Schulverwaltung zum Direktor der 2. Bürgerschule (A. Plauenschegasse) ernannt. Es war ihm vergönnt, das fünfzigjährige Jubiläum dieser Schule zu feiern und bei dieser festlichen Veranlassung durch die Verleihung des Ritterkreuzes 2. Kl. vom Verdienstorden ausgezeichnet zu werden. Als er vor einigen Jahren sein umfangreiches Amt infolge überkommener Beschwerden des Alters niederzulegen sich bewogen fühlte, blieb die Sorge um das ihm an's Herz gewachsene Pestalozzistift ihm nicht blos eine liebe Beschäftigung, sondern auch ein Born der Freude, sowie er auch die Pflichten eines Kirchenvorstehers an der Annenkirche mit großer Gewissenhaftigkeit bis an sein Lebensende erfüllte. Der Geist war noch lebendig, auch in der letzten Zeit, aber die Hülle verfiel der Vergänglichkeit. Und so bleibt uns nur noch übrig, das Verstorbenen Bild in unserem Herzen zu bewahren als das eines liebenswürdigen Menschen, friedlich und ohne Falsch, eines Christen, nicht blos dem Namen, sondern auch der That nach, eines gottbegnadeten und treuen Lehrers, ja eines geliebten Freundes. Sein Andenken wird in Segen bleiben!

— Von Seite des Herrn Geh. Regierungsraths Prof. Dr. Böhmert geht uns folgende Erklärung zum Buchdruckerstreik mit der Bitte um Veröffentlichung zu, in der es heißt: Der von mir unternommene Versuch, in dem schwebenden Buchdruckerstreik eine Verständigung zwischen den streitenden Parteien herbeizuführen, hat eine Reihe von Mißverständnissen zur Folge gehabt, zu deren Aufklärung ich mich veranlaßt sehe, in Erwiederung auf die von Ihnen heute veröffentlichte Erklärung der Dresdner Prinzipale, Folgendes über den Hergang meines Vermittelungsversuches zu bemerken. Bei Gelegenheit eines Privatgespräches, in welchem ich die in meiner Thätigkeit als Armenpfleger bereits fühlbaren ungünstigen Folgen des Buchdruckerstreiks beruhte, hatte ich mich auf die Frage, ob ich nicht den Führern des Streiks einen Vermittelungsvorschlag machen wolle, sofort bereit erklärt, die Herren zu empfangen und mit ihnen den Gegenstand zu besprechen. Wenn nun die Gehilfenführer gegenwärtig öffentlich erklären, daß sie von mir eine „Einladung" erhalten hätten, so ist dies allerdings ein Mißverständniß; richtig ist jedoch, daß nicht die Gehilfen, sondern ich selbst die Initiative ergriffen und meine Bereitwilligkeit erklärt habe, mit den Führern der Gehilfen zu berathen, wie der Streik geschlichtet werden könne. Am 1. Dezember Vormittags besuchten mich die Herren Gehilfen Heyde, Reichenbach und Steinbrück und versprachen mir nach längerer Berathung, meinen Vermittelungsvorschlag, daß beide Theile sich über eine Arbeitszeit von 9½ Stunden einigen möchten, dem Gesammtvorstande der deutschen Gehilfen in Berlin unterbreiten und mir über das Ergebniß in den nächsten Tagen Weiteres berichten zu wollen. Ich verfügte mich noch an demselben Tage zu Herrn O. Siegel, in dessen Buchdruckerei die von mir redigirte Sozialkorrespondenz erscheint und mit dem ich in langjähriger geschäftlicher Verbindung stehe, um ihm den Inhalt meiner Besprechung mit den Gehilfen mitzutheilen und mir seine Unterstützung bei der von mir geplanten Vermittelung zu erbitten. Ich erfuhr von ihm, daß die Dresdner Prinzipale ebenso wenig wie die Dresdner Gehilfen von sich aus etwas beschließen könnten und daß ich mich an die Centralleitung für Ausstandsangelegenheiten in Leipzig wenden müsse. In Folge dessen schrieb ich noch an demselben Abend, am 1. Dezember, an den Vorsitzenden dieser Centralleitung, Herrn Bruno Klinckhardt in Leipzig, um mich vorerst nur nach den Aussichten meines Vermittelungsvorschlages von 9½ Stunden zu erkundigen. Wenn die Dresdner Herren Prinzipale erklären, „ich hatte dem Herrn O. Siegel im Auftrage der Gehilfen die Proposition gemacht, daß die Arbeit seitens der Gehilfen am Donnerstag, den 3. Dezember, zu den alten Lohnsätzen wieder aufgenommen werden würde, wenn die hiesigen Prinzipale dahin wirken würden, daß die Arbeitszeit künftig auf 9½ Stunden festgesetzt würde", so liegt hier ein Mißverständniß vor. Ich kann mir dasselbe nur so erklären, daß Herr O. Siegel Aeußerungen von mir, wie die: „daß man bei den heutigen telephonischen und telegraphischen Verbindungen bei gegenseitigem Nachgeben in zwei Tagen zu einer Verständigung würde gelangen können" in obigem Sinne aufgefaßt hat. Am Donnerstag, den 3. Dezember, erhielt ich von Herrn Bruno Klinckhardt in Leipzig einen ablehnenden Bescheid auf meinen Vermittelungsvorschlag. Am Freitag, den 4. Dezember, Vormittags besuchten mich die Herren Gehilfen Heyde und Steinbrück, welche inzwischen wegen meines Vermittelungsvorschlages in Berlin gewesen waren und mir anheimgaben, mich mit dem Herrn Assessor Freund in Berlin in Verbindung zu setzen, welcher ebenfalls als Vermittler aufgetreten sei. Ich lehnte dies ab, theilte den Gehilfen den abweisenden Bescheid der Leipziger Centralleitung für Ausstandsangelegenheiten mit und rieth ihnen, in Berlin darauf hinzuwirken, daß nun von Seiten der deutschen Gehilfenschaft die abgebrochenen Tarifverhandlungen unter Verzicht auf Erörterungen über die 8stündige Arbeitszeit schleunigst wieder aufnehme. Die Gehilfen stellten mir in Aussicht, bald wiederzukommen, haben jedoch seit dem 4. Dezember jeden weiteren Besuch unterlassen. Ich selbst habe am Sonnabend, den 5. Dezember, Vormittags den Herrn O. Siegel wieder besucht, um ihm Mittheilung von der Antwort des Herrn Bruno Klinckhardt in Leipzig und von dem zweiten Besuche der Gehilfen zu machen. Wenn Herr O. Siegel jetzt mittheilt: „ich hätte am Vormittag des 5. Dez. erklärt, daß die Gehilfen zu den alten Lohnsätzen bei zehnstündiger Arbeitszeit am Montag zur Arbeit zurückkehren würden", so beruht auch diese Angabe auf einem Mißverständnisse, welches ich mir nur daraus erklären kann, daß Herr O. Siegel meine am Tage vorher den Gehilfen ertheilten Rathschläge bereits für angenommen hielt, weil er an demselben Tage auch eine Aufforderung des Herrn Gehilfen Heyde behufs Verständigung erhalten hatte. Im Uebrigen beziehe ich mich auf den in der Sozialkorrespondenz vom 8. Dezember von mir veröffentlichten Artikel „Ein Wort zum Frieden an die deutschen Buchdruckergehilfen" und auf meinen an Herrn Bruno Klinckhardt in Leipzig am 1. Dez. geschriebenen Brief, welcher in der „Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker" Nr. 54 bereits theilweise abgedruckt ist. Dresden, den 11. Dez. 1891. Prof. Dr. Victor Böhmert.

— Nach dem neuesten „Personal-Verzeichniß der Universität Leipzig" studiren im Augenblick 3556 Hörer dort, davon sind 3431 inscribirte Studenten — die dritthöchste Frequenz-Zahl seit 1409 —, 125 aber Personen, welche ohne Matrikel Vorlesungen besuchen dürfen. Gegen den vorigen Winter zählt die Hochschule 174 Hörer mehr, aber 87 Studenten weniger. Die Zahl der Sachsen beträgt 1631, die der Nicht-Sachsen 1800 (1890/91: 1636 und 1822). Reifezeugnisse wiesen von deutschen Gymnasien und Realgymnasien 2799 auf (1890/91: 2862).

— Seitens der kaiserl. Ober-Postdirektion ergeht im eigenen Interesse des Publikums an sämmtliche Betheiligte das dringende Ersuchen, nicht nur mit der Einlieferung der Weihnachtspackete thunlichst zeitig zu beginnen, sondern dazu auch möglichst die Vormittags- oder Nachmittagsstunden zu verwenden.

— Gestern war hier, infolge von Telegrammen an hiesige Bankiers das Gerücht verbreitet, daß Fürst Bismarck nach Berlin gekommen sei, im Reichstage erschienen sei. Das Gerücht wurde auf das Lebhafteste besprochen und erregte in allen nationalen Kreisen das größte Interesse. Das Gerücht entbehrte jeder thatsächlichen Begründung.

— Dem Stadtmuseum ist nunmehr auch von Seiten der hiesigen Scheibenschützen-Gesellschaft deren Silberschatz zur Aufbewahrung übergeben worden: die Bogenschützen-Gesellschaft hat dies bekanntlich schon vor längerer Zeit gethan. Der Schatz der Scheibenschützen besteht aus 9 Pokalen, einer Königskette und einer großen Anzahl der von den einzelnen Schützenkönigen gestifteten Schilde. Ebenso sind die beiden Fahnen der Gesellschaft im Museum aufgestellt worden. Die älteste, die im Jahre 1728 von August dem Starken den Schützen verliehen wurde, ist bereits zur Hälfte verfallen.

— Von berufener Seite geht uns die Mittheilung zu, daß die neuerdings wiederholt erfolgte Konstatirung von Trichinen in amerikanischen Speckseiten vom Publikum mit einer gewissen Verwunderung aufgenommen worden ist. Letztere ist in dem Umstande begründet, das Trichinen im Fett und Speck überhaupt nicht vorkommen sollen, eine Thatsache, welche wissenschaftlich längst feststeht und auch im Publikum allgemein bekannt ist. Demgegenüber möchten wir nun zur allgemeinen Aufklärung bemerken, daß die Speckseiten amerikanischen Ursprungs, wie sie zumeist importirt werden, keineswegs ausschließlich aus Speck bestehen, sondern daß denselben oft sehr reichliche Mengen von Muskulatur anhaften. Die amerikanischen Speckseiten bilden fast eine ganze Seitenrumpfwandung eines Schweines und es sitzen der eigentlichen Speckschicht die Bauch-, die Rippen- und ein Theil der Brust- und Rückenmuskeln an. In diesen mageren Fleischmassen können aber Trichinen vorhanden sein und sie sind auch schon oft in großen Mengen und im lebensfähigen Zustande daselbst nachgewiesen, aber bisher nicht im Speck selbst gefunden worden. Hierdurch wird der scheinbare Widerspruch erklärlich, daß die Wissenschaft auf der einen Seite behauptet, im Speck und Fett kämen keine Trichinen vor, während auf der anderen Seite fast täglich von dem Vorkommen mehr oder weniger zahlreicher Trichinen in amerikanischen Speckseiten berichtet wird. Aus diesem Grunde müssen amerikanische Speckseiten mikroskopisch untersucht werden, bez., da dies in Amerika in durchaus unzuverlässiger Weise erfolgt, hier nochmals kontrolirt werden.

— Am 9. d. M. ist die Verlegung der Registratur und des Eingangsamtes der Königl. Polizeidirektion aus dem 1. in das 2. Stockwerk des Polizeigebäudes erfolgt und zwar in die zuvor von Herrn Präsidenten Schwauß benutzten, auf der rechten Seite gelegenen Räume.

— Zur Erleichterung des Besuches der in Palermo veranstalteten Ausstellung für Kunst, Industrie und Landwirthschaft sind besondere Einrichtungen getroffen worden. Die in Dresden-Altstadt und Leipzig nach Verona, Chiasso und Luino käuflichen Rückfahrkarten, welche für sich nur 15tägige Giltigkeit besitzen, erhalten eine 60tägige, wenn die Zulösung eines Rückfahrbillets nach Palermo, wie dergleichen zu außergewöhnlich ermäßigten Preisen auf den genannten italienischen Stationen verkäuflich sind, erfolgt. Solche Rückfahrkarten werden ausgegeben, entweder zur Hin- und Rückfahrt über Reggio-Messina-Catania, oder zur Hinfahrt über diese Route und zur Rückfahrt von Palermo nach Neapel zur See, oder endlich zur Hin- und Rückfahrt mit doppelter Seereise Neapel-Palermo. Ferner werden in Mailand und Turin verkäufliche Rundreisekarten mit einer weiteren Ermäßigung von 20 Prozent und Erhöhung der Giltigkeit während der Ausstellung (6 Monate) ausgegeben und zwar auch in Ala, Pontebba, Udine, Chiasso und Luino mit Fahrkarten nach der Anschlußstation. Nähere Auskunft ertheilt das Bureau für zusammenstellbare Fahrscheinhefte (Wienerstraße 7).

— Während der Fahrt von Bockau nach Aue ist am vorgestrigen Abende gegen acht Uhr der in Aue stationirte Bremser Brändel von dem von Zwota kommenden Güterzuge, bei dem er Dienst zu leisten hatte, herabgefallen und dadurch tödtlich verunglückt. Brändel war 27 Jahre alt und hinterläßt Frau und ein Kind. Eine schwere Wunde am Kopf mag seinen sofortigen Tod veranlaßt haben; auch war ihm der rechte Arm oben und das rechte Bein unterhalb des Kniees abgefahren.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die parlamentarische Situation betreffs der Handelsverträge ist durchaus noch nicht geklärt, wenn auch an der schließlichen Annahme derselben durch die Majorität des Reichstages nicht gezweifelt werden kann. Zweifelhaft ist es aber jedenfalls, ob sämmtliche drei Lesungen bis zu den Weihnachtsferien beendet werden können, wenn nicht die Majorität, welche sich dieses Mal der Hauptsache nach aus dem Centrum und den Freisinnigen zusammensetzen wird, mit Schlußanträgen vorgeht, welche der Minorität und auch denjenigen, welche eine eingehendere Erörterung einzelner Punkte wünschen, das Wort abschneiden. Seitens der nationalliberalen Partei hat man sich entschlossen, die Ueberweisung einzelner Titel an eine Kommission zu beantragen. Diese Gegenstände wären vor Allem der Weinzoll, der erniedrigte Zoll auf Mühlenfabrikate, der Zoll auf Glaswaaren und die gleichmäßige Behandlung der Deutschen Waaren durch die ausländischen, hauptsächlich Oesterreich-Ungarischen Eisenbahntarife.

Aus Berlin wird der Deutschen Petersburger Zeitung geschrieben: Dem armen Reichskanzler v. Caprivi geht es ungefähr so wie dem zweiten Manne einer schönen Frau, der unter der Erinnerung an den Heimgegangenen zu leiden hat. So lange das junge Glück der neuen Flitterwochen strahlte, verlief Alles herrlich. Dann stahl sich unter die zärtlichen Küsse gelegentlich der halb unterdrückte Seufzer: „Nein, so wie mein Seliger ist er doch nicht!" Leise, ganz leise wuchs das Gefühl einer gewissen Enttäuschung und Ernüchterung und damit die Lust an dem wiederholten Geständniß: „Nein, so ist er nicht!" Trotzdem ist aber durchaus nicht der ernsthafte Wunsch vorhanden, daß nun auch der Selige plötzlich wiederkommen und in alle alten Rechte eintreten möchte. Um Gotteswillen nein! Die edle Frau Germania hat nur das tief innere Bedürfniß, ihren lieben Reichskanzler Nr. 2 in Gardinenpredigt zu nehmen und ihm als anspornendes Beispiel die Tugenden des politisch heimgegangenen Nr. 1 vorzuführen. Es ist eine Jahrtausende alte Malice der Völker und der Frauen, sich auf die Vorzüge des Verlorenen zu berufen, um den Nachfolger zu reizen. Sie spiegelt sich am reinsten in den Worten der Frau Mable Hill: „O, wenn das mein Seliger wüßte!" oder „Das hätte mein Seliger gewiß nie gethan!" Und das ist auch der Grundton der Beispiechungen, welche noch immer der jüngsten großen Reichstagsrede des Reichskanzlers v. Caprivi gewidmet werden. Ueberhaupt ergiebt sich die bemerkenswerthe Erscheinung, daß diese Rede immer weniger gefällt, je mehr man sich mit ihr beschäftigt. In der Presse von der äußersten Linken bis zur äußersten Rechten herrscht eine kaum verhüllte Unzufriedenheit mit den Ausführungen des Herrn v. Caprivi. Die weitaus überwiegende Mehrheit der Blätter kommt darin überein, er habe die auswärtige Lage doch etwas gar zu harmlos geschildert. Nur darin schwankt man theilweis: ob Herr v. Caprivi thatsächlich selbst so harmlosen Gemüths sei oder allein sich so gestellt habe. Hier und da geberdet sich freilich ein vereinzeltes demokratisches oder deutschfreisinniges Blatt so, als ob es vollkommen mit Caprivi's Rede zufrieden sei. Aber es ist mehr alter Groll gegen Bismarck als innere Freude über Caprivi, welche daraus spricht. Man fürchtet und haßt selbst noch den Schatten des in Friedrichsruh politisch Begrabenen.

Aus verschiedenen Theilen Deutschlands kommen Nachrichten von verheerenden Wirkungen der letzten Stürme. In Hamburg war am Freitag der heftige Südweststurm zu einer unglaublichen Stärke angewachsen. Zahlreiche Unfälle sind in Folge dessen in Stadt und Hafen vorgekommen; der Verkehr auf der Elbe mußte ganz eingestellt werden. Eine amerikanische Bark, der bei Nammühlen der Anker gerissen war, wurde zwischen Schiffe und Schuten getrieben, wobei vielfaches Unglück angerichtet wurde. In der Umgebung Hamburgs sind etwa sechs Personen umgekommen. In Bremerhaven richtete der Sturm unter den im Hafen liegenden Schiffen viel Schaden an. Die zur Ausfahrt bestimmten Dampfer wagten nicht auszufahren. Drei auf der Weser arbeitende Dampfbagger kamen zum Sinken. Ein schwerer Weststurm zertrümmerte vollständig die Wandelbahn in Westerland. Die Verbindung mit

Dresdner Nachrichten.
Nr. 347. Seite 3. Sonntag, 13. Dec. 1891

dem Stillstande ist seit 3 Tagen unterbrochen, weil der Dampfer sich nicht durchzuarbeiten vermag. Der Wasserstand ist ungewöhnlich hoch. Das Rheinwasser Spuck-Welle der Eisenbahnstrecke Cleve-Zevenaar hat für den gesammten Personen- und Güterverkehr wegen des Sturmes den Betrieb eingestellt.

Die Influenza fordert in Berlin noch immer, wiewohl die Krankheit bereits in der Abnahme begriffen ist, eine hohe Zahl von Opfern. In der vorigen Woche betrug die Durchschnittszahl der an Influenza gestorbenen Personen täglich 9, und hierzu treten noch etwa 130 Todesfälle in der Woche, die durch Lungenentzündung, Lungenkatarrh u. s. w. hervorgerufen und als Folgen der Influenza zu betrachten sind. Unter 63 Personen, die in der vergangenen Woche an der Influenza starben, befindet sich ein Kind im Alter von 2 Jahren, 8 Personen im Alter von 20 bis 40 Jahren, 20 solche im Alter von 40 bis 60 Jahren, und die übrigen 34 Verstorbenen sind über 60 Jahre und bis hinauf in das höchste Lebensalter mit 81 Jahren in der standesamtlichen Todesliste aufgeführt. Das Durchschnittsalter der an der Influenza Verstorbenen in der vorigen Woche ist 60 Jahre und ebenso stellte sich die Durchschnittsberechnung in den Wochen seit Wiederauftreten der Influenza; daraus ist ärztlicherseits gefolgert worden, daß alte Leute die bösartige Grippe nur selten überstehen. Einen schweren, wenn nicht tödtlichen Verlauf nimmt die Influenza auch bei Herzleidenden, ebenso haben skrophulöse Kinder, welche von der Grippe erfaßt wurden, wie beobachtet wurde, Gehirnleiden davongetragen.

Ein schönes Verhältniß herrscht in Viersen zwischen Katholiken und Protestanten. Anläßlich der Konsekration der neuen katholischen Kirche hatten die Evangelischen ebenfalls geflaggt. Ein evangelischer Kommerzienrath gab zur Verschönerung der Umgebung der neuen Kirche 3000 Mk., und Pastor Jüngst übermittelte die Grüße der evangelischen Gemeinde. Der Erzbischof gab in einer großen Volksversammlung seiner Freude über dieses schöne Verhältniß lebhaften Ausdruck. Als im Frühjahr die neue evangelische Kirche geweiht wurde, bezeigten die Katholiken ihre Theilnahme in ähnlicher Weise.

Die Spaltung innerhalb der sozialdemokratischen Partei beschränkt sich nicht mehr allein auf Berlin und Umgegend. Auch anderwärts ist man mit dem Hinauswerfen jetzt schnell bei der Hand. So wurde ein Münchener Agitator mit einer Anzahl gleichgesinnter Genossen aus dem „Agitationsverein für Südbayern" ausgeschlossen.

Der Prokurist Oswald Schulz im Theodor Röder'schen Geschäft in Görlitz, in welchem sich die Einnahmestelle der Oberlausitzer Sparkasse befindet, ist flüchtig geworden. Es verlautet, Schulz habe ganz erhebliche Fälschungen von Geschäfts- und Sparbüchern vorgenommen.

Zum Konkurs Albert in Görlitz wird noch Folgendes geschrieben: Sogleich nach Anmeldung des Konkurses erschien der Konkursverwalter in Begleitung des Gerichtsvollziehers, um Alles mit Beschlag zu belegen und das Komptoir zu verschließen. Albert hatte zwar die Thür des Geldschrankes offen gelassen, aber den Schlüssel zum Tresor mitgenommen, in dem er die Depots aufzubewahren pflegte. Baares Geld wurde nur ca. 700 Mk. aufgefunden, ferner lagen in verschiedenen Schuben und Kästen Zinskoupons und Talons. Im Ganzen steht der vorläufig an die Masse fließende Baarbetrag in keinem Verhältniß zu den angeblich unterschlagenen Summen. Bis Donnerstag Mittag war es, trotz angestrengtester Bemühungen eines Geldschrankschlossers, nicht möglich, den Tresor zu öffnen. Infolgedessen konnte der Konkursverwalter auch keine Antwort auf die stürmischen Anfragen geben, die von Seiten der im Ungewissen lebenden Depotkunden Alberts gemacht wurden. Zu erwähnen dürfte noch folgender Vorfall sein: Bald nach dem Verschwinden Bankier Albert's begab sich die Polizei in seine Wohnung, wo sie den Bruder des Flüchtigen vorfand. Dieser wurde trotz energischer Betheuerungen, daß er nicht der Inhaber des Bankgeschäfts, sondern Ingenieur in einer Fabrik sei, sofort vor den Untersuchungsrichter geführt, der natürlich, nach Feststellung der Personalien und des Sachverhalts die Entlassung des unschuldig Verhafteten verfügte. Inzwischen war die Kriminalpolizei nicht müßig gewesen, nach dem Flüchtling zu fahnden. Ein Polizeiwachtmeister begab sich nach dem Brinderghause, der sogenannten „Ozonsbänke", wo er Albert gemüthlich beim Frühstück antraf und verhaftete. Sogleich erfolgte die Ueberführung Albert's in das Untersuchungs-Gefängniß. Zu den angeblich Geschädigten gehören, wie man hört, verschiedene Gutsbesitzer, Beamte, Kaufleute, Gewerbtreibende, Rentner ꝛc.

Eine für eine Berliner Firma in Stettin eingetroffene Sendung amerikanischen Specks, die mit den erforderlichen Zeugnissen versehen war, ist in Stettin untersucht worden. Man fand die Speckseiten stark trichinös. Darauf ließ die Berliner Firma, für die die Sendung bestimmt war, sich einige Proben des Specks kommen und übergab diese der Berliner Untersuchungs-Station I. Die Untersuchung ergab, daß in 24 Proben 84 Trichinen enthalten waren. Es konnte nicht festgestellt werden, ob die Trichinen noch lebend waren oder nicht; man will jedoch Fütterungsversuche mit ihnen anstellen und faßt dazu weitere Proben des trichinösen Specks aus Stettin kommen. Auch in Elberfeld ist amerikanischer Schinken wieder als trichinös erkannt worden.

Einer jener zahlreichen Prozesse, die auf das gespannte Verhältniß zwischen Civil und Militär in Mainz Licht werfen, kam dieser Tage vor der dortigen Strafkammer nochmals zur Verhandlung. Bei dem schon berichteten Fall handelte es sich um die Beleidigung der Leutnants Eurhardt und Fierlichmann vom 118. Infanterie-Regimente durch den Metzgerburschen Stinkopf, welcher im Oktober vorigen Jahres auf der Ludwigsstraße durch die beiden Offiziere gedrängt, dabei das Schimpfwort „Lümmel" gebraucht haben soll. Das Schoffengericht hatte den Angeschuldigten freigesprochen, denn der Leutnant Eberhardt hatte nach der angeblichen Beschimpfung dem Metzgerburschen nicht allein eine Ohrfeige gegeben, sondern demselben auch eine Anzahl Verletzungen mit dem Säbel beigebracht. Gegen dieses Erkenntniß des Schoffengerichts hatte der Staatsanwalt Berufung an das Landgericht ergriffen. Auf die Frage des Präsidenten an den Leutnant Eberhardt, ob er nicht der Ansicht gewesen sei, daß die Ohrfeige genügt habe, um die Beleidigung zu kompensiren, entgegnete Eberhardt: „Nein, ich glaubte, noch weiter gehen zu müssen." Auf die weitere Frage „Warum denn?" antwortete Eberhardt: „Meine Uniform mußte Stinkopf sagen, daß ich kein Lümmel bin, ich glaubte, mich auch schützen zu müssen gegen weitere Angriffe." Er giebt auf Befragen des Präsidenten, ob sich dies Alles auf die im Offiziersstande herrschende Auffassung stütze, eine bejahende Antwort. Das Landgericht sprach den Beschuldigten frei und legte dem Staat die Kosten auf.

Im Hinblick auf die neue Auflage des Heinze'schen Mordprozesses in Berlin wird schon jetzt in juristischen Kreisen vielfach die Frage erörtert, wie es angesichts des bekannten kaiserlichen Erlasses diesmal mit der Frage der Oeffentlichkeit bestellt sein wird. Ueberwiegend wird schon jetzt der Ansicht gehuldigt, daß ein Ausschluß der Oeffentlichkeit nicht zu erwarten steht. Einerseits hat sich das Gewicht der Gründe, welche den Gerichtshof das erste Mal veranlaßten, die Oeffentlichkeit nicht zu beschränken, inzwischen noch bedeutend verstärkt, andererseits herrscht doch auch kaum mehr ein Zweifel darüber, daß die Verhandlung bei geöffneten Thüren der Allgemeinheit keinen Schaden, sondern großen Nutzen gebracht hat.

Ein in Belgien verhafteter und über Hamburg nach Thorn transportirter russischer Nihilist wurde in Thorn der russischen Behörde ausgeliefert. Eine große Kiste mit nihilistischen Schriften, die bei seiner Verhaftung vorgefunden wurde, ist ebenfalls den russischen Beamten übergeben worden.

Einzelne Berliner Blätter melden, Professor Hans Delbrück, dessen Artikel über die Reden und Aeußerungen des Kaisers jüngst berechtigtes Aufsehen erregte, werde nächster Tage vom Kaiser empfangen werden. Die Nachricht hat noch der „Frkf. Ztg." den Fehler, daß sie nicht wahr ist; Delbrück weiß nichts davon.

In Bochum fand eine von 3000 Personen besuchte Protestversammlung gegen die von Fusangel redigirte „Westfälische Volkszeitung" statt. Eine Resolution wurde angenommen. In derselben wird das Gebahren der Zeitung scharf verurtheilt. Eine Beschwerde ist an hohe und höchste Behörden abgesandt worden.

Oesterreich. Die Wiener Getreidefirma Russo wurde von ihrem Agenten in Temesvar um 200,000 fl. übervortheilt. Zwei Mitschuldige wurden verhaftet; bei dem einen wurden noch 25,000 fl. in Baarem vorgefunden.

Frankreich. Eine an Heftigkeit beispiellose Tumultszene unterbrach die kirchenpolitische Kammerdebatte. Die Ursache war eine Bemerkung des Präsidenten Floquet. Während der Rede des Kultusministers rief man von den klerikalen Bänken mehrmals, warum der Minister nicht gegen das Freimaurerthum ebenso einschreite, wie gegen die klerikalen Verbände. Floquet bemerkte, Pius IX. war auch ein Freimaurer. Die ganze Rechte, Graf Mun und Bischof Freppel voran, protestirte. Cassagnac und Andere schrieen dem Präsidenten Schimpfworte zu, wie: Lügner, Apostat, Mantelträger. Floquet konnte absolut nicht zum Worte kommen. Er erklärte schließlich, er werde seine Beleidiger persönlich zur Verantwortung ziehen. Schließlich mußte er sich für seine Aeußerungen entschuldigen und man hofft, daß durch das Zurückziehen der beleidigenden Worte ein Duell Cassagnac-Floquet vermieden werde.

Nach aus St. Louis am Senegal in Paris eingegangenen Nachrichten ist die aus dem Sudan gemeldete Malaria thatsächlich das gelbe Fieber. Infolgedessen ist für die Provenienzen vom oberen Senegal eine Quarantäne in Fort Podor angeordnet worden.

Im Pariser Stadtrath wurde beantragt, der Rue d'Allemagne ihren unpassenden Namen zu nehmen und sie in Rue Cronstadt umzutaufen. Der Antrag wurde dem Ausschuß für Straßenbenennung zugewiesen.

Italien. Man schreibt aus Bologna vom 7. Dezember: Heute früh, wenige Minuten vor 10 Uhr, vernahm man in ganz Bologna ein starkes Donnerrollen, das von einer fühlbaren Erschütterung des Erdbodens begleitet war. Die Bevölkerung strömte auf den Plätzen der Stadt zusammen. Von Anfang an war sich Jedermann darüber klar, daß eine Pulverexplosion stattgefunden habe, und zwar glaubte man, daß eines der umliegenden Forts der Schauplatz des Unglücks gewesen sei. Es konnte jedoch Niemand mit Bestimmtheit angeben, aus welcher Richtung das Donnerrollen gekommen sei. Das Volk sammelte sich dann vor dem Rathhause an und erwartete ängstlich das Eintreffen einer bestimmten Nachricht. Gegen 11 Uhr erhielt der Quästor von Bologna ein Telegramm, worin das Polizeiamt von Budrio meldete, daß die Pulverfabrik Vellagri und Baschieri in der Gemeinde Castenaso in die Luft geflogen sei. Castenaso liegt 8 Km. von Bologna entfernt, aber des weiten Weges ungeachtet machte sich sogleich eine zahllose Menschenmenge zu Wagen und zu Fuß nach dem Unglücksorte auf. Die Pulverfabrik Vellagri und Baschieri beschäftigte sich mit der Herstellung von „Ecapnio", einer besonderen Art rauchlosen Pulvers, dessen Zusammensetzung ein Geheimniß der Fabrik ist. Die Fabrikgebäude standen auf freiem Felde, einige Minuten von Castenaso entfernt. Es waren ihrer zwei; der eigentliche Fabrikraum, in dem das Pulver hergestellt und auch aufbewahrt wurde, so wie die Niederlage der zum Fabriksbetrieb nöthigen Chemikalien. Die Zahl der Arbeiter betrug nur sieben. Die Leute, die aus Bologna herbeieilten, erblickten von der Fabrik nur noch den Schornstein. Die beiden Fabrikgebäude waren zerstört und ihre Trümmer bedeckten den Erdboden in der Runde. Unter dem Mauerwerk erblickten die Herbeieilenden eine Hand und einen halb verbrannten Körper ohne Gliedmaßen. Auf den Bäumen in der Nähe entdeckte man später unter Holztrümmern noch einige Fleischfetzen. Sonst war von den Arbeitern der Fabrik nichts zu bemerken, man glaubte daher schon, daß alle sieben umgekommen seien. Da hörte man unter dem Dache des Lagerhauses, das nur etwa zwanzig Schritte weit fortgeschleudert war und noch einigermaßen zusammenhielt, laute Hilferufe. Die Balken wurden weggeräumt und es fanden sich unter dem Dache drei der Arbeiter vor, allerdings sämmtlich schwer verletzt. Ein vierter Arbeiter wurde später ebenfalls noch lebend aus den Trümmern gezogen. Die Ursache des Unglücks konnte noch nicht festgestellt werden.

Schweiz. Studenten in Bern brachten dem aus dem Amte scheidenden Bundespräsidenten Welti einen Fackelzug. Der Lehrer an der Artillerie-Akademie in St. Petersburg Hauptmann Pampuschko wurde durch Platzen einer mit starkem Sprengstoffe geladenen Bombe getödtet.

Belgien. In Brüssel haben schlimme studentische Ausschreitungen stattgefunden. Die Studirenden der philosophischen Fakultät hatten in einem Lokale eine die Universitätsvorgänge darstellende Aufführung veranstaltet und sodann bis in die Nacht hinein „gepunscht". Stark angetrunken zogen sie singend und lärmend durch die Straßen; in der Rue des Bouchers kam es zu Zusammenstößen und Prügeleien zwischen Studenten und Polizisten, wobei 30 Studenten festgenommen wurden. Nunmehr zog diese Schaar, an 200 Kopfe stark — Zuhörer hatte sich angeschlossen — nach der Rue Saint-Laurent und drang in die dortigen berüchtigten öffentlichen Häuser. In einem dieser Häuser wurde Alles kurz und klein geschlagen; schließlich kam es zu schlimmen Prügeleien zwischen Studenten, Polizisten und Zuhörern. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen. Eine Frauensperson wurde verwundet; ein Student erlitt einen schweren Beinbruch. Die Verhafteten, unter denen sich 40 Studirende befanden, wurden erst gegen Morgen entlassen und sehen gerichtlicher Bestrafung entgegen. In allen gebildeten Kreisen ist man über diese Vorgänge entrüstet; die klerikalen Blätter sind des Jubels voll über diese Früchte „freimaurerischer" Universitätsbildung.

England. Eine Versammlung der Delegirten des Gewerkschaftsraths berieth in London über die Unterstützung der ausständigen deutschen Buchdruckereiarbeiter. Die hierzu erschienenen deutschen Delegirten gaben Auskunft über Entstehung des Ausstandes und die Zahl der Ausständigen. Ihren Angaben zufolge sind 500,000 M. erforderlich, um den Ausstand noch einen Monat fortzuführen. Zu diesem Behuf ersuchten sie die englischen Gewerkschaften um eine Anleihe, wobei sie die Mittheilung machten, daß ihnen aus Frankreich ebenfalls Hilfe zugesagt sei. Eine Resolution, die englischen Gewerkschaften zur Leihhilfe zu verpflichten, wurde unter großem Beifall angenommen. Sodann wurde eine Drahtmeldung aus Amerika verlesen, welche auch von dort den Ausständigen Hilfe in Aussicht stellt.

Rußland. Briefe aus Odessa melden, daß dort die Influenza als Epidemie immer mehr um sich greift und an Gefährlichkeit gewinnt. Den Berichten der russischen Aerzte zufolge sind in Odessa bereits mindestens 25000 Personen an der Influenza erkrankt und die Zahl der Todesfälle infolge der Krankheit nehmen von Tag zu Tag zu. Außerdem soll in den Stadttheilen von Odessa unter der armen Bevölkerung der Hungertyphus ausgebrochen sein und aus der Umgebung laufen Klagen der Landbevölkerung darüber ein, daß sie sich des Zuströmens der hungernden Menschen aus den nothleidenden Orte kaum zu erwehren vermögen, indem man diese den nicht einsehen könne und mit dieser Zuwanderung auch die Gefahr der Verbreitung von Epidemieen verbunden sei.

Dem „mitteleuropäischen Wirthschaftsbund" gegenüber sprechen die russischen Blätter sich in schroffster Weise aus. „Nowosti" verlangen den Abschluß eines russisch-französischen Handelsvertrages als Gegenantwort. Auch „Nowoje Wremja" verlangt von den Staaten außerhalb der neuen Zollinie, namentlich von Rußland und Frankreich, Gegenvorbereitungen gegen eine neue Zolliga.

Infolge Einstellung des Getreide-Exportes haben sämmtliche Frachtendampfer das Schwarze Meer verlassen; fast 25,000 Personen sind vollständig erwerbslos geworden. Die Schiffsmaklerfirma Goldschmidt u. Jacobs in Odessa errichtete eine Volksküche, in welcher ihre sämmtlichen Hafenarbeiter während des Winters beköstigt werden.

Asien. Ein amtliche Depesche meldet, daß in der Nähe von Gilgit (Kaschmir), woselbst eine aus Eingeborenen bestehende Truppenabtheilung liegt, Feindseligkeiten ausgebrochen sind. Der britische Agent in Gilgit, Oberst Durand, marschirte in Folge der von den Stämmen Hunza und Nagar angenommenen drohenden Haltung gegen dieselben und nahm einen den Hunza's gehörigen sehr festen Platz mit Sturm. Der Oberst Durand und ein Theil seiner Offiziere erlitten erhebliche Verwundungen. Von den einheimischen Soldaten wurden sieben getödtet, sechsundzwanzig schwer verwundet. Die Verluste der Hunza's sind sehr beträchtlich.

Kunst und Wissenschaft.

† Drittes Sinfonie-Concert der Königl. Capelle. Die vorgestrige Aufführung, welche sich in Anwesenheit Sr. Majestät des Königs und Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg und hoher Familie vollzog, begann mit der Haydn'schen G-dur-Sinfonie (Nr. 6 der Breitkopf und Härtel'schen Ausgabe), einem der bekanntesten und verbreitetsten Werke des Meisters. Die immer unmittelbar anmuthende, heitre und innige Tonsprache Haydn's, die hier ganz besonders zum Ausdruck gelangt, der sonnigwarme und kindlich lebensfroh dahinfließende Strom seiner von milder Frömmigkeit getragenen Musik konnte keinen größeren Gegensatz finden, als in den darauf folgenden Fragmenten: Liebesscene und Fee Mab aus „Romeo und Julia" von Hector Berlioz. Die der gegenwärtigen Generation so gut wie gänzlich unbekannte Sinfonie zerfällt in sieben große in sich abgeschlossene Sätze, von theils instrumentalem, theils vokal und instrumental gehaltenem Charakter. Einen Theil des dritten Satzes: „Capulet's Garten in nächtlicher Stille" bildet die „Liebesscene". Sie darf, was den Werth ihrer musikalischen Erfindung anbelangt, als Höhepunkt des ganzen Werkes bezeichnet werden. Neben der melodischen Schönheit ist es wieder der berückende Klangzauber Berlioz'scher Instrumentation, welcher diesen Satz zu einem Meisterwerk der Stimmungsmalerei stempelt. Das ist Julia, wie sie hinaus-tritt auf den mondbeglänzten Balkon, in die von süßem Duft erfüllte Sommernacht. Die folgenden poesiedurchhauchten Wechselreden des liebenden Paares: „Wer zeigte Dir den Weg zu diesem Ort?", „O schwöre nicht beim Mond" — „O sel'ge Nacht" — „Leb' wohl, Schlaf wohn' auf Deinem Aug', Fried' in der Brust", die sich leidenschaftlich steigernde Stimmung der ganzen Scene, sowie Romeo's endlicher Abschied werden von dem Orchester mit den zartesten und glühendsten Farben gemalt. Was Berlioz aber in dem folgenden vierten Satze „Fee Mab" geleistet hat, gehört zu den größten Triumphen seiner Orchesterationskunst. Dabei hat diese geistreiche Verwendung der raffinirtesten Klangeffekte überdies den Reiz absoluter Neuheit für sich. Man steht hier dem Räthsel einer wahrhaft genialen Inspiration, einem förmlichen kleinen Schöpfungswunder menschlichen Geistes gegenüber. Unter den Zauberklängen gedämpfter Geigen mit ihren Trillern und Flageolet-Tönen, der Harfen, Hörner und Glöckchen, dem feenhaften Gelispel der Holzbläser, geisterhaftem Pochen der Pauken ꝛc., kurz unter allen jenen Geheimnißmitteln der modernen Instrumentationskünste, welche seit Berlioz so häufige und bequeme Nachahmung gefunden haben, erscheint Fee Mab und „fährt mit einem Spann von Sonnenstäubchen dem Schlafenden quer auf der Nase hin — Die Speichen sind gemacht aus Spinnenbeinen — Des Wagen's Deck aus eines Heupferd's Flügeln — aus seinem Spinngewebe das Geschirr — Die Flügel aus des Mondes feuchtem Strahl — eine kleine Mücke sitzt als Fuhrmann vorn — die Kutsch' ist eine hohle Haselnuß — in diesem Staat' tradt sie dann Nacht für Nacht" .... es ist Fee Mab, wie sie leibt und lebt, mit all' ihrem Schabernack, den sie in nächtlichem Treiben ausübt. Geisterhaft, wie ein Traumbild selbst, gleitet sie an dem Hörer vorüber. Hier in diesem einzigen Satze zeigt Berlioz, daß er der Schöpfer der ganzen modernen Orchestereffekte ist und wenn er auch heute noch nur theilweise und selten zur Geltung kommt nachdem er ein Dasein voller Kränkung und Anfeindungen ausgelebt hat, so liegt das eben daran, daß er immer ein zu bedeutender Mensch war, um spekulativ zu sein. Er schrieb einmal an Meyerbeer: „Man muß nicht allein das Glück haben, Talent zu besitzen, man muß auch das Talent besitzen, Glück zu haben!" In diesem Worte liegt das Geheimniß des ganzen traurigen Berlioz'schen Lebenslaufes. Meyerbeer hat es allerdings anders verstanden. — Der zweite Theil des Concertes stellte sich aus der oft gehörten und gewürdigten A-moll-Sinfonie von Mendelssohn und einem Huldigungs-Marsche (dem König Ludwig II. von Bayern gewidmet) von Rich. Wagner zusammen. Der Marsch strotzt von apartem Pomp und Glanz echt Wagner'schen Gepräges, aber in allem Uebrigen ist es kein glückliches Musikstück. Schwülstig und wuchtig walzt sich das Ganze dahin, wie ein Riesenindwurm, der in spanischem Schritte spazieren geht. Vielleicht spielt der Inhalt auf geheimere Entzückungen des großen Tonkünstlers an — dem objektiven Hörer aber ist es kaum zuzumuthen, diese merkwürdigen Gefühls-Ausdrücke zu verstehen und ihnen zu folgen. Das Programm wurde, wie ganz selbstverständlich, von der Königl. Capelle unter Herrn Generalmusikdirektor Schuch vollendet schön ausgeführt. Namentlich aber war es die Wiedergabe der Berlioz'schen Fragmente, welche die allgemeinste Bewunderung erfuhr. Das Widerhaarige des Rhythmus, die fast immer ungleiche periodische Eintheilung, das Kaleidoscopische der Motiv-Verwendung und des Contrapunktes, Alles das wurde, ganz abgesehen von den riesigen technischen Schwierigkeiten der Figuren, vollendet schön zum Ausdruck gebracht. Hermann Starcke.

† Entgegen dem in Dresden herrschenden Brauch veranstaltete die Robert Schumann'sche Singakademie gleichzeitig mit dem Sinfonie-Concerte der Königl. Capelle im Opernhause ihr erstes Concert für dieses Winterhalbjahr in Braun's Hotel. Außer dem Mendelssohn'schen Chorwerke „Die erste Walpurgisnacht" gelangte ein neues Werk, welches vor Kurzem erst veröffentlicht worden ist, zur Aufführung: „Die Macht des Liedes" (Dichtung von Rud. Baumbach), für gemischten Chor mit Tenor und Barytonsolo componirt von Ferdinand Hummel, einem jüngeren Tonsetzer, der sich u. A. durch Chorwerke für Frauenstimmen bekannt gemacht hat. Das interessante Werk weist viele einzelne Schönheiten auf, und der Componist zeigt im vokalen, noch mehr aber im instrumentalen Theile, daß er nicht ohne Erfindung ist; leider begeht er sich aber fast vollständig der Vortheile, die ihm die Stimmungsbilder der Dichtung darboten. Nirgends ein Verweilen zwecks größerer Vertiefung, nirgends ein polyphones Ausgestalten der Chöre! Solche rastlose musikalische Deklamation vermag wohl eine Reihe hübscher Bildchen zu geben, erzeugt aber keinen tiefgehenden, bleibenden Eindruck. Die Macht des Liedes hatte sonach der Hörer mehr in den herrlichen Baumbach'schen Versen, als in den Hummel'schen Tönen zu suchen. Wiewohl die Aufführung der beiden genannten Werke nicht öffentlich war, sondern vor geladenen Gästen stattfand, so muß man doch von dem etwa 60 Köpfe zählenden Chor der Schumann'schen Singakademie erwarten, daß er nur mit völlig ausgereiften Darbietungen das Concertpodium betritt, mit Leistungen, die über die Mittelmäßigkeit sich erheben und den Stempel künstlerischer Fertigkeit an sich tragen. Der geschätzte Verein hat auch zu verschiedenen Malen bewiesen, daß er solchen Anforderungen gewachsen ist. In der vorgestrigen, einstündigen Aufführung vermochte er aber nur theilweise berechtigte Anforderungen zu erfüllen. Wohl gelangen einzelne Partien, und nicht immer die leichtesten, zur Zufriedenheit, wohl fügten sich die einzelnen Stimmgruppen zumeist sicher in das Chorensemble, es fehlte aber doch den Ausführenden jene unfehlbare Beherrschung von Ton und Wort, ohne welche das Kunstwerk seinen Geist in die Herzen der Hörer nicht senken kann. Wir wollen hier nur auf die auffällig flache Behandlung des Textes hinweisen, bei welcher der Dialekt sich oft unangenehm bemerkbar machte. Von den Soli, welche ausschließlich von Mitgliedern des Vereins ausgeführt wurden, verdienen diejenigen des Bariton-Solisten Anerkennung. Warum derselbe übrigens in dem Hummel'schen Werke neben dem Edelknecht auch den König singen mußte, ist nicht recht begreiflich und störte die Illusion. In vortrefflicher, künstlerischer Weise führte der Dirigent der Singakademie, Herr Musikdirektor Friedrich Baumfelder, die Begleitungen am Clavier aus.

† Die Königl. Hofoper bringt heute als fünfte Oper im Mozart-Cyklus „Don Juan" mit Herrn Scheidemantel in der Titelrolle und Frau Wittich als Donna Anna zur Aufführung.

† In Folge einer Unpäßlichkeit des Herrn Schubert mußte gestern die Vorstellung des „Probepfeile" abgesetzt werden und statt dessen die für Montag anberaumte Vorstellung des „Narciß" mit Herrn Klein als Gast eingeschoben werden. Man hofft dann am Montag den „Probepfeil" herausbringen zu können.

† Im Residenztheater finden heute zwei Vorstellungen statt. Nachmittags 4 Uhr gelangt das mit großem Beifall aufgeführte Weihnachtsmärchen „Kalif Storch und Zwerg Nase" zur Wiederholung. Abends wird Genée's Operette „Nanon" neu einstudirt gegeben.

† Wochenspielplan der Königl. Hoftheater. Altstadt: Sonntag: Don Juan. Dienstag: Die Zauberflöte (Sarastro: Herr Derichsweiler, a. G.). Mittwoch: Der Kinder Weihnachtstraum; Das goldene Kreuz. Freitag: Titus (N. e. zur Erinnerung an Mozart's Heimgang.) Sonnabend: Aroldi. Sonntag: Der Kinder Weihnachtstraum: Alessandro Stradella. — Neustadt: Sonntag: Die Jungfrau von Orleans (Anfang halb 7 Uhr). Montag: Der Probepfeil. (Herr Klein, a. L. G.) Dienstag: Die Jungfrau von Orleans (Anf. halb 7 Uhr). Mittwoch: Wildfeuer. Donnerstag: Die Jungfrau von Orleans (Anf. halb 7 Uhr). Freitag: Post festum; Die Liebesboten; Sie weint; Der Präsident. Sonnabend: Das letzte Wort. Sonntag: Die Jungfrau von Orleans (Anf. halb 7 Uhr).

† Die Familie des Herrn Generalmusikdirektor Schuch hat sich seit gestern um eine keine „Kammersängerin" vermehrt. Den glücklichen Eltern ist ein Töchterchen geboren, das gleich in der ersten Minute seines Daseins in der Kammer eine außerordentliche Stimme entwickelt haben soll.

† Frau Antonie Janisch (Gräfin Arco) ist, nachdem sie längere Zeit der Bühne ferngeblieben, für das Wiener Burgtheater engagirt worden.

† Der Tiroler Geschichtsforscher Benediktinerpriester Albert Jaeger, ehemals Professor an der Wiener Universität, der vor drei Tagen sein 90. Lebensjahr vollendete, ist in Innsbruck gestorben.

† Anton Rubinstein weilte in den jüngsten Tagen in Paris, um sich mit der neuen Direktion der Großen Oper über die Aufführung seiner „Makkabäer" und seines „Nero" zu verständigen.

† Im letzten Lamoureux-Concert in Paris wurde die symphonische Dichtung „Don Juan" von Richard Strauß mit großem Erfolg gespielt.

† In der Ausstellung des sächsischen Kunstvereins im Brühl'schen Palais, Augustusstraße (geöffnet Sonntags von 11—3, Donnerstags von 10—1, an den übrigen Wochentagen von 10—4 Uhr), sind ferner neu aufgestellt: 1) Oelgemälde: Weidl, Bildnisse von J. v. Blitz (Paris), Lüdtringer und Kers (Dresden); Studienköpfe von Hedwig Greve (Hannover) und Fl. Paschke (Dresden); Genrebilder von Glöckner und Marie Schottin (Dresden); Landschaften von Glöckner (Dresden), Gogarten und von Hees (München), Hanns Kästner (Cassel), Kuderiski (München), Leu jun. (Leipzig), Max Schrader und Stagura (Dresden) und Hans v. Hoffmann (Karlsruhe); Blumenbild und zwei Stillleben von Ilse Müller (Gotha). — 2) Aquarelle, Pastelle. Fünf Blatt Thierstücke und eine Landschaft von Erbe (Dresden). — 3) Skulptur. „Trottender Bär". Kunstgußwerk als Briefbeschwerer, mod. von Fritz Kretzschmar (Berlin).

Oertliches und Sächsisches.

— Der Verein Dresdner Köche hielt am Donnerstag zur Feier seines 19jähr. Bestehens in Reinhold's Sälen einen Familienabend ab, welchem außer den Mitgliedern viele Prinzipale, sowie Vertreter anderer dem Fach nahestehender Vereine beiwohnten. Ein von den Mitgliedern vorgetragener kleiner Schwank, einzelne Gesangspiecen, sowie eine von Herrn Tanzlehrer Büchienschütz arrangirte und von seinen Eleven ausgeführte Quadrille trugen wesentlich zu heiterer Stimmung bei. Bezüglich der Speisen und Getränke hatte Herr Stern, der neue Pächter von Reinhold's Etablissement, seine Aufgabe, etwas Vorzügliches zu leisten, voll und ganz gelöst. In heiterster Stimmung blieb man beisammen, bis der angebrochene Morgen zum Aufbruch an die heiße Arbeit mahnte.

— Am heutigen Sonntage dürfte die gastwirthschaftliche Ausstellung in der Philharmonie der Zielpunkt Vieler werden. Gestern wurde die Ausstellung u. A. von den Herren Oberhofmarschall Freiherrn von Könneritz und General von Kinckwitz besucht. Die noch vorhandenen Lose finden regen Absatz, haben doch auch die vielen schönen Gewinne verführerisch zum Spielen in der Wohlthätigkeitslotterie ein, deren Ziehung am 19. d. M. stattfindet.

— Durch Hinzunahme der Parterrelokalitäten, wo sich bis vor Kurzem das Tuchfabrikationsgeschäft von Lehmann u. Leichsenring befand, hat die Ecke Prager- und Waisenhausstraße befindliche Weinhandlungsstelle der Continental Bodega Company, die z. B. in Deutschland 51 Filialen besitzt, eine wesentliche Erweiterung erfahren, die bald auf den Geschäftsgang vortheilhaft einwirken dürfte. Seit gestern gelangt man direkt von der Waisenhausstraße in zwei Eingängen zu den neu restaurirten Ausschank-Lokalitäten. Aus dem Parterre führt eine breite Treppe zu den ebenfalls vergrößerten Räumen der ersten Etage. Der frühere Zugang zu der letzteren ist in Wegfall gekommen. Das gesammte Etablissement untersteht der Leitung des Hr. W. H. French. Die gute Qualität der Weine und die vortheilhaften Preise der von der Bodega in den Handel gebrachten Produkte sichern dem Unternehmen auch fernerhin ein günstiges Prosperiren. Vom Montag ab verabreicht die Bodega für ihre Kunden einen schönen Weihnachtskatalog in Form eines kleinen ausgeputzten Kindertaumes.

— Am gestrigen Abend in der 5. Stunde fuhr eine mit großen für den Eisenbahnbau Leichwitz-Blasewitz bestimmten und aus der Königin Marienhütte bei Cainsdorf bei Zwickau nach dem hiesigen Hafenplatz Gelmarn gelangten und beladenen Eisenträgern belastete Eisenbahnlokomotive dem 3. und 4. Pfeiler an der Augustusbrücke an den Brückenbogen, kippte um und warf die ganze ca. 400 Centner schwere Eisenkonstruktion in die Elbe. Die beiden auf der umgekippten Lokomotive bediensteten Schiffer fielen mit in das Wasser, wurden aber sofort gerettet und kamen mit dem bloßen Schreck davon. Die leere Zille schwamm verkehrt, mit dem Boden nach oben, wieder zurück bis an das Gelmarn.

— Der Bericht über die Thätigkeit im königl. sächsischen meteorologischen Institut für das Jahr 1890 mit 5 Anhängen und 5 Tafeln (2. Hälfte oder Abtheilung 3 des Jahrbuches des königl. sächsischen meteorologischen Instituts VIII. Jahrgang 1890) herausgegeben vom Direktor Dr. Paul Schreiber, ist soeben im Druck von Wilhelm Adam, Chemnitz, erschienen. Die hochst fleißige Arbeit zeugt von tiefem Fachstudium.

— Zum Besten einer Christbescherung armer, würdiger Kinder Plauens veranstaltete am Donnerstag Abend der dortige Männergesangverein unter Mitwirkung des Frl. Olga Gattner, des Königl. Kammermusikus Reinhold Werner und der Gertrud Matthaes (Violine) ein Wohlthätigkeitsconcert. Zahlreich war die Bewohnerschaft Plauens diesem Appell an die Opferwilligkeit des Männergesangvereins gefolgt und dürfte mit dem gefüllten Saale des Weinböhlchens der Zweck des humanitären Unternehmens erreicht worden sein. Hunderten von armen Kindern wird wiederum der Weihnachtsbaum leuchten und ein Tischchen mit nothwendigen Kleidungsstücken gedeckt werden können. Herr Lehrer Ewald Schmidt hatte mit seinem musikalischen Verständniß die Gesänge sorgfältig vorbereitet und feierte die wackere Sängerschaar mit ihren trefflichen Leistungen neue Triumphe. Ein besonderer Glanz wurde der Concertveranstaltung durch die Mitwirkung oben erwähnter drei Solisten verliehen, welche in Bezug auf künstlerischen Geschmack und Ausführung auf einer hohen Stufe sich präsentirten. Insbesondere wurden Herrn Kammermusikus R. Werner für seine Meisterschaft auf dem Cornet à piston Ovationen in reichem Maße dargebracht.

— Amtsgericht. Der Fleischergeselle Carl August Hofmann aus Wilsdorf, der, nach seinem Vorleben zu schließen, sich als Vagabund in des Wortes schwerster Bedeutung präsentirt, belegte einen Gendarmen am 23. November mit den ordinärsten Ausdrücken. Er verwirkt 2 Wochen Gefängniß. — Sein Nachfolger auf der Anklagebank, der Handarbeiter Emil Hempel, schon vielfach vorbestraft, entwendete seinem Logishherrn die gesammte Baarschaft von 30 M. Ihm wurde eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten zudiktirt. — Am 29. August führte sich der Cigarrenmacher Gustav Eduard Geier auf der Schulstraße in Löbtau vor dem Schulhause äußerst ungebührlich auf und verwirkte deshalb durch einen Schutzmann seine Arretur. Der wiederholt vorbestrafte Angeklagte beleidigte den Beamten und verwirkt 3 Wochen Gefängniß. — Nach vorausgegangener gegenseitiger Neckerei in einer Schankwirthschaft warf der Handarbeiter Georg Robert Grase, 1863 geboren, seinem Freunde Hache ein Bierglas an den Kopf. Der Verletzte war 14 Tage lang unfähig, die Arbeit anzutreten, da sich die Verwundungen nicht als unerheblich erwiesen. Grase wird zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt. — In der Zeit vom März des vorigen bis Januar dieses Jahres machte sich der Cigarrenarbeiter Ernst Julius Schmidt, 1856 bei Zittau geboren, der Unterschlagung von 46 M. 4 Pfg. schuldig, welche zur Unterstützung deutscher Tabakarbeiter bestimmt waren. Der in Pieschen wohnhafte Angeklagte wurde zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Vom Stadtrath empfing der Milchhändler Friedrich Ernst Hempel aus Niedergorbitz wegen Verkaufs minderwerthiger Milch eine Strafverfügung, auf 30 M. lautend. Die Milch besaß statt 3 Proz. Fettgehalt 2,75 Proz. Die erste Strafverfügung wurde vom Gerichtshof auf die Hälfte herabgesetzt. — Am 29. November fuhr der Fabrikarbeiter Wilhelm Richard Sturz in einem Koupee der Eisenbahn mit einem Seekadetten von Leipzig nach Dresden. Nach vorausgegangenem Wortwechsel belegte Sturz den Sohn der Wellen mit einem zoologischen Ausdruck, für welchen er eine Geldstrafe von 5 M. auf dem Altar der hl. Themis entrichten muß. — Der Zimmermann Bruno Oswald Voigtländer rempelte in übermüthiger Weise am Abend des 6. November junge Damen auf der Ostra-Allee an und wurde wegen Verübung dieses groben Unfugs zu 2 Wochen Haft verurtheilt.

— Gewerbegericht (Scheffelstraße 9). Der Schuhmacher Kirchner stand bei dem Schuhfabrikanten Eduard Hammer seit 4 Jahren in Arbeit. Er berechnete seinen Durchschnittslohn auf 20 M. pro Woche. Am 5. ds. M. sei er ohne gesetzlichen Grund entlassen worden und klagt nunmehr auf eine 14tägige Lohnentschädigung von 40 M. Beklagter will zur sofortigen Entlassung berechtigt gewesen sein, da Kläger mit einer Anzahl anderer Mitarbeiter ungestüm in das Contor gekommen sei und höheren Lohn verlangt habe. Auf die Worte des Arbeitgebers: „Mit so viel Massen will ich Nichts zu thun haben!“ belegte Kirchner seinen Prinzipal mit einem unpassenden Ausdruck in Bezug auf dessen moralische Religion. Kläger versichert, er sei zu der betreffenden Aeußerung gereizt worden. Die Verhandlung dehnte sich durch Zeugenvernehmung ziemlich umfänglich aus und endigte damit, daß Beklagter dem Kläger 15 M. 10 Pfg. für die bisher unberücksichtigte Zeit auszahlt und denselben bis nächsten Sonnabend wieder in das Arbeitsverhältniß zurückkommt. — Die beiden Stukkateure Popplitz und Kitzsche warfen von dem Stukkateur Carl Hauer in Akkordarbeit zum Abpuzen der Ventilationsanlage beim Neubau des Amtsgerichtes angenommen. Es wurde pro Quadratmeter ein Lohn von 80 Pfg. vereinbart. Nach einigen Tagen erklärten die Stukkateure dem Geschäftsführer Wiethe, daß sie 1 M. für die Herstellung eines Quadratmeters begehrten. Der Geschäftsführer erklärte, daß er auf diese Forderung nicht eingehen könne. Wiethe fügte hinzu, daß er erst mit Hauer reden wolle, ehe er diese Ansprüche gewähren könne. Die beiden Gehilfen erblickten hierin eine Zustimmung ihrer Forderungen und klagten nunmehr auf 48 M. Lohnrückstand. Vergleichsweise und aus Billigkeitsrücksichten bot der Vertreter des Beklagten die Hälfte der Forderung, welche die Kläger jedoch ablehnten. Die Folge war, daß dieselben kostenpflichtig abgewiesen wurden, indem erwiesen ist, daß der Geschäftsführer eine einrede Erklärung in Bezug der Lohnerhöhung nicht abgegeben hat. — Die letzte Verhandlung des Maurers Stephan gegen den Bauunternehmer Schroth wurde noch vor Eintritt in die Verhandlung dadurch beigelegt, daß Schroth dem Kläger die gewünschten 2 M. 80 Pfg. sofort baar auszahlte. Den Vorsitz und das Protokoll führten die Herren Assessor Körner und Gerichtsschreiber Max Winkler. Als Beisitzer waren die Herren Schneidermeister Schütze, Hofkunstmeister Lube (Arbeitgeber), Klempner Neumeister und Vorrichter Köhler (Arbeitnehmer) zugezogen.

— In Rücksicht auf die gute Benutzung des zum ersten Male auf der Müglitzthalbahn in der Nacht vom 11. zum 12. d. M. in Verkehr gelegten Theaterzuges läßt die Staatseisenbahnverwaltung auch in diesem Monate und zwar in der Nacht vom 17. zum 18. nächsten Donnerstag zum Freitag einen gleichen Sonderzug von Mügeln nach Geising-Altenberg zum Abgange bringen. Der Sonderzug verläßt Mügeln d. P. Nachts 12 Uhr 8 Min. im direkten Anschlusse an den vom hiesigen Böhmischen Bahnhofe am Donnerstag Abends 11 Uhr 40 Min. abgehenden Schandauer Personenzug und trifft Nachts ½3 Uhr in Geising-Altenberg ein. Unterwegs wird überall gehalten und kann der Zug auch die gewöhnlichen Fahrkarten benutzt werden.

Statt besonderer Meldung!

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsern theuern, unvergesslichen Gatten, Vater, Schwieger- und Grossvater, Bruder und Onkel,

Herrn Bürgerschuldirektor a. D.

Robert Reichardt,

Ritter des Civilverdienstordens 2. Cl.,

heute Morgen ¼6 Uhr in seinem 71. Lebensjahre aus unserer Mitte abzurufen. In ihrem grenzenlosen Schmerze bitten um stilles Beileid

Dresden, am 12. December 1891.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung unseres selig Entschlafenen findet Dienstag, den 15. d. M. Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause (Kleine Plauenschegasse 14) aus nach dem Friedhofe an der Chemnitzerstrasse statt.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt zeigen hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten an, daß unser lieber guter Sohn, der Fleischergeselle

Emil Kühn,

nach langem, schwerem Leiden heute Morgen ¼4 Uhr sanft entschlafen ist.

Plauen-Dr., 12. December 1891.

Die trauernden Hinterlassenen

Bruno Kühn und Frau.

Die Beerdigung findet Dienstag den 15. December Nachm. ½3 Uhr vom Trauerhause, Falkenstraße 27, nach dem weiten Plauenschen Friedhofe statt.

Freitag Nachmittag ¼4 Uhr verschied sanft nach langem Leiden unsere gute Gattin, Mutter und Tochter, Frau

Hedwig Matthaes

geb. Gabriel.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. ¼4 Uhr von der Halle des weiten Neustädter Friedhofes aus statt.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Am 11. d. M., Nachmitt. 3½ Uhr, entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden unser herzensguter Gatte, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Friedrich Peter

im Alter von 39 Jahren. Die Beerdigung findet statt Dienstag den 15. d., Vorm. 10 Uhr, von der Halle des Trinitatisfriedhofes.

Die tieftrauernde Gattin **Marie verw. Peter.**

Gestern Nachmittag ¼4 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden im 48. Lebensjahre unser innigstgeliebter Gatte und Vater

Johann August Göpfert,

Schaffner a. d. Schles. Staatsbahn.

Um stilles Beileid bittet die tieftrauernde Wittwe

Pauline Göpfert nebst Kindern.

Dresden, den 12. December 1891.

Die Beerdigung findet Montag den 14. d. M., Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause (Holzhofgasse 17) aus auf den weiten Neustädter Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verschied nach vierwöchentlichen schweren Leiden Freitag Abend 11 Uhr mein heißgeliebter, guter Gatte, unser Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Herr Privatus Carl Sattler

in seinem 46. Lebensjahre. Die Trauerfeierlichkeit findet Montag ½3 im Hause, Hechtstraße 30, statt.

Dresden, den 12. December 1891.

Pauline verw. **Sattler** geb. **Richter.**

Gestern Nacht ½12 Uhr entschlief sanft und ruhig mein lieber Gatte, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwieger- und Großvater, Herr

Christian Moritz Spieler,

priv. Fleischermeister. Dies zeigen lieben Freunden und Bekannten hierdurch an

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag ½3 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstraße Nr. 10, aus statt.

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Theilnahme beim Hinscheiden meines **lieben theueren Gatten,** unseres Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders und Schwagers, des Herrn

Fritz Wobsa,

sagt im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen Allen ihren **tiefgefühltesten Dank.**

Dresden-Blasewitz, den 12. December 1891.

Louise verw. Wobsa geb. Bachmann.

Die Trauerfeierlichkeiten für unseren lieben Entschlafenen, den Privatus

Adolph Teiss,

finden Sonntag den 13. d. M. Nachm. 2 Uhr in der Behausung, Albrechtstraße 46, I. statt.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen theuren Mutter, Frau

Auguste verw. Patzig,

danken wir Allen recht herzlich für die ehrende Theilnahme und den reichen Blumenschmuck. Herzlichen Dank auch dem Herrn Pastor Peter für seine tröstenden Worte, sowie dem Gesang-Verein der Buchdrucker und der Hauskapelle für die erhebenden Gesänge und Trauermusik.

Dresden, den 11. Dezember 1891.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiege. Altar. Grab.

Geboren: Ein Mädchen: Diakonus Rud. Kummer, Rötha.

Aufgeboten: Handarbeiter R. F. O. Leich mit E. H. Kotter, Handarbeiterst., Dr. Herrschaftl. Diener F. A. Ramolla, Pirna, mit A. H. Schroder, Schneidermeisterst., Zabeltitz. Decorationsmaler R. G. H. Friedrich, Dr., mit M. A. Rentzsch, Straßenarbeiterst., Trachau. Kaufmann R. C. Thomas mit M. T. Norich, Bahnhofs-Restaurateurst., Freiberg. Briefträger E. Kunze, Niederseidlitz, mit S. A. Berndt, Haushel. T. Freiberg. Maschinendreher A. P. R. Strobelt mit R. S. Teubner, Gastwirthst., Rothberg. Steindrucker M. R. Brautsch, Leipzig-Neustadt, mit P. E. Schenk, Fabrikarbeiterst., Schönefeld. Handarbeiter F. R. Neidert, Dr., mit A. J. Hofrichter, Handarbeiterst., Cotta.

Eheschließungen: Kaufmann Richard Lapp mit Hedwig Zimmermann, Berlin.

Gestorben: Marie Weinschenk's S. Willy (2 J.), Gaschwitz 10. Adolf Wilhelm Henke aus Zehnitz, Dresden 10.

Durch die glückliche Geburt eines **strammen Jungen** wurden hocherfreut

Pieschen, den 12. Dec. 1891

Max Haubold,

Regisseur,

u. Frau **Elisabeth** geb. **Förster.**

Heute erfreute uns Gott durch die glückliche Geburt eines gesunden **Töchterchens.**

Dresden, d. 11. Dec. 1891.

Joh. Püschmann, Dirc.

u. Frau.

Gestern Abend ½7 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere gute, unvergeßliche Mutter, Groß- u. Schwiegermutter Frau

Wilh. verw. Schöntelder

geb. Schlesinger

im 65. Lebensjahre.

Dresden, Blumenstraße 30.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr von der Parentationshalle des Tolkewitzer Kirchhofes statt.

Dank.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten für die Beweise der Liebe und Verehrung, welche unserem theuren Entschlafenen, Herrn

Heinrich Mädger,

zu Theil geworden sind, insbesondere Herrn Pastor Dr. Apielstadt, Herrn Lehrer Reh, dem Gesangverein von Neustra und sämmtlichen Nachbarn für das Geleit zur letzten Ruhestätte und den reichen Blumenschmuck unseren tiefempfundenen Dank.

Goßtritz, den 11. Dec. 1891.

Die trauernden Hinterlassenen.

Beim Hinscheiden unseres einzigen geliebten Töchterchens Meta sagen wir allen Verwandten und Nachbarn unsern herzlichen Dank für den reichlichen Blumenschmuck, insbesondere dem Herrn Pastor Heile für die tröstenden Worte am Grabe.

Die trauernde Familie

Lämmel.

Verloren

wurde Freitag Abend auf der Hauptstraße ein **Packet,** Papier und Federhalter enthaltend. Es wird gebeten, dasselbe im Hotel zu den **„Vier Jahreszeiten“** beim Portier abzugeben.

Verloren am Montag **kleine Brosche.** G. Bel. abzug. Marienstraße 20, 1. Etg.

Verl. wurde Freitag 4—5 von Knapps Rtr. bis z. Sparkasse, Blasewitzerstr. 5, Hundertmarksch. Abzugeben gegen gute Belohnung Schumannstraße 17, **A. Klette.**

Verloren

gold. Medaillon, Monogramm O. S., am Dienstag Abend oder Mittwoch früh. Geg. g. Belohn. abzugeb. König-Johannstr. 10, 4.

Kleiner schwarzer Hund (Rattler) mit weißer Brust verlaufen. Abzug. geg. Bel. Herzogin Garten 3 Erdgesch. r.

Entlaufen

ein junger Mops ohne Halsband und Maulkorb. Gegen Belohnung abzugeben

Waisenhausstr. 16, I.

Zugelaufen

1 jung. schwarzes Hündchen und 1 dergl. braun u. weiß gezeichnet

Louisenstraße 61.

Zugelaufen

ein großer Hund, gelb und weiß, sogenannter Leonberger.

Thierarzt Tannenstr. 10.

Kleiner junger schwarz. **Hund** ist am Dienstag Abend in der Nähe Holbein- u. Schumannstraße entlaufen. Abzug. Schumannstraße 12, 2. R.

Puppen,

Puppenköpfe,
Puppenkörper,
Puppenstrümpfe,
Puppenschuhe,
Täuflinge,

Kugelgelenkpuppen,

Ausverkauf

vorjähriger **Puppen** und **Köpfe** zu den billigsten Preisen.

R. Manewaldt,

Dresden,

4 Galeriestraße 4.

Kinder-Mützen

von **Krimmer, Plüsch,** und **Stoff,**

reizende Neuheiten,

sowie

Haus- und Reise-Mützen

von 50 Pf. an empfiehlt

E. M. Schelp,

7 Waisenhaus-Strasse 7.

Café König.

Als sehr nützliche

Weihnachts-Geschenke

empfehle ich für **Schüler:**

Wörterbücher

engl., franz., ital., lat., griech. u. and. Sprachen, neu u. zurückgesetzt, dann zu

sehr ermäß. Preisen.

Weihnachts-Verzeichn. grat.

C. Winter,

Galeriestr. 12.

Zurückgesetzte

Jugendschriften,

Bilderbücher,
Klassiker,
Prachtwerke,

sowie Bücher aller Wissenschaften in großer Auswahl im Antiquariat von **Gustav Goldstein**

7 Rampischestraße 7.

Bestellungen

auf Modenwelt, Bazar, Buch für Alle, Ueber Land und Meer ꝛc. nimmt bei pünktlicher und freier Zusendung — auch nach auswärts — jederzeit entgegen

Ernst Klotz,

Buchhandlung, Margarethenstr. 2.

Gute

Weihnachts-Bücher,

herabgesetzt, **wie neu,** zu

sehr ermäß. Preisen.

Kataloge gratis.

C. Winter,

Galeriestraße 12.

Sein reichhaltiges Lager

von **Frühstücks-** und

Präsent-Körbchen

in verschiedener Füllung mit nur frischen besten **Delikatessen** von 2 bis 20 Mark empfiehlt und versendet

F. G. Dosky

Scheffelstraße 10.

Harmonika-Fabrik

von **Zieschang,** kl. Plauenschegasse 31, Christmarkt 10. (Tischler-) Reihe, Stadtkeller gegenüber.

Sopha's, neu u. gebr., Bettst. Matratzen Chaiselogue, Fauteuils, Vertico, Schreibtisch Kommoden, Stühle u. versch. mehr bill. z. verk. Terrassenufer 2. Ed. Bieler.

Montag früh trifft eine Sendung **feine**

Holsteiner Butter,

à Pfd. 104 Pf., ein
Behrend's Butterhandlung.
Scheffelstraße 16.

Rittergutsbutter,

à Pfd. 87 Pf., reine Naturbutter
Behrend's Butterhandlung.
Scheffelstraße 16.

Kindermantel, Jackets werd. gef. u. modernisirt Friedrichst., Flossbachstraße 4, 3. Et. l.

Eine gold. Herrenuhr, gutgeh., billig zu verk. Reichsstr. 12, 4.

Rahmen-Rover,

hochelegante Maschine, mit allen Neuerungen, spottbillig zu verkaufen. Anzusehen bis Nachm. 2 Uhr Lothringerstraße 2, p. l.

Ulmer Dogge,

Rüde, 1 Jahr, sehr billig zu verkaufen Georgplatz 3, 4 rechts.

Ein Pferd,

Rappe, 6 Jahre alt, mit schönem, starkem Gliederbau, für jedes Geschäft passend, ist für 700 M. zu verkaufen im Gute Nr. 25 Niederjedlitz bei Dresden.

B. Umst. h. b. gezw., m. vollst. neuen **Rahmen-Rover** mit Tangip., Kugelped., vorzügl. fehlerl. Fahr., für den bill. Preis v. 150 M. compl. mit Glocke u. Laterne zu verkaufen. Off. an **„Invalidendank" Dresden** unter **T. B. 238.**

Eine gute alte **Violine** ist billig zu verkaufen Schumannstraße 12, 1.

Kanarienhähne

bill. zu verk. Moltkestr. 5, IV. r.

Ein rein dressirter englischer und ein 6 Wochen alter

Jagdhund

sind preiswerth zu verkaufen Friedenstraße, Scheunenhöfe.

Schwere gold. Uhr,

mit Stunden- u. Minuten-Repetition, 1100 Mk. gekostet, sehr bill. zu verk. Plauen, Poststr. 7, 2 Wohn.

Ein Pianino,
wie neu, mit schönem Ton, aus Privathand billig zu verkaufen Lößnitzerstr. 13, 2 l.

Schaukelpferd, gebr.,

billig zu verk. **Bank,** Sattlergeschäft, Rehnitzgasse.

Kommoden

billig Neustadt, An d. Kirche 4.

Ein fast neues Sopha

bill. z. verk. Landhausstr. 5, II. l.

Schinken-Fett

ist zu verkaufen **Oehlschlägel's Restaurant Glacisstraße 14.**

Gelegenheitskauf!

Tischmatratzenschaetbrisch, echt Nußbaum, verhältnißh. f. 73 M. z. verk. Schulgasse 3, part.

2 Paar Lackstiefeln

m. Abr. bill. z. verk. Palmstr. 46, 3.

1 Mahagonisopha, 1 Biersopha u. Petroleumbehälter sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Falkenstraße 15, Ecke Amonst., Milchgeschäft.

Vorzügl. kreuzs. Pianino

bill. z. verk. Materniste. 8, p. l.

Billig.

2 neue Plüschmantel, hochmodern, für starke Figur, zu verkaufen. **Schmidt,** Rosenstraße Nr. 13, 1.

Oelgemälde.

Ein sehr schönes Bild **„Auf der Alm", von Hugo Kauffmann** in München gemalt, Scene in einer Sennerhütte darstellend, aus Privathand zu verkaufen. Offerten unter **T. G. 212** im **„Invalidendank" Dresden** erb.

Damen-Rover,

hochfeine engl. Masch., sehr bill. zu verk. gr. Frohngasse 10, 3.

Kanarien-Hähne

u. Weibchen zu mäßig Preise zu verkaufen Blochsbleichgasse 13, p.

2 Trumeaux,

Nußbaum mit Krystallglas, neu, ganze Höhe mit Consol 200 cm, Breite 75 cm, billig zu verkaufen Seminarstr. 18 b. **Schenkel.**

Sophas, Matratzen, Bettstellen, Ruhestühle, Sessel, Causeusen, Fauteuils nur **wegen Aufgabe des Lagers billig** zu verkauf. Marienstr. 26. **part.**

Mahag.-Schreibsekretär billig zu verk. Ostra-Allee 27, Oth.

Lederschuhe

mit Holzsohlen
für **Erwachsene** und **Kinder.**

Einziges Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.

Illustr. Preisliste gratis und franko. Umtausch bereitwilligst oder der Betrag zurückgezahlt lt. Preisliste 1891/92.

Ernst Zscheile,
Dresden, Seestraße,
gegenüber Hotel Rheinischer Hof.

Künstliche

Zähne

ganze Gebisse, Reparaturen und Umarbeitungen umgehend, Plombirungen in Gold und Silber. Beseit. aller Zahnschmerzen 2c. Correcte Ausführungen.

Mäßige Preise.

H. Harder,
Zahnkünstler,
Dresden, Seestraße 10, II.
Unbemittelte früh von 8—9 Uhr.

Deutzer Gasmotor,

2pfd. liegd., Mod. A, gut erh., steht wegen Vergrößerung unter lang. Garantie bill. zu verk. bei **W. Birkicht, Dresden,** Cranachstr. 14 part.

Backbutter

von 80—100 Pfg., reine Naturbutter. **Behrend's Butterhandlung,** Scheffelstraße 16.

Große Spieldose,

Mandoline, Tremolo bill. zu verk. Tiergasse 3, 3. Etg. links.

Weihnachtsgeschenk!

Feiner Foxterrier, echte Rattler u. 1 reiz. Röpschen bill. verkaufl. Mathildenstraße 24, 2. Etg. lks.

Rover,

engl. Rad, wie neu, kompl., spottbillig zu verk., sowie **Sicherheits-Zweirad** für 40 Mark Rosenstraße 32, Portier.

Singer-Handmaschine, fast neu, spottbillig zu verkaufen Pirnaischestraße 22, part. lks.

Ein gest. Winterüberzieher, mittl. Statur, für 4 Mark zu verk. Reichsstraße 4, Hinterh. 4. Etg.

Brautleuten

bietet sich augenbl. wg. Abreise e. Herrn selt. günst. Gelegenheit e. kl. eleg. wenig gebr. Etagen-Einrichtung (a. Kuche) auf preisw. zu erwerben. Näh. **Galeriestrasse 20, 1.**

Grosser Weihnachtsausverkauf!

Schuhwaaren-Lager

aller Arten empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Vereinen zu Weihnachten in starkster und feinster Ausführung. Für billige und gute Arbeit wird garantirt.
Robert Margaraf,
Schuhmachermstr.
Scheffelstr. 12 (fr. Altmarkt 10).

Ein Küchenschr., Tisch, Bettst., Spiegel, Waschtisch, Nachtschr., Puppenwieg. f. Planenweg 31, p. l.

Ein großer **Verkaufsstand,** neu, zum Ueberspannen, steht bill. zu verk. Terrassenufer 2, 1.

Hermann König

Mechaniker u. Optiker
Am See 18
nächst d. Tiwoldiswaldaerpl.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Marine- u. Operngläsern, Barometer** nur mit besten Werken, **Reisszeuge** für **höhere Schulen,** sowie für **Volksschulen,** mit runden Spitzen von Richter u. Co. in Chemnitz zu **Fabrikpreisen.** Ferner **Brillen** und **Klemmer** von Stahl, Nickel und Gold, sowie alle anderen optischen Waaren von nur bester Qualität zu äußerst billigen Preisen. Umtausch bereitwilligst.

Achtung!

Ein fast neues doppelsinnig. **Manopan** ist preiswerth zu verk. Näheres Landhausstr. 10, 3. lks.

Schönste Weihnachts-Geschenke!!

Neue Landes-Gesangbücher in hochelegante Ausstattung und zu billigsten Preisen. **Bilderbücher** und **Jugendschriften, Klassiker, Geschenk- und Prachtwerke, Musikalien: Edition Peters** und alle andern Ausgaben. Alles in großer Auswahl (besonders **Prachtwerke**) zu bedeutend herabgesetzten Preisen!! Mein **diesjähriger reichhaltiger**

Weihnachts-Katalog

ist **soeben erschienen** und gebe **gratis** und **franco** ab. Derselbe enthält die **besten** und gesuchtesten **Bücher** zu **Festgeschenken** aller Art zu ganz bedeutend **ermässigten Preisen.**

Carl Trau, **Dresdner Antiquarium, 4 Schössergasse 4.** **Billigste Bezugsquelle.**

Die billigsten

Weihnachts-Bücher

für Erwachsene und die Jugend,
aus zweiter Hand, aber in **tadelloser Erhaltung.**

Soeben erschien gratis und franco mein Verzeichniß von zu Festgeschenken geeigneten Büchern zu ganz bedeutend

herabgesetzten Preisen!

Ansichts-Sendungen hier und nach auswärts werden bereitwilligst gemacht.

Conversations-Lexika von Brockhaus, Meyer, Pierer, Kürschner, Spamer, sämmtlich in sehr schönen Exemplaren und billig.

Klassiker: Goethe, Schiller, Lessing, Hauff, Körner, Kleist, Heine, Lenau, Shakespeare 2c., in den **eleg., billigen,** wie auch **Pracht-Ausgaben. Reuter's** Werke statt 30 Mark nur 22 Mark. **Weber's** Demokritos statt 16 M. nur 9 M. **Zschokke's** Novellen statt 16 M. nur 9 M. **Saphir's** humoristische Schriften nur 4 M. **Bismarck's** Werke statt 6 M. nur 4 M. **Scott, Bulwer, Dickens** 2c.

Klassische Dichtungen: Baumbach, Dahn, Ebers, Heyse, Scheffel, Rosegger, P. Heyse, J. Wolff, J. Stinde, E. Polko, Marlitt, Heimburg, G. Freytag 2c.

Christl. Literatur: Coutelle, Pharus statt 7 nur 5 M. **O. Funcke,** sämmtliche Schriften. **Christoterpe, Gerok, Kögel, E. Frommelt, Hammer, Neale,** Auf biblischen Pfaden. **Strauß,** Länder der heiligen Schrift, statt 28 M. nur 12,50 M. **Zschokke,** Stunden der Andacht, statt 18 M. nur 9 M., 2c. 2c.

Kochbücher von **Allestein, Davidis, Prato, Rottenhofer, Scheibler, Weber, Lehmann** 2c. **Universallexikon der Kochkunst,** st. 20 M. nur 14½ M. **Goussée,** Feine Küche, statt 22½ M. nur 14 M. **Naumann,** Kochkunst, statt 5 M. nur 3½ M.

Reisewerke: Casati, 10 Jahre in Aequatoria, 2 Orig.-Bde. st. 22 M. nur 9 M. **Peters,** Emin Pascha, geb. st. 16 M. nur 12 M., **Stanley,** Dunkles Afrika, st. 22 M. nur 12 M. 15 M., **Nordenskjöld,** Vegafahrt, st. 26 M. nur 10 M., ferner **Wißmann, Nachtigal, Rohlfs** 2c.

Prachtwerke: Homers Ilias, illustr. v. Preller, Prachtbd. st. 48 M. nur 18 M., **Baumbach,** Abenteuer u. Sommermärchen, Prachtbd. st. 20 M. nur 12 M., **Thumann,** Amor u. Psyche v. Hamerling st. 20 M. nur 11 M., und **Heine's** Buch der Lieder st. 25 M. nur 18 M., **Böhmerwald** illustr. st. 30 M. nur 12 M., **Schanz,** Im Wandel der Zeiten, illustr. st. 20 M. nur 9 M. 50 Pf., **Goethe's** Hermann und Dorothea, illustr., 2c.

Beliebte Geschenke sind ferner: **Becker's** große Weltgeschichte, 12 eleg. Bde., st. 70 M. nur 35 M. **Stacke's** deutsche Geschichte, st. 32 M. nur 20 M. **Kammel's** deutsche Geschichte, st. 16 M. nur 12 M. **König,** Literatur, st. 18 M. nur 12½ M. **Dresdens Bauten,** st. 30 M. nur 9 M. **Lübke's** illustr. Kunstgeschichte, st. 18 M. nur 13 M. u. Truthe Renaissance, st. 33 M. nur 20 M., **Bilz'** neues Heilverfahren, st. 6,50 nur 4½ M.

Zu unerreichter Auswahl und ebenfalls zu sehr ermäßigten Preisen empfehle in herabgesetzten aber dabei neuen Exemplaren

Bilderbücher für die ganz Kleinen

Jugendschriften:

Jugendfreund, Töchter-Album, Jugendgarten, Herzblättchen, Kinderlaube, Buch der Jugend, Universum, Hausschatz 2c., **Schrift. n von Helm, Wildermuth, Spyri, Cron, Werrishöffer, Franz, Hoffmann, Höcker** 2c., **Robinsonaden, See- u. Indianergeschicht., Märchenbücher, Naturgeschichten, Spielbücher** 2c. 2c.

C. Winter, **Antiquariat und Buchhandlung,**
Galeriestraße 12.

Katalogge gratis und franco. — Auswahlsendungen bereitwilligst.

v. Zahn & Jaensch

in DRESDEN
Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat
Schloss-Strasse 24 part. und erste Etage.

Weihnachts-Ausstellung.

Fernsprechstelle 1140.

Hunde, Cur, Dressur und Verkauf.

Trachenberge, Großenhainerstr. 4. Endstation der Pferdebahn Wildermann, **Hermann,** empf. die größten Ulmer, Bernhardiner, Hofhunde, fest. Foxterriers, Rattler, rassereien, Garantie, billigst verkäuflich.

Pianino, prachtv., g. Casse für **385 Mk.** gr. Schießg. 1, 2. r.

Zweirad

für Knaben v. 10—14 J. billig zu **verkaufen** Gr. Frohngasse 10, 3.

Pianinos
neu, kreuz. bill. z. verk. F. Beyer, Hauptstraße 26, 2.

Hund.

Junger glatthaariger Zwergpinscher z. verk. Förstereistr. 54, 1.

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche

Strohhut-Kipp- oder Säulenpresse

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. sind niederzuleg. im **„Invalidendank" Dresden** unter **T. E. 240.**

Kanarienhähne

(gute Sänger) sind billig z. verk. Marienstraße 8, IV. Haase.

Junger **Mops** (Hund) billig z. verkauf. Reisigerstr. 54, IV. Eichwaldt.

Gastwirthschaftl. Ausstellung.

Loose à 1 Mark,
11 Loose 10 Mark,
sind zu haben **Victoriastr. 4.**
Ziehung am 21. December a. c.

Wo?
kauft man am besten

Rum, Arac, Cognac,

sowie
Punsch-Essenzen
ff. Qualitäten
bei
A. Schneider,
Zwingerstr. 14,
nahe der Engel-Apotheke.

Kinderdreirad u. Leierkasten bill. zu verk. Antonstraße 12, p. r.

Die Vorbereitung

in der Garnison und in Berlin

für d. **Offiziers-Prüfung** 50 Pf. für d. **Kriegs-Akademie** 1 M.
Selbst-Verlag
Oberst z. D. **v. Schultzendorff,**
Berlin W 62, Landgrafenstr. 11.

Schaacke'sche Postfachschule Rostwein.

Schnelle, sichere und billigste Vorbereitung f. d. Postgehülfen-Prüfung u. auf Wunsch Vorbereit. f. d. Einj.-Freiw.-Prüfung. Vorkenntn. nicht erforderl. Schüleraufnahme Anf. Jan. Grundsatz: Keine Reklame. Prosp. u. Ausk. kostenfrei durch den Dir. **Alb. Schaacke,** Postsekretär a. D. in **Hannover.**

Zither-Unterricht

ertheilt **M. Flemming,** Ahornstraße 2, part. Lager von guten

Zithern u. Saiten.

Jos. Lenz
gepr. Zitherlehrer,
Marienstr. 48.
Zith.- u. Notenlager.

Englisch. Unterricht

wird ertheilt
Johann Georgen-Allee 9, 4.

Zither-Unterricht

nach vorzüglicher, schnell z. Spiel führender Methode ertheilt

Franziska vw. Grotjan,
Altmarkt 3, III.

Reich assortirtes Lager vorzügl.

Zithern,

auch einige gespielte sehr billig.

Resonanztische

Noten und Saiten.

F. Liebert,
Zitherlehrer,
Schumannstraße 12, 1.

Zither-Unterricht

nach bester, rasch zum Spiel führender Meth. ertheilt **R. Klopfer,** Amalienstraße 14, 1.
Zithern billig zu verkaufen.

Special-Zitherfabrik von F. P. Meinel
Weberg. 27 (Barensch.)
empfiehlt billigst ihre bekannt vorzüglichen **Zithern,** welche 2mal stärker und edler sind im Ton wie jede andere gute.
En gros En detail.

Für Zitherspieler.

Vorzügl. gebaute Resonanztische empfiehlt in verschied. Preislagen **R. Herfurt,** Tischler, Gerberg. 14.

Concertistin und Lehrerin für Zither
Martha Bösswetter,
Materniste. 17, I.

Tanz-Unterricht

jederzeit für einzelne Personen. Alle Rundtänze in 3 Stunden unter Garantie. **L. Rentsch,** Tanzlehrer, Mathildenstraße 25.

Tanz-

Unterricht Zahnsgasse 2.
Altrenomm. Institut.

Den **3.** u. **5. Januar** Beginn der neuen Kurse. In **Privatstunden** lehre ich in 4 Stunden alle Rundtänze. Für ältere Personen ungenirt.
J. Büchsenschuss.

Herren jed. Alters,
Damen (separat),
erh. **prakt. Einzelunt. i.**
all. Buchführ. System.
(amtl. geprüft u. empfohl.)
ferner
Schönschr. Corresp. 2c.
Tag- u. Abendkurse
z. ermäßigt. Preis.
C. Gottschalck,
Marschallstraße 20.

Literat R. Schneider,
An d. Mauer 5, I. (am Kaufh.).

Gesuche, Gedichte,

Toaste, Tischlieder, Briefe 2c.

Langues allem., franç., angl.
et italienne enseignées par
M. Frauenlob, Weinligstr. II.

Wer

dopp. Buchhaltung

lernen will, findet bei mir ein lebensvolles Bild des Geschäftsganges eines großen Etablissements — keine Schablonenarbeit — und wird durch buchhalt. Ausführung desselben in kürzester Zeit zum **selbstständigen** Buchhalter ausgebildet. **Frauenlob,** Weinligstraße 11.

Gesuche, Käufe,

Testamente, Bittschriften, Reclamationen Obligationen, Eingaben 2c., **Rath in Rechtssachen!**

Ankauf

und **kostenlose Einziehung** v. allen **Schuldforderungen.**
A. G. Schmieder, Am See 36.

Noch einige lebensgroße

Portraits

(Kreide, Pastell, Oel) nach dem Leben oder nach Photographie werden bis Weihnachten in vorzügl. schöner Ausführung b. mäßigem Preise u. vielleit. Garantie geliefert. Werthe Adr. unter **R. H. 203 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Bauzeichnungen

und **Kostenanschläge** werden von erfahr. Architekt billigst und schnell angefertigt; auch für Land. Gef. Offerten unter **K. O. 999** an die Expedition d. Bl.

Haussegen

und **Bildereinrahmungen** am billigsten **Frauenstraße 6, 1.**

Garnitzungen von Stickereien sowie alle Tapezirerarbeiten fertigt prompt und billig **R. Mättig,** Tapezirer, Galeriestr. 2, 2.

Damen-

kleider werden tadellos angefertigt schon v. 6 M. an Schreiberg. 10 3. M. Wrany.

Strümpfe

werden angewirkt, neue Kreuz in Unterhosen **Seilergasse 14.**

Kinderwagen-Höfgen

Königsbrückerstraße 75,
Zwingerstraße 8.

Wer seine Musikwerke,

Orchestrions, Flötenwerke, Drehklaviere, Drehorgeln jeder Größe, Spieldosen jeder Gattung, gut und sauber repazirt haben will, nichttransportable Instrumente werden an Ort und Stelle gemacht, wende sich Scheffelstraße Nr. 28, 3 Treppen links.

Zur gründl. Instandsetzung **und**

Kehren aller Ofen- und Kochmaschinen

empfiehlt sich b. billigster Berechnung **d. Meißner Ofen-Niederlage Rich. Oertel, Ferd.-Straße 2.**

Haidemühle

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum geneigten Besuch. Achtungsvoll **E. Liebe.**

„Stadt Chemnitz"
in Leipzig am Bayr. Bahnhof. Zimmer v. M. 1.50 an. Licht u. Service nicht berechnet. Gutes Restaurant. **Edm. Kühne.**

Halle a. S.,
Hotel Continental,
aus 1 Ranges, am Centralbahnhof. Elektrische Beleuchtung. Centralheizung. Pensions-Anfang Monat. Zimmer v. 2 M. an incl. Licht und Heizung.
Besitzer **Karl Leistner.**

Bayrisch Brauhaus
zu Dresden.
Bockbier
hochfein.

Neu eröffnet!

Stadt Pilsen
(früher Hofjagdbuthe).
Feinster Specialausschank
von ganz
Echt Pilsner
aus dem Bürgerl. Brauhaus Pilsen.
Direkter Bezug.
Gute Küche.
Hochachtungsvoll
Otto Dietrich.

1. Gutmb. Actien-Brauerei
Alte Dresdner Gebirgsstr. 9.
Feinste wohlschmeckende Rothwein-Punsch-Schlummer-Punsch-Essenz, Rum, Cognac, Arac etc.
kauft man bei Schilling & Körner
große Rudergasse
16.

Neu eröffnet!
1 Portiensstr. 1.
Wein- und Frühstückstube.
Hochachtungsvoll
Karl Thomas.

Ausstellung Philharmonie.
Coffebude.
Helene aus Blasewitz!
Komm Mittwoch nicht, gehe nach Pirna. Bitte Brief u. **T. T. 1000** Postamt 10.

Weinstuben „Rebengold"
Schöffergasse 25.
Empfehle naturreine Weine sowie österreichische Küche, auch nach Mitternacht geöffnet. S. Weiner.

Heute Abend nach
Wald-Villa Trachau,
dort wird's **gemüthlich.**

Beliebter Mittagstisch
im Restaurant Hotel **Reichspost.** Zwingerstrasse 17 u. 18. Gastwirth **Rich. Valentin.** in Dresden und Schandau.

Prima Whitstabler, Prima Holsteiner u. prima Holländer
Austern
Carl Seulen Nachfolger.
Wallstraße 8, Portiens.
Fernsprechstelle Amt I. Nr. 201.

Bienenkorb,
Schlossstraße 15.
Ausschank
des ff.
Bockbieres
aus der **1. Culmb. Actien-Exportbier-Brauerei,**
sowie des hochfeinen
Münchner Augustiner-Bräues,
beide Bier in ½-Literglasern.
Hochachtungsvoll
Ernst Marcus.

Menzel's Wein- u. Austern-Stuben,
Waisenhausstr. 29.
Hochachtungsvoll
Paul Menzel.

Neu eröffnet
Major's Hotel garni
Marschallstraße 50.
Fernsprecher 1568. Amt III.

Ausstellung Philharmonie.

Fuchsbau,
2 Kreuzstraße 2,
empfiehlt
Bockbier
der Feldschlößchen-Brauerei.
Rettig gratis.
Echt Pilsner.
Culmbacher.
ff. Lager.
Reichhaltige Speisenkarte.
Früh und Abends
10 Stamm
nach Wahl.
Musikalische Aufführungen.
Ergebenst
O. Dietrich.

Ausstellung Philharmonie.

Hollack's Malz-Extrakt-Gesundheitsbier
besitzt eine unbegrenzte Haltbarkeit und übertrifft durch reichen Malzgehalt alle am hiesigen Platze geführten Malzbiere.
Beweis
eine Broschüre, 32 Druckseiten, welche gratis versandt wird durch obige Firma.

Whitstabler und Holländer Austern
Tiedemann & Grahl's Weinstuben,
Seestraße 9.

Gänse-Saison.
Restaurant und Hotel
Reichspost,
Zwingerstraße 17 und 18.
Gastw. **Rich. Valentin** in Dresden u. Schandau.

Gasthof Palmbaum
empfiehlt seine gut eingerichteten **Fremden-Zimmer** zu billigen Preisen. **E. Brade.**

Ja! Ja! Man gehe
ins **Restaurant**
Grünestr. 6, rothe u. grüne Laterne.

Restaurant Wilh. Fröde,
Löbtau.
Haltestelle der Pferdebahn, hält sich für das geehrte Publikum bestens empfohlen.
Specialität:
Nur echte Biere.
Gute Küche.
Stamm zu jeder Tageszeit.

Einen **angenehmen Aufenthalt** bieten
Voigt's Weinstuben
7 Frauenstrasse 7.
Dort findet man **gute, preiswerthe Weine** aus best. Bezugsquellen.
Pa. Holl. Austern pr. Dtzd. 2 M.
Warme Küche.
Jeden Tag verschiedene Specialitäten. — Kleine Frühstücks-Portionen.
Heute: Szegediner Goulasch.

Friedensburg.
Die Perle der Lößnitz.
Schönster Ausflugsort.
Grossartiges Panorama.
Stets gutgeheizte Zimmer.
ff. Kaffee, Bier und Weine.

Bürgerliches Gasthaus Zur Bleibe
Trompeter St
DRESDEN
Prima Betten.
Zimmer von 1 Mark an.

Ernst Degener Böning
Weingroßhandlg.
Circusstraße 2.
Ecke Johann-Georgen-Allee, (früher Frauenstr. 7) empfiehlt sein reichhaltiges Weinlager einer geneigten Beachtung.

Hübsch gemüthlich bei
Karl Oestreich,
Schöffergasse 21, am Brunnen.
Zur Unterhaltung, vorzügliche Küche und Biere ist wie bekannt bestens gesorgt.
Große Gesellschaftszimmer mit gutem Piano (bei Eingang noch einige Tage lang 2 Kreuzer frei).
55 Freibergerstrasse 55.
Bürgerlich kräftiger Mittagstisch!
Gasthof Palmbaum,
55 Freibergerstrasse 55.
E. Brade.

Ausstellung Philharmonie.

Münchner Kindlbräu
19 Moritzstrasse 19,
Ecke Ringstraße.
Mittagskarte
Sonntag den 13. Decbr. 1891.

Ochsensuppe à la Italienne	10
Bouillonsuppe Julienne	10
Kartoffeln blau m. Butter	20
Fisch Matelotte	30
Ragout fin en Coquilles	30
Kalbsfilet m. Gemüse melé	30
Pökelzunge m. gr. Bohnen	30
Huhn à la Jardinière	50
Ung. Rostbraten m. Kartoff.	30
Beefsteak m. gr. Bohnen	30
Schnitzel m. Milchgemüse	85
Schweinscotelette m. Kraut	85
Kalbscotelette aux fourcs	100
Gänsebraten	60
Schweinsbrücken	40
Kalbskeule	40
Rostbeef engl.	40
Apfel-Charlotte	10
Compot oder Salat	10
Diverser Nachtisch	10

Bestgepflegte Biere.
Echt Münchner Kindl und Böhmisches aus dem Bürgerlichen Brauhaus zu Saaz.
Gesellschaftszimmer
halte bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Otto Fugmann.

Gasthof Stadt Kirchberg.
5 Große Frohngasse 5.
Heute grosses
Extra-Frei-Concert
ausgeführt von dem beliebten **Bandonium-Club „Studentia".**
Anfang 6 Uhr. — Eintritt frei.
Halte mein neueingerichtetes Gasthaus mit nur neuen Betten von 50 Pf. an einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Hochachtend **Emil Heinrich.**
Künstler-Börse. Pianisten-Heim.

Restaurant „Moritz-Monument".
Heute
gr. Instrumental-
Frei-Concert,
unter Leitung des Herrn Musikdirektor **Golein.**
Höchst interessantes Programm.
Anfang 4 Uhr.

Westendschlößchen zu Plauen.
Heute und folgende Tage
Anstich
des großartig schönen
Reisewitzer Bock-Bieres.
Das **Beste** unserer heimischen Braukunst.
Hochachtend **H. Pfütze.**

PRIVAT-BESPRECHUNGEN

Dram. Verein Thespis, Dresden.
Sonntag den 13. Decbr. 1891
I. Familienabend,
bestehend in **Theater, Vorträgen** und **Ball.**
Im Saale des Feldschlösschen.
Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Das Begräbniß unseres Kameraden, des Restaurateurs **Wilh. Künzelmann** in Löbtau, **Mitbegründer und langjahr. Vorstands-Mitglied** unseres Vereins, findet Montag Nachm. 3 Uhr von der Todtenhalle des Löbtauer Friedhofes aus statt.
Ich hoffe, daß recht viele von uns unserem braven Kameraden die letzten Ehren erweisen werden.
A. Riedel,
Vorstand.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.
Hauptversammlung
Montag den 14. d. M.,
Abends 8 Uhr,
im **großen Saale** der **„Drei Raben".**
Eingang Marienstr. u. Am See 5.
1. Allgemeine und geschäftliche Mittheilungen.
2. Jahresbericht.
3. **Vortrag** des Herrn Oberlehrer Julius Zöhler: „Die Entwicklungsgeschichte des Schlittschuhs." (Mit Vorzeigungen.)
4. Technische Neuheiten.
5. Fragekasten.
Der Vorstand.

Ex!
Der unterzeichnete A.-G.-V. „Erato" erlaubt sich hierdurch, seine lieben a. H. a. D. und f. a. M. f. a. M. zu seiner Freitag den 18. December im kleinen Saale des **Gewerbehauses** stattfindenden
Weihnachts-Bescherung
freundlichst einzuladen.
Der A.-G.-V. „Erato".
H. Engelhardt,
stud. rer. techn., z. Z. 1. Vors.

Verein Gewerbtreibender Dresdens.
Montag den 14. Dezember 1891
kein Vortrag.
Sonntag den 27. Dezember (3. Weihnachts-Feiertag), Abds. 6 U.,
großer Familienabend
im Saale des **Schiller-schlösschens,** wozu alle Mitglieder und deren Angehörige zur zahlreichen Betheiligung eingeladen werden. Eintrittskarten sind zu entnehmen bei Herren **Trenzsch,** Kleiderhalle, Neustädter Markt; bei **M. Heinze,** Schuhmacherstr., Königsbrückerstraße, und in Altstadt bei Herrn **R. Kappelt,** Rasir-Salon, Münzgasse.
Der Vorstand.

Militär-Verein I.
Die Beerdigung unseres Kameraden **Domann** findet Sonntag den 13. d., Vorm. ½12 Uhr, von Ostbahnstraße 6, und die des Kameraden Schneider-Meister **Anders** Montag den 14. d., Nachm. 2 Uhr, von Strehlen, Mockritzerstr. 4, nach dem Trinitatisfriedhof statt. **D. V.**

Gewerbeverein
Montag den 14. Dezember,
Abends 7½ Uhr.
Versammlung.
1. Mitglieder-Aufnahme.
2. Technische Mittheilung des **Herrn Patentanwalt Schmidt** über: **„Das Aluminium und seine Verwendungen".**
3. Geschäftliche Mittheilungen.
4. Vortrag des Herrn Vicecomtal Baron **G. Locella: „Eine Besteigung des Vesuv".**
Der Vorsitzende.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein zu Löbtau.
Am Freitag verstarb unser langjähriges Mitglied,
Herr Restaurateur
W. Künzelmann.
Wir bitten die Mitglieder des genannten Vereins sich zahlreich an dem Montag Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Begräbnisse betheiligen zu wollen.
Der Vorstand.
M. Lichtenberger, Vors.

Kranken-Unterstützungs-Bund der Schneider.
Montag den 14. Dezember,
Abends ½9 Uhr,
Hauptversammlung
im Restaurant zum Moritz-Monument. T.-O.: 1. Bericht über die Thätigkeit des Beitragssammlers. 2. Wahl der Gesammtverwaltung. 3. Verschiedenes.
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder unbedingt nöthig. Mitgliedsbuch legitimirt.
Die Ortsverwaltung.

Den **2. Feiertag** von Nachmittags 5 Uhr ab findet im **Feldschlösschen** unser
Weihnachts-Vergnügen
statt. Mitglieder haben gegen Vorzeigen des Vereinszeichens freien Eintritt. Einlaßkarten für die Angehörigen sind **unentgeltlich** an den bekannten Ausgabestellen zu entnehmen. Um zahlreichen Besuch bittet
der Vorstand.

Verein Dresdener Schneider.
Unser Zuschneidekursus beginnt am 15. December. **Anmeldungen hierzu werden bis zum 2. Jan. 1892** Weißegasse 2, I. entgegengenommen. **Der Vorstand.**
NB. Unser diesjähriges Christbaumfest findet am 31. Decbr. im Vereinslocal Moritzmonument (Erbberg) statt.

Dem Erfolge seine Krone.
Eine gesicherte Lebenslage zu erhalten, besuchte ich das **bestempfohlene Institut für Zuschneidekunst u. perf. Schneidern.** Zu meiner großen Freude erlernte ich binnen **4 Tagen** das **Maßn., Schnittzeichnen** und **Zuschneiden.** Ich spreche daher meiner **Lehrerin, Frau M. Fiedler, Dresden, Pirnaische Straße 27,** meinen **besten Dank** und **außerordentliche Anerkennung** aus und empfehle jeder Dame, die ihre Mühe belohnt sehen will, nur dieses **erfolgreiche Institut.**
Anna Beyer, Burkau.

5. Klasse
120. K. S. Landes-Lotterie
41639
3000 Mark.

Obst-Weine
siehe Seite 4.

Zwangs-Verkauf von Schuhwaaren.
Sollte es wirklich Dumme geben, die hierauf reinfallen?
Itzig Schund.

Verkaufe doch Niemand seine Actien von Hartmann, Zimmermann, Sondermann in Chemnitz zu jetzigem Spottpreise. **R.**

Empfehlung.
Ich bin mit der Regulirung meines kürzlich erfolgten Pferdeschadens sehr zufrieden und empfehle daher die Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden jedem Viehbesitzer.
Gundorf b. Böhlitz-Ehrenberg, den 1. December 1891.
Franz Leisebein,
Guts- u. Dampfziegeleibes.

Kassania!
Freud. wied. vergebl. gesucht, wo sind? traurig!
Gewiß, d. hoffe ich. **1615.**

Endlich hat das deutsche Volk angefangen, gewisse **orientalische Elemente** als fremd zu betrachten, die man in einer Zeit nationaler und internationaler Freizügigkeit als gleichgestellt behandelt hatte mit den Heimathberechtigten.

Nehmen S. d. Gewißheit m., daß Ihr frevelhaften Uebermuth ein Lebensglück vernichtet. Ich kürme nicht, verziehe Alles. Verth. a. S. je unglck. Hz., w. d. Pflicht u. Gewissen gebieten, so zu handeln. Behüt — Gott — und — —.

Mein lieber Gatte,
diesmal kommst Du nicht in Verlegenheit, Dich nach einem Weihnachtsgeschenk für mich umsehen. Mein sehnlichster Wunsch und das beste, nützlichste u. billigste Weihnachtsgeschenk ist ein von Frau **Kubliuski,** Zahnkünstlerin, Amalienstraße 22, angefertigtes **Zahngebiß.**
Deine Gattin.

Schinken
von nur zarten jungen Landschweinen, sowie hochf. **Dresdner Cervelatwurst** sollt. auf keinem **Weihnachtstisch** fehlen und bietet solche in größter Auswahl **Böhme's** altrenomm. Fleisch- u. Wurstwaarengeschäft Schefflestraße 23. **M. D.**

Sichere Hilfe
bei Rheumatismus, Lähmungen, Gicht, Nervenleiden, Krämpfen 2c. findet jeder Kranke durch die imprägnirten **electromagnetischen Haarfilzsohlen,** welche bei Herren **Weigel & Zeeh,** Marienstraße, zu haben sind. Sie sind in jedem bequemen Schuh u. Stiefel zu tragen u. erzeugen sofort Wohlbehagen. Jede Haarfilzsohle ist mit einem **sichtbaren Electromagneten** versehen. Da sie monatelang vorhalten, verursachen sie kaum 5 Pfg. täglich Kosten. Kranke, lest die kurze Abhandlung, welche Jeder gratis bei Herren **Weigel & Zeeh** erhält. **R. W.**

Schöne volle **Körperformen,** blühendes Aussehen wird durch das Mittel gegen Magerkeit **echt Wiener Kraftpulver** erzielt. Zu hab. b. **Herm. Koch,** Altmarkt 5. **B.**

Ein wirklich praktisches und schönes Weihnachtsgeschenk für Jung u. Alt ist das neue patent.

Victoria-

Schreibzeug bei **Wold. Türk**, Altmarkt, Rathhaus, **Carl Horn**, Frauenstr. 4. Ein Lehrer.

Stud., Haus-, Jagd- u. Arbeits-

Tabakspfeifen,

Wiener Cig.-Spitzen u. sämmtl. Rauchrequisit. bill. im Fabriklag. E. Heinemann, Augustusstr. 6 **S.**

Als Weihnachtsgeschenk!

Sprechende Papageien, exotische Sing- u. Schmuckvögel, feine Harzer Kanarien (Jag- u. Lichtschläger) bekommt man doch am reellsten u. bill. in d. Zoologischen Handlung Röhrhofsgasse 4. **O. v. H.**

Gold- u. Silber-

Münzen, sowie altes Gold wird gekauft bei Juwelier **Franz v. Schlechtleithner**, Annenstraße 31, bei der Kirche. **R.**

Gutsitzende

Oberhemden,

sowie die größte Auswahl in **Kragen, Manschetten, Chemiets u. s. w.** bei **Geschw. Scholle, Amalienstraße 3,** zun. d. Pirnaischen Platz. **F.**

Normal- u. Reform-

Leibwäsche, sowie halbgefertigte Aermelwesten für Herren und Damen, feiner Socken und Strümpfe aus nur solider Wolle finden Sie in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei **A. Weise,** Dresden-Neust., Ritterstraße 6. **F. R.**

Jeder Mann muß

seiner Frau als Weihnachtsgeschenk eine **Waschmaschine,** eine **Wringmaschine,** ein **Aufwaschtisch** kaufen. Wir können zum Einkauf dieser Gegenstände die Firma **Burckhardt & Riebter,** Pragerstr. 21, Eingang Struvestraße, bestens empfehlen. **A. R. S.**

Haaruhrketten,

reizende Neuheiten, fertigt von dazu gearbeiteten Haaren am billigsten nur **R. Freisleben,** Zeitzer, Postplatz, zwischen der Wettiner- und Annenstraße. **V.**

Symphonions,

Spieldosen Musikwerke, Harmonikas, Zithern, Guitarren, Violinen, Kinder-Instrumente, als: **Geigen, Trompeten, Trommeln** in großer Auswahl kauft man billig bei **G. Poschardt,** Wettinerstr 18. **R.**

Gold- u. Silber-

Waaren kauft man am vortheilhaftesten beim **Juwelier Heinrich Engelmann, Trompeterstr. 17,** n. d. Pragerstr. **F.**

Wo kauft man **billige Stoffe** für

Puppen-Kleider?

Nur bei **August Kretzschmar,** Altmarkt 11. **S.**

Die **größte Auswahl** von feinen Weihnachts-Geschenken bietet das renommirte Geschäft für

Kunstblumen

von **Gustav Rother, Pillnitzerstraße 3,** dort findet man Blumenkörbe, Makartbouquetts, Blattpflanzen u. sämmtl. Artikel für Zimmerschmuck überraschend reichhaltig u. dabei sehr billig, wovon sich die geehrten Damen d. Bedarf überzeugen woll. **L. R.**

Hausfrauen,

welche gut und sehr preiswerth ihren Bedarf in Mehl, Nudeln, Backwaaren und sämmtlichen Landesprodukten einkaufen möchten, belieben sich in das alte, reelle Geschäft von **Franz Kumrich,** sonst J. F. Keil, Am See 12, zu bemühen. Ein Versuch lohnt. **A. v. E.**

Als ganz vorzüglich können wir die

Harmonikas

vom Altmeister **Zeschang,** kleine Plauenschegasse 31, empfehlen. **Club.**

Den die Mode beherrschenden Geschmack englischer Stoffe für

Damen-Kleider

finden wir unter anderen hübschen **Neuheiten** bei **August Kretzschmar, Altmarkt 11.** Die Preise sind billigst bei reicher Auswahl. **A. K. C. T.**

Wo

bekommt man die berühmten **Waldheimer Filzschuhe, Stiefel und Pantoffel?** Nur am See Nr. 23, bei **Ernst Schöne.** **B. F.**

Kassania!

Wenn fern am Nyanza die Sonne verglüht, — dann öffnet Kassania die Kelche und blüh't; — Und zu dieser Stunde, — In weitester Runde — Erfüllet die kühlende Abendluft — Ein märchenhaft lieblicher Zauberduft! Und dieser allerneueste wundervolle zarte Blüthenduft ist neben vielen andern schönen Sachen **nur Annenstrasse 12** im Friseur- und Parfumeriegeschäft von **Carl Hagedorn** zu haben. **P. v. B.**

Schmerzlos.

Ohne die Wurzeln zu entfernen, setzt Frau **Kublinski,** Amalienstraße 22, künstliche Zähne nach der neuesten Methode ein. **R.**

Filzschuhe,

Filzstiefel und **Pantoffel** bill. in **Ernst Schöne's** Filzwaaren-Fabriklager, am See 23. **F.**

Christbaumschmuck

kauft man bei **Ferdinand Müller,** 18 gr. Brüdergasse 18. Neuheiten in Glas, Lametta-schmuck u. s. w. **Wiederverkäufer Rabatt.** Hübsch zusammengestellte Collectionen in allen Preislagen per **Post** sofort unter Nachnahme. **L. D.**

Praktische

Weihnachtsgeschenke findet man in großer Auswahl zu billigsten Preisen im Haus- und Küchengeräthe-Magazin von **Georg Kirmsse,** Wettinerstraße 16. **V.**

Schürzen

für Damen und Kinder findet man in größter Auswahl und zu **billigsten Preisen** in der Schürzen-Fabrik von **Franz Gunther,** Wilsdrufferstraße 15 (Hotel de France). **L.**

Auf den wirklichen **Ausverkauf** von

Knaben-Garderobe

Bautznerstraße 20 wird ganz besonders aufmerksam gemacht. **F.**

Auf den **Wollwaaren-**

Ausverkauf

Wilsdrufferstrasse 33

machen wir besonders aufmerksam **R. D. u. F.**

Wer eine gute und billige

Uhr

haben will, kaufe bei **Schme,** an der **Sophienkirche. Repar. Preisangabe vorher. M. R.**

Liebe Mama, komme nur doch für meine Puppenstube die Puppen bei

Carl Horn,

Frauenstraße 4.

Da bekommst Du Papas und Mamas, Herren und Damen, Kutscher u. Diener, Knaben u. Mädchen, sogar Puppen für die kleinen Puppen. Ja Mama, dort sieht das ganze Fenster voll. **Ella.**

Kinder- und Puppen-

Service mit und ohne Karton findet man in reichster Auswahl in der Porzellan- u. Steingut-fabrik-Niederlage von **Ernst Müller,** Breitestr. 7 u. 9. **W.**

Keine Ladenmiethe!

Wring-Maschinen in jeder gangbaren Größe kauft man gut u. billig **Güterbahnhofstr. 12,** 1. Et. rechts. **K.**

Auf das langjährige reelle

Goldwaaren-Geschäft

von **Clemens Schanz** wird aufmerksam gemacht. Es befindet sich Ecke **Amalienstraße** und **Zerrestraße,** Eingang Zerrestr. **J. R.**

Wer

noch **Gardinen** billig kaufen will, bemühe sich in den wirklich reell. Ausverkauf Grunaerstr. 40. **S.**

Wer für seine Knaben

Stoffreste

zu **Anzügen** und **Ueberziehern** sehr billig und gut kaufen will, gehe zu **O. G. Höfer, Annenstraße 5.** **A. G.**

Als

Weihnachts-

Geschenke findet man reizende Neuheiten in **Gold- u. Silberwaaren** bei Juwelier **Franz von Schlechtleitner,** Annenstraße 31, direkt bei d. Kirche. **R.**

Alte Puppen,

auch einz. Köpfe zum Selbstfrisiren, soweit der Vorrath reicht, kauft man **weit unter dem Werthe** bei Friseur **Leo Stroka,** Seestraße 5, 1. Etage, gegenüber d. Zahnsgasse. **K.**

Auf das

Gold- u. Silberw.-Lager

von **Carl Hager,** Scheffelstr. 15, wird bei Bedarf von Weihnachtsgeschenken ganz besonders aufmerksam gemacht. **H.**

Damen,

welche ein gutes Stück Waare zu schätzen wissen, werden auf die auffallend billigen **Kleiderstoffe** im Weihnachts-**Ausverkauf** bei **Paul Kremmler** bes. aufmerksam gemacht. **E. v. G.**

In Gold- und Silber-

Waaren findet man passende **Weihnachts-Geschenke** gut u. billig bei **Max Sippel,** Juwelier, **Waisenhausstraße 19.** Neuarbeiten und Reparaturen jeder Art werden schnell u. sauber ausgeführt. **J. V.**

Nüsse, Boas etc.

kauft man gut beim Kürschner **Mauke,** Ecke Wettin- u. Zwingerstr. 26, 1. Rein Laden. **D. O.**

Haar-Uhrketten,

Zöpfe, Puppen, Perrücken 2c. liefert wie bekannt billiger wie im Laden **Leo Stroka,** Damen-Friseur, Seestraße 5, erste Etage, gegenüber der Zahnsgasse. **K.**

Emaillegeschirr-

Niederlage, große Brüdergasse 8, Ecke Quergasse, beste, billigste Bezugsquelle für **Koch-, Kaffee- u. Waschgeschirre,** sowie **Reibemaschin., Küchenwaagen, Kaffeebrenner, Kaffeemühlen, Petroleumapparate, Spirituskocher, Kohlenkasten. H. Rückert.**

„Diploma",

die neue 6-Pf.-Cigarre bei **A. E. Simon,** Circusstr. 45, Ecke Pillnitzerstraße, ist von wirklich ausgezeichneter Qualität u. allen Rauchern sehr zu empfehlen. **K. B.**

Jackets,

brillant sitzend, besonders auch **Plüsch,** findet man reichste Auswahl bei **Reinhold Ulbricht, Marienstraße 16.** **P.**

Zu wirklichen

Spottpreisen kauft man Reibemaschinen, Kaffeemühlen, Kaffeemühlen, Gewürzetagen und Gewürzschränke, Tischmesser und Gabeln, Löffel 2c. **Wettinerstraße 16.** **W.**

Ganz besonders fein gearbeitete

Bäder

mit **feinem Atlasfutter** bei **Reinhold Ulbricht,** Marienstraße 16. **A.**

Goldene Damen-

Uhren, herrliche Muster, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten findet man in großartiger Auswahl zu **billigsten Preisen** unter Garantie im altrenommirten Uhrengeschäft von **H. Lorenz, Uhrmachermstr., 2 Schöffergasse 2.** **A. G.**

Pelzbezüge

fertigt in allen Façons **Reinhold Ulbricht, Marienstraße 16.** **B.**

Zur Weihnachtswahl

empfiehlt die Hut- u. Filzwaarenfabrik von **Bruno Köberling, Wallstraße 12,** in seinen bedeutend erweiterten Räumen in **unübertroffener Auswahl: Filz-, Cylinder- u. Lodenhüte, Mützen: Pelzklappen, Baschlick u. Tischdecken** für Herren und Knaben zu anerkannt **wirklich billigen Preisen.** **M. G.**

Frauenmäntel,

schönste Façons, sehr gut gearbeitet, beste Stoffe, findet man bei **Reinhold Ulbricht, Marienstraße 16.** **T.**

Wachs-

Engel u. Blumen f. Handler und Private, sowie prop. Wachs zu Weihnachtsbaumzeug kauft man schön u. bill. Lortzstr. 12. **E. B.**

Praktische

Weihnachts-Geschenke

sind für Herren: 1 Paar elegante Filzpantoffel, 1 Paar Filzhausschuhe mit Lammfell gef., ff. Plüschpantoffel m. Handstickerei, Salonhausschuhe od. Paar warm gef., Filzstiefel mit Pelz gefüttert; für Damen: elegante Filzpantoffel m. Plüschbesatz, feine Filzschuhe m. Otterbesatz, Filzschuhe m. Lammfell gefüttert, Filzstuchschuhe m. Ledersohle u. Absatz, Filzstiefel m. u. ohne Pelzfutter und empfehle diese Artikel besonders von der Firma **Rich. Schubert,** Annenstraße 12, vis-à-vis der neuen Post am See. **A. L.**

Gold- u. Silber-

Waaren, **reizendste Neuheiten,** zu passenden Weihnachtsgeschenken, kauft man am Vortheilhaftesten beim Goldschmied **Otto Zeidler,** Amalienstr 25, schrägüber Hotel Amalienhof, **kleiner Laden.** Daselbst wird auch altes Gold u. Silber zu **hohen Preisen** mit in Zahlung genommen. **F.**

Wer etwas wirklich Gediegenes und Qualitätreiches zu rauchen liebt, probire die **6 Pf.-Cigarre**

Nr. 60

bei **H. v. Wehren, Seestraße 6,** deren anerkannte Güte selbst jeden Kenner befriedigen wird. **A. K.**

Die passendsten Weihnachtsgeschenke

kauft man billigst in d. **Spezialgeschäft für Makartmaterial, Bouquets u. Vasen, Kunstblumen, Arbeits-Kästen, Früchte, Wachsrosen und gärtnerische Artikel** v. **Carl Protze,** gr. Brüdergasse 22, Eckhaus Korichatz. **M.**

Neuheit von Fahrrädern!

Nur allein in dem renommirten Fahrradgeschäft **W. Engel, Gruna-Dresden,** findet man alle Sorten der besten, haltbarsten, leichtlaufendsten, elegantesten Fahrräder der Welt zu außergewöhnlich billigen Preisen. **L. K.**

Nr. 47

Pillnitzerstrasse bei **A. M. Kirmsse** ist die beste und billigste Bezugsquelle in email. Kochgeschirren, Reibemaschinen, Fleischhackmaschinen, Kaffeeröster, Kaffeemühlen, Kohlenkasten, Tischmesser u. -Gabeln, Löffeln, überhaupt sämmtlichen Haus- u. Küchengeräthen in nur solider Waare. (Keine Schachtel- oder 50-Pf.-Bazar-Waare.) **G.**

Verlobungs-,

Hochzeits- und Trauer-Anzeigen, sowie Visitenkarten in einfachster bis hochfeinst Ausführung liefert die Buchdruckerei von **Wilh. Klemich, Wallstraße 12,** schrägüber der Zahnsgasse, in kürzester Zeit. **F. R.**

Wir kaufen alle in der **Harmonika-Fabrik** von

C. O. Mehlgarten

38 Schäferstraße 38,

welche wir bestens empfehlen

Harmonikaklub Fortschritt.

Auch befindet sich während des Christmarktes eine Verkaufsstelle **Altmarkt, 7. Budenreihe.**

Wäsche-Geschäft

W. Schäfer

Ecke der **Victoriastraße** und **Promenade (Ringstraße)** bestens empfohlen als **billigste** und **solideste Bezugsquelle** von **Handtüchern, Schürzen, Taschentüchern, Bettzeug, Inlet, Hemden-Tuch, Hemden-Barchent, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Kragen, Manschetten** und **Cravatten.** **B.**

Puppenperrücken

werden auch von dazu gegebenen Haaren **gefertigt,** sowie auch **Puppen reparirt** bei **E. Franke,** Scheffelstraße 7. **A. Fr.**

Mein Mann überraschte unsere **Selma** zum Geburtstage mit e. **Puppen-Nähmaschine,** welche er irgendwo allerdings billig gekauft hat. So sehr sich das Kind eine kleine **Nähmaschine** gewünscht hat, ebenso traurig ist es jetzt, da auf dem Dinge keine vernünftige Naht zu erzielen ist und trotzdem wir schon einige Mark für Reparaturen ausgegeben haben, so hören die Störungen nicht auf; außerdem will der Reparateur auch nichts mehr davon wissen. Aber liebe Freundin, was kann man denn für einen billigen Preis auch verlangen? Ich kaufte unserer **Erna** vor 4 Jahren eine kl. **Nähmaschine** bei **Niedenführ, Wallstr. Nr. 14,** welche allerdings etwas theurer war, aber unsere **Erna** freut sich darüber so oft sie die Maschine in Gebrauch nimmt. Von irgend einer Störung keine Spur, trotzdem ich das zeitende Maschinchen selbst oft für praktische Zwecke benutzt habe. **W.**

Gardinen

ecrüme u. weiß, abg. u. nach Mtr., **Bettdecken** weiß u. bunt bekommt man in großer Auswahl zu billigen Preisen bei **M. Henzmann,** Pirnaischestr. 29 (Braun's H.). **F. G.**

Weihnachtsgeschenke

in Gold-, Silber-, Korallen-, Granatwaaren, selbstgefertigte Verlobungs- u. Trauringe findet man preiswerth und gut bei **F. Bierauer,** Galeriestr. 1 (Eckhaus M.-J.-Straße), Annahme u. Kauf von altem Gold, Silber, Münzen, Uhren 2c. **Sch.**

Filzschuhe,

Pantoffeln, Stiefeletten mit **Filz- u. Lederlohlen,** anerkannt beste Qualität, **billigste Preise,** aller erdenklichen Ausführungen, **größtes Lager Dresdens,** findet man in der altrenommirten **Hut- u. Filzwaarenfabrik v. H. Buchholz, Annenstr. 28,** gegenüber der Röhrhofsgasse. **J.**

Damen-

Mäntel- u. Jaquettstoffe kauft man ganz außergewöhnlich billig; ebenso **Buckskin-Rester,** zu Herren- u. Knaben-Anzügen passend, enorm billig **Adolf Freidank, Wettinerstraße 5, erste Et. P. S.**

Neuheit der Saison!

Silvana.

Silvana, Silvana, köstliches **Odeur** fürs **Taschentuch,** sowie alle beliebten **Odeurs, Seifen,** reizend **Weihnachtsgeschenke, Bürsten** und **Kammwaren** findet man in reichster Auswahl in dem **Parfumeriegeschäft v. Herm. Opitz, Postplatz,** n. Webers Hotel. **Odeur-Proben** werden jedem Besucher auch ohne Einkauf freundlichst **gratis** überlassen. **H. v. Z.**

Das Neueste ist

Radicke's Kaiserin Augusta Victoria-Punsch, feinste und bestbekömmliche aller Punsch-Essenzen, wovon sich Liebhaber eines guten Glases Punsch, auch Damen, durch eine Probe überzeugen sollten.

Mehrere Feinschmecker.

Hochfeine Cravatten

bekommt man bei **Bruno Köberling, Wallstr. 12,** zu den **billigsten Preisen.** **J. C.**

Einen gutsitzenden haltbaren **Glacé- und Wildleder-**

Handschuh

kauft man zu Fabrikpreisen in der **Handschuh-Fabrik** von **Ludwig Stöpel,** Wettinerstraße 15. **R. N.**

Schuhwaaren

aller Art, fein u. elegant, Wiener, stark und haltbar, äußerst billig, kauft man **Annenstraße 12,** vis-à-vis der neuen Post. **A.**

Haar-Uhrketten

fertigt zu den **billigsten Preisen** das **Bartholdt'sche Friseurgeschäft Amalienstr. 15.** **L.**

Verschenkt

werden **Paletots** ohne hohe Aermel, sonst ganz modern, gegen Zurückerstattung des Arbeitslohnes beim renommirten **Neustädter Mäntel-Ulbricht, Heinrichstraße 14.**

Veritas.

Die beste

und billigste Bezugsquelle v. Tischmessern, Gabeln, Löffeln, Tranchirbestecken, Obst-, Taschen- und Rasirmessern, allen Sorten Scheren, Scheren-Etuis, Koch-, Hack- und Wiegemessern, Brotkoheln, Kaffee- u. Pfeffermühlen 2c. findet man in großer Auswahl mit Garant. zu billigst. Preis b. **Carl Made,** Frauenstr 21 **B. K.**

Wir gehen nur nach Neustadt auf die Heinrichstr. 14 zum

Mäntel-Ulbricht!

S. F.

Wo

ist der so billige **Hut- und Mützenladen?** Freibergerstr. 8, Ecke Materniistr. **G.**

Die beste u. billigste Bezugsquelle in

Emaille-Geschirr

sind Sie nur bei **A. M. Kirmsse,** Pillnitzerstraße 47. **D.**

Damentaschen,

Markt- u. Reisetaschen aller Art, **Brieftaschen** und **Cig.-Etuis** mit und ohne **ff. Stickerei, Portemonnaies, Gürtel, Albums, Schultornister** 2c. gut u. billigst in **reichster** Auswahl bei **C. Heinze,** Breitestraße 21, **Eckladen, Lederwaaren-Specialität.** **R.**

Auf den

Neustädt. Mäntel-Ulbricht

auf der Heinrichstraße 14 wird hierdurch wiederholt hingewiesen.

Viele Kunden von Richard Ulbricht.

Spiegel

in jeder Art, **Bilderrahmen** u. **Einrahmungen** in den schönsten Mustern, **Console, Haussegen, Photographierahmen** zu billigsten Preisen bei **Julius Krüger,** Reitbahnstr. 4. **R.**

In der Dresdner

Filzschuhfabrik

von **Oswald Köberling, Freibergerstraße 8,** Ecke Materniistr., kauft man die **guten gewalkten Filzschuhe, Stiefeln u. Pantoffeln** zu wirklich **billigen** Preisen. En gros & en detail. **J. Rau.**

Das altrenom. **Möbelstoff-, Teppich- und Wachstuch-Geschäft v. Otto Metzner,** vorm. E. M. Zofel, früher **Webergasse,** befindet sich jetzt

Schloßstraße 22,

worauf hierdurch empfehlend hingewiesen wird. **K.**

Niemand,

der eine **gute Uhr** kaufen will, versäume, vorher das Schaufenster des bekannten **Lorenz'schen Uhrengeschäft, Schöffergasse 2,** anzusehen.

Ein Kunde.

Gold- u. Silber-

Waaren kauft man **reell und preiswerth** bei **G. Weissig,** Juwelier, **Wallstraße 8. B.**

Die allbekannte

Filzschuhfabrik

von **Bruno Köberling, Wallstraße 12,** bietet Jedermann in **unübertroffener Auswahl** von den **einfachsten** bis **hochelegantesten Filzschuhen, Pantoffeln, Stiefeln** für Straße und Haus, **Filzschuhe** m. **Lederlohlen** 2c., gut zu wählen vom **Besten** am **billigsten. Engros und Detail.** **M. G.**

Das **beste, neueste Beschäftigungsspiel** für **Knaben** ist unstreitig:

Der kleine Modelleur,

wie ihn die Firma **Max Köhler** (Schütze Nachf.), **große Meißnerstraße 5,** führt. Dieses beliebte Spiel sollte auf keinem Weihnachtstische fehlen! **O. L.**

Das schönste Weihnachts-Geschenk ist

Entreprise

die beste Fleischhackmaschine der Welt. 500,000 Stück im Gebrauch, der beste Beweis für die Ueberlegenheit über alle anderen Systeme. Nur **echt** zu haben für billigen Preis bei **A. M. Kirmsse,** Pillnitzerstraße 47. **F. Sch.**

Jeder Hausfrau

wird als **Weihnachtsgeschenk** eine hochfeine **Singernähmaschine** mit prachtv. Möbel- und Ziergestell hochpolitt. zum Preis v. **L. Seydel,** Dresden-Neust., Königsbrückerstr. 68, 2. (Reichskrone) lief. die Maschinen zum billigsten Preis mit 2 Jahren Garantie und kann ich dieselben jeder Dame auf's Wärmste empfehlen. Frau **Oerklop.**

Welche Wohlthat,

ein **gut passendes Gebiß** ist, wissen nur diejenigen Personen zu schätzen, die sich ein solches bei d. **Zahnkünstlerin Frau Elise Weichhold, Zerrestr. No. 1,** II Etage, Ecke Amalienstr. (Haus Kaufm. Kluge) haben anfertigen lassen. **A.**

Schlafröcke

jeder Art kauft man nur **gut** und billig in der seit 1838 im besten Ruf stehenden **Schlafrock-Fabrik** von **C. Werm, Rampischestr. 4.**

Puppenwagen, Reisekörbe, Blumentische, Noten- u. Zeitungshalter sowie alle Korbwaaren kauft man gut u. billig Scheffelstr. 21, bei **Rosberg.** Auch werden alte Puppenwagen bill. vorner. **H.**

Loden-Joppen

aus **Bayern** für **Herren** und **Knaben,** in größter, billigster Auswahl b. **Schlafrock Meyer, Frauenstr. 8** u. **10,** gegenüber Herrn Klepperbein. **M. & B.**

Schlafröcke

in größter und neuester Auswahl findet man billigst in der Dresdener **Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstraße 8** und **10,** gegenüber Herrn **Klepperbein. M.** u. **B.**

Bitte, trinken Sie

Karlsbader Kaffee

von **Max Thürmer,** Dresden. Einzelverkauf: Fabrik Kaufbachstr. 18. H. 68.

Cliches, die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen wir nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen.

Grued. der Dresdn. Nachr.

Theater, Concerte, 13. Dzbr.

Actual-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Rosstraße 6, 1.

K. Hoftheater. Altstadt.

246. Vorstellung.

Mittel-Preise.

Don Juan.

Oper in zwei Akten.

Musik von W. A. Mozart.

Don Juan	Hr Scheitenmantel
Donna Elvira	Frl Wernher
Donna Anna	Fr Nebuschka
Don Ottavio	Hr Wittich
Donna Anna, i. Tochter	Fr Wolf
Don Octavio	Hr Erl
Leporello, ein Diener	Hr Decarli
Masetto, ein Bauer	Hr Jensen
Zerlina, seine Braut	Frl Brinckmann

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag: Geschlossen.

Dienstag: Die Jüdin.

(Samstag — Herr Tellhauch, a. G.)

(In der Neustadt.)

Mittel-Preise.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie

in fünf Akten mit Prolog von Schiller.

Musik von Georg Pittrich.

Karl VII., König von Frankr.	Hr Tetzmer
Königin Isabeau, d. Mutter	Frl Ulrich
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl Zullinger
Philipp der Gute, Herzog	Hr Bauer
Graf Dunois, Bastard	Hr Trach
La Hire, } Königliche	Hr Bruse
Du Chatel, } Schwerter	Hr Arnt
Erzbischof von Reims	Hr Schmidt
Lionel, ein burgund. Ritter	Hr Bolle
Raoul, Lothring. Ritter	Hr Becker
Talbot, Feldherr der Engl.	Hr Porth
Lionel, } englische Ritter	Hr Franz
Fastolf, }	Hr Lindert
Montgomery, ein Waisler	Hr Leibig
Bauern von Orleans	Hr Weber
Ein englischer Herold	Hr Plop
Thibaut d'Arc, Landmann	Hr Jäger
Marion, } seine Töchter	Frl Schindler
Louise, }	Frl Tiscoro
Johanna, }	Frl Dalbach
Etienne, } ihre Freier	Hrn. Strauwitz
Claude Marie, }	Hr Meyer II
Raimond, }	Hr Gunz
Bertrand, ein Landmann	Hr Bachmann
Ein englischer Hauptmann	Hr Ottrich
Französische Edelleute	Frl Müller II
	Hr Gellrich
Ein Ritter	Hr Neumann
Ein Herold	Frl Arnold
Ein Kohlenbube	Marg. Weber

Sechs englische Soldaten:

Herren Thum, Spies, Pilgrim, Pohl, Jüchser und Wirth.

Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag: Der Brotneid (zu Klein. a. G.)

Dienstag: Die Jungfrau von Orleans.

Residenz-Theater.

(Fernsprech-Amt 3. Nr. 3202.)

Nachmittags bei ermäßigten Preisen:

Kalif Storch u. Zwerg Nase.

Weihnachtsmärchen

mit Gesang und Tanz in einem Vor- und Nachspiel u. acht Bildern. Mit Benutzung der Hauff'schen Märchen von Albert Martens. Musik von Max Schütz.

Vorkommende Tänze und Gruppirungen arrangirt vom Herrn Balletmeister Friedrich.

Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends:

Gastspiel des Fräul. Perdit Augustin vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin.

Nanon, die Wirthin vom goldenen Lamm.

Große komische Operette in drei Akten von F. Zell. Musik von R. Genée.

König Ludwig XIV.	Hr Betz
Frau v. Maintenon	Frl Mader
Marquis d'Aubigné	Hr Pagin
Nanon de l'Enclos	Frl Günther
Anna v. Alençonas	Frl Geldner
Graf von Houlières	Frl Schneider
Marquis v. Marsillac	Hr Matscheg
Hector, sein Neffe	Hr Waldeck
Nanon's Pate	Frl v. Augustin
Anna v. Zulbert	Frl Wirth
Fräulein v. Armenonville	Frl Brüau
Abbé de Pilière	Hr Rand
Gaston, Nanon's Page	Frl Grimm
Bombardon	Hr Wagner
Perette, Nanon's Diener	Hr Raschke
Napoleon, ein Diener	Hr Franzius
Jacques, Kellner b. Nanon	Hr Schuchner
Ein Corporal	Hr Cadwer

Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Morgen: Nanon.

Victoria-Salon

Waisenhausstraße Nr. 23.

2 Vorstellungen.

Anfang ½4 und ½8 Uhr.

Gewerbehaus.

Heute

Zwei Concerte

der

Gewerbehaus-Kapelle

unter der Direction des Königlichen Musikdirektor

A. Trenkler.

1. Concert Anfang 4 Uhr, 2. Concert Anfang 7 Uhr. Anf. 1/8 Uhr. Gewerbehausaktien à Stück 3 M. sind an der Kasse zu haben.

Königl. Belvedère

der Brühlschen Terrasse.

Heute Sonntag den 13. December

zwei grosse Concerte

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Prinz Friedrich August, Kronprinz von Preußen" unter Leitung des Königlich Musikdirektors

L. Schröder.

1. Concert Anfang 4 Uhr, 2. Concert Anfang 7 Uhr. Anf. 1/8 Uhr. **Eintritt 50 Pfg.**

NB. Abonnementsbillets rother Farbe haben Giltigkeit.

Bergkeller.

Pferdebahn Postplatz—Bergkeller Endstation.

Heute Sonntag

Grosses Concert

von der Kapelle der Kgl. 2. Pioniere.

Direction: A. Schubert.

1. Großer feierlicher Marsch über das Lied „Die Wacht am Rhein", sinnreich bearbeitet von Summer. 2. Ouverture zu Op. „Oberon" von Weber. 3. Nocturno „Elfe" aus Op. „Sylvana" von Kreutzer. 4. „Danse de Almées", Fantasie von Laale. 5. Große Orgelmusik-Phantasie über Motive aus Ouverture zu Op. „Wilhelm Tell" von Rossini. 7. Frühlingslied a. d. Op. „Armin" von Wieczarek. 8. Matrosenlied aus Op. „Der fliegende Holländer" von Wagner. 9. Einzug der Götter in Walhall a. „Das Rheingold" v. Wagner. 10. Großes chromatisches Solo-Duett von Kayser. Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert: Grosser Ball.

Eintrittskarten à 25 Pf. sind in den Cigarrenhandlungen von **Wolf** (Postplatz), **Riffe** (am Böhm. Bahnhof), **Kreiser** (Bismarckplatz 5) oder 4 Stück 1 Mk. an der Kasse zu haben.

Achtungsvoll **Edm. Trefsler.**

Vereinsbillets haben Giltigkeit.

Letzte Pferdebahn ab Bergkeller 1/2 12 Uhr Nachts.

NB. Morgen Montag Concert und Ball von obiger Kapelle. Anfang 7 Uhr.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Grosses Concert

(Streichmusik)

von der Kapelle des K. Sächs. Leib-Grenadier-Regiments.

Direction:

O. Herrmann.

Programm.

1. Summer Night, Marsch von Geller. 2. Ouverture zu Op. „Loreley" von Mühlfeld. 3. [illegible] Symphonie mit dem Paukenschlag von Haydn. 4. Hochzeitsmarsch Adolf von Deckmann. 5. Ouverture zu „Prometheus" von Beethoven. 6. [illegible] aus dem Bühnenweihfestspiel „Parsifal" von Wagner. 7. Concert-Polka für Piccolo von Kermann. 8. Fantasie aus der Op. „Der Trompeter von Säkingen" von Nessler. 9. Ouverture zu Op. „Titania's Hochzeit" von Mozart. 10. Lust-Walzer von Rabl. 11. Vom Eisenerz, tonisches Solo v. Blech. 12. Staatsstimmbuster Potpourri v. Komzak.

Anfang 4 Uhr. **Eintritt 50 Pf.**

Nach dem Concert gr. Ball.

Eintrittskarten à 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen, sowie 5 Stück zu Mk. 1,50 an der Kasse zu haben.

NB. Passepartout-Billets rother Farbe verlieren am 20. d. M. ihre Giltigkeit, sind umzutauschen.

Hochachtungsvoll **A. Spanier.**

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag, den 13. December.

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. Schützen-Reg. „Prinz Georg" Nr. 108.

Direction: Stabshornist **G. Keil.**

Anfang 1/8 Uhr. **Eintritt 50 Pf.**

Gutgewähltes Programm.

Ab. Billets 5 Stück 1,50 M. an der Kasse.

Billets à 30 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen zu haben, sowie im Cigarrengeschäft des Herrn **Tilgner & Co.** in Meinhold's Etablissement, Moritzstraße.

Hochachtungsvoll **E. Stein.**

Neumann's Restaurant,

8 Schöffergasse 8.

Heute 2 große Concerte

von der Kapelle des Hauses.

1. Anf. 4 Uhr. Eintritt frei. 2. Anfang 1/8 Uhr.

Hochachtend **C. H. Kunze.**

Im Saal 1. Etage Zither-Concert, Anfang 5 Uhr.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag **Ballmusik.**

Achtungsvoll **E. Beil.**

Zum Buchdrucker-Streik!

In einem gestern an den hiesigen Plakatsäulen angeschlagenen Plakate wird u. A. gesagt, daß der Unterzeichnete an das **Leipziger Tageblatt** ein Telegramm, den Buchdruckerstreik betr., gerichtet habe.

Dies entspricht nicht der Wahrheit, das Telegramm wurde vielmehr Namens des hiesigen Lokalausschusses in nachstehendem Wortlaut am vergangenen Sonnabend an die

Zentralleitung für Ausstandsangelegenheiten in Leipzig

gerichtet:

„Ausständige wollen wieder eintreten. Unsere (Prinzipals-) Bedingungen sind: alter Lohn ohne Arbeitszeitverkürzung. Wahl der Einzustellenden unsererseits. Eingetretene bleiben unbedingt. Einverstanden? Siegel."

Ich bemerke hierzu, daß der Vorstand des hiesigen Gehilfenvereins von dieser Fassung und der Adresse obiger Depesche genau unterrichtet ist und daß mit der im erwähnten Plakat enthaltenen Darstellung nur eine Täuschung beabsichtigt sein kann.

Oscar Siegel.

Residenz-Theater.

Sonntag, 13. Dec., 2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr ermässigte Preise.

„Kalif Storch und Zwerg Nase".

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in einem Vor- und Nachspiel und 8 Bildern.

Abends 1/8 Uhr gewöhnliche Preise.

Neu einstudirt:

„Nanon."

Operette in 3 Akten. Musik von Genée.

Nanon — Fräul. Poldi Augustin als Gast.

Direction: **M. Karl.**

Westendschlößchen.

Pferdeb. Postplatz. **Planen.** Endstation.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. Garde-Reiter-Regts. unter Leitung des

Stabstrompeters Herrn **H. Stock.**

Gewähltes Programm. Blas- und Streichmusik.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert Großer Ball.

Eintrittskarten à 25 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen oder **4 Stück 1 Mark an der Kasse** zu entnehmen.

Hochachtungsvoll **H. Pfütze.**

Heute Anstich des hochfeinen Reisewitzer Bockbieres.

Victoria-Salon

Heute 2 Vorstellungen.

In beiden Vorstellungen Auftreten nachgen. Künstlerspecialitäten:

Rosita, die Riesin,

größte Dame d. Welt, 26 J. alt, 350 Pfd. schwer, 216 Ctm. groß.

Die italienische Gymnastiker-Familie (5 Personen) Adolfo Benedetti, Potpourri in komischen Spielen mit verschiedenen Doppel-Saltomortali und Pirouetten auf den Füßen. Fräul. **H. Döring,** Costüm-Soubrette, **Charles Hayd** mit seinem **Théâtre miniature:**

Troupe Trevally (3 Herren), **Part. Akrobaten** (neue Trics). Der Riesenbartmann **J. Büllesbach,** dessen phänomenaler Bart die Länge von 153 Ctm. hat. **M. Heyden,** Gesangshumorist, **mit neuen Couplets und Intermezzi. J. Loissette** mit seinen dressirten **Störchen, Gänsen, Affen u. Hunden.**

Anfang der 1. Vorstellung 1/4 4 Uhr **(kleine Preise).**

Anfang der 2. Vorstellung 1/2 8 Uhr (gewöhnl. Preise). **A. Thieme.**

Im Tunnel-Restaurant von 4 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

von der Zigeuner-Kapelle Horvath Ferry.

Otto Scharfe's

Etablissement

Pirnaischer Platz

I. Ranges.

Heute Sonntag **2 grosse Concerte.**

Nur noch 3maliges Auftreten der

Gräfin Ráday Balazsné

aus Budapest

und einem aus Künstlern I. Ranges bestehenden

Elite-Orchester

in farbenprächtigen Kostümen.

I. Concert Anfang Nachmittags 4 Uhr.

II. Concert Anfang Abends 7 Uhr.

Ende 11 Uhr. Eintritt 25 Pfg.

Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Gasthof zum goldnen Anker,

Kötzschenbroda.

Heute Sonntag

Gr. humoristisches Extra-Concert

von der Kapelle des Herrn Musikdirektors

J. Posselt

aus Dresden, früher Mitglied des Residenztheaters.

unter gütiger Mitwirkung des Fräul. **Julie Kehl** aus Tirol, Virtuosin auf dem Xylophon, Glas-Euphonium, sowie im National-Gesang.

Gut gewähltes Programm. Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Hochachtungsvoll **Clemens Fischer.**

Bekanntmachung,

betreffend die Auslieferung von Weihnachtspacketen.

Obgleich die Postverwaltung stets bemüht ist, durch Einstellung zahlreicher Hilfskräfte und durch andere umfangliche Vorkehrungen die schnelle Abwickelung des Weihnachtspacketverkehrs zu sichern, entstehen doch an den Packet-Annahmestellen häufig Stockungen in der Abfertigung des Publikums, weil der größte Theil der Weihnachtssendungen erfahrungsmäßig erst in den Tagen unmittelbar vor dem Feste und zwar in den Abendstunden zur Auslieferung gelangt. Unter diesem Uebelstande leiden namentlich die Absender von Einzelpacketen, sobald gleichzeitig seitens der Geschäfte Massenanlieferungen von Packeten stattfinden. Im eigenen Interesse des Publikums ergeht daher an sämmtliche Betheiligte das dringende Ersuchen, nicht nur mit der Einlieferung der Weihnachtspackete **thunlichst zeitig** zu beginnen, sondern dazu auch möglichst **die Vormittags- oder Nachmittagsstunden** zu verwenden.

Dresden, 9. December 1891.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Halke.

Die für Montag den 14. December angesetzte **L. A. L.** findet **nicht** statt.

z. d. Ehernen Säulen.
Bautznerstr. 10.

Panorama international,

Marienstraße **20, I.** (3 Raben), geöffnet Vorm. 10 bis ges. 10 Abends.

Diese Woche hochinteressant:

I. Abth.

Thüringen.

Eisenach, Wartburg, Marien- und Annathal 2c.

Als **Weihnachtsgeschenk** empfiehlt Karten zu 1 Mk.

Saupe's Etablissement

Löbtau.

Heute Sonntag den 13. Decbr. 1891

Gross. Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. Schützen-Reg. „Prinz Georg" Nr. 108.

Direction: Stabshornist **G. Keil.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Gutgewähltes Programm.

Billets à 30 Pf. zuvor bei den Herren Kaufm. **Hartmann** und **Funke** in Löbtau zu haben.

Nach dem Concert großer Ball.

Hochachtungsvoll **E. Saupe.**

Circus Herzog.

Heute Sonntag den 13. Dezember 1891

Zwei große Parforce-Vorstellungen

4 Uhr und 7½ Uhr.

Nachmittags-Vorstellung ganz besonders für die Bewohner der Umgegend arrangirt und bietet sich nach Schluß Gelegenheit, mit allen fahrplanmäßigen Zügen retour zu fahren.

In beiden Vorstellungen:

Vorführung der wirklich wunderbar dressirten Elephanten.

Zum Schluß:

Boney's Souper.

Carroussel von 20 Hengsten. Frau Renz als Schulreiterin. Musikalische Steinmetzen. Wettspringen über 1 bis 8 Pferde. Guirlanden-Walzer von 2 Solotänzerinnen und 10 Damen des Corps de Ballet. Auftreten sämmtlicher Clowns. Alles Nähere durch Plakate und Anschlagezettel. Morgen Montag **Außerordentl. Vorstellung.**

Wunder-Vorstellungen

in Meinholds Sälen.

Dienstag, den 15. und täglich bis inclusive den 19. Dezember. Anfang 8 Uhr, präcis, vom bekannten Prof. **St. Roman,** Magiker, Mimiker und Virtuose sämmtlicher Monarchen Europas in seinen neuen unnachahmbaren Neuheiten. Preise: Nummerirter Sitz 2 M., 1. Rang 1,50, 2. Rang 1 M. Voraus zu haben in der Cigarrenhandlung des Herrn Weidermann, Schloßstr. 15 u. in der Cigarrenhandlung des Herrn Tülgner, Moritzstr. 10, und Abends an der Casse. Nähere Auskunft weg. Privatsonen im Bur., Meinholds Säle

Weitere Vergnügungsanzeigen s. Seite 13 und 56.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10—12 Nachm. 5—7.
Verleger und Drucker: **Liepsch & Reichardt** in Dresden.

Papier von Kübler u. Niethammer in Kriebstein bei Waldheim.
Das heutige Blatt enthält incl. der belletristischen Sonntags-Beilage und des Börsen- und Fremdenblattes **58** Seiten.

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Markt Nr. 14. Dresden-Altstadt: Waisenhausstrasse Nr. 4. Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, grosse Klostergasse Nr. 13. **Quellmalz & Adler.**

Oertliches und Sächsisches.

— Vergangene Woche fand hier eine außerordentliche Konferenz von Delegirten der freien Vereinigung sächsischer Ortskrankenkassen statt, zu welcher sich 117 Vertreter von 66 Kassen eingefunden hatten. Den Vorsitz führte Herr Albert Brockhaus-Leipzig, welchem die Herren Theodor Gundermann-Chemnitz und Ottomar Lehmann-Dresden assistirten. Die Herren Geheimrath Böttcher, Regierungsrath Weger, Vorstand der Versicherungsanstalt für das Königreich Sachsen, und die Stadträthe Geier-Dresden und Mietsch-Zittau nahmen an den Verhandlungen theil. Nach den Mittheilungen des Vorsitzenden hat sich die Zahl der zur Vereinigung gehörenden Ortskrankenkassen seit November 1889, wo die erste Konferenz stattfand, bis auf 139 gehoben. Der Vertreter des Raths der Stadt Dresden gab diesem erfreulichen Wachsen in seiner Ansprache Ausdruck. Von verschiedenen formellen Dingen abgesehen, sei aus den Verhandlungen Folgendes bemerkt. Es wurde bekannt, daß bei einem für 1891 durch die Invaliditäts- und Alters-Versicherung erforderlichen Mehraufwand der Leipziger Ortskrankenkasse von ungefähr 56,635 M. nach Abzug der von der Versicherungsanstalt zu gewährenden Entschädigung von 3 Proz. diese Kasse aus eigenen Mitteln ungefähr 20,635 M. zuzuschießen haben würde. Daß diese Verhältnisse auf die Krankenkassen, welche ja nach ihrer Mitgliederzahl einen dem Leipziger entsprechenden Aufwand für die Invaliditäts- und Alters-Versicherung zu verzeichnen haben, bezüglich der Leistungen für die Krankenversicherung beeinträchtigt werden, ergab die Diskussion, in welcher eine Entschädigungserhöhung mit besonderem Hinweis auf § 29 des Krankenversicherungsgesetzes, wonach die Mitgliederbeiträge nur zu Leistungen für die Krankenkasse zu verwenden sind, als dringend erforderlich bezeichnet wurde. Herr Geheimrath Böttcher erklärte, daß im Ministerium, welches keine Schädigung der Krankenkasse zu Gunsten der Invaliditäts- und Alters-Versicherung wolle, die Nothwendigkeit einer Erhöhung anerkannt worden sei und eine solche in Erwägung gezogen werden kann, sobald die rechnungsmäßigen Unterlagen geschaffen sind. Mit einer wegen Erläuterung und Aenderungen der §§ 21, 27 und 28 des Krankenversicherungsgesetzes vorgeschlagenen Petition an den Reichstag konnte sich die Versammlung nicht einverstanden erklären, weil sie voraussichtlich zur dritten Lesung nicht mehr angebracht werden könne. Einem anderen Antrag auf Niedersetzung einer Kommission zur Ausarbeitung eines einheitlichen Statuts für die Krankenkassen nach Durchberathung der Novelle wurde stattgegeben und hierzu je ein Vertreter der Kassen Leipzig, Dresden, Chemnitz, Zwickau und Plauen, sowie Bautzen und Zittau als Stellvertreter gewählt. Ebenso findet ein Antrag auf alljährliche Zusammenstellung der Uebersichten über die Wirthschaftsführung der einzelnen Kassen Annahme. Herr Sekretär Uhlmann-Leipzig berichtete über die Versicherungspflicht der Hausarbeiter und Hausgewerbetreibenden. Das Ergebniß ist, daß bei der Mannigfaltigkeit der Verhältnisse, für welche nach der Aeußerung des Herrn Regierungsraths Weger allgemeine Anweisungen zu geben unmöglich ist, die Versicherungspflicht von Fall zu Fall zu beurtheilen ist und deshalb Entscheidung der zuständigen Stellen herbeizuführen am geeignetsten erscheine. — Hieran schloß sich eine Reihe von Anfragen in Bezug auf die Invaliditäts- und Alters-Versicherung, die von Herrn Regierungsrath Weger eingehend beantwortet wurden.

— In den nächsten Tagen erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten für die große Brücke, mittelst welcher die Waltherstraße über den neuen Rangirbahnhof in Dresden-Friedrichstadt hinweggeführt wird. Dieses Bauwerk, dessen Kosten nur etwa eine halbe Million Mark geschätzt worden, ist das größte seiner Art, welches im Bereiche der Dresdner Bahnhofsumbauten herzustellen ist. Die Brücke ist über einige fünfzig Geleise des Rangirbahnhofs hinwegzuführen; 1700 Kubikmeter Sandstein- und Granit-Mauerwerk und 20000 Centner Flußeisen und Stahl sind zu ihrer Herstellung erforderlich. Die Brückenträger werden auf eiserne Pfeiler gelegt, die auf Fundamenten von Granit ruhen. Auf beiden Seiten der Fahrbahn werden breite Gangbahnen angebracht, und außerdem erhält die Brücke auf der Cotta zugewendeten Seite einen eisernen Steg, von dem aus eiserne Treppen nach dem Rangirbahnhof hinabführen. Dieser Steg wird für den öffentlichen Verkehr abgesperrt sein und nur die Zugängigkeit bilden für das auf dem Rangirbahnhof beschäftigte Eisenbahnpersonal. Das große Bauwerk soll bis zum Ende des Jahres 1892 fertiggestellt sein.

— Die Direktion der Dresdner Straßenbahn (The Tramway Company of Germany, Limited) hat erklärt, daß sie nicht abgeneigt sei, die, in einer an sie gerichteten Petition geforderte Herstellung resp. Weiterführung der Straßenbahn von der Schäferstraße bis nach Cotta zu bauen. Vorausgesetzt sei jedoch hierbei, daß der Rath zu Dresden keine Schwierigkeiten mache, da die Strecke doch wohl in den ersten Jahren noch Zubußen erfordere. Die an der Grenze Dresdens, am Schusterhause, wohnenden Dresdner wie auch die Einwohner der nächsten Ortschaften hegen die Hoffnung, daß der Rath zu Dresden auf diese Straße seine Aufmerksamkeit lenkt und nicht säumen wird, an dieser die schon seit Jahren bewilligten Petroleumlaternen setzen zu lassen. Auch ein Zuzug auf dieser von mindestens 7000 Fuhrwerken täglich befahrenen Straße wäre höchst wünschenswerth.

— Der Vortrag des Herrn Hofprediger Stöcker findet nicht Donnerstag, sondern übermorgen Dienstag, den 15. d. M. im Zwölfsaale statt.

— Die Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften haben in den zehn Jahren von 1881 bis Ende 1890 an Prämiengeldern aus Sachsen 18½ Millionen Mark eingenommen, aber an Brand- und Raumungsschaden, sowie Rettungs- und Bergungs-Kosten und an Ortssteuerlöschbeiträgen Alles in Allem nur 24½ Millionen Mark zurückerzahlt. Es sind ihnen also 24 Millionen der aus Sachsen gezahlten Gelder verblieben! Ganz anders stellt sich dagegen das Verhältniß bei der Gebäudeversicherung unserer sächsischen Landesbrandkasse. Hier fließen die Brandversicherungsbeträge den Versicherten fast vollständig wieder zu, da der Kasse außer diesen Beiträgen auch die jährlich über 400,000 M. betragenden Zinsen von werbend angelegten Kapitalien zur Verfügung stehen. Im Jahre 1890 zum Beispiel nahm die Landesbrandkasse an Brandversicherungsbeiträgen 4,068,100 M. ein, zahlte aber aus an Gebäudeschadenvergütungen 3,580,864 M., an Beihilfen zum Wiederbau 78,770 M., an Beiträgen zu den Ortsfeuerlöschgerätheskassen 125,579 M., an Löschungsprämien 20,700 M. ꝛc., so daß die Gesammtausgaben 3,817,653 M. betrugen.

— Im Panorama international, Marienstraße (3 Raben), kommt in dieser Woche die erste Abtheilung von Thüringen: Eisenach, die Wartburg ꝛc., zur Ausstellung.

— Zum Weihnachtsfeste gelten die im Bereiche der sächsischen Staatseisenbahnen gelösten Rückfahrkarten vom 24. Dezember bis mit 28. Dezember, selbstredend haben auch die am 25. Dezember gelösten Karten bis zum 28. Giltigkeit. Auch die drei- und viertägigen Rückfahrkarten im Verkehr zwischen den sächsischen Stationen und denjenigen der preußischen Staatsbahnen, der thüringischen Privatbahnen und der Dahme-Uckroer Bahn erhalten Giltigkeit bis mit 28. Dezember, weil der Tag nach dem Weihnachtsfeste, der 27. Dezember, auf einen Sonntag fällt.

— Eine für ein fürstliches Haus bestimmte Kinderwäsche-Ausstellung ist in dem Geschäft von C. W. Thiel Pragerstraße und Moszinskystraßenecke, in dem großen Schaufenster morgen ausgestellt: Eine hochfeine Kinderwiege, mit blauer Seide ausgelegt, und mit den feinsten Stickereien garnirte Kinderwäsche; ebenfalls dazu gehörig ein sehr fein ausgeführter Kinderwagen mit seidener Decke. Es ist Alles so ausnehmend elegant und schön gearbeitet, daß es recht viel gesehen werden möchte. Die kleine Ausstattung geht nach auswärts.

— In den beiden heutigen Vorstellungen des Viktoria-Salons (die ausnahmsweise halb 4 Uhr und halb 8 Uhr beginnen) werden von Seiten der Künstler verschiedene neue Trics aufgeführt. Die großartigen Leistungen der beiden Gymnastiker- und Akrobaten-Truppen „Trevally" und „Benedetty" erregen allabendlich ungetheilte Bewunderung und auch die übrigen Nummern des Programms finden nach wie vor Beifall.

— Der 28. Volksunterhaltungsabend des Vereins Volkswohl wird heute in der Turnhalle des Neu- und Antonstädter Turnvereins, Alaunstraße, abgehalten. Den Vortrag hält diesmal Herr Prof. Dr. Fritz Schultze über das Thema: Achtung und Liebe als Hauptmittel der Erziehung der Kinder. Die übrigen Darbietungen haben übernommen Frau Schuldirektor Wilsdorf (Gesang), Frau Prof. Scheffler (Klavier) und der Gesangverein der Firma Eichebach.

— Polizeibericht. Ein ehemaliger Privatschreiber, 48 Jahre alt und wiederholt, auch gerichtlich, bestraft, der sich seinen Unterhalt dadurch zu erwerben sucht, daß er bei Herrschaften Bettellisten vorlegt, auf denen er die Namen angesehener Personen mit angeblich gespendeten Geschenken selbst anbringt, soll neuerlich unter dem angenommenen Namen „Präger" abermals mit einer Liste von Haus zu Haus betteln gehen. Es wird empfohlen, bei einer Begegnung mit dem Manne die ausgegebenen Listen zurück zu behalten und sie der Königl. Polizeidirektion zu überweisen. — In der Südvorstadt verfolgte vorgestern Abend ein unbekannter Mensch ein 13 Jahre altes Mädchen bis in ein Haus und belästigte es in unzüchtiger Weise. Das Kind schrie und riß heftig an der Klingel zu einer Wohnung. Der Thäter entfloh hierauf. Man sah ihn die Ostbahnstraße entlang laufen. — Ein Goldstück fand am 9. Dezember ein Arbeitsbursche, Willibald Hofmann, auf der Alaunstraße. 1 Packet Rolltabak die Bremiersehefrau Leipzig vorgestern Abend auf der Ostraallee. — Verloren hat eine Fabrikarbeiterin vorgestern Nachmittag in der 5. Stunde fünf Einhundertmarkscheine auf der Blasewitzerstraße — ihr ausgezahltes väterliches Erbtheil, das sie in die Sparkasse einlegen wollte; ein Privatmann in Striesen, Blasewitz oder Dresden vor längerer Zeit Werthpapiere im Betrage von 8500 bis 9000 Mk., darunter 1 Lausitzer Pfandbrief Nr. 1130 auf 3000 Mk. lautend.

— Im nächsten Monate finden zahlreiche Geflügel-Ausstellungen in sächsischen Provinzialstädten statt. Die sächsische Staatseisenbahnverwaltung hat die üblichen Transportvergünstigungen gewährt für die vom 3. bis 6. Januar in Schellenberg und Wilsdruff, für die vom 9. bis 11. Januar in Wolkenstein und Pockau b. Lengefeld, für die vom 10. bis 12. Januar in Mügeln b. Oschatz und Sebnitz und für die vom 16. bis 18. Januar in Leisnig stattfindenden Ausstellungen. In Pockau und Sebnitz ist mit der Geflügel- eine Kaninchenausstellung verbunden.

— Jetzt ist auch der Brückenpfeiler auf dem Blasewitzer Elbufer vollendet. Die Hauptaufgabe dieses Jahres, den Brückenbau soweit zu fördern, daß man der Gefahr eines Hochwassers ruhig entgegen gehen kann, ist somit erreicht worden. Wenn das milde Wetter noch länger anhält, werden auch die Zufahrtstraßen bis zum Frühjahr fertig gestellt werden können.

— Am 10. d. M. schwamm an der Eisenbahnbrücke in Cölln b. Meißen ein weiblicher Leichnam an und wurde behördlich aufgehoben. Später stellte sich heraus, daß es die Leiche der seit dem 8. November in Dresden vermißten Kellnerin Regina Zieschang war. Bekanntlich sprang die Zieschang vom mittelsten Strompfeiler der Augustusbrücke in die Elbe.

— Durch das Sturmesheulen während der Nacht zum Freitag erklangen in Zittau halb 4 Uhr die Feuersignale des Johannisthürmers und die Weckhörner der Nachtmannschaft. Es brannte in der Gardinenfabrik von Seidel u. Richter an der äußeren Weberstraße. Der Brand war in einem Schuppen neben dem Maschinenhaus ausgebrochen. Man hatte tüchtig zu thun, um die nahen Garnerhäuser vor dem Flugfeuer zu schützen. Das Maschinenhaus konnte nicht gerettet werden. Nach 5 Uhr konnten die Feuerwehren wieder abrücken.

— Der in den 60er Jahren stehende Amtsrichter Conrad in Elsterberg ist, wie daß Annab. Wochenbl. meldet, eines Verbrechens beschuldigt und in Untersuchungshaft genommen worden.

— Leipzig, 12. Dez. Heute findet in dem Kuppelsaal des hiesigen Krystallpalastes die Weihnachtsbescherung des Universitäts-Sängervereins zu St. Pauli statt, welche Prinz Johann Georg durch seine Gegenwart auszeichnen wird. Morgen Abend gedenken Prinz Johann Georg und Prinz Max der Aufführung von Henzen's „heiliger Elisabeth" im Krystallpalast beizuwohnen. — Vorgestern Mittag kurz nach 12 Uhr wurde unsere Feuerwehr in Alarm versetzt auf eine Weise, welche eines komischen Beigeschmacks nicht entbehrt. Ein in einem Grundstück der Eisenbahnstraße zu Neustadt wohnhafter Kaufmann hatte in der Absicht, denselben zu einem sofortigen Besuch in seiner Wohnung zu veranlassen, einem in der Hainstraße wohnenden Cafetier mittelst seines Privattelephons angerufen, „er möge schnell zu ihm kommen, es brenne, er müsse löschen helfen." Die zufällig am Apparat anwesende Ehefrau des Cafetiers hatte diesen Zuruf ernstlich genommen und infolgedessen unmittelbar die Alarmirung der Feuerwehr veranlaßt, die natürlich alles Andere in der Wohnung des Kaufmanns antraf, nur kein Feuer.

— Aus Reichenberg i. E., 12. d. M. schreibt man uns: Endlich scheint man ein Mitglied jener Falschmünzerbande erwischt zu haben, welche seit längerer Zeit in den Grenzbezirken Böhmens, in dem angrenzenden Sachsen und Preußisch-Schlesien falsche Fünfmarkstücke, auch Zweimarkstücke in Umlauf brachte, die den echten ziemlich täuschend nachgeahmt sind und sich von denselben nur durch den etwas fettigen Glanz unterscheiden. In Bodenbach wurde vorgestern ein junger Mann bei der Verausgabung von falschen 5-Markstücken betroffen; er ergriff die Flucht, wurde jedoch eingeholt und dingfest gemacht. Bei der Verfolgung hatte er in einen neben dem Elbquai ankernden Kahn ein schweres Packet fallen, welches später gefunden wurde. In demselben befanden sich, in Rollen verpackt, 83 Stück falsche Fünfmarkstücke preußischer, sächsischer, bayrischer und hamburgischer Prägung. Der Mann bekannte sich nicht als Eigenthümer des Packets, doch sah man ihn dasselbe wegwerfen. Jedenfalls scheint man es mit einem der Verschleißer der oben erwähnten Falschmünzerbande zu thun zu haben, nach der alles Spähen bisher vergeblich war. Bei dem Unbekannten wurde auch ein Sträflingskleidungsstück, weil es die österreichischen Sträflinge tragen, mit der Nr. 5629 vorgefunden. Der Mann behauptete, er hatte dasselbe aus der Pilsener Strafanstalt mitbekommen, wo er zwei Jahre Kerkerhaft abgebüßt hatte. Dessen Personidentität konnte noch nicht festgestellt werden.

— Der in der Nr. vom 8. d. M. kurz erwähnte Konkurs der Glauchauer Spar- und Kreditbank war Gegenstand einer Berathung des dortigen Stadtraths, wobei Herr Bürgermeister Brink u. A. ausführte: Auch wenn, wie behauptet wird, nur eine augenblickliche Zahlungsverlegenheit und keine oder nur eine geringe Ueberschuldung vorliegt, würde der Fall nachtheilig, nicht nur für die Mitglieder, welche durch die Sorge der unbeschränkten Haftpflicht belastet werden, und die ihren Kredit gefährdet sehen, sondern auch für die Einleger von Spargeldern, auf deren Rückzahlung gerade jetzt Viele bestimmt gerechnet haben und angewiesen sind. Aber auch die ganze Stadt werde in Mitleidenschaft gezogen, denn es sei eine wesentliche Beeinträchtigung des Weihnachtsgeschäftes zu erwarten, wie denn auch diejenigen Gewerbetreibenden, die nicht der Spar- und Kreditbank angehören, befürchten müssen, in ihren Kreditverhältnissen beschränkt zu werden. Das Ergebniß der Berathung war, daß Herr Bürgermeister Brink ermächtigt wurde, ein aus unbetheiligten Personen aller Stände bestehendes Komitee zu bilden, dessen Bestrebungen darauf gerichtet sein würden, Maßnahmen zur Beseitigung oder Milderung der nachtheiligen Folgen des Konkurses für die Allgemeinheit zu berathen und zu treffen.

— Von Leipzig ist die dort angeregte Petition an den Landtag in Sachen einer Abänderung des Einkommensteuergesetzes am 8. ds. nach Dresden abgegangen. Sie hat in wenigen Tagen gegen 1200 Unterschriften gefunden, darunter die einer großen Anzahl von Angehörigen des Gelehrtenstandes, ferner aus den Kreisen des Buchhandels, des Groß- und Klein-Handels, der Industrie und Gewerbe, sowie von Privaten — ein neuer Beweis dafür, daß weite Kreise der Bürgerschaft eine Reform unseres Steuergesetzes und seiner Handhabung als ein dringendes Bedürfniß empfinden.

— Landgericht. Mit Mädchenherzen zu spielen und dabei auch den Geldbeutel der jeweiligen Herzallerliebsten tributpflichtig zu machen, verstand der wegen Betrugs vor die 3. Strafkammer verwiesene Gärtnergehilfe Heinrich Hübner ausgezeichnet. Der 31 Jahre alte schlesische Landsmann lebt seit 4 Jahren von seiner Frau getrennt und giebt an, er wolle sich von ihr scheiden lassen, da sie in höchstem Grade unverträglich sei und zuweilen mit dem scharfen Beil nach ihm geschlagen habe. In den letzten beiden Jahren war Hübner zumeist arbeitslos und obwohl er nichts im Vermögen, auch nichts erspart hatte, war er doch immer bei Casse und führte zum Theil ein recht flottes Leben. Die Mittel dazu lieferten ihm abwechselnd heirathslustige Mädchen, deren Bekanntschaft der Angeklagte unter der Voraussetzung machte, daß er ledig sei und sich nach Hymens Fesseln sehne. Während er verlobt war, schwindelte Hübner in der Regel seinen vertrauensseligen Opfern, die zumeist dem dienenden Stande angehörten, vor, er brauche, um sich selbstständig zu machen, Geld zu den verschiedensten Zwecken. Zunächst nahm er einer Schneiderin nach und nach baare Geldposten von 60 und 100 Mk. ab und erst, als ihm diese noch zwei goldene Uhren, Wäsche und eine Nähmaschine — ihr Letztes — geopfert hatte, beendete er das grausame Spiel, nachdem es ihm inzwischen gelungen war, eine etwas korpulente Köchin für seine Heirathsgedanken zu interessiren. Bereitwilligst stellte diese dem Schwindler ihr Sparkassenbuch mit einer Einlage von 629 Mk. zur Verfügung. Binnen einigen Monaten hatte Hübner die Einlage bis auf den letzten Pfennig abgehoben und ehe die arme Köchin die Ueberzeugung von den wirklichen Verhältnissen des Angeklagten erlangte, brachte sie noch ein weiteres Opfer von 73 Mk. in der Erwartung, demnächst Frau Hübner zu werden. Eine schlanke Schöne war insofern glücklicher als ihre Vorgängerinnen, als sie von ihrem „Bräutigam" zunächst eine Reihe von Schmucksachen und Kleidungsstücken geschenkt erhielt, ehe derselbe die Ansprüche an ihren Geldbeutel machte und sich auf diese Weise mehr als 100 Mk. verschaffte. Hübner unterhielt außerdem noch andere Liebesverhältnisse, über deren Verlauf Näheres nicht bekannt geworden ist, von denen man aber ebenfalls annehmen kann, daß sie den betreffenden heirathslustigen Mädchen Geld gekostet haben. Außerdem hatte der unersättliche Don Juan zwei Quittungen gefälscht und sich damit Beträge von 12 Mk. und 5 Mk. 40 Pf. verschafft. Hübner wurde zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängniß und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. — In seiner früheren Stellung als Expeditionsbeamter der Dresdner Glasfabrik ließ sich der Angeklagte Franz Max Maucke die Fälschung von Quittungen zu Schulden kommen, wobei er sich im Einzelfalle Beträge bis zu 115 Mk. verschaffte. M. verwirkte damit 1 Jahr Gefängniß. — Am 26. Juli verkehrte der Fleischermeister Friedrich Hermann Richter, ein von seinen Bekannten als recht unleidlich charakterisirter Herr, in der Thomichke'schen Gastwirthschaft zu Nickern und machte dort abfällige Bemerkungen über den Gesang des neugegründeten Gesangvereins von Nickern. Auf diese Weise kam er mit dem Zeugen Röder in's Handgemenge und verletzte denselben dabei mit einem Bierglas am Kopfe blutig. Das Glas ging bei dem Schlage in Stücke und nach der Angabe des Verletzten soll Richter auch noch mit dem Henkel losgeschlagen haben. Das Schöffengericht belegte den Thäter mit 2 Monaten Gefängniß; die Strafe wurde jedoch in Rücksicht darauf, daß Richter zuvor erheblich gereizt worden war, von der Berufungsinstanz auf 3 Wochen herabgesetzt. — Der Tischlerlehrling Johannes Franz Löwe in Wilsdruff verletzte gelegentlich eines Streites den Tischlerlehrling Wehner mit dem Champagnerbrecher seines Messers durch eine 9 Centimeter lange Wunde am Unterschenkel. Vom Schöffengericht W. zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt, setzte die 2. Strafkammer auf Berufung L.'s die Strafe auf 3 Wochen Gefängniß herab. — Wegen Vergehen in der Richtung von § 180 des Reichsstrafgesetzbuches wurde Friederike Wilhelmine Richterwitz zu 3 Wochen Gefängniß und Rosalie Rochlitzer zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt. — Der Handarbeiter Ernst Hermann Thimmig aus Helbigsdorf entwendete neuerdings mehreren Personen Schaufeln, Schaufeln und 1 Paar Holzschuhe und wurde deshalb als wiederholt rückfälliger Dieb zu 1 Jahr Zuchthaus, 3 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Verantwortlich: J. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 12. Dezember. Die gestern zum Ausdruck gelangte schwache Stimmung ist nach Berliner Berichten auf den schwebenden Prozeß Gutmann, der zu Ungunsten der Diskonto-Gesellschaft entschieden sein sollte, zurückzuführen gewesen. Auch wurde die Betheiligung dieser Gesellschaft bei dem Coursrückgang der Aktien der brasilianischen Eisenbahngesellschaft in Rio de Janeiro dafür verantwortlich gemacht. Durch den hierdurch bewirkten Rückgang der Diskonto-Commanditantheile wurde auch die Gesammttendenz beeinträchtigt. Heute meldete Berlin anfangs „relevirt", später „fest", wahrscheinlich auf die Anwesenheit des Fürsten Bismarck im Reichstag. Greditactien 151,50—152. Staatsbahn 129,75—129,40—129,50. Diskont 170,75 bis 171,10—170,75. Lombarden 35,90—36—36,10. Bochumer 116,65. Laurahütte 55,75. Laurahütte 106—105,90. Russische Noten 196,75—197. Dresdner Bank 133. Deutsche Bank 146,75. An hiesiger Börse herrschte auf dem Industrieaktienmarkte gute Kauflust bei theilweise höheren Coursen. Die unnennenswerthesten Umsätze hatten in erster Linie Thiele (+ 7,50), Hedinger (Zimmermann (+ 1), cons. Leuchtkammer (— 1,25), Seidel u. Naumann (unv.), Hartmann (+ 1,25), Dresdner Bangesellschaft (+ 0,25) und Bayr. Brauhaus (1,50) zu verzeichnen. Die übrigen bezahlten Notizen vertheilten sich auf Chemnitzer Stamm-Prioritäten (unv.), Schwiger (85), Trauman (— 0,50), Kette (+ 0,25), Sondermann (+ 3,50), Germania (+ 0,50), Braunschweiger Jurgens (— 2,50), Sternberg (unv.), Brunner (+ 0,50), Feldschlößchen Genußscheine (+ 5 M.), Feldschlößchen B (+ 1), Greiner (+ 1), Meiner (— 1,75), Waldschlößchen (unv.), Radeberger Glashütten (31, nachbörslich zu 32,50 gelaufen) und Deutsche Thonröhren (unv.). Sehr ruhig ging es auf dem Fondsmarkte zu. Gehandelt wurden nur 4-proz. Konsols zu 105,60, Leipzig-Dresdner Prioritäten zu 101,10, österr. Silberrente zu 79,10 und 4½-proz. ungar. Anleihe zu 100,80. Banken unverändert. Oesterr. Noten 172,35.

Bank-Diskonto in Berlin 4 Proc., Lombardzinsfuß 4½ Proc. resp. 5 Proc. Amsterdam 3 Proc. Brüssel 3 Proc. London 3½ Proc. Paris 3 Proc. Petersburg 5 Proc. Wien 4 Proc. Lombardzinsfuß 4½ resp. 5 Proc.

Berlin, 12. Dec. (Schluß-Course der Fondsbörse.)

Reichsanleihe	105,90	Dr. gar. H.-O.	92,25	Ung. Rhein. Pr.	86,70	Gasanstalt	139,60
3½% do.	97,90	Leipz. Credit	103,50	Wilhelm. B.	86,00	Dresd. Bankf.	124,25
3 do.	84,10	Sächs. Bank	115,80	Mainz. Schl. A.	71,00	Siemens	145,40
do. do. 80%	—	Dresdn. Bank	132,90	Pr. D. Gold 4%	97,75	Alten. hurz	172,15
3½% Sächs. Rente	84,75	Dresd. Bankfv.	105,60	Silber-Prioritäten	82,50	Wien lang	171,60
Pr. 4% Cons.	105,60	Sächs. Bankges.	—,	Aus. Bodener.	93,75	Petersb. kurz	196,50
Pr. 3½% Cons.	98,25	Leip. Creditact.	152,40	Anzeig. Dom.	96,00	Amsterd. kurz	168,15
Pr. 3% Cons.	84,10	Chemn. Bank	123,10	Hannoverk.	—,	Belgien kurz	80,50
Leip. Pfdr.-Rte.	79,25	Werner Bank	—,	Bilbaokupfer	—,	London kurz	20,32
Leip. do. A.	88,25	Weimar. Bank	123,50	Tran. Tonnen.	185,25	London lang	20,24
Leip. Stadt-Rte.	79,10	Leip. Creditact.	—,	Schles. Bergb.	235,00	Paris kurz	80,65
Leip. Hypotheken	94,00	Roth Gr. G. A.	81,00	Arthurh. Pr.	114,00	Oest. Noten	172,60
Ung. Gold 4%	80,20	do. do. junge	91,10	Laurahütte	—,	Russ. Noten	199,00
do. Papier 5%	87,50	Marienburger	48,60	Edison Comp.	144,60	Napoleons	16,14
Russ. Anl. 1880	93,00	Mainz.-Ludwh.	111,00	Dortm. U. S. P.	56,10	Geld.	
do. 1. 1883	103,50	Berthalbahn	138,00	Ilseburg	129,10	Nachbörse.	
do. 2. 1884	94,60	Warsch.-Wien	—,	Gelsenkirchen	138,50	Credit	152,60
Orientanl. 2	62,20	Lübeck Buch.	144,25	Kornet	43,00	Staatsbahn	121,75
do. 3	62,60	Gotha. Südb.	64,90	Kammerdmark	12,20	Lombarden	36,40
IV. egypt. Anl.	96,20	Staatsbahn	129,50	Bochumer Gußstahl	117,60	Tlor. Comm.	171,40
Ital. Rente	94,	Lombarden	36,10	Cons. Kokerei	23,00	Dortm. U. S. P.	56,75
Rumänier 4%	82,20	Galizier	—,	Gelsenkirchen	140,50	Harpener	148,40
do. 6% amort.	97,00	Lux. Lebend.	223,10	Hartmann	129,00	Dresdn. Bank	133,00
Serben-R. 5%	84,50	Oest. Elbethal	96,60	Lauchhammer	87,00	Laura	165,75
do. G.-R. 5%	85,90	Buschtehr. B.	—,	do. conv.	134,50	Russ. Bank	94,00
Türkenanleihe	27,50	Böhm. Nordb.	99,40	Zimmermann	109,25	Russ. Noten	197,25
do. Tabacs-A.	36,90	Böhm. Lomb. Pr.	101,40	Schönherr	141,00	Glasgow p. G.	—,
4% Portug.	44,75	Tux. Bodb. P. G.	—,	Sächs. Strchn.	90,00	Wechsel. Kurse	
Reichsbank	143,60	Galiz. Pr. 4%	81,25	Seidels	29,40	4% Rente	96,02
Leip. Comm.	170,75	Lemb. Czer. Pr.	77,50	Thiele	39,00	4% Russ. Anleihe	104,87
Oest. Kredit.	128,50	Türkenlose	61,25	Vorse	86,25	Staatsschuld	94,75
Deutsche Bank	104,00	Portg. Pfdr.	101,10	Frege u. N. Mühl.	78,50	Lombarden	193,75
Deutsche Bank	147,50	Oest. Pfdr. B.	93,80	Leipzig. Pap.	—,	Türken	13,97
A. Ges. Credit	75,00	Rudolf. Pr. L. E.	10,75	Schwarzkopf	230,00	Geld.	

Leipzig, 12. Dec. (Schluß-Course der Fondsbörse.)

2½% Staatsrente	86,00	Bock	16,00	Thüring. Bandf.	—,	Tux. Bod. 200	91,10
3% Sächs. Rente	84,75	Bockelmann	—,	Sächs. Bank	116,00	Pr. Eng. I. Pr.	99,10
do. 1886 3%	92,25	Germania	115,0	Dresdn. Bank	133,80	Böhm. Nordb.	89,25
do. 1887 4%	—,	Gebhardt	100,00	Dresdn. Bankfv.	108,00	Polen-Prioritäten	81,10
do. 1862 69 4%	98,75	Hartmann	129,00	Weimar. Bank	—,	Gr. Meiningen	—,
do. 1862 69 4%	98,75	Reiß	56,00	Jw. Lanz	100,00	do. Pr. Obl.	—,
Sächs. Schl. A.	109,75	Schubert	140,	Leipz. Strbr.	118,00	Wechsel.	
Chem. Rente	101,25	Seidels	30,	Oest. Bankfest	172,60	Amsterdam	168,15
Landrentenbr.	95,00	Sondermann-Stern	64,00	Prioritäten.		London kurz	20,37
Dresd. Anl. 4%	101,75	Vorse	40,00	Leip.-Dresd. 4%	101,40	do. 3 Monat	20,21
Fürst. Pfdbr.	96,80	Zimmermann	108,25	Ung. Lose 4%	101,50	Paris	80,65
Braunschw. B.	103,00	Leipz. Credit	105,75	Berlin A.	80,40	Wien K. S.	172,75
Dresd. St.-A.	201,50	Leipz. Bank	119,75	do. Gold	101,75	do. 3 Monat	170,00

Wien, 12. Decbr. (Schluß-Course der offiziellen Börse.)

4% ung. P.-R.	100,00	Lombarden	42,75	Creditactien	282,40	Alp. Mont.-A.	65,60
Papierrente	92,45	St.-Eb.-Act.	258,50	Ung.-Ost. B	153,00	Napoleons	9,57
Silberrente	92,10	Galizier	210,00	Länderbank	197,25	K. Marketen	5,65
Goldrente	108,50	Nordbahn	2,10	Unionbank	221,75	Silberscheine	—,
Ungar. Gold.	104,90	Nordwestbahn	250,00	Wien. Bankv.	106,25	Wechselkrone	—,
do. Papierr.	101,15	Elbethal	271,50	Ung. Credit	224,50	Geld.	

Frankfurt a. M., 12. December. (Officielle Schlußcourse.) Oesterr. Credit 242,70. Staatsbahn 240,10. Lombarden 74,00. Silberrente 79,10. 4proz. Ungar. Goldrente 80,10. Dresdner Bank 133,00. Galizier 176,10. Egypter 96,40. Oest. Goldrente 99,90. Wechsel auf London 20,325. Wechsel auf Wien 172,40. Disconto 171,00. Fest.

London, 12. Decbr. Vorm. 11 U. 30 Min. 2½% Consols 95⅛. 1889er Russen 2. Emi. 94⅛. Italiener 90⅞. Lombarden 7⅞. Türk. Türken 18⅞. 4proz. Ungar. Goldrente 80⅛. Oesterr. Goldrente —. Preuß. Consols 96⅛. 4proz. unific. Egypter 99⅞. 3½ proz. Egypter 101. 3proz. garantirte Egypter —. Ottomanbank 11⅝. Suez-Aktien 107½. Spanier 66⅛. 4proz. kons. Mexikaner 86. Nio Tinto 17⅞. Argent. 6 proz. Goldanleihe von 1886 61. Argent. 4½proz. äußere Anleihe 30. Kurses-Aktien 73⅝. 3proz. neue Reichsanl. —. Glasgow 33⅝. Chilenen —. Ruhig. Wetter: Frost.

Zwickauer Börsenbericht, 11. December 1891. — Industrie-Aktien: Beckwaer Eisenbahn 6,0 B., Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohleneisenbahn 199,0 B., Waldenburger Aktien-Bierbrauerei 204 G., Vereinsbrauerei zu Zwickau —, Portland-Cementfabrik Göstritz 360 G., Zwickauer Bank 4% Zinsen vom 1. Januar 1891 —, Zwickauer Maschinenfabrik 275 G. 280 B., Vereinsbank —, Schlemaer Holzstoff- und Papierfabrik 600 B., Chemische Fabrik Kitzenburg —, do. Tyrolit —, Steinkohlen-Actien und Prioritäts-Actien: Bockwa-Hohndorf Vereinsfeld 665 B., do. Prioritäts-Actien 1100 B., Concordia 185 B., do. Priorit.-Actien 415 B., Ergedigtscher Steinkohlen-Actien-Verein 1600 G., Gersdorf 327 G., do. Prioritäts-Actien Serie I. —, do. do. Serie II. —, Gottes Segen zu Lugau 525 G. 540 B., do. Prioritäts-Actien —, Hohndorf bei Lichtenstein —, do. Prioritäts-Act

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 13. Dec. 1891
Nr. 347. Seite 10.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Actien, Prioritäten 2c. Gewährung von Darlehen auf vorerwähnte Effekten. Einlösung aller Coupons. Domicilstelle f. Wechsel. **Schloßstraße 30, Ecke Sporergasse**

Dresden, 12. Decbr. G.*

Nr.	Staatspapiere u. Fonds	Geld*
3	Deutsche Staats-Anl.	
3½	Deutsche Reichs-Anl.	94 10
4	do.	97 50B
	do. à 5000, 2000	
4	u. 1000 M.	105 80
	do. à 500 u.	
	200 M.	106 80
3	Sächs. Rente 1000/5000	86 75
3	do. à 500	86 75
3	do. à 1000	86 90
3	do. à 500 M.	86 90
3	Bayerische Anleihe	—
3½	von 1869	92
3½	1862/68 fl.	98 —
3½	1862/68 fl.	98 75
3½	von 1867 fl.	98 50
3½	von 1867 fl.	98 75
3½	v. 1869 fl.	98 80
4	v. 1869 fl.	98 75
4	Ung. Fr. Obl. 1866	101 40
4	do. 1872	101 40
3½	Span. Span. Fdg.	110
4	Türk. Tabak-Obl.	—
3	Braunschweiger Pr.	91
3	do.	91
4	do.	—
3	Preuß. cons. A.	84 10
3	do. do.	98 25
4	do. do.	105 60B
4	Bayer. Anleihe	—
	Stadt-Anleihen.	
4	Dresden 1871	101 75B
4	do. 1876	101 75
4	do. 1880	95 50B
3½	Hamburg Staats-Rente	99 50
4	Chemnitz Anleihe	—
4	do. 1874	101 25
4	do. 1879	101 50
3½	Berlin Stadtanl.	—
3½	Breslauer do.	—
3½	Breslauer do.	—
	Pfandbriefe.	
3½	D. B. Cr.-Pfdbr.	—
4	do. do.	—
4	Bay. H.-Bk. 10 J. Pf.	—
3½	Preußen Hausm.	—
3½	Sächs. Bodencr.-Pfdbr.	—
4	do. do.	—
4	Hyp. C. Meiningen N. E.	92 40
3½	Chem. Pfdbr.	93 75B
4	do. do.	102
4	do. do. Creditv.	93 75
4	do. do.	102
4	Landsch. Pfdbr.	97 50B
4	Leipz. H.-Pfdbr.	100 50
4	do. do.	102
3½	Pfdbr. d. Ver. Chem.	—
4	S. Hyp.-Pfdbr.	96 60
4	do. Ser. III. 13	101
4	do. Ser. V	101 10
3½	Sächs. Bodencr.-Pfdbr.	—
	Thüring. Anleihen.	
4	Meiningen Pfdbr.	—
4	Sachsen-Coburg-Gotha	—
3½	Pfdbr. d. Ver. Chem.	—
4	do. do.	99 75
4	Pfdbr. d. Ver. Chem.	—
4	do. do.	99 75
4	Sächs. Bodencr.-Pfdbr.	—
4	do. do.	—

Vermischtes.

* Eine förmliche Revolte wurde in Spandau auf dem Hamburger Bahnhof von außerhalb wohnenden Arbeitern der königlichen Fabriken hervorgerufen. Schon im Wartesaal waren andere Fahrgäste, sowie das Buffetpersonal von Arbeitern in roher Weise belästigt und beleidigt worden. Zu bedrohlichen Aufruhrszenen kam es jedoch auf dem Mittelperron. Obwohl der Zug noch zum Theil rangirt werden mußte, drängten die Arbeiter, welche mit dem nach 8 Uhr fälligen Arbeiterzug nach Berlin fahren wollten, stürmisch an die Waggons heran. Nur mit Mühe vermochten die Bahnbeamten ihre dienstlichen Obliegenheiten zu verrichten, ein Wagenschieber wurde blutig geschlagen. Als man schließlich zu einer Verhaftung schreiten wollte, widersetzte sich der Ruhestörer und entwich mit anderen Arbeitern in einen Wagen. Aus Hunderten von Kehlen wurden aufreizende Rufe ausgestoßen: „Schlagt sie todt! Schlagt sie nieder!“ Der diensthuende Assistent begab sich mit zwei Bahnbeamten in den Wagen, um den geflüchteten Arbeiter heraus zu holen. Mit Gewalt wurden sie von den Insassen zum Verlassen des Wagens gezwungen. Nicht besser erging es dem wachthabenden Polizeibeamten, welcher mit geladenem Revolver den Wagen betrat. Die Arbeiter nahmen eine immer bedrohlichere Haltung an. Inzwischen war sowohl für diesen Zug als auch, da das Geleise über die bestimmte Zeit hinaus besetzt blieb, für andere Züge eine erhebliche Verspätung eingetreten. Unter den lärmenden Rufen der Arbeiter fuhr der Zug schließlich nach Berlin ab. Der bedauerliche Vorfall wurde den Direktionen der Fabriken gemeldet.

* Der Sinnspruch „Wohlthun bringt Zinsen“ bildet eine passende Spitzmarke für folgende Erbschaftsgeschichte: Vor etwa vier Jahrzehnten unterstützte ein Berliner Beamter wiederholt einen jungen Kaufmannslehrling, soweit es ihm seine beschränkten Mittel gestatteten. Dann ging der junge Mann in die Fremde. Die mit ihm gleichaltrige Tochter seines bald darauf verstorbenen Wohlthäters heirathete einen mittellosen jungen Juristen und lebte mit ihm in glücklichster, durch zwei liebliche Töchter gesegneter Ehe. Nur Eins wünschten sich noch die Eltern: die Zukunft ihrer Töchter sichern zu können. Da begegnete die Frau vor einem Jahre zufällig in einer Gesellschaft einem alten Herrn, dessen Name ihr merkwürdig bekannt klang. Auch er stutzte bei der gegenseitigen Vorstellung. Man fragte hin und her und es ergab sich, daß zwei Jugend bekannte sich wiedergefunden hatten. Der alte Herr war der als Rentier nach Berlin zurückgekehrte junge Commis, dem der Vater der Dame dereinst den Weg zu besserer Ausbildung und damit zu größerer Laufbahn geebnet hatte. Seitdem verkehrte der einstige Schützling im Hause der Tochter seines Wohlthäters, bis er vor etwa 14 Tagen an der Influenza starb. Einen Tag später ward sein Testament eröffnet und es ergab sich, daß er die beiden Enkelkinder seines längst verblichenen Gönners zu Universalerben eingesetzt hatte.

* Unerwartetes Glück ist in das Haus eines armen Tagelöhners aus Wiedweiler (Reichslande) eingezogen. Der Tagelöhner, ein Wittwer mit zwei Kindern, erhielt dieser Tage die Mittheilung, daß bei der letzten Ziehung der Antheillose der Stadt Venedig ein Gewinn von 75,000 Frcs. auf sein Loos gefallen ist.

* Eine Orgel mit Gasmotor ist jetzt in der Kathedrale zu Antwerpen aufgestellt worden. Sie ist das Geschenk einer reichen Dame und hat nicht weniger als 6000 Pfeifen, 90 Register und 4 Klaviaturen und dabei ein solches Gewicht, daß man sich veranlaßt sah, die Galerie, auf welcher die frühere Orgel stand, als nicht stark genug, abzubrechen und eine neue an deren Stelle zu erbauen. Der Blasbalg wird von einem dreipferdigen Gasmotor in Bewegung gesetzt, den man zur Vermeidung von Feuersgefahr in einen kleinen Nebenthurm placirte. Die feierliche Einweihung des kolossalen Instruments wird am 17. Dezember durch den Kardinal-Erzbischof von Mecheln vollzogen, worauf um 1 Uhr Mittags auf der Orgel ein Concert gegeben werden wird, zu dem hervorragende Künstler, wie Widor von Paris, Calloerts von Antwerpen, Mailly von Brüssel und Andere ihre Mitwirkung zugesagt haben.

* Es ist bekannt, daß alljährlich im britischen Parlamente eine Bill eingebracht und ebenso regelmäßig abgelehnt wird, wonach es fürderhin als legitime Ehe angesehen werden soll, wenn ein Mann die Schwester seiner verstorbenen Frau heirathete. Nun stand in London ein Mann wegen Bigamie vor Gericht, wurde aber freigesprochen, weil eine seiner Frauen die Schwester einer ihm früher verstorbenen Frau war und der Richter erkannte, daß er mit ihr daher nur in dem gesetzlich zulässigen Konkubinat lebe, also keine Bigamie begangen habe.

* Die größte Briefmarkensammlung der Welt befindet sich im britischen Museum. Es ist die des verstorbenen Parlaments-Abgeordneten Tapling, welcher sie dem Institute in seinem Testamente vermachte. Sie enthält, abgesehen von einer sehr ansehnlichen Zahl Postkarten, Couverts ꝛc. mehr als 300,000 Briefmarken und ihr Werth wird auf 50,000 bis 60,000 Pfund Sterling veranschlagt. Der verstorbene Eigenthümer hatte mehr als 20 Jahre gebraucht, um die Sammlung auf diese Stufe der Vollkommenheit zu bringen.

* Ueber die Bewegungen der Kaiser und Könige, während sie reisen, giebt der Pariser Figaro nach der „Post“ folgende Aperçus: Kaiser Wilhelm zieht energisch an seinem Schnurrbart; König Humbert streichelt ihn zärtlich; Kaiser Franz Joseph hebt mit der Hand seine Koteletten; der Czar fährt sich mit der Hand über die Mitte des Kopfes; der Prinz von Wales blinzelt mit dem linken Auge; Prinz Edward, sein Sohn, legt von Zeit zu Zeit einen Finger an das Kinn; der Khedive rückt das linke Bein hin und her; die Erzherzogin Marie Theresia kann nicht sprechen, ohne an einer kleinen Warze zu ziehen, die sie an der linken Schläfe hat.

* Eine Dame, die kürzlich in Berlin eine Droschke erster Klasse benutzte, machte wegen der auffallend langsamen Gangart des Pferdes dem Kutscher Vorwürfe. Dieser entschuldigte seinen Gaul damit, das er früher „zweiter Güte“ gegangen sei und sich in die höheren Ansprüche der ersten Klasse noch nicht gefunden habe.

* „Zu monoton“ war der Wittwe B. in Weißensee bei Berlin das Leben, und deshalb erhängte sie sich. Dieselbe lebte in guten Verhältnissen; vor einigen Tagen hatte sie zu Nachbarn geäußert, daß sie sich das Leben nehmen würde, weil das Leben zu monoton sei und sie dasselbe zu wenig genießen könne. Man hatte die Sache aber nicht ernstlich genommen. Als die B. sich nicht sehen ließ, öffnete man ihre Wohnung gewaltsam und fand die Frau an einem Halstuch an der Thürklinke hangend todt vor.

* Von einem schlafenden Bergmann, einem Pendant zum „schlafenden Ulanen“, wird aus Miskowitz berichtet: Vor drei Monaten ist der Bergmann Johann Latos in eine Art Starrkrampf verfallen und hat seine Augen zu einem todtenähnlichen Schlafe geschlossen. Der Kranke hat im dortigen Knappschaftslazareth Aufnahme gefunden, ohne daß die Kunst der Aerzte es vermochte, ihn aus seiner Starrsucht — Katalepsie nennen es die Aerzte — zu erwecken. Nach den Krankenberichten macht der Patient ganz den Eindruck eines ruhig schlafenden Menschen, dessen Körpertheile aber ganz erstarrt und vollständig unbeweglich sind. Um Latos am Leben zu erhalten, ist es nothwendig, daß ihm die Nahrung eingeflößt wird, was in der Weise vor sich geht, daß ein Wärter den Kranken vom Lager aufhebt und in eine schräge Lage bringt; alsdann wird erwärmte Milch in den Mund des Schlafenden durch einen Schlauch eingeführt. Latos, welcher verheirathet ist und bei seinen Genossen in dem Rufe eines braven, unverdrossenen und fleißigen Menschen steht, hält in seinem Zustande die Hände krampfhaft geschlossen, so daß die Nägel bereits in das Fleisch eingedrungen sind. Oft schon wurden Versuche gemacht, die erstarrten Glieder in eine andere Lage zu bringen; dies ist wohl mit einiger Kraftanstrengung möglich, aber sobald man los läßt, fallen dieselben in ihre Stellung zurück. Die Zehen bewegen sich, wenn man ein Bein des Kranken in die Höhe hebt, so lange, bis dasselbe wieder in die alte Krampflage kommt. Vorläufig ist eine Besserung des Zustandes des Bergmannes nicht abzusehen.

* Vor dem Geschworenen-Gerichte in St. Pölten stand ein Schlossergehilfe unter der Anklage der Brandlegung, des Raubmordes, der Leichenschändung und noch mehrerer anderer Delikte. Auf die Frage nach der Ursache des Mordes gab er an, er habe einen inneren Trieb zum Morden; auch freue er sich immer, brennen zu sehen. Er wurde zum Tode verurtheilt. Nach dem Urtheilsspruche legte er das Geständniß ab, daß er in Ungarn einen Doppelmord verübt und die Leichen im Walde eingegraben habe.

* Ausrede. Richter: „Und Sie wollen mich glauben machen, daß der Hunger Sie zu dem Diebstahle getrieben hat? Lächerlich! Wenn man hungrig ist, stiehlt man doch nicht gleich ein ganzes Kalb!“ Angeklagter: „Das ist wohl richtig, — aber ich hatt' kein Messer bei mir, sonst hätt' ich mir von dem Kalb blos 'n paar Pfund abgeschnitten!“

* Ein Zärtlicher. Richter: „Was, Sie wollen noch leugnen, Ihre Frau geschlagen zu haben? Sie trägt ja jetzt noch die Spuren davon auf dem Gesicht!“ — Angeklagter: „Ja, Herr Jerichtshof, wat kann ick davor, dat sie so nahe bei stand, wo ick ihr een — Kußhändcken zuschmeißen wollte?!“

∞ **Augenarzt Dr. Weller** (Waisenhausstr. 6). Sprechz. 9-3 U.

∞ **Dr. med. R. König, Röhrhofsgasse 14, I.,** nahe der Annenstr. Sprechst. f. **geheime, Hals-, Haut- u. Blasenleiden** tägl. 9-½3. **Sonntags** nur 9-½12. Dienstags u. Freitags auch Abds. 8-9.

∞ Oberarzt a. D. **Tischendorf, Special-Arzt, Glacisstraße Nr. 26,** für **sämmtl.** m. u. w. **geheime Krankh.** u. l. w. ½9—¼4 u. Abds. 7—8. (Ausw. briefl.)

∞ Die **Specialärzte Dr. med. Blau** u. **Dr. med. Leil,** Langestr. 47, heilen n. 57jähr. Erfahrung jede **geheime Krankh.** der **Männer** u. **Fr.** u. **Schwächezust.** ohne **Berufsstörung** u. nicht mit Mitteln, d. **Siechthum** u. **frühz. Tod** folgt. 9—1, 6—8.

∞ **Spezialarzt** Dr. **Clausen, Pragerstraße 40, 1.** heilt **alle geheimen** (Unterleibs-) **Krankheiten** u. ihre Folgenübel, als: **Geschwüre, Hautausschläge, Harn-** und **Blasenleiden** und **Schwäche.** Sprechst. von 9—½3 u. 5—8 U. Ausw. briefl.

∞ **Gosenisky, Grunaerstr. 18, 2,** heilt **Harnleiden, geheime Krankheiten** u. **Schwächezust.** 9—5 u. 7—½9 Abends.

∞ **Bötticher,** gr. Brüderg. 14, heilt frische u. ganz veraltete **geheime Krankheiten, Schwächezustände, Gesichtsausschlag, Hautkrankh.** (Flechten, auch Bartflechten) aller Art. 8-5, Abds. 7-8.

∞ **Heilmagnetiseur Hofrichter,** Wallstraße 4, 1., 10—1, heilt **Nervenkrankheiten.**

∞ **Wittig, heilt geheime** und **Hautkr., alte Wunden, Beinschäden, Krampfadergeschwüre. Scheffelstr. 31.** 8-5, 7-8.

∞ Frau Weidemann, **Magnetiseurin,** gr. Brüderg. 1, 3. 10-3.

∞ **Künstliche Zähne,** Reparaturen, Umarb., Plombirungen ꝛc. Mäß. Preise. **W. Kitzig,** Martenstr. 16, gegenüber d. Portikus.

∞ **Kyling, Pillnitzerstr. 4, 2.,** heilt **Hämorrhoiden, Magenleiden, Asthma, ach. Krankh.** 8—5. (Ausw. briefl.)

∞ **Hämorrhoidalleiden** (Goldader), Verschleimung, Appetitlosigkeit beseitigt bei fortgesetztem Gebrauch vollständig der **echte Schleithner-Beatrice-Liqueur-Balsam.** Zu haben à Flasche 50 Pf. und 1 M. mit Gebrauchsanweisung in den Apotheken, echt aus **G. Schleithner's** Verlag in **Zittau.**

∞ **Künstliche Zähne,** Reparaturen, Umarb., Plombirungen ꝛc. Mäßige Preise. **R. Zillmann,** Wilsdrufferstr. 17, II.

∞ **Alle Aerzte** der Welt empfehlen den Gebrauch der Glycerin-**Crême Simon** für Toilette-Zwecke und zur Beseitigung leichter Hautausschläge, denn den Aerzten ist die Wirksamkeit dieses Mittels bekannt. Man achte auf die Unterschrift: **Simon,** rue de Provence 36, Paris. Vorräthig bei allen renommirten Coiffeurs, Parfümerien und Droguisten.

∞ Bei **Husten, Keuchhusten ꝛc.** hilft **E. Apian-Bennewitz's weisse Arnica-Tinctur** (Annaberg i. Erzgeb.) à M. im Carton mit Gebrauchsanw. 50 Pf. Wenige Tropfen genügen meistens, um einen alten Husten zu heilen. Ueberall zu haben; wenn nicht: 5 Fläschchen frei Post für 2 M. 60 Pf. Nachn. von **E. Apian-Bennewitz** in **Annaberg** i. Erzgeb. Wiederverk. höchsten Rabatt.

∞ Die **Bilderschablonen** von **Gebrüder Protzen,** Landhausstraße 11, zu haben in sortirten Kästen mit Vorlagen und allem Zubehör, bilden eines der **reizendsten Weihnachts-Geschenke für größere und kleinere Kinder.** In unterhaltendster Weise wird hier den kleinen Zeichnern Gelegenheit geboten, ihr schlummerndes Talent zu erproben und der Trieb zum Selbstschaffen herausgefordert. **Landschafts-** und **Genre-Bilder, Jagd-** und **Kriegs-Scenen, komische Zusammenstellungen** u. s. w. entstehen auf dem Papier in überraschender Weise und in unerschöpflicher Abwechslung. Großes Vergnügen gewährt es den Kindern, sich auf diese Weise die Bilderbogen zum Ausmalen selbst anfertigen zu können.

∞ **Was soll ich zu Weihnachten schenken?** Diese oft recht quälende Frage beantwortet am besten der soeben erschienene **Weihnachtskatalog** des **Versandtgeschäftes Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz.** Derselbe enthält eine große Auswahl von zu Geschenken sich vorzüglich eignenden Gegenständen. Er befriedigt die höchsten Ansprüche und ist gleichzeitig auch den bescheidenen Verhältnissen angepaßt. Wir haben diesen soeben erschienenen Weihnachtskatalog, welchen auf Verlangen die Firma Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz unterzeichnet und portofrei zusendet, vor uns liegen und möchten nicht unterlassen, auf diese wirklich empfehlenswerthe Bezugsquelle aufmerksam zu machen. Jeder, auch der kleinste Auftrag wird mit der größten Sorgfalt und Pünktlichkeit erledigt und nur Dank ihrer stets bewährten reellen und coulanten Bedienung erfreut sich die Firma Mey & Edlich ihrer jetzigen hervorragenden Stellung in der Geschäftswelt.

∞ Als nützliche Neuheit für Wohn-, Schreib- und Rauch-Zimmer in geschmackvollen, feinen, decorirten Mustern von Porzellan empfehlen sich die zierlichen **Automat-Aschbecher und Tintenfässer.** Ohne jeden Mechanismus sich selbst stets verschlossen haltend, beseitigen diese Aschbecher das widerliche Ansehen und Riechen gegen dergleichen offene Gefäße und vereinigen neben Reinlichkeit und jahrelangem Gebrauch auch Eleganz und Billigkeit. (Siehe Annonce dieser Nummer.) Dieselben sind direkt ab Fabrik, Margarethenhütte bei Bautzen, in großer Auswahl auch **einzeln** zu haben.

∞ **Böttcherwaaren** gr. Ausw. **Aug. Herker,** Schreiberg. 15.

∞ **Böttcherwaaren** bei **K. Voigt,** vorm. Marx, Friedengasse 2.

∞ **Radlauer's Conferen-Geist** reinigt die Zimmerluft.

∞ **Seidenwaaren Wilhelm Nantz, Altmarkt 15,** beste Bezugsquelle für **seidene Kleider** und **Besätze.**

∞ **Nähmaschinenfabrik H. Grossmann,** Schwabenhausstr. 2.

∞ **Moritz Claus,** Marienstraße, **Zwingerstraße 10.**

∞ **„Pietät“.** Prompte, reine und **billigste Beerdigungs-Anstalt** in Dresden u. Umgebung. Hauptbureau, Sargfabrik und Magazin A.: Am See Nr. 35. — Die **Heimbürgerinnen** sind **behördlicherseits verpflichtet,** die Tarife der „Pietät“ **unaufgefordert** in den Trauerhäusern mit **vorzulegen.**

∞ **Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät“,** am See 35.

Sämmtliche am 1. Januar 1892 fälligen Coupons

werden bereits **von jetzt ab** an unserer Kasse **kostenfrei eingelöst.**

An- u. Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien u. s. w.

Festverzinsliche, sichere Anlagewerthe geben wir zu coulantesten Bedingungen ab.

Sächsische Discont-Bank,

am Neumarkt 6, I.,
nächst der Landhausstraße.

Sächsische Malzfabrik in Plauen bei Dresden.

Die am 2. Januar 1892 fälligen Zinsscheine unserer Partial-Obligationen werden bereits vom 15. dieses Monats ab bei der **Dresdner Bank** in **Dresden** und bei Herren **Mende & Täubrich** in **Dresden** eingelöst.

Plauen bei Dresden, den 12. December 1891.

Der Vorstand.

Schöne Winterüberzieher billig zu verk. K. Plauenscheg. 31, pt.

Strohhutmasch. bill. z. verk. 2 J. Gar., Scheffelstr. 29 R. 3. r.

Kulmbacher Export-Brauerei-Actiengesellschaft,

vorm. **C. Rizzi.**

Der unterfertigte Vorstand der Kulmbacher Export-Brauerei-Aktiengesellschaft vormals C. Rizzi macht hiermit den geehrten Aktionären der Gesellschaft die Mittheilung, daß die laut Generalversammlungsbeschluß vom 2. November d. J. neu auszugebenden 250 Stück Aktien zum Nominalwerthe von je M. 1000 von den Bankhäusern

Horn & Dinger und George Meusel & Co. in Dresden

gegen die Verpflichtung übernommen worden sind, dieselben sämmtlich den bisherigen Herren Aktionären zum Kurse von 115 % plus 4 % Stückzinsen vom 1. August 1891 ab zur Verfügung zu stellen.

Da das bisherige Aktienkapital M. 750,000 beträgt, so kommt auf je 3 alte Aktien eine neue.

Bezüglich der Ausübung des Bezugsrechts verweisen wir auf die nachfolgende Anzeige der betheiligten Bankhäuser.

Der Vorstand der Kulmbacher Export-Brauerei-Actiengesellschaft
vormals **C. Rizzi.**
J. Heufelder. G. Kaune.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung fordern wir hiermit die Aktionäre der genannten Gesellschaft auf, das ihnen zustehende Bezugsrecht auf die neuen Aktien in der Zeit

von Montag den 14. bis Montag den 28. Dec. d. J.

an unseren Kassen in den gewöhnlichen Geschäftsstunden auszuüben.

Der Besitz von je nom. M. 3000 alten Aktien berechtigt zum Bezuge einer neuen Aktie von nom. M. 1000.

Die Aktien, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht wird, werden abgestempelt und sofort zurückgegeben.

Der auf 115 % festgesetzte Bezugspreis ist zuzüglich 4 % Stückzinsen vom 1. August 1891, sowie Schlußnotenstempel sofort zu bezahlen, wogegen die Ausgabe der neuen mit dem Reichsstempel versehenen Aktien erfolgt.

Dresden, den 11. December 1891.

Horn & Dinger.
George Meusel & Co.

Berliner Cichorien-Fabrik, Actien-Gesellschaft, vorm. H. L. Voigt, Berlin.

Von vorgenannter Gesellschaft sind wir beauftragt, die am 2. Januar 1892 fälligen Coupons ihrer Partial-Obligationen bereits vom 15. d. Mts. ab einzulösen.

Dresden, den 12. December 1891.

Dresdner Bank.

Neu! Neu! Gebr.-Musterschutz 229.

Adam's Tivolibillard für Kinder und Erwachsene!

Zusammenlegbar! Wunderbares Festgeschenk! Ein ff. Billard mit besten Banden, Bällen und Queues sofort in ein kompl. Tivoli umzuwandeln.

C. S. Adam, Dresden, Tippoldiswaldaerplatz 1, I. Verkauf für **Dresden-Altstadt** bei **B. A. Müller,** Spielwaarenhaus, Pragerstraße 33, und dem Erfinder **C. S. Adam,** Tippoldiswaldaerplatz 1, I., und für **Neustadt** bei **A. E. Gansauge's Wittwe,** Hauptstraße 20.

Versandt nach allen Stationen in solid. Schiebekiste.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5.10* 6.0 9.15 12.10 3.5 4.55* 7.30 — Ank. 9.50* 11.29 2.13 4.10 6.51 9.34 11.5.

Arnsdorf (Sächs. Schweiz): 5.35 6.11 7.5 8.42 9.0 10.40 12.10 12.25 2.0 3.5 3.20 4.5 5.10 7.18 8.45 9.0 11.40 — Ank. 5.21 6.0 7.37 7.48 8.9 10.20 10.35 11.7 1.48 2.0 4.28 5.21 5.35 7.21 9.0 10.32.

Bergschlößchen: 9.50 12.45 4.25 7.45 — Ank. 10.21 1.45 5.18 8.17.

Berlin (Schlesischer Bahnhof): 9.30 10.42* 2.35 7.23 — Ank. 10.21 11.0* 6.10 11.12.

Berlin (Anhalter Bahnhof): 8.25 8.42* 2.12 5.45 7.55* — Ank. 12.15 4.30 8.41* 12.14 12.55*.

Breslau: 12.32* 9.0 10.50* 12.25 2.30 9.0 — Ank. 5.55* 7.32 1.48 3.52* 5.21 9.46.

Bodenbach (Böhm.): 1.50* 6.0 7.0 8.0 9.0 (Prag) 9.20 11.20* (12.12 von Prag) 12.46 2.10 4.15 6.* (von Schandau) (7.5 bis Prag) 7.45 9.45 (bis Prag) (11.30 bis Schandau) — Ank. 2.50* (5.5 a. 6.35 von Prag) 6.28 (von Schandau) 10.21 12.31 1.45 (2.52 von Prag) 5.18 6.31 6.50* (7.50 von Prag) 8.39 (9.3 von Schandau) 10.26 (10.41 von Prag).

Chemnitz (über Freiberg): 5.10* 6.0 8.45* 9.10 12.10 3.5 4.55* 7.30 10.25 — Ank. 6.51 9.50* 11.25 2.13 4.10 6.51 7.20* 9.50* 11.5.

Deuben: 9.31 2.12 7.35* — Ank. 10.10 von Meißen) 10.31* 6.15 12.5.

Dippoldiswalde-Rhydorf: 6.50 11.50 4.20 7.45 — Ank. 8.20 12.10 4.27 8.22.

Eger (über Reichenbach): 5.10* 6.0 8.45* 9.10 12.10 4.55* 10.25 — Ank. 6.51 2.13 6.51 7.50* 9.55* 11.5.

Freiberg: 5.10* 6.0 8.45* 9.10 12.10 3.5 4.55* 7.10 10.25 11.15 — Ank. 6.51 7.32 9.50* 11.25 2.13 4.10 6.51 7.50* 9.55* 11.5.

Glashütte-Geising: 6.0 9.20 2.13 7.20 — Ank. 7.28 12.31 5.18 10.45.

Görlitz (Saal. Bahnh.): 6.11 9.0 10.20* 1.25 12.0 (bis Bischofswerda) 3.20 5.10 7.2 (bis Bautzen) 9.0 (11.40 bis Bautzen) 12.52* — Ank. 3.45* (5.29 von Bautzen) 7.32 10.55 1.48 3.52* (6.38 von Bischofswerda) 5.21 7.0 9.46 (10.58 von Bautzen).

Großenhain (Weststädter Bahnhof): 6.25 8.2 9.41 11.20 2.12 5.55 7.35* 8.5 11.40 — Ank. 8.18 10.41 10.51* 12.15 12.43 2.31 4.1 6.15 7.34 10.30 12.35*.

Hainichen: 6.0 12.10 5.5 7.30 — Ank. 9.56* 11.23 2.13 6.51 11.5.

Oed: 5.10* 6.0 8.45* 9.0 12.10 3.5 4.55* 10.25 — Ank. 6.51 9.50* 11.25 2.13 von Reuth) 4.10 6.51 7.50* 9.50* 11.5.

Kamenz: 6.11 9.0 12.25 5.15 9.0 — Ank. 7.32 10.20 1.48 5.21 10.33.

Karlsbad (über Teplitz): 1.20* 6.0 7.0 12.45 — Ank. 2.50* 6.43 6.31.

Königsbrück: 7.5 10.40 3.5 7.2 — Ank. 7.18 11.7 2.0 7.21.

Königswartha: 12.52* 9.0 12.25 7.2 — Ank. 7.32 10.55 3.52* 5.21 9.46.

Leipzig (über Döbeln): 7.50 12.21 2.39 5.27 7.40 (8.47 bis Leisnig) — Ank. (7.56 bis Leisnig) 11.31 1.2 4.11 6.25 9.7.

Leipzig (über Riesa): 3.50* 6.25 8.2 8.37* (9.41 bis Riesa) 11.20 2.29 5.55 7.21* (8.5 bis Riesa) 11.40 — Ank. 8.19 10.41 10.51* (12.41 von Riesa) 2.31 4.1 6.15 (7.34 von Riesa) 8.24* 10.30 12.25*.

Lommatzsch: 8.50* 11.20 2.25 8.5 — Ank. 9.18 2.31 10.30 12.30*.

Meißen: 7.28 7.50 8.20 9.26 10.35 11.47 12.31 (12.25 bis Nossen) 2.0 2.30 3.15 5.2 5.27 6.5 6.45 7.40 8.20 8.47 9.50 11.5 — Ank. 8.33 (7.25 von Nossen) 7.55 9.11 10.3 11.31 12.47 1.7 1.36 (1.18 von Nossen) 2.36 4.11 4.47 6.20 (6.9 von Nossen) 6.13 7.17 8.15 9.7 9.55 10.12 11.5.

Merseburg-Radeburg: 8.2 12.25 5.2 9.50 — Ank. 7.45 11.32 4.42 8.55.

München (über Hof-Bamberg): 5.10* 9.50 1.55* 10.25 — Ank. 6.51 9.50* 6.51 9.55*.

München (über Hof-Regensburg): 5.10* 6.0 8.45* 3.5 10.25 — Ank. 6.51 11.25 7.50* 9.55* 11.5.

München (ab Eger): 5.10* 6.0 8.45* 12.10 4.55* — Ank. 7.50* 9.50* 2.13 11.5.

Nebmitz (ab Schandau): 7.0 9.20 11.20* 2.10 4.25 7.45 9.5* — Ank. 7.28 10.21 12.1 5.18 6.31 10.26.

Nossen, Neukadenz (ab Meißen): 7.0 11.20* 2.10 7.45 — Ank. 7.28 12.31 5.18.

Leipzig (über Riesa): 1.20* 6.0 7.0 11.25* 12.45 4.25 — Ank. 2.55* 10.21 1.14 6.31 6.50* 10.26.

Leipzig (ab Dresden-Bodenbach): 9.31 1.20* 9.50 4.25 — Ank. 10.21 6.31.

Oberaussig: 6.0 6.50 8.0 8.40 9.10 10.45 11.50 12.50 1.20 2.46 3.5 4.20 6.25 7.30 7.45 9.15 10.25 11.15 — Ank. 6.41 7.32 9.50 10.25 11.20 11.53 12.40 2.13 3.29 4.10 4.37 6.10 6.51 7.23 8.21 9.10 10.5 11.5.

Wien (über Teplitz): 11.20* 2.10 9.* 1.20* — Ank. 8.13* 1.43 6.50*.

Wien (über Bodenbach-Prag): 1.20* 7.0 11.2* 12.45 (1.25 bis Prag) — Ank. 2.55* 10.21 1.15 6.31 6. Prag) 6.50* 10.26 6. Prag).

Wilsdruff: 6.55 11.50 4.20 7.45 — Ank. 7.32 11.38 4.27 7.28.

Zittau, Reichenberg (über Bischofswerda): 6.11 9.0 12.25 5.30 (7.2 bis Zittau) — Ank. (7.32 von Zittau) 10.55 1.48 4.28 7.6 10.51.

Zittau (über Herrnhut): 12.52* 6.11 9.0 10.50* 12.25 3.20 5.10 — Ank. 10.55 1.48 3.52* 5.21 7.6 9.46.

Omnibuszüge von Friedrichstadt bis Naundorf: 4.40 6.0 8.50 12.25 2.40 4.50 (7.55 von Seeve u. Feldschlößchen) 8.55 10.35 — Ank. 5.53 7.36 10.3 1.25 3.53 6.2 (8.46 von Seeve u. Feldschlößchen) 10.9 11.35.

Verbindungsbahn: **Von Dresden-N.** nach Dresden-A., Leipz. Bahnhof 2.58* 6.10 7.37 7.45 8.21* 9.13 10.57 12.45 1.42 1.56 2.7 2.57 4.42 5.25 6.37 7.8* 7.17* 8.5 10.49, nach Schles. Bahnhof 12.32* 5.40 8.17 8.37 10.5* 11.54 2.50 4.35 6.41 8.10 11.30, nach Friedrichstadt 6.20 7.37 10.35* 2.25 7.13. **Von Friedrichstadt** n. Dresden-N. 7.8 10.28 11.2* 6.15 11.18.

Nach Dresden-A. von Dresden-Neustadt Leipziger Bahnhof 12.46* 1.1* 6.39 8.26 10.55* 11.37 11.57 12.28 1.7 1.54 2.37 4.6 6.36 6.51 8.31* 8.46* 9.11 10.47 vom Schlesischen Bahnhof 8.43* 5.39 7.45 7.56 11.11 2.6 3.56* 5.33 7.30 9.55 11.0.

Die Nachtzeit von 6 Uhr bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist fett gedruckt.
Den Schnellzügen ist ein * beigefügt.

Fahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschifffahrt-Gesellschaft.

Abfahrten von Dresden nach Leschwitz-Blasewitz: 8. 10. 11. 7.30. — Wachwitz-Niederpoyritz-Landgrenze-Posterwitz-Pillnitz: 8. 6. — Pirna: 8. 10. 12. 3. — Wehlen-Rathen-Königstein-Schandau: 8. Hohnstein-Gauernitz-Meißen: 7.30. 10. 1. 3.15. — Dresden-Riesa: 7. Strehla-Mühlberg: 10.

Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank,

Schwerin.

Von vorstehend genannter Bank sind wir beauftragt, die am 2. Januar 1892 fälligen Coupons ihrer Pfandbriefe vom Verfalltage ab einzulösen.

Dresden, den 12. December 1891.

Dresdner Bank.

Norddeutsche Grund-Credit-Bank,

Berlin.

Von vorgenannter Bank sind wir beauftragt, die am 2. Januar 1892 fälligen Coupons ihrer Pfandbriefe bereits vom 15. December ab am hiesigen Platze einzulösen.

Dresden, 12. December 1891.

Dresdner Bank.

Pfandbriefe der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und Anlehnscheine der Communalbank des Königreichs Sachsen.

Die am 2. Januar 1892 fällig werdenden Zinsencoupons der Pfandbriefe der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und der Anlehnscheine der Communalbank des Königreichs Sachsen werden bereits

vom 15. ds. Mts. ab

bei den **Kassen** der unterzeichneten **Bankinstitute** in **Leipzig**,
bei den **Filialen** der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in **Dresden** und **Altenburg**,
bei Herrn **G. E. Heydemann** in **Bautzen** und **Löbau**,
bei der **Direction** der **Disconto-Gesellschaft**, bei Herren **Anhalt & Wagener Nachf.** } in **Berlin**,
bei Herren **M. A. von Rothschild & Söhne** in **Frankfurt a. Main**

eingelöst.

Leipzig, den 9. December 1891.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Communalbank des Königreichs Sachsen.

Bassenge & Fritzsche

Bankgeschäft

Dresden

Frauenstraße, Ecke d. Galeriestraße.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Stadtanleihen, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien etc.

Einlösung von Coupons.

Domicilstelle für Wechsel.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte.

Million-Lampe,

als **Tisch- u. Hängelampe**, großartigster Lichteffect, geruchloses Auslöschen, kein Schraubenden des Dochtes, in allen Theilen einfachst und vollkommen, **Explosionsgefahr** selbst beim Umfallen der Lampe vollständig **ausgeschlossen**, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Carl Kirbach,
Dresden-N.,
Kaiser-Wilhelm-Platz.

Herzliche Bitte.

Wir bitten alle Freunde der Kinderwelt und Gönner unserer Anstalt, auch in diesem Jahre der

Evangelischen Freischule

in Liebe zu gedenken, die ihren Zöglingen gern eine Christbescheerung bereiten möchte und doch mit eigenem Mangel zu kämpfen hat. Freundliche Gaben für diesen Zweck oder für andere augenblickliche Bedürfnisse der Anstalt werden von den unterzeichneten Schulvorstehern, sowie von dem Schuldirector **Ehrentraut**, Carolastraße 5, III., dankbar angenommen.

Dresden, im December 1891.

Die Vorsteher der Evangelischen Freischule.

Oberhofprediger Vicepr. D. **Meier**, Vorsitzender, Johann-Georgen-Allee 13, II., Oberconsistorialrath D. **Franz**, Circusstraße 27, I., Consistorialrath Sup. D. **Dibelius**, an der Kreuzkirche 5, Geh. Rath **Meusel**, Chemnitzerstraße 25, II., Privatus **Böhringer**, Wallstraße 6, I., Radlermeister **Löbner**, Röhrhofsgasse 15, pt., Weinhändler **Löscheke**, Pirnitzerstraße 22 im Laden, Kaufmann **Schlössmann**, Rosenstraße 26, II., Kaufmann **Nendel**, Waterstraße 6.

Meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

halte geneigter Berücksichtigung bestens empfohlen.

G. Pollender, Conditorei,

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse.

Versteigerung. **Morgen u. folgende Tage** Vorm. v. 10—½1 Uhr, Nachm. v. 3—6 Uhr gelangen im **Auktions-Lokal Kreuzstraße 9** folgende Waaren m. z. Versteigerung

Teppiche, Gardinen, Tisch-, Bett- u. Schlafdecken, Woll- und Schnittwaaren,

darunter **Aermel-Westen** für Herren, **Normal-Wäsche, Unterröcke** für Damen und Kinder, **Unterhosen** für Herren, Damen und Kinder, **Barchentheuden, fertige Bettwäsche, Tisch-, Taschen- und Hand-Tücher, Schürzen.**

Auktions-Lokal Kreuzstr. 9. **Max Jaffé**, Auctionator.

Das Auktions-Lokal ist von **früh 8 bis Abends 8 Uhr** geöffnet und wird außer der Auction zu festen Preisen verkauft.

Versteigerung. **Morgen Montag den 14. December**, Vormittags von **10 Uhr** an, gelangen **Landhausstraße 13**

Kleiderstoffe, Weiß-, Woll- und Schnittwaaren,

als: **Wollene und halbwollene Kleiderstoffe, Lama, Flanell, Barchente, Inlets und Bettzeuge, fertige Röcke, Schürzen, Blousen, Jacken, Corsets, Handschuhe** ꝛc., sowie zu **Fürstenheim's** Konkurs gehörig

die Restbestände an Damen-Mänteln

zur Versteigerung. **Bernhard Canzler**, Raths-Auctionator u. Taxator.

Auction. **Morgen Montag und Dienstag** von 10—1 und 3½—7 Uhr gelangen im Auftrage **Waisenhausstraße 26** (ehemaliges Lokal des Herrn **J. Olivier**) neue und sehr feine

Damen-Kleiderstoffe, Wintermäntel und Räder, Jackets, Regenmäntel und Blousen

zur öffentlichen Versteigerung. **Louis Warmbrunn**, Auctionator.

Versteigerung. **Mittwoch den 16. Dezember, Mittags 12 Uhr**, gelangen **Landhausstrasse 13** in einer Verlassenschaft gehörig: **ein werthvolles Oelgemälde „Am Posilippo" von Prof. v. Götzlaff**, Neapel, Grösse 131 88 cm., **ein Tischchen mit werthvoller vorzügl. gehalt. Mosaikplatte (Mosaikbilder a. Rom auf schwarz. Marmor), einige Prachtwerke, theils Bücher mit Illustr., theils Mappen mit gr. Photographien, darunter Vater Unser v. Thumann. Fr. Bodenstedt, Sakuntalaete.**

zur Versteigerung. **Bernh. Canzler**, Rathsauctionator u. Taxator.

---

1 Mark vierteljährlich. | 1 Mark vierteljährlich.

Berliner Morgen-Zeitung

(Verlag von **Rudolf Mosse**, Berlin)

hat jetzt

120,700 Abonnenten!!

sage: **Einhundertzwanzig Tausend sieben Hundert Abonnenten!**

Annoncen-Preis pro Zeile 40 Pf.

Erscheint täglich in 8 großen Zeitungs-Seiten mit **täglichem Familienblatt.**

Man abonnirt bei jeder Postanstalt od. Land-Briefträger. Probe-Nummer gratis u. franco.

Unentbehrlich für jede Familie!

Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzel-Seife

giebt der Haut schon nach kurzem Gebrauch ein jugendlich frisches Aussehen und erhält dieselbe bis ins vorgerückte Alter zart und elastisch. Als Familienseife hat sich dieselbe durch ihren billigen Preis, à St. 20 u. 40 Pf., 3 St. 50 Pf. u. 1 Mk., seit 35 Jahren allgemein eingeführt. Alleinige Niederlage bei

Oscar Baumann, 3 Frauenstraße 3.

Lager feiner Waisch- u. Badeschwämme, Kopf-, Nagel-, Kleider- und Taschenbürsten, Frisir- und Scheitelkämme, Haarnetze, Stirnnetze, Nadeln zum Wellen der Haare, Haarnadeln, Frisirwolle, Lockenwickel, Lockeneisen, Poudre de Riz, Leichners Fettpoudre, Poudre Bay, Haarpoudre, Eau de Lys, Poudre-Quasten, feine Tages- und Abend-Schminken u. s. w.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapezirermstr.,
3 Amalienstrasse 3, nacht dem Albertplatz.
Infolge Geschäfts-Verlegung große **Preisermäßigung.**

Ein fast neu erhaltenes

Pianino,

berühmtes Fabrikat, ist für die **Hälfte des Neuwerthes** zu verkaufen

Seestrasse 3, I.

Schabin,

Goldschaum zum Vergolden von Weihnachtsgegenständen, verkauft das Kilo für 5 Mk., auch ½ Kilo gegen Nachnahme od. Einsendung des Betrags **E. Thomas**, Leipzig b. Dresden, Flußstr. 1.

Ein Rollwagen,

neu, 30—35 Ctr. Tragkraft, ein **Kastenwagen**, wenig gebraucht, beide billig zu verkaufen Trompeterstraße 4, bei **Schäl.**

Die am 1. des nächsten Monats fälligen **Pfandbrief-Coupons** der

Pr. Hypotheken-Actien-Bank

werden von heute ab bei uns eingelöst und können die Pfandbriefe dieser Bank auch ferner zu Kapitalsanlagen durch uns bezogen werden.

Dresden, den 15. Decbr. 1891.

Quellmalz & Adler.

Liebe Mama!

schenke mir doch zu **Weihnachten** so eine schöne, **rein gestimmte**

Ocarina,

wie dieselben bei **Fr. Quenzel, Dresden**, Am See, zu haben sind. In **elegantem Etui** mit Schloß kostet eine Ocarina in D **nur** Mk. 4., **1 Duett**, C und F in Etui **nur** Mk. 7. Ocarina ohne Etui Mk 1.50—5. **Schule** mit Unterhaltungsstücken **gratis.**

Die Konditorei von Moritz Rüdrich in Pulsnitz i. S.,

deren Specialität **Baumkuchen** ist, ein Gebäck von vorzüglicher Güte und monatelanger Dauer, v. höchsten Herrschaften anerkannt und empfohlen, vortrefflich geeignet als **Weihnachts-Geschenk**, empfiehlt sich einer geneigten Beachtung. Versandt nach auswärts postwendend. Preis per Stück von 5 Mark an inkl. Kiste.

Für Feinschmecker!

Weihnachts-Körbe

nur 10 Mark!

franco gegen Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung:

1 Dose ff. Caviar,
1 Dose Bismarck-Heringe,
1 Dose Delicateß-Bratheringe,
1 Dose ff. Oel-Sardinen,
1 Dose Anchovis-Paste,
1 Dose Helgol. Kieslummer,
1 Dose Corned-Beef,
1 Glas Mixed-Pickles,
1 Gothaer Cervelatwurst,
1 echt Neufchateller Käse,
1 Paket Cacao,
8 Stück echt Wiener Gebäck.

Garantie für nur **beste** und **frische** Waaren.

Rich. Frackmann,
4 Trompeterstr. 4
alte Nummer 20.

Crucifixe

aller Größen.

Holzschneidereien.

Die Züchterei edler Kanarien-Vögel

von **H. Köhler**, Dresden, Pillnitzerstr. 13, IV., empf. ich Sänger à Stück 3 Mk. Kräft. Zuchtweibchen, Ausgez. mit Gold- und Silbermedaillen. **Postversand.**

Kanarien-Hähne,

schöne Sänger, empf.

H. Thierbach,
Frauenstraße 1, 5. Etage.

Braun's Hotel.

Dienstag den 15. Decbr. Abends 1/2 8 Uhr

2. musikal.-humorist. Vortrags-Abend

von

O. Lamborg,

Klavier-, Gesangs- und Declamations-Humorist

aus Wien.

Neues Programm.

Numerirte Eintrittskarten à 2 Mk. (die ersten Reihen 3 Mk.), Stehplätze 1 Mk. (für Studirende und Schüler numerirt 1 Mk.) bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9–1 und 3–6 Uhr. ☞ Wegen **Privat-Soiréen** in Vereinen 2c. in Dresden und Provinz wolle man sich gef. an die Hof-Musikalienhandl. von **F. Ries** wenden.

Ausstellung

Gastwirthschaftlicher Betriebsgegenstände

Philharmonie,

verbunden mit

Gr. Promenaden-Concert.

Täglich geöffnet bis 10 Uhr Abends.

Eintritt 50 Pfg.

Gasthof zu Pieschen,

Hafenstrasse 10, schrägüber der Kirche.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Von 4–7 Uhr **Tanzverein.** Neu! Original-Ungarik. Neu!

Achtungsvoll **H. Schäfer.**

Stadt-Park,

19 Meißnerstraße 19.

Heute starkbesetzte

Militär-Ballmusik bis 12 Uhr Nachts.

Hochachtungsvoll **Julius Spiegler.**

Morgen Montag ausnahmsweise keine Ballmusik.

Welt-Restaurant „Société".

Dresden-A., Waisenhausstrasse 29.

Menu-Karte für heute Sonntag von 12–4 Uhr.

Menu für 150 Pfg.
Legirte Suppe mit Blumenkohl.
Kalbsbraten mit Butter.
Hammelrücken m. grün. Bohnen.
Rindsbraten.
Compot oder Salat.
Dessert: Sahnenhaiffers.

Menu für 100 Pfg.
Legirte Suppe mit Blumenkohl.
Hammelrücken mit grün. Bohnen.
Filet de Boeuf.
Compot oder Salat.
Dessert: Sahnenhaiffers.

Menu für 75 Pfg.
Legirte Suppe mit Blumenkohl.
Schweinslende mit Rothkraut.
Geip. Rinderbraten.
Compot oder Salat.

Menu für 50 Pfg.
Legirte Suppe mit Blumenkohl.
Schweinslende mit Rothkraut oder Geip. Rinderbraten.

Heute 2 grosse Extra-Concerte

der beliebten

Echten Tyroler Nationalsänger-Gesellschaft Eschthaler (Familie Maikl). Direktion: **Toni Eder.**

Nachmittags **4** Uhr. Abends **8** Uhr.

Eintritt **25** Pf. Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

Bellevue.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Von 4 Uhr an freier Tanzverein. Morgen Montag von 7–10 Uhr **Tanzverein.** Achtungsvoll **Richard Lorenz.**

Paradiesgarten Bschertnitz.

Heute gr. Militär-Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **H. Heide.**

Deutsche Reichskrone

(vormals Damm's Etablissement).

Unstreitig der schönste und größte Ballsaal in Dresden.

Jeden Sonntag und Montag

feiner Ball bis Nachts 12 Uhr.

Fernsprecher 2309, II Hochachtungsvoll **Otto Körner.**

Mark Twain Vorlesung.

Mark Twain, der amerikanische Humorist, will am Freitag den 18. December Abends 7½ Uhr im **Gewerbehaus** einige Auszüge seiner Schriften vortragen.

Der Zweck dieses interessanten Vortrages ist, die Schulden der Schottischen Kirche in Dresden zu decken und wird deshalb um recht zahlreichen Besuch gebeten.

Billets à Mk. 5 und M. 3 bei **F. Ries** im Kaufhaus von 9–1 und 3–6 Uhr.

Mark Twain Readings.

„Mark Twain" will read selections from his writings in the **Gewerbehaus** on Friday evening 18th. inst at 7.30. — The entire proceeds are to be applied toward cancelling the debt upon the Scotch Church property in Dresden. — Tickets, 5 and 3 Mark, to be had at **F. Ries** from 9–1 and 3–6 o'clock.

Braun's Hotel.

Das deutsche Lied.

Ein Lieder-Cyclus in 4 Abenden.

Das deutsche Lied von seinen Anfängen bis zur heutigen Zeit, vorgetragen von:

Amalie Joachim.

Die 4 Lieder-Abende finden 7., 12. 16. u. 21. Januar statt.

Abonnements für die 4 Abende: Hauptsaal 10 M., Seitensaal u. Galerie 7.50 M., Stehplatz 4 M., sowie Text- u. Programmbuch à 80 Pf., in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die K. H.-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Karten-Verkauf von 9–1 und 3–6 Uhr.

Hotel Hammer.

Striesen.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Wilh. Hammer.**

Ball-Etabl. Grüne Wiese,

größter und schönster Ball-Saal.

Heute Ballmusik.

Achtungsvoll **Franz Burkhardt.**

NB. Verbindung der Dresdner Pferdebahn Striesen-Grüne Wiese.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstraße.
Ballhaus, Pennerstraße.
Gasthof Stadt Bremen, Leipzigerstraße.
Colosseum, Alaunstraße.
Lindengarten, Arsenal, Königsbrückerstraße.
Odeum, Carolastraße.
Orpheum, Rauenerstraße.
Reichshallen, Palmstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Stadtpark, große Meißnerstraße.
Sieg's Säle, Blumenstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4–7, morgen von 7–10 Uhr Tanzverein.

Achtung!

Ein von vielen Seiten anerkannt gutes

Bockbier

liefert in diesem Jahre die **Gambrinus-Brauerei.** Der edle Stoff, auch viel genossen, erzeugt keine Beschwerden, sondern ein ganz besonderes Wohlbehagen. Jedermann kann sich von der Wahrheit Dieses überzeugen im

Stadt-Restaurant „Gambrinus",

am Postplatz. Emil Boden.

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das am hiesigen Platze, **3 Stiftstraße 3,** befindliche

Restaurant mit Produktengeschäft

von Herrn **Ernst Wolkstein,** dem bisherigen Inhaber, käuflich erworben habe und unter der Firma

Restaurant Süssemilch

weiter fortführen werde.

Es wird mein stetes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste aufs Beste zu bedienen, um denselben den Aufenthalt in meinem Restaurant so angenehm wie möglich zu machen.

Ich führe nur **bestgepflegte Biere,** und speciell: **Echt Culmbacher (Rizzi), Feldschlößchen-Lagerbier** und **gutes Einfaches** (Brauerei Döring, Löbtau) und bitte um gefälligen regen Besuch.

Meinen hierorts wohnenden Landsleuten aus dem oberen Mägdeleithal und Umgebung sei mein Lokal als **„gemüthliche Landsmannskneipe"** bestens empfohlen.

In Erwartung regen Besuchs zeichnet hochachtend

Julius Süssemilch aus Geising i. E.

Restaurant Goldne Quelle,

Bellinerstraße 46, Ecke Grünestraße,

empfiehlt seine **vorzüglichen Biere:** Echt Kulmbacher Rizzi, echt Münchner Patrizier, Felsenkeller-Lager. **Reichhaltige Speisenkarte.** Von Abends 6 Uhr an **Sauerbraten mit Klößen.**

Hochachtungsvoll **Ernst Serfert.**

Nähmaschinen, ausgezeichnetes Fabrikat, Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Näheres in der Stahlhandlung Annenstraße 58.

Bettstelle mit Matratze, runder Nußbaumtisch, span. Wand, Papageikäfig, Winterrock, Kanonenstiefel, Bisampelz, ein guter Rover zu verkaufen

Serrestraße 3, 1. St.

Oeffentliche Predigten

über die großen Gefahren der Kirche und die Zeichen der letzten Zeit,

nach Lucas 21, 25–36, werden sonntäglich Abends ½7 Uhr in der Kapelle der Apostolischen Gemeinde, **Gärtnergasse 8,** Hof 1. Etage gehalten. **Zutritt frei.**

Fröbel-Stiftung.

Allen Denjenigen, die auch in diesem Jahre auf so überaus liebenswürdige Weise sich an dem Bazar und an der Verloosung zum Besten unserer Anstalten betheiligt haben, sagen wir den **herzlichsten Dank.**

Der Vorstand der Fröbel-Stiftung.

Fröbelstiftung.

Der neue einjährige Cursus für **Kindergärtnerinnen** beginnt zu Ostern 1892. Anmeldungen und zu richten an das **Curatorium:** Frau Baronin **von Marenholz-Bülow,** Hohestraße 18. Assist. **von Tromberg,** Kirchstraße 11. Baronesse **von Bülow-Woodhausen,** Rechtstraße 18. Oberin a. D. **von Uechtritz,** Stauffenstraße 38. Archidiaconus **Lieschke,** Annenstraße 35. Seminaroberlehrer **Thieme,** Marxstraße 9b.

Der neue Cursus für **Kinderpflegerinnen** beginnt zu Ostern 1892. Anmeldungen sind zu richten an: Frau Baronin **Marenholz-Bülow,** Hoheitstraße 18 (Mittwoch und Sonntag von 1–2 Uhr), Frau Bauinspektor **Mirus,** Bergstraße 57b (Montag und Mittwoch von 9–10 Vormittags und von 2–3 Nachmittags).

Arbeiterzüge Königsbrück-Klotzsche.

Die Sonderzüge, welche zur Beförderung von Arbeitern

a. an jedem Montage 7 Uhr 45 Min. früh von **Königsbrück** nach **Klotzsche** und

b. an jedem Sonnabend 5 Uhr 41 Min. Nachmittags von **Klotzsche** nach **Königsbrück**

abgelassen werden, verkehren am Montag den 14. December und am Sonnabend den 19. December d. J. zum **letzten Male.**

Dresden, am 11. December 1891.

Kgl. Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen.

Erste Aufführung des Dilettanten-Orchester-Vereins

unter Direction des Herrn Musikdirector A. Ehrlich

Mittwoch den 16. December 1891

Abends 7 Uhr

im Saale von Braun's Hotel.

Billets für zuhörende Mitglieder sind gegen den Jahresbeitrag von 4 Mark in den Musikalienhandlungen von M. A. Hofmann, a. d. Kreuzkirche 2, und Richter & Hopf, Pragerstraße, zu entnehmen.

Tivoli.

Heute

Heute Abend von 6 bis 11 Uhr

Grosses Concert.

Eintritt frei.

Special-Ausschank

von

Tarragona-Weinen.

Soeben neu eröffnet!

1/10 Liter-Schoppen **roth** und **weiß, herb** nur **15** Pf.
1/10 „ „ „ „ **mild** „ **20** „
1/1 **Ltr.-Caraffe roth** u. **weiß, mild** u. **herb** nur **35** Pf.
1/1 Flasche incl. Flasche nur 1,25 Mark,
bei **12 Flaschen** 1 Flasche **gratis.**
25 Flaschen à **1 Mk. 10 Pf.**

A. Marchi & Co.

13 Seestrasse 13,

vis-à-vis der Breitestrasse.

Louis Beneke, Pragerstr. 19,

empfiehlt als schöne **Weihnachts-Geschenke:**

Laden I.	**Laden II.**
Engl. Cravatten, Hüte, Schirme, Handschuhe 2c.	**Japan. Wandschirme, Vasen, Portièren, Fächer, ff. Thee 2c.**
English Store.	**Orient-Bazar.**

---

1 gutgeh. Pianof. a. Weihnacht.-gesch. f. Anf. pass. f. d. billig. Preis v. 60 M. z. verk. Reinhardtstraße 4, 2. l.

Rover, neu, hochfein, sehr billig zu verk. Pirnaischestraße 22, v.

Coupons-Einlösung.

Sämmtliche am 1. Januar 1892 fälligen **Coupons** lösen wir **bereits jetzt** ohne Abzug ein.

Gebr. Arnhold,

Waisenhausstrasse 30. **Bautznerstrasse 78.**

Hamburger Engros-Lager.

Tapisserie-Artikel
in reichster Auswahl.
Aufgezeichnete Tisch-Läufer,
Stück von 1.10 an.
Aufgez. Handtücher, Stück v. 90 Pf. an
Servir-Tischdecken, Wandschoner.
Aufgez. Deckchen, Stück von 8 Pf. an.
Aufgezeichnete Nachttaschen,
Stück von 70 Pf. an.
Zeitungshalter. Bürstentaschen.
Frühstücktaschen aus Wachstuch
zum Benutzen, St. 50 Pf.
Mustergültige Schuhe,
Paar von 55 Pf. an.
Angefangene Schuhe,
Paar von Mk. 1.90 an.
Rückenkissen. Eckbretter.
Aufgez. Filzsachen.
Manschetten u. Kragenkasten
in **Plusch** u. **Leinen,** St. v. 80 Pf. an
Vorgez. Ballschuh- u. Schlittschuhtaschen
Sämmtliche Stickartikel.
Stickseide in allen Farben,
Docke 10 Pf.
do. waschecht, Docke 6 Pf.
Häkelgarne. Häkelwolle.
Drahtgestelle für Häkelarbeiten.
Direkter Import von
Japan-Artikeln
zu billigsten Preisen.
Echter Thee. 1. Qual. ½ Pf. 90 Pf.
Wunderknäule. Abstricker.
Kinder-Arbeitskasten.
Wollgarne.
Strickwolle, Pfund von Mark 1.70,
½ Pfund von 85 Pf. an

Adolf Sternberg,
Dresden-Altst.
Etablissement 151.
Wallstraße 1 am Postplatz.

Hamburger Engros-Lager.

Wollwaaren.
Winterstrümpfe
für Kinder Paar von 12 Pf. an.
für Damen „ „ 38 Pf. „
Wollene Herrensocken Paar von 22 Pf. an.
Winterhandschuhe
für Kinder Paar von 25 Pf. an.
für Damen „ „ 32 „ „
für Herren „ „ 40 „ „
Woll. Pompon-Kinder-Mützchen
Stück von 45 Pf. an.
Wollene Kinderjäckchen St. v. 45 Pf. an.
Kinderanzüge, Kinderhöschen, Gamaschen, Leibbinden.
Gestr. woll. Unterröcke
Stück von 100 Pf. an.
Garnirte woll. Capotten
für Damen und Herren Stück von 90 Pf. an.
Kopfshawls.
Schulterkragen.
Winter-Tricottaillen
glatt. Stück von Mk. 1.90 an.
Tontachirt Stück von Mk. 2.30 an.
Barchent-Blousen Stück M. 1.80.
Pelz- Mäfle, Kragen, Boas.
Federboah. Federcolliers.
Chemisetten für Damen St. v. 50 Pf. an.
Corsets in allen Preislagen gut sitzend.
Rüschen. Jabots. Fichus.
Taschentücher.
Schürzen in allen Größen und Preislagen.
Herren-Wäsche.
Hoch feinene Umlege-Kragen Dtzd. Mk. 2.70.
Stück von 25 Pf. an.
Manchetten. Chemisetten.
Herren-Shlipse u. Cravatten.
Schirme für Damen und Herren.

Adolf Sternberg,
Dresden-Neust.
Etablissement 180.
Weintraubenstr. 6, Ecke Bautznerstr.

Jordan & Timaeus, Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik.

Trink- und Speise-Chocoladen.
Cacao-Pulver.
Pralines. Pastillen.
Dessert-Bonbons.
Bonbonnieren und Attrapen.
Weihnachts-Chocoladen.

Christbaum-Confect.
Marzipan.
Lebkuchen jeder Art.
Fondants. Rocks.
Pfeffermünz-Kientje.
Thee. Vanille.

Detail-Geschäfte: **Schlossstrasse 9 und Kaiser-Wilhelm-Platz 6.**

L. Weidig,

Waisenhausstrasse 21, Parterre und erste Etage,

verkauft wegen vorgerückter Saison ihr grosses Lager von

Neuheiten elegant garnirter Damenhüte

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Regelmässige persönliche Einkäufe in Berlin, Paris, London.

Pianino
[illegible] Schuhstraße 1, 2 t.

Kinderkorb [illegible] **verkaufen**
Maternistr. 18, I. [illegible]

Als Weihnachts-Geschenk
hübsche **Spiegel, Toiletten**
billig zu verkaufen kleine Badhausstraße 21, 5. rechts.

Ariston, neu
mit 26 Notenbl. sehr bill. z. verk.
Hauptstraße 26, II. r.

Sopha, Nahmasch., kl. Garnitur bill. z. verk. Antonstr. 12, p. r.

Zither für Anfänger ist zu verkaufen
Reichsstraße 30, IV. r.

Ein schönes **Kastenreagl** mit 58 Kästen billig zu verkaufen Louisenstraße 71, im Hofe.

Gelegenheitskauf.
Gardinen, Spitzen, verschiedene Artikel für Damen sowie Hirschgeweihe u. Hirschhornjacken billig zu verkaufen Seidnitzerstraße 5, 2. Et., G. H. rechts.

Kanarienhähne,
eigne Zucht, flotte Sänger, sowie Zuchtweibchen empfiehlt zu mäß. Preisen **Liebig,** Freibergerstraße 11, III.

20 Mägde und viele Haus- und Küchenmädchen sucht für gute Stellen Frau **Rothe**, Ziegelstraße 19, 2. Etg.

Ein **Hausmädchen** w. z. sof. Antritt gesucht Mathildenstr. 46. **G. Freund.**

Junge Mädchen

unter 16 Jahren für leichte Handarbeit sofort gesucht

Gardinen-Fabrik,
Blumenstraße 22.

Arbeitsmädchen

gesucht.
A. M. Eckstein & Söhne,
Zwickauerstraße 30.

Für eingeführtes **Fabrik-Geschäft** wird als

Reisender

ein **junger Mann** gegen Gehalt und Reisespesen **gesucht.** Gewandtes liebenswürd. Wesen, Fleiß und Gewissenhaftigkeit Hauptbedingung. Branchekenntn. nicht erforderlich. Ladenkenntnis bevorzugt. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an **Paul Horn** in **Hamburg.**

1 Drechslerlehrling

per Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht Victoriastr. 22.

Einen Laufburschen

von 14—17 Jahren suchen
Köhler & Co., Löbtau,
Reisewitzerstraße 9.

Gesucht für Neujahr **Mägde, Knechte** u. **Pferdejungen** in gute Stellen durch Frau Rothmann, Strehlenerstraße 9, Sout.

Ein in **Comptoirarbeiten zuverlässiger,** möglichst in d.

Mühlenbranche

bewanderter tüchtiger Commis, welcher sich auch **zum Besuch der Kunden eignet, findet per 1. Januar Stellung.** Off. unter **H. 6349 Rudolf Mosse, Dresden.**

Unter-Schweizer,

Lohn 35 M., sucht z. 1. Januar Rittg. Reinitz b. Strehla a. E.

Gesucht

wird per 1. Jan. 1892 ein Reisender für eine Seifenfabrik. Nur Solche, welche bereits das Königreich Sachsen besucht d. h. bei der einschlagenden Kundschaft eingeführt sind, wollen sich melden. Off. nebst Zeugnißabschriften unter **M. Q. 20** Exped. d. Bl.

Ein Fleischer-Lehrling

zu gesucht Mathildenstr. 46 Freund.

Ein Stall-Schweizer,

nüchtern und zuverlässig, wird zum baldigen Antritt in Freistelle gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden. Rittergut **Voigtshain** bei Wurzen.

Sect-Vertreter

gesucht von Rheinischer Kellerei: Flaschengährung, deutsche Weine und echte Champagner. Mit der Specialkundschaft vertraute, flotte Verkäufer belieben sich zu melden unter Chiffre **D. 6526** bei **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

5 Unterschweizer

werden sofort gesucht **Beutler,** Mockritz b. Döbeln.

Für ein größeres **Braunkohlenwerk** mit Bahnanschluß wird eine **Hypothek** oder **Betheiligung** behufs Anlage einer

Brikettfabrik

gesucht. Offerten unt. **R. M.** an d. **„Invalidendank" Altenburg** S.-A. erbeten.

Lehrling.

Ein Knabe, welcher Lust hat Schneider zu w., kann sich meld. Schneidermeister **Geissler,** Salomonstraße 2, II.

Hiesiges Braunkohlen-Grosso Gesch. sucht sof. tücht. Provisions-Reisenden. Bewerb. a. d. Branche bevorzugt. Gefl. Off. **R. S. 211 „Invalidendank" Dresden.**

Theilhaber-Gesuch.

Ein solides Fabrikgeschäft der chemischen Branche (mit mindestens 100 Proc. Nutzen arbeitend) sucht behufs besserer Ausnützung für bald einen **stillen Theilhaber** mit 10—15,000 M Einlage bei 5 % Zinsen und ⅓ Gewinnantheil. Off. erbeten unter **R. F. 363** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

1 tücht. Schneidergesellen sucht **Osw. Funke,** Schneidermstr., Deuben.

Ober- und Unterschweiz.

placirt und empfiehlt stets
Matuszczyk, Dresden,
Ehrlichstraße 14.

Mehrere selbstständige

Wirthschafterinnen

für Güter in der Dresdner Gegend sucht her Neujahr u. sofort Landwirthschaftlicher Beamten-Verein Dresden, Annenstraße 2, am Postplatz. Persönliche Vorstellung **Montag** Vormittag erwünscht.

Ein Sohn rechtschaffener Eltern, welcher

Schlosser

lernen will, kann zu Ostern oder jetzt eintreten in eine Schlosserei Dresdens. Kost und Logis gegen Vergütung. Adressen u. **N. D. 106** in die Exp. d. Blatt. erbeten.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches seit mehreren Jahren in der Mode- und Leinenwaaren-Branche als Verkäuferin thätig war, wünscht sich Ostern 1892 zu verändern. Selbige ist im Wäschezuschneiden und Nähen nicht unerfahren und würde

Stellung

in einem Weißwaarengeschäft bevorzugen. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten erbeten unter **W. G. 100** postlagernd **Leisnig.**

Junge flotte

Kellnerinnen

für Ausw. empf. immer **Schnee,** Johann Georgen-Allee 12.

Junger, verheirathet. Mann,

im Zeitungs- u. Tintenfaßwesen wohl erfahren, gewandter Berichterstatter und verläßlicher Corrector, der auch am Setzkasten arbeiten kann und mit sämmtl. Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht mit 1. Februar 1892 Stellung in einer Stadt Sachsens. Geneigte Anträge erbet. unter **K. H. 060 „Invalidendank" Dresden.**

Ein junger kräft. Mensch

mit gut. Zeugn. sucht per 1. Jan. od. spät. Stellung als Haushälter oder Kutscher in einem Geschäft, auf Wunsch persönl. Vorstellung. Gefl. Offerten erbittet **Aug. Hänsel,** Priebus i. Schl.

Musik.

Ein vorzügl. Trompeter sucht Beschäftigung, auch z. Vertretung Judenhof 2, b. Reutzsch.

Kellnerinnen,

Köchin, Hausmädchen, Hausdien., Hausburiche, Hausknechte empf. Bureau Zimmer, Canalg. 23, I. 2

Ein Familienvater bittet edle Menschen um irgendwelche

Beschäftigung.

Näh. Lutherstr. 8, II., b. Pietsch.

500 Mk.

sofort gesucht auf 1 Jahr von einem soliden Geschäftsmann. Off. unt. **M. Q. 28** Exped. d. Bl.

Wittwe f. gegen Uebergabe eines Pfandes 100 Mark. Doppelte Sicherheit. Adr. unter **Z. H.** hauptpostlag. erb.

Alleinstehende Dame bittet um

ein Darlehn v. 300 M.

gegen Sicherung einer Lebensv.-Police von 1000 M. auf ein Jahr gegen gute Zinsen. Offerten unter **R. L. 206 „Invalidendank" Dresden.**

Jüdische Wittwe mit 3 Kindern bittet edeldenkende Menschen um ein Darlehn von

50 Mark,

da dieselbe in großer Noth ist, gegen pünktliche monatliche Rückzahlung. Adr. unter **F. L. O.** postlag. **Dresden** erbeten.

In günstiger Lage des **größten** Vorortes **Dresdens** ist

ein Laden

mit oder ohne Wohnung, geeignet für die Colonial- u. Materialwaaren- oder ähnliche Branche, v. 1. Mai 1892 zu vermiethen. **Concession** zum Kleinhandel mit **Spirituosen** vorhanden. Reell. woll. Adr. unter **K. G. 059** im **„Invalidendank" Dresden** niederlegen.

Freundliche Wohnung,

2 zweifenstrige heizbare Stuben, Balkon nach dem Alaunplatz, Kammer, Küche und Zubehör, ab Ende März **Bischofsweg 46, II. Et. links zu vermiethen**

Weihnachts-Ausstellung.

Papageien,

sehr gut sprechend und fingerzahm, in großer Auswahl, **kl. Papageien** Paar 6 Mk., **300 Paar kl. Exot.**

Sing- und Schmuckvögel von 3 Mk. an.

Harzer Kanarienhähne,

Hohlroller und Nachtigallschläger bei Tag und Licht, mit reichhaltigem Tourenwechsel, vielfach mit gold. Medaille gekrönt. Ausw. 400 Stück, von 6 Mk. an.

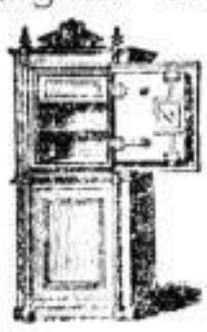
Aquarien und Vogelkäfige

in selten zu findender großartiger Auswahl, nur praktische, für jede Art Vögel passend, **Papageikäfige und Ständer,** seltene Mineralien, Muscheln, Schmetterlinge, Laubfrösche mit Häuschen, Schildkröten Gold- und Flußfische 2c. 2c.

H. Hromada,

Naturalien- und zoologische Handlung,
Moritzstrasse 13, Ecke König-Johann-Str.

1. Preis Ehrendiplom 1. Klasse.



Bei diesen unsicheren Zeiten bewahrt man seine Werthpapiere in einem

H. W. Schladitz'schen

Geldschrank.

Niederlage Pragerstraße Nr. 19 „Europäischer Hof" bei

C. F. Bernhardt.

Ein Logis, Stube, Kammer, Küche u. Zubeh., zu verm. u. Neuj. z. bez. Schönbrunnstr. 18.

Ein gut möblirt. Zimmer, Ecke, m. Balkon u. Pianoniutzg. od. 1. Jan 1892 zu verm. Bohmische Straße 18, I., Ecke Markgrafenstr.

Fdl. Stube m. od. ohne Möb. z. verm. Reichsgrafstr. 20, III. r.

Freundliche Schlafstelle zu vermiethen Materniitr. 12, part.

Beamtens-Wittwe

sucht in Blauen, per 1. April zu beziehen, **Stube, K., Küche.** Offerten mit Preisangabe unter **N. D. 101** Exped. d. Bl.

Eine Wohnung mit Laden

ist wegen Todesfalls sofort zu vermiethen. Miethe 270 Mark. Pieschen, Beragstraße 29, I.

Leere Stube sofort zu vermieth. Canalgasse 7, 3. Etage r.

1. Jan. leere St. i. Neust. ges. Adr. „Zimmer" Postam 6.

Herr oder Dame,

wenn auch leidend, findet freundl. Heim, **treueste Pflege.** Adressen erbeten Exped. dies. Blatt. unter **O. V. 127.**

Gute Ziehmutter

wird gesucht. Offerten unter **M. Q. 24** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Ziehkind** sofort in gute Pflege gesucht **Löbtau,** Gartenstr. Nr. 2, 1. l.

46" Star-Bicycle,

(Sicherheits-Hochrad), gut erhalten, complet, preiswerth zu verkaufen Rosenstraße 36, 3 rechts.

Schaukelpferd

zu verk. Markgrafenstr. 7, 4. r.

Kl. **Kinder-** u. Puppen-Sopha bill. z. vrk. Antonstr. 12, p. r.

Bettst. mit Federmatr., Küchenschr. b. z verk. Antonstr. 12, p. r.

Eine Singer-Maschine neu, hocharmig, ist billig zu verkaufen Ludwigstraße 6, part. l.

Lindau, Geschichte Dresdens zu verkauf. Markgrafenstr. 7, IV. r.

1 schöner Flügel

umzugshalb. spottbillig zu verk. **M. Lommatzsch,** Rähnitzg. 16.

Passende Weihnachts-Geschenke

ff.

hausschlachtene **Blut- u. Leberwurste Cervelatwurst,** sowie eine große Auswahl in **Landschweinschinken** a Pfd. 90 Pf. i. Ganz billigen **Kaiserneustr. 1.**

Billig. Billig.

Kindertische sowie **Puppenbettstellen** und **Puppenstuben** zu verkaufen
Oppelstraße Nr. 2, Hths. part. r.

Winter-Jacket,

gut gehalten, für alt. Frau mittl. Fig. passend, billig zu verkaufen Münzgasse 10, 3. r.

Kommode, Spiegel, Waschtisch bill. zu verk. Antonstr. 12, p. r.

Ein **gebrauchtes besseres Instrument.**

Flügel od. Pianino

wird zu kaufen gesucht. Offerten bis 24. d. M. **unter 80 Görlitz postlag.**

Pianino,

kreuzsaitig, aus Privathand billigst zu verkaufen Stricien, Straße 1, Nr. 20.

Rover, ff. Maschine spottbillig Materniitr. 4, 3. Füssel.

M. Nessmann Nachflgr.

Posamentirwaarenfabr.,
nur 18 Scheffelstr. 18.
Schnüre, Behänge Quasten, Fransen, alle Arten Posamenten für **Kissen** u. **Weihnachts-Stickereien** in großer **Farben-Auswahl** und **sehr billig.**
Sofortige Anfertigung aller Arten Posamenten in jeder gewünschten Ausführung.

Kaiser-Auszug,

Mtr. 185 Pf.

Griessler-Auszug,

Mtr. 170 Pf.

Ungarisches, beste Mke.

Mtr. 210 Pf., empfiehlt
Ad. Thalheim, Webergasse 27 (Bärenschenke). Mehlniederlage der Hofmühle zu Blauen.

Ein getrag. Winterpaletot, für mittle Größe pass., ist billig zu verkaufen Moritzstraße 13, 4.

u. Mäuse, sind unschädlich für Menschen, Hausthiere und Geflügel, werden von dem Ungeziefer begierig gefressen. Wirkung garantirt und durch mehrere hundert Anerkennungsschreiben belegt. In Dosen zu 50 Pf. u. 1 M. Niederlage in d. Marien-Apotheke in Dresden, Weit. Verkaufsst. w. vergeb.

Bandsäge-Maschine,

wenig gebraucht,
für Kraftbetrieb, 700 mm Rollendurchmesser, ist bedeutend unter Preis zu verkaufen b. E. Wagner, Dresden, Wettinerstraße 10.

Milch

150—200 Liter sind täglich zu vergeben. Abnehmer wollen Off. unter **C. A. C. 1200** in die Exp. d. Bl. niederlegen.

Christbaum-Confecte,

Schaum, Marcipan, Bisquits, Pfefferkuchen in 1-Pf.-Stücken u. Packeten, Schmuck u. s. w. billigst unter Fabrikpreis. Schulgutstraße 19, Gth. 3 Etage bei **Schreger.**

Gelegenheitskauf.

1 Ring mit **1 Brillanten** u. 1 Rubin zu verkaufen.
Schmidt, Rosenstr. 13, 1.

Passend als Weihnachtsgeschenk. Eine noch in gutem Zustande befindliche **Nähmaschine** billig zu verkaufen Fritz-Reuterstraße Nr. 1, 3 Et. l.

Glacéhandschuhe all. Farb. v. 90 Pf. an A. d. Mauer 5, 1.

Singer-Nähmaschine

f. Schneider od. Mäntelnäherin, desgl. eine für Familiengebr. sehr bill. zu verk. Gr. Frohngasse 10, 3.

Pianinos,

vorzügl. in **Ton** u. **Spielart,** unter **Garantie** billig zu **verk.** Johannesstr. 19. **C. Schütze.**

1 Pferd,

braun. Wallach, 11 J., ist weil überzählig billig zu verkaufen. Webergasse 21.

Deutzer Gasmotor,

2pferd., sehr gut erhalten, noch im Betrieb zu sehen, mit sämmtlichem Zubehör billig zu verkauf. **Ed. Krämer,** Dresden-Fr., Petersgasse Nr. 6.

Hochfeines

Nussbaum-Pianino

sehr billig unter Garantie zu verk. **Ratenzahlg. gestattet. Aeltere Instr. werden mit in Zahlung angenommen. Theobald Dietrich.** Musikhandlung, **Frauenstraße.**

Ein Paar Ziegenböcke,

vorzüglich eingefahren, mit Geschirr und Wagen, preiswerth zu verkaufen **Dresden,** Königsbrückerstraße 97.

Möbel u. Spielwaaren

werden **gut u. billigst** vorgerichtet bei **Oehme,** Scheffelstr. 1, 4.

Als Weihnachtsgesch. pass. gebr. Waschtoilette, Nachttisch (echt Mahag.), 4 Rohrlehnstühle, Wandschränkchen, Kommode, Rollpult, Spiegel, Küchenschr., versch. preiswerth zu verk. Scheffelstr. 1, 3. bei **Oehme.**

Sopha, wie neu,

br. Ripsbezug, 28 M., Ruhestühle i. grau, à 16 M. z. verk. Galeriestr. 2, II.

Ein schöner Mantelofen mit Marmorpl. passend f. Comptoir 2c., sowie eine Partie wenig gutgeh. Bücher bill. z. verkaufen Bautznerstraße 81, Hinterhaus Reimann.

5 Rietschelstr. 5

Ecke Ziegelstraße.

Tapezirer.

Ausstattungen

wie per Kasse auch auf Theilzahlung.

Tischler- und Polstermöbel, Federmatratzen v. M. 20 an, **Ruhestühle** „ 30 „, **Sophas** in allen Bezüg. „ 44 „, **Schlafsophas** „ 65 „, **Ripsgarnituren** „ 100 „, **Plüschgarnituren** „ 150 „, alle Sorten **Bettstellen, Sauleu-Sophas** „ 60 „, Nußb.-Plüschgarnituren „ 200 „.

Tische, Stühle, Spiegel, Aufpolsterung aller Art sehr Möbel werden eingetauscht **5 Rietschelstraße 5.**

Der deutsch-französische

Krieg,

Prachtwerk mit 27 Tausend Bildern, Gr. 58:46 cm, sehr billig zu verkaufen Gr. Frohngasse 10, 3.

1 Nussb.-Kommode

25 M., 1 Kommode, Nußb. gem., 12 M., 2 schöne Axminst.-Teppe. à 18 M., 1 Teppich, 2 Meter lang, 12 M., 1 gr. Thür. Kleiderschrank, zerlegb., 35 M., 1 Roßhaarmatr. 16 M., 1 Küchenbuffet 12 M., 1 starke Bettstelle mit Federmatr. 24 M., 1 gutes Bett mit Kissen 20 M., 1 schön. Nußb.-Vertiko 48 M., gut. Vertiko mit Säulen 35 M., 1 Gewichts-Regulator 12 M., ½ Dtzd. hocharmige Walzenstühle 36 M., 1 Kleidersch., doppelthür., 17 M. zu verk. Gärtnergasse 8, 2 Et. l.

Möbel

billig Neustadt a. d. Kirche 4.

Echten Nürnberger Lebkuchen

vom Hoflieferanten **Metzger,** anerkannt beste Qualität, Packet 25, 30, 40, 45, 50, 60 Pf. 2c.

ff. runde Schachteln

mit 6 verschiedenen Sorten.

echte Thorn. Catharinchen,

Packet (12 Stück) 30 Pf.,

Basler Leckerli

(Packet 60 und 75 Pf.),

Lamberts-, Neapolitan., Sicilian., Zeller Haselnüsse, Haselnußkerne, ff. Tiroler Wallnüsse

(Pfund 28 und 30 Pf.),

allerfeinste Marbots-Wallnüsse,

Pfund 40, bei 5 Pfd. 38 Pf.),

Pea und Pecannuts

empfehlen

Lehmann & Leichsenring,
Pragerstraße 15.

Ein Kinderkorb mit Gest. (wie neu) zu verkaufen Schäferstraße 67, 1.

Puppenperrücken von echt. Haar werden billigst gefert. Johannesstraße 11, 4.

Großes Wiegenpferd, wie neu, bill. z. verk. Zahnsg. 31, 2.

Herm. Mühlberg,

Kgl. Sächs. Hoflieferant DRESDEN Wallstrasse—Webergasse.

Meine ausgedehnten hellen Räume bieten eine unübertroffen große gediegene Auswahl in sämmtlichen Artikeln der Strumpf- und Wollwaaren Branche, sowie Knaben- u. Mädchen-Garderobe.

Die Preise derselben stelle ich in meiner Fabrik her u. garantire deshalb für solideste Qualitäten, sowie infolge meines streng gewahrten Princips, die beste Waare mit kleinem Nutzen zu verkaufen, für

größte Billigkeit.

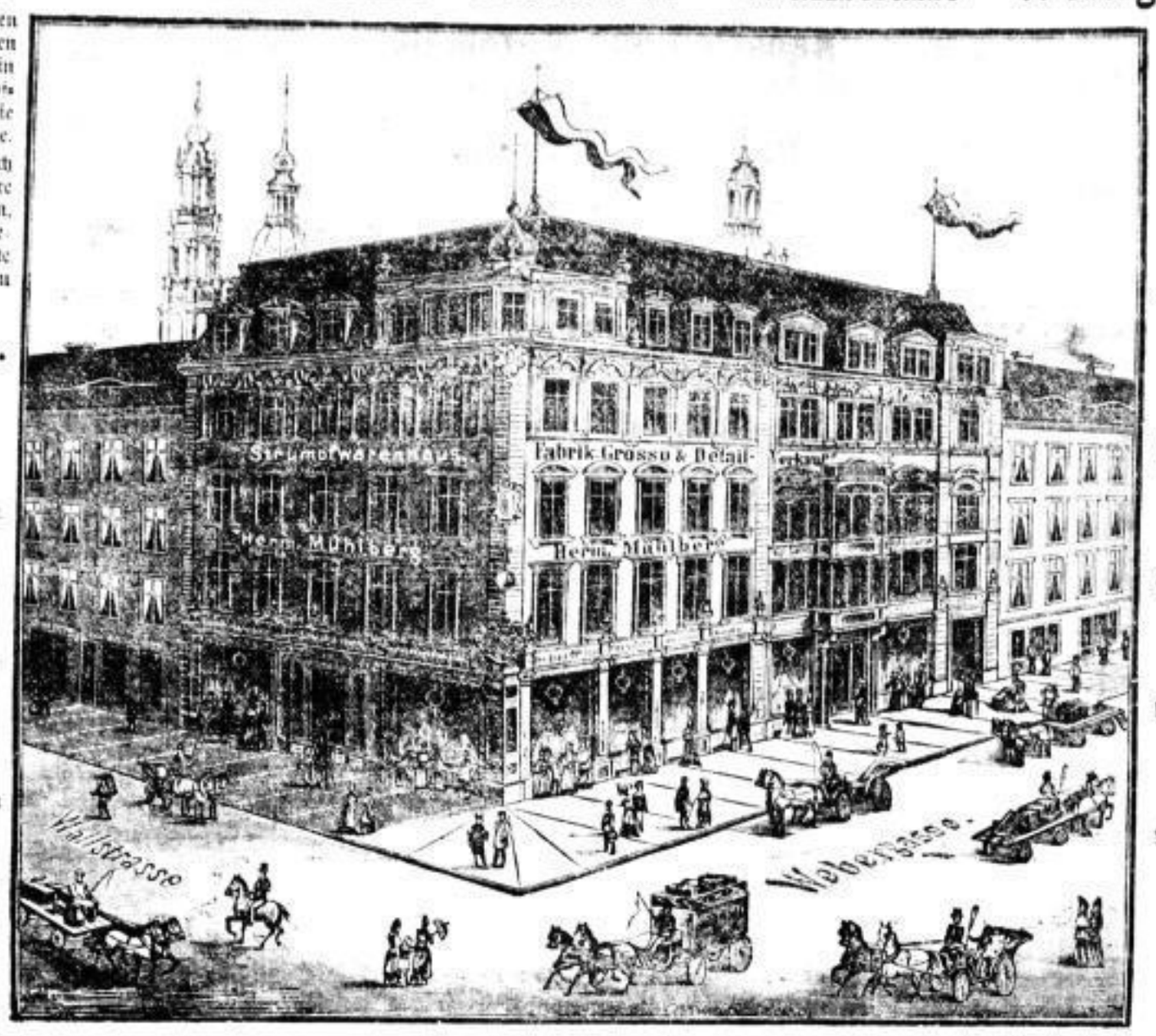
Kleider
für Mädchen bis zu 14 Jahren.

Anzüge
für Knaben bis zu 13 Jahren.

Mäntel
für Knaben und Mädchen bis zu 12 Jahren.

Jackets
für Knaben und Mädchen in Tricot, Cheviot ꝛc. à 2.— ꝛc.

Kinder-Hauben- u. Mützen
reizende, niedliche Neuheiten in Handarbeit und Plüsch.



Socken
für Herren und Knaben.

Strümpfe
in über hundert Qualitäten.

Leibwäsche
in Tricot für Herren, Damen u. Kinder.

Gestrickte Westen
für Herren, Damen, Kinder in hochelegantesten und praktischen Qualitäten.

Handschuhe,
gestrickt, Wolle, Seide, Krimmer ꝛc.

Tricot-Taillen,
Flanell-Blousen in entzückenden Neuheiten.

Kopfhüllen.
Neuheiten: Orientalische Shawls à 2.50—3.50.
Prächtig gestickte Shawls.

Taillen-Tücher
in Wolle, Seide, Plüsch.

Tapisserie- u. Strickwollen
in besten Qualitäten u. riesigem Farbensortiment.

Sehr beliebte Weihnachts-Geschenke:
Lady-Plaids, gehäkelte und Plüsch-Reisedecken, Kameelhaardecken.

Mein Geschäftshaus ist eins der schönsten und grossartigsten der Residenz und in allen Theilen sehenswerth und interessant. Ich lade das geehrte Publikum zum Besuch desselben ergebenst ein und bin auch Nichtkäufern für die Interessenahme an meinem Geschäft ebenso dankbar.

Dresden. Herm. Mühlberg, Wallstrasse–Webergasse.

Selten günstiger Gelegenheitskauf.

Durch plötzliche Erweiterung eines [illegible] Hauses

Winterschuhwaaren-

Lagers. bestehend in Stiefeln von Leder, oder Tuch, Cheviots, [illegible] Schuhe von 60 Pf. an, Moltons, Zanellas und Gummischuhe, [illegible] 2—3 Mk., weiter bedeutende Vorräthe [illegible] von den einfachsten 75 Pf. an, bis in den besten, feinsten Sorten, [illegible] Damenschuhe von 60 Pf. bis [illegible] Mk., [illegible] Herren Lederstiefel von [illegible]—7 Mk., Pantoffeln, kleine Nummern 2 Mk., ca. [illegible] Paar Herren-Schaftstiefel [illegible]—9 Mk. u. s. w. u. s. w. **Stiefel und Schuhe aller Art**

ganz enorm billig.

Besonders [illegible] Vereine, Institute, Wiederverkäufer aufmerksam auf diesen [illegible] Bedarfsartikel und deshalb in heutiger Zeit am geeignetsten zur

Weihnachtsbescherung.

Umtausch ist gern, auch nach dem Feste, gestattet. Nach auswärts erfolgt der Versand sofort, doch nur gegen Nachnahme.

Henry Wolff,
Geschäftshaus deutscher Fussbekleidung,
Scheffelstr., Ecke Wallstr.

Conditorei und Bäckerei Parsifal,
Ecke Bautzner- und Kurfürstenstr.,
empfiehlt

Christstollen

von allbekannter Güte und versendet nach auswärts in allen Größen unter Zusicherung reeller Ausführung.
Feinste Marzipantorten, ff. Lebkuchen und Weihnachts-Confect in großer Auswahl.

Franz Grosse,

Conditorei und Café,
Freiberger Platz 27.
Fernsprecher 170.

Nach Eröffnung meiner **diesjährigen**

Weihnachts-Ausstellung

lade ich hiermit ein geehrtes Publikum zum freundlichen Besuche derselben ergebenst ein und halte mein reiches Sortiment in
Marzipan, ff. Honig- u. Lebkuchen, Christbaumkonfekt, Christstollen
(Sultanin und Mandel) feinster Güte bestens empfohlen.
Versandt nach auswärts.

Unter den Restbeständen meines jetzt aufgehobenen Laden-Geschäfts befinden sich noch eine große Anzahl moderne schöne

Winterüberzieher.

Um damit zu räumen, verkaufe ich dieselben weit unter dem Selbstkostenpreise und sollte Niemand diese besonders günstige Gelegenheit bei Deckung seines Bedarfs unbenutzt lassen.
E. R. Schröter, Reitbahnstrasse 2, 1. Et.

Corsets

gutsitzend und dauerhaft, sowie **Blousen und Schürzen** in reicher Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
A. Fritzsch Nachfolg.,
Langestrasse 48,
Ecke Johann-Georgen-Allee, früher Trompeterstrasse.

Gummi-

Bälle,	Ringe,
Matten,	Läufer,
Sohlen,	Absätze,
Kämme,	Binden,

Tisch-Decken,

Puppen,	Broschen,
Bürsten,	Spritzen,
Schläuche,	Strümpfe,
Eisbeutel,	Schwämme,

Pelz-Stiefel u. -Schuhe,

Fussbälle,	Cravatten,
Schürzen,	Gamaschen,
Zeugstäuber,	Armbänder,
Spindbörden,	Halsketten,

Kragen u. Manschetten.

Spielkarten,	Irrigatoren,
Unterlagen,	Wasserkissen,
Luftkissen,	Tischdecken,
Hosenträger,	Rückenreiber,
Tabaksbeutel,	Celluloidbälle,
Strumpfbänder,	Wärmflaschen,
Schwammtaschen,	Schmutzsporen,
Wringmaschinen,	Cigarrenspitzen,

echt engl. und franz. Jet-Schmuck,
sämmtliche Artikel z. Krankenpflege
etc. etc.
empfehlen
Baeumcher & Co.,
Seestrasse 2. Hoflieferanten. Wilsdrufferstr. 2.

Einem hochgeehrten Publikum theile ergebenst mit, daß ich das

Blumengeschäft

der Frau verw. **Wendisch, Grosse Meissnerstrasse 16,** käuflich übernommen habe und empfehle mich einer geneigten Beachtung. **Dekorationen** u. **Bindereien** werden geschmackvoll und billig ausgeführt. Mit größter Hochachtung
Martha verw. Engelke.

Exemplar echt. Hospiz-Hund,
8 Monat, schwarzgrau, sehr stark und groß, kindfromm, dressirt im Zimmer, mit Gehen, Fahren und Reiten nach Wunsch, wegen Zugroßwerden billig zu verk. Adr. erb. **E. B. 5** Ftl.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Laden-Einrichtung.
Mein Laden in Priestewitz (Bahnstation), günstige Lage, inmitten vieler nahen Orte, zu jed. Geschäft passend, zuletzt wurde ein Waarenhandel in demselben schwunghaft betrieben, soll mit Wohnung u. sonstigem Zubehör, event. gleich mit Laden-Einrichtung, anderweit preiswerth vom 1. April bezw. auch schon 1. Januar 1892 an vermiethet werden.
Dr. Dörschel, Priestewitz.

1000

zurückgesetzte Roben

in Wolle, Wollmousseline und Seide,

eine grosse Anzahl

Mäntel, Jaquettes, Regenmäntel und Morgenröcke

zu enorm billigen Preisen zum

Weihnachts-Ausverkauf.

Mode-Bazar Herrmann,

11 Wilsdruffer Strasse 11.

Avis!

Veranlasst durch die mir in jüngster Zeit zu wiederholten Malen begegnete Ansicht, dass ich mein Fabrikat nicht en Detail verkaufe, erlaube ich mir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, dass sich mein Verkaufs-Magazin nach wie vor in meiner Fabrik

Nr. 1 Wallgässchen Nr. 1,
Eingang von der Königstrasse,

befindet.

Carl Rönisch, Pianofabrik,

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Sachsen, Sr. Maj. des Königs von Schweden und Norwegen.

Webergasse 25. **Joh's. Schmeisser & Lesser,** Dresden, Webergasse 25,

empfehlen als Spezialität:

Maschinen und Werkzeuge für Schmiede, Schlosser, Mechaniker etc.

in Prima-Qualität zu billigsten Preisen unter Garantie.

Bohrmaschinen, Reifenbiegmaschinen, Schweiß- und Stauchmaschinen, Ambose,

Zahnkranzlochstanzen,
Excenterlochstanzen,
Lochplatten,
Ringstöcke,
Blasebälge,
Schmiedefeuer,
Esseeisen,
Blechscheeren,
Schraubstöcke,
Schneidkluppen,

Schraubenschlüssel,
Bohrknarren,
Gasrohrschneider,
Brennerzangen,
Gaszangen,
Reif- und Feilkloben,
Hämmer, verst. u. Gußstahl,
Feilen und Raspeln,
Hobeleisen, 1. Qualität,
Stechbeitel.

Größtes Lager in Stab-, Façon-, Bandeisen, englischem Gußstahl, Bessem. und Inneberger Stahl, Puddel-Griffstahl.

Sächs. Schuhmacherei, Voigt,

Fabrik und Contor kl. Plauenschegasse 45.

Fernsprechstelle Nr. 1699.

Einzel-Verkäufe

In Altstadt: An der Kreuzkirche 1 b,
2. Haus vom Altmarkt.

In Neustadt: Hauptstrasse 28, Kasernenseite.

Neuheiten in Winter-Stiefeln und Schuhen.

Damen-Zugstiefel

in Roßleder	M. 4.75,
in Rindleder	M. 6.50,
in Kalbleder	M. 8.50,
in Glacé	M. 8.50,
in Tuch mit Rindlack	M. 8.50,
in Tuch mit Wildleder	M. 7.50,
in Tuch mit Kappe	M. 4.75,
in ganz Rindlack	M. 7.50,
in Chevreau „echt" franz. mit Korksohlen	M. 10.—.

Für Damen, Herren und Kinder.

Pelzschuhe, hochelegant M. 5.50,
Tuchschuhe, „Ledersohle und Absatz" M. 3 u. 3.50,
Steppschuhe, „Ledersohle u. Abs." M. 3.50,
Feste Lederhausschuhe, warm. Futter M. 4.50,
Filzschuhe, „Ledersohle u. Abs." M. 2.50 u. 3.50,
Morgenschuhe, leicht u. warm M. 1—3.50,
Morgenschuhe, leicht u. warm, hochelegant M. 3—4.50,
Filzschuhe, Filzsohle, Dam. M. 1.20—2.—,
„ „ Kinder M. 1—1.50,
„ Ledersohle „ M. 2.—,
Walkfilzschuhe (unverwüstlich) M. 1—2.—,
Pantoffeln von 40 Pf. bis 2 M. 50 Pf.
u. s. w.

Damen-Knopfstiefel

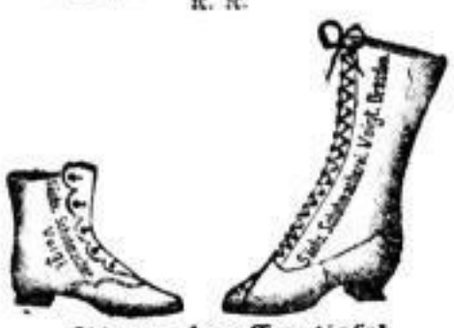
in Roßleder	M. 6.50,
in Wildleder	M. 7.50,
in Kalbleder	M. 9.75
in Glacé	M. 10.50,
in echt franz. Chevreau	M. 12.—,
in Tuch mit Kalbleder	M. 8.50,
in Tuch mit Rindlack	M. 10.50,
in Wild mit Rindlack	M. 8.50,
in Pelz mit Rindlack	M. 14.—,
u. s.	

Kinder-Knopfstiefel
in Roßleder von 2 M. 50 Pf. bis 4 M. 75 Pf.
in Kalbleder von 4 M. 75 Pf. bis 6 M. 50 Pf.
in Tuch mit Rindlack do.
u. s.

Unverwüstlich!

Stulpenstiefel
mit Lack und matter Stulpe, mit und ohne Falten, von 4 M. 50 Pf. bis 7 M. 50 Pf.

Unverwüstlich!



Kinder-Agraffenstiefel
in Roßleder von 2 M. 25 Pf. bis 4 M. 75 Pf.
in Kalbleder von 4 M. 75 Pf. bis 6 M. 50 Pf.
in Rindleder von 3 M. 75 Pf. bis 4 M. 75 Pf.
u. s.

Herren-Zug-, Knopf-, Schnür- und Besatz-Stiefel
in Rindleder M. 8.50, in Roßleder M. 7.50, in Kalbleder M. 9.50, in prima Kalbleder oder Wildspiegel M. 10.50, in Tuch mit Kalbleder, „warm", M. 12.—, in Tuch mit Rindlack „warm", M. 12.—, in Pelz mit Rindlack, „sehr warm", M. 16.—, in Kalblack, „für Ball und Gesellschaft", M. 14.—, in Rindlack, „hochfein", M. 12.—.

Herren-Schaftstiefel

in Roßleder	M. 6.50
in Rindleder	M. 7.50,
in „ Prima wasserdicht	M. 9.—,
in „ Doppelsohlen	M. 11.—,
in Kalbleder	M. 12.—,

Reitstiefel M. 16—24 in Prima-Rindleder, matt und lackirt.

Filz-Schaftstiefel
mit Rindlack-Besatz und aufgeschraubter Doppelsohle, sehr warm für kranke Füße 12—14 Mark.

Ball- und Tanz-Schuhe

und Stiefel für Damen, Herren und Kinder

in bronce M. 3.—, in **Gems M. 2.75,** in Kalblack M. 3.50, in weiß und crême Satin M. 2.75, in crême Glacé M. 3.50, in weiß und crême Atlas M. 4.—, in bronce und Gems mit Lederspange M. 4.50 u. s. w. u. s. w.

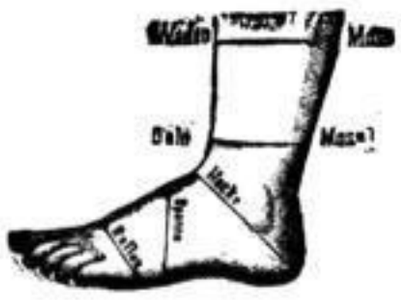
Grossartige Auswahl und Preise ohne Konkurrenz.

Halbschuhe

für Damen, Herren und Kinder
von 2 M. 25 Pf. bis 9 M.

Echt schottische Gummi-Ueberschuhe u. Stiefel

für Damen, Herren und Kinder.



Für meine geehrte auswärtige Kundschaft!

Bei Ertheilung eines Auftrages ist es nöthig, die Fußlänge genau zu bestimmen. Dieselbe wird richtig angegeben, wenn man von der Ferse bis zum Ende der großen Zehe mißt oder mit dem Fuß auf ein Blatt fest aufsteht und denselben abzeichnet.

Außerdem wolle man das Ballen-, Spanne-, Hacke- u. s. w. Maß so gut als möglich, mit einem Bandmaß gemessen, angeben.

Umtausch bereitwilligst!

Auswahl und Billigkeit horrend!

Reparaturen rasch und billig! Eigene grundreelle Herstellung!

Eine Preßhefen-Fabrik und Dampf-Getreide-Brennerei

in bestem Betriebe, mit einem Contingent von **über 38,000 Liter,** in prachtvoller Gegend, 3 Kilometer von einer größeren Gymnasial- u. Garnisonstadt, Bahn nach 2 Richtungen in 2 und 3½ Kilometer Entfernung, Telephonanschluß, ist wegen Erbes-Auseinandersetzung **bald zu verkaufen.** Die Fabrik verarbeitet den gesammten gewonnenen Alkohol zu Trinkbranntwein, dessen Absatz in nächster Umgebung erfolgt. Der bei der Fabrik befindliche Detail-Branntweinverkauf hat nachweislich eine jährliche Einnahme von 30,000 Mk. Für die producirte Hefe sowie für den Trinkbranntwein ist durchaus feste Kundschaft vorhanden. Kaufpreis mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar, Maschinen, Pressen, Gebäuden 2c. beträgt 180,000 Mk. Als Anzahlung und zur Weiterführung des Betriebes ist ein Kapital von 100,000 Mark erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt der Vormund

Adolf Schwenzler, Görlitz.

C. Herbert's Poudre de l'Impératrice und **C. Herbert's Feiner Puder** empfehle als die vorzüglichsten Gesichtspuder, in allen Farben, für jeden Teint passend.

Ferner empfehle **Herbertine Fettpuder,** alle Sorten **Haarpuder, Crêmes** u. **Schminken** 2c.

C. Herbert, gegründet 1855, Lieferant der kgl. Hoftheater.

Inhaber: Adolph Neumann, Berlin SW. 76 Schützenstraße 76, nahe der Friedrichstraße.

Gesetzlich geschützt

The Continental Bodega Company

Ältestes Specialgeschäft in Spanischen u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent,

mit 50 Filialen in eigener Regie

Unsere Original-Weine als:

Portwein	M. 2.25 _ 5.25	Sherry	M. 2.25 _ 5.25
Madeira	„ 3. _ _ 5.25	Marsala	„ 2.25 —
Malaga	„ 2.60. —	Tarragona	„ 1.90 —

Cognac M. 4.75 _ M. 10 _ pro ganze Flasche.

Englische & Amerik. Spirituosen sind direct aus Originalfässern **im Glase zu probiren,** sowie in einzelnen ½ & ½ Flaschen zu haben in unserer Filiale:

Dresden
Ecke Prager- u. Waisenhausstr.

Wir bitten, unsere Weine mit sonst erhältlichen Qualitäten vergleichen zu wollen und empfehlen

Probekisten mit 12 Flaschen unserer diversen Weine à M. 24.- (Kiste frei.)

Braut- Braut-

Ausstattungen Preisverz. frei. — Ausstattungen Preisverz. frei.

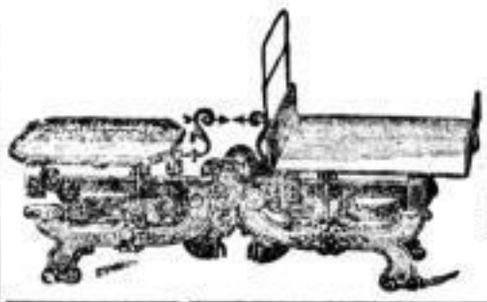
Porzellan & Steingut

Tafel- Kaffee- Wasch- Geschirre.

DRESDEN R. Ufer Nachf. — König Johann-Str.

Ein richtiges Weihnachts-Geschenk

ist eine **ordentliche Tafelwaage**



von

E. Holl u. Co.,
Wagenfabrik,
Naternstr. 3,
dicht am Sternplatz

Wiener Schaukel-Stühle.

Stühle
jeder Holzart u. Façon.
Solide Arbeit! Fabrikpreise!
Fabrik sächs. Möbel zu Dresden.

Paul Koppel
39 Pirnaischestr. 39.

Specialität: Selbstthätig sich verstellende Fauteuils **„Faulenzer", „Comfortable", „Automat".**

Dresden am Altmarkt
Grösstes Special-Geschäft für Damen Mäntel
L. Goldmann
Billigste Bezugsquelle für Damen Mäntel
Dresden am Altmarkt
vorzügliche Schnitte
Thatsächlich billigste Preise
gediegene Stoffe
Die Schnitte und Façons meiner Confection sind unerreicht schön!
Sämtliche Mäntel werden nur von den geschultesten Arbeitskräften aus dem solidesten her. gestellt.
Goldmanns Specialität Fesche Jaquettes
offen und geschlossen zu tragen
Halblanger Paletot
Echt englische Seal Jaquettes
von 8 MK an
von 7½ MK an
von 14 MK an
von 6½ MK an
von 15 MK an
von 22½ MK an

Sämmtliche fertige Artikel sind eigene Herstellung.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse Antonsplatz 7

bietet jederzeit ein

massiges Waaren-Lager

aller Waaren-Gattungen der Manufacturwaaren-Branche in größter Auswahl unter Aufnahme nur der besten Qualitäten zu allerbilligsten, aber festen Preisen.

Lama,

reichhaltige Auswahl in **halbwollenen** und **reinwollenen Lamas**, doppelt breit in **glatt, melirt, gestreift, carrirt, neue prachtvolle Muster** in **Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen-** und **Schlafröcken.**
Meter **105, 120, 140, 160, 180** Pf., **2–5** Mk.

Halb-Lama,

sogenannt **Wolldick, Kern-Köper, Knickerbocker, Lama Lady, starke wollige Waare, gestreift, carrirt mit** und **ohne Noppen, einfach** und **doppelt breit.**
Meter **50, 70, 80** und **95** Pf.

Rock-Lama,

7/4 breit, **reine Wolle,** in **glatt, carrirt, gestreift mit** und **ohne** Noppen, in **Lama, Köper, Jacquard.**
Meter **160, 175, 190–225** Pf.

Molton und Flanell,

einfarbig und **gestreift,** zu **Damen-Beinkleidern** und **Unterröcken,** in versch. Farben,
Meter **70, 90, 120–210** Pf.

Hemden-Barchente,

colossale Auswahl in **gewebten** und **gedruckten Mustern, weiche, wollige, haltbare, waschechte Waaren.**
Meter **35, 38, 40, 45, 50, 53–90** Pf.

Elsasser Negligé-Barchent

reizende Neuheiten

vorzüglich sich eignend zu **Jacken, Blousen, Matinés, Haus-** und **Morgenkleidern, garantirt waschecht,**
Meter **58, 65, 70, 75, 80, 85** Pf. ꝛc.

Jagd-Westen

für Herren und Knaben

in **Cheviot, Wollzwirn** und **Kammgarn,** sowie **wollene gestrickte Jacken, einreihig, doppelreihig, mit** und **ohne Kragen,**
Stück **1.30, 1.45, 1.75** bis **10** Mk.

Schlaf-Decken,

Größe: 150×200, **gestreift** und **carrirt,**
Stück von **3** Mk. **25** Pf. an.

Wollene Schlaf-Decken

in **weiss, roth, melirt, mit** und **ohne Bordüren,** in **glatt, Jacquard** und **bunt,**
Stück von **475** Pfg. bis **20** Mk.

Kameelhaar-Decken

Stück **13** bis **30** Mk.

Reise-Decken

= prachtvolle Neuheiten =

in **Plüsch** und **Velour** von **6.75** bis **30** Mk.

Neuheiten in Blousen

aus waschecht **bedruckt Elsasser Barchent, gut, dauerhaft** u. **elegant** gearbeitet, **reizende Muster,** Stück **180, 225, 250, 275** Pf. ꝛc.

Blousen

aus **Lüstre** oder **farbigem Kleiderstoff,** aus **Flanell, Damentuch,** oder **Lama, glatt** oder **gereift,** mit **Sammetkragen,** sehr **hübsch** und **gut gearbeitet,**
sowie beliebte **Lawn-Tennis-Façon,**
Stück **3.00, 3.50, 3.75** und **4** Mark.

Tricot-Taillen,

Aufnahme von **nur besten Qualitäten,** vorzüglich passend, aus **reinwollenem Tricot** mit **hohen Aermeln** in glatt oder mit **Besatz,** in **sorgfältigster Ausführung, schwarz** und **farbig, in jeder Preislage**
von **1.75–20** Mk.

Matinés

eigene Herstellung in einfacher, als auch eleganter Ausführung, aus **ff. Elsasser bedruckt Barchent,** von **375** Pf. an, mit **seidenen Bändern** oder **Einsatz** von **425** Pf. an, aus **ff. reinwollenem Lama** von **675** Pf. an.

Morgen-Kleider

aus **ff. Elsäss. bedrucktem Barchent, Flanell** oder **Lama,** nach den neuesten Modellen gearbeitet, von **6** Mark an.

Neuheiten in fertigen Unter-Röcken

von nur **guten Stoffen** auf das **Beste** gearbeitet, als: **Velour-, Filz-, Moirée-, Lüster-** und **gefütterte Fantasiestoff-Röcke** in **jeder Preislage,** von **2** Mk. **50** Pf. bis **16** Mark.

Anstands-Röcke

von **Barchent, ff. Elsässer bedrucktem Flanell** oder **reinwollen. Flanell** in **glatt** und **gemustert,** Stück von **175** Pf. an.

Wollene Unterröcke

gestrickt oder **gehäkelt,** in **Baumwolle, Halbwolle** und **Wolle,** von **1** bis **7** Mark.

Fertige Anzüge

für **Frauen** und **Mädchen**
bestehend in **Rock** und **Jacke** oder **Rock** und **Blouse** von **Blaudruck, Cretonne forte, Halblama** und **Elsässer Barchent, gut** und **dauerhaft** gearbeitet,
von **4, 4,75, 5, 5,50** Mk. ꝛc.

Lüster- und Kleiderstoff-Röcke,

extra weit, mit **breiter Volant,** gut gearbeitet,
Stück von **3** Mark an.

Drapirte Röcke

in **Lüster, farbigem** oder **gemustertem Kleiderstoff, schwarzem Cachemir,** elegant gearbeitet, von **9** Mark an.

Schürzen,

blau bedruckte Schürzen.
Garantirt für Echtheit,
Stück **75, 85, 90** bis **150** Pf.

Wirthschafts-Schürzen

in **Cretonne, Madapolame, bedruckt Satin,** sowie **Leder-** und **Gummi-Schürzen** in **neuen Façons.**
Stück **75, 90, 100, 125** bis **250** Pf.

Weisse Schürzen

mit **Stickerei,** Stück **130** bis **375** Pf.

Neuheiten

in **feineren gestickten Schürzen,**
Stück **2, 2,25, 2,50, 2,75** bis **6,75** Mark.

Schwarze Schürzen

in grossartiger Auswahl, als: **Lüster-, Cachemir-** und **Atlasschürzen, jederzeit die neuesten Façons,** Stück **95** Pf. bis **10** Mark.

Wollene Schürzen

(sog. **Scheuerschürzen**). Stück **65, 90, 100** Pf.

Kinder-Schürzen,

reizende Neuheiten

in kleidsamen Façons,
grösstes Sortiment in **allen Grössen,** div. **Façons** und **Qualitäten,**
Stück **35, 45, 50, 55, 65, 75** bis **230** Pf.

Schulter-Kragen

mit hohen Schultern und Stuartkragen

in **Plüsch, Krimmer, Pelz, Chenille** u. s. w. **Schwarz** und **farbig,** in jeder Preislage.
Stück **60, 75, 100, 125, 175, 200** Pf. bis **11** M.

Taillen- u. Concert-Tücher

in **Wolle, Chenille, Plüsch-** u. **Seide-Echarpes, hochfeines Sortiment,** von **2** bis **18** M.

Kopf-Hüllen,

Kopf-Shawls, Kopf-Hauben, Capotten für **Damen** und **Kinder** in **grossartigen Sortimenten, reizende Neuheiten** in **Wolle** und **Chenille,** in jeder Farbe am Lager.
Stück **45, 80, 100, 125, 150** Pf. bis **8** M. ꝛc.

Wollene Kopftücher,

einfarbig, mit oder **ohne Kante** oder **buntcarrirten Mustern,** Stück **40, 50, 60–225** Pf.

Herren-Cachenez

in **Baumwolle, Wolle, Halbseide** und **Seide,**
Stück **20, 25, 30, 40, 50** Pf. bis **14** Mk.

Reinseidene Damen-Tücher

Stück **50, 75, 100, 125, 150, 175** Pf. bis **8** Mk.

Neu aufgenommen: Strümpfe, Socken, Handschuhe und Fantasiewaaren.

Neue Besatz-Stoffe für Jaquets und Mäntel, Plüsche, Krimmer, Astrachan.

Anprobe-Zimmer zur Verfügung.

Joh's. Schmeisser & Lesser

Dresden,
Webergasse 25 Webergasse 25
empfehlen in nur bester Qualität:

in allen Preislagen u. größter Auswahl!
Kochmesser, Tranchirmesser und Hakeln,
Taschenmesser, Rasiermesser,
Damenscheeren, Schneiderscheeren,
Britania-Speise- und Kaffee-Löffel,
Kochgeschirre, gußeisern und emaillirt.

Wring-Maschinen, Kohlen-Kasten, Eimer, Schirmständer, Ofenvorsetzer.

Kaffee- u. Gewürzmühlen, Klallglocken, Bügeleisen, Hackemesser, Wiegemesser.

Geldkassetten in solider Arbeit.
Familien-Waagen, Decimal-Waagen,
Kupferne Wärmflaschen.

Gewichte.

Gewichts-Kasten.

Werkzeug-Kästen und Schränke.
Laubsäge-Kasten und Schränke.
Sämmtliche Artikel für Laubsäge-Arbeiten.

Nur in Prima-Qualität und den bewährtesten Systemen.

Großes Lager aller Arten von Stab-, Façon- und Band-Eisen, engl. Gußstahl.

Specialität: Maschinen und Werkzeuge für Schmiede, Schlosser, Mechaniker 2c.

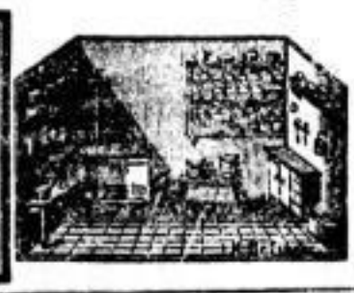
Größtes Lager in:
Holz-Mutterschrauben
Schloß-Radschrauben
Eisengewindschrauben
Wagenschrauben
Muttern, Nieten
Eisen- u. Messingdraht
Engl. Gußstahldraht
Verzinktem Draht
Blumendraht
Kupferdraht
Messingblech
Stab-Messing
Engl. Gußstahlblech
Bessemer Stahlblech
Siegener Eisenblech
Verzinktes Blech
Verbleites Blech
Bessemer Stahl
Inneberger Stahl
Raffin.- u. Schweißstahl
Federstahl
Puddel-Griffstahl
Achsen, Büchsen
Wagenfedern
Hemmspindeln
Schwed. Kronen-Hufnägel
Drahtnägel
Geschmiedete Nägel
Alle Sorten Drahtstifte
Fuß- u. Gewichtsketten
Engl. gepr. Schiffskette
Schleifsteine
Eis. u. stähl. Schaufeln
Eiserne u. stähl. Spaten
Spitz- u. Radehacken
Hickory-Hammerstiele
Gerüstsägen
Sägeblätter
Kreissägen
Bandsägen
Drehherzen
Morsebohrer
Feil- und Reifkloben
Schneidkluppen
Lochеisen
Bandmaaße
Charniere
Thürbänder
Fensterbeschläge
Alle Sorten Schlösser.

Flaschenzüge mit patentirter Führung.

Unterjacken

aus leinenem Patent-Zellenstoff
(knotenfreies Netzgewebe)
eignen sich zum Tragen in der kalten Jahreszeit unter der seitherigen Wäsche ganz vorzüglich. Sie ermöglichen in der vortheilhaftesten Weise und bei größtem Behagen für den Körper die Entwöhnung von den Nachtheilen anderer Bekleidungsarten und damit
den Uebergang
zu unserem Doppelsystem in lufthaltigem Leinen. Eine Erkältung beim Tragen unter der seither gewohnten Wäsche, gleichviel ob diese aus Wolle, Baumwolle oder Seide besteht, bleibt ausgeschlossen. **Preis pro Stück je nach Größe M. 3 bis M. 4.**
Patent-Flachs-Wirkerei Köln
Schönherr & Cie., Köln a. Rh., St. Agatha 6 und 12.

C. W. Dietz, Kgl. Hoflieferant,
Pillnitzerstraße, Ecke der Circusstraße,
empfiehlt
Puppen und Spielwaaren
in reichster Auswahl.
Billige Preise.



Eine grosse Parthie Champagner,
Marke Carte Blanche / Carte d'Or | **Charlier & Co.** in **Reims** | per Kiste von 12 ganzen Flaschen 18 Mark, „ „ „ 12 „ „ 22 „
frankirt ab Dresden, gegen Baarzahlung oder Nachnahme, auch einzelne Kisten abzugeben bei **R. Bachmann,** Spediteur, Dresden-Altstadt, **Kleine Packhofstraße 10.**

Telephon 1352. Telephon 1352.
Bruno Ludewig, Ostra-Allee 6.
Specialität: Ueberseeische Hölzer und Fourniere,
amerik. und italien. Nußbaum, Mahagoni, Whitewood 2c.,
massiv und geschnitten in jeder Stärke.
Billigster Bezug für sächsische Consumenten.

Sämmtliche

Oelfarben, Aquarellfarben, Porzellanfarben,
Bronce-, Gouache-, Pastell-, Chromo-, Emaille-, Tempera- und Decorations-Farben,
alle **Pinsel, Vorlagen, Malleinwand, Gobelinstoff, Mal- und Zeichen-Utensilien** zur **Kunstmalerei,**

Tuschkasten

sowie größte Auswahl in **Gegenständen zum Bemalen, Eisglasrahmen** in 5 Größen, **Tambourins** in 10 Größen, mit Leder, Seide und Pergament überzogen, **Elfenbein-Karten** imit. in den verschiedensten Mustern, **Pappcartons** zur Oel- u. Aquarellmalerei, **Holz-, Metall- und Terracottasachen,** weiße und bunte **Glasplatten, Chromogläser, Lichtschirme** aus **Gaze** 2c. 2c. empfiehlt
Georg Häntzschel,
Dresden, Struvestrasse 2.

Die wunderbare Heilkraft des Lebensmagnetismus

von Herrn
Magnetiseur E. Reumuth
Webergasse 21, II.
hat sich glänzend bewährt bei meinem **Nerven-, Rheumatismus- und Magenleiden,** wie bei **Verstimmung meines Gemüthes.** In kurzer Zeit ist durch seine Behandlungsweise mir die Frische des Körpers und des Geistes wieder hergestellt. Ich kann daher Herrn **E. Reumuth** mit bestem Gewissen bei diesen und ähnlichen Krankheiten empfehlen.
Frau Kotsch, Tolkewitzerstraße 30.

Cigarren-Versandt-Geschäft

von
Moritz Gabriel
Dresden-A., Zwingerstr. 5
empfiehlt als sehr fein von Qualität:
Reine St. Felix Brasil-Cigarren
das Tausend 55 Mark,
das Hundert 5 Mk. 60 Pfg.
Bestellungen von 500 Stück per frco. excl. Nachnahmegebühr

Riesenerfolg Riesenerfolg gegen Diphtheritis!
Eltern, denen an dem Wohle ihrer Kinder aufrichtig gelegen ist, sollten nicht versäumen, sich die neueste Broschüre über
Diphtheritis
gegen Einsendung von 30 Pf. kommen zu lassen.
Heilanstalt, Leipzig G.

Winter-

Jackets. | Mäntel.

Jackets
aus glatten Stoffen
8 Mk.
fester Preis.

Jackets
aus Kammgarn-Stoffen
10 Mk.
fester Preis.

Jackets
aus Astrachan
11 Mk.
fester Preis.

Jackets
aus prima Cheviot
14 Mk.
fester Preis.

Jackets
aus Mohair-Plüsch
20 Mk.
fester Preis.

Jackets
aus Seiden-Plüsch
24 Mk.
fester Preis.

Jackets
aus engl. Seal
31 Mk.
fester Preis.

Jackets
aus prima engl. Seal
39 Mk.
fester Preis.

Rad-Mäntel
mit farbig. Steppfutter
8 Mk.
fester Preis.

Rad-Mäntel
mit farbig. Atlasfutter
10 Mk.
fester Preis.

Rad-Mäntel
mit Hamsterfutter
22 Mk.
fester Preis.

Rad-Mäntel
aus Velour-Stoffen
29 Mk.
fester Preis.

Der streng feste Preis
ist bei jedem Gegenstand deutlich in Zahlen vermerkt.

Gebrüder Jacoby

nur Wilsdrufferstrasse 34.

Spielzeug gratis!
Wollwaaren-
Ausverkauf
zu nie dagewesenen Preisen.

Aermelwesten	früher	2,50—9 M
	jetzt	1,50—6 „
Kopfhüllen	früher	2—3 „
	jetzt	0,75—1,75 „
Müffchen		von 9 Pf. an.
Woll. Kinderstrümpfe	„	15 „ „
Wirthsch.-Schürz.	„	50 „ „
Strickwolle, Pfund	„	180 „ „
Normalhemd, Herr	„	100 „ „
Normalhose, Herr	„	100 „ „
Barchenthemd, Herr	„	100 „ „
Frauenhemd, weiß	„	110 „ „
Frauenhemd, rosa	„	125 „ „
Winterpantoffeln	„	50 „ „

Spielzeug gratis!
F. Asch, Scheffelstraße 20.

Portraits
Kreidezeichnungen v. 10 M. an, schwerz. Photographien bis 1. Lebensgröße; herrliche effectv. Aquarellen nach jd. Photogr. ähnlich, vollendet künstl., alles Anfeder. gerecht ohn. Verbindlichk. d. Abnahme. **Dresden, Jüdenhof 2, II.**

Gelegenheitskauf.
Billige und schöne
Weihnachtsgeschenke!
1 Pianino
für **340** Mark,
desgl. für **365** Mark,
desgl. für **400** Mark,
desgl. von **Schwechten**
wie neu für **500** M.,
sehr preiswerth zu verk.
Seestr. 3, 1.

Handschuhe
und
Cravatten
in größter Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen und nur bester Qualität findet man bei **Herm. Plenich,** Seestr. 21, Kaufhaus.

Puppen
Puppenkörper
Puppenköpfe
Kugelgelenkpuppen
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Patente
Seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Frogerstrasse 10.
(Ecke Trompeterstrasse)
Marken & Musterschutz

Schlittschuhe
in jeder Preislage nur bewährte Systeme.
Kinderschlitten
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Backbutter,
reine Naturbutter, à Pfd. 80 bis 100 Pfg. **Behrend's Butterhandlung,** Scheffelstraße 16.

Staunend billig.
Scheffelstrasse 7, I.
Rester-Verkauf.
5000 Mtr. Reste v. 1 Mk. an.
Reste zu Anzügen v. 6 Mk. an.
Reste zu Paletots v. 5 Mk. an.
Ferner ein Posten d. feinsten Kammgarne z. Salonanzügen spottbillig. Reste Plüsch und Reste zu Damen- u. Kinder-Mänteln. Selt. Gelegenheit für Schneider.
Scheffelstrasse 7, I.

Specialität
Laterna magica

u. große Auswahl Bilder zu billigst. Preisen **Jüdenhof 2, II.** Kein Laden.
Wiederverkäufern Engrospreise.

Rennthierfelle
wärmste Fußunterlage während des Winters, verleiht an **Café's, Restaurants, Weinstuben** und **Private**
F. G. Sohre,
Schössergasse 10.
Fernsprecher 407.

Kreuzs. Pianino,
hocheleg., gegen Kasse sehr bill. zu verkaufen Rosenstraße 49, I.

Kleider-Stoffe,

einfarbig, karrirt, gestreift u. brochirt,
Robe 4 Mk., 5 Mk., 6 Mk., 6½ Mk., 7½ Mk. u. s. w.

Schwarz Cachemir
(reine Wolle), sowie
schwarze
Mode-Kleiderstoffe,
sehr elegant, als gestreift, geblumt 2c.,
Robe 6½ Mk., 7, 8, 9 Mk. 2c.

Fertige Anzüge
(Blouse u. Rock)
aus **Halblama** oder **Barchent** gemischtfarbig,
Stück 6 Mk. und 6½ Mk.

Fertige Röcke
von **Kleider-Barchent** oder **Lustre,**
mit breiter Falbel,
Stück 3½ Mk., 4 Mk.

Fertige
Barchent-Blousen
in vielen schönen Mustern
Stück 2 Mk., 2.25, 2.50 Mk. 2c.

Kinder-Blousen
1.50 Mk., 1.75, 2 Mk.

Kinder-Röckchen
mit **Leibchen** Stück 85, 95 Pf.

Barchent-Jacken
für **Frauen** Stück 140, 180 Pf.

Lama-Jacken
Stück 2.50, 2.80, 3 Mk.

Barchent-Hemden
für **Männer** und **Frauen**
Stück 140, 150, 175 Pf. 2c.,
für **Knaben** und **Mädchen**
von 60 Pf. an.

Fertige
weisse Frauen-Hemden
Stück 150, 160, 190 Pf.,
schwerleinene 225, 240 Pf.

Männer-Unterhosen
(dauerhaft) 120, 140, 160 Pf.

Frauen-Hosen,
gebogt oder glatt, von 130 Pf. an.

Kinder-Höschen
von 55 Pf. an.

Fertige blaubedruckte
Wirthschafts-Schürzen
ganz neue Muster,
Stück 80, 100, 110 Pf.

Schürzen
aus echten Waschstoffen (auch weiße),
in riesiger Muster-Auswahl,
Stück 60, 75, 90, 100, 120, 140, 150 Pf. 2c.

Halbwollene
Scheuer-Schürzen
Stück 85, 100 Pf.

Weiße Taschen-Tücher
sowie mit **farbigen Kantchen,**
für Erwachsene und Kinder,
Dtzd. 1.80, 2.25, 2.40, 3 Mk. 2c.

Fertige Bett-Bezüge
in weiss und bunt,
Stück 2.70, 2.90, 3.20 Mk.

Kopfkissenbezüge
75 Pf., 90 Pf.

Fertige Betttücher
Stück 1.70, 1.90, 2.10 Mk.

Barchent-Betttücher
(höchst angenehm im Winter)
in bedeutender Auswahl, Stück 1.75, 2 Mk., 2.25, 2.50 Mk. 2c.

Waffel-Bettdecken
weiß und bunt,
Stück 1.75, 2, 2.50, 3 Mk. 2c.

Fertige Inlets,
glattroth und **gestreift,**
von 3 Mk. an.

Sopha-Decken
von 125 Pf. bis 3, 4 Mk. 2c.

Normal-Wäsche
für **Männer** und **Frauen.**

Wollene Strümpfe
für **Erwachsene** und **Kinder.**

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, 3 Schreibergasse 3.

Ernst Zscheile,

Galanteriewaaren - Handlung, Dresden, Seestrasse.

Gold-Compositions-Uhrketten

der Fabrik **Schweich Frères** in **Paris** verdienen den ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Beste und Vorzüglichste, was in Goldcomposition überhaupt fabrizirt wird, mit vollem Rechte. **Schweich**'sche Uhrketten werden niemals ihren brillanten Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern gefertigt werden, überhaupt nicht von echtem Golde zu unterscheiden. **Herren- und Damen-Uhrketten,** Stück von 3 M. an, **Damen-Uhrketten** mit schöner Laufte, St. 3—15 M., **Kreuze** von 75 Pf. an.

Schweich'sche Goldcompos.-Uhrkette Größe der Kette doppelt lang, hinter in derselben Façon 4—12 Mark.

Nickel-Uhrketten
empfehle ich unter strengster Garantie des guten Tragens. **Herren-Uhrketten** (Façon hinter dem 1. 2 M., ähnliche Façon wie die rechts bezeichnete Uhrkette 2½ M., **Damen-Uhrkette** mit schöner Laufte, Stück 1½—5 M.

Schweich'sche Goldcompos.-Uhrkette Größe der Kette doppelt lang, hinter in derselben Façon 7—10 M.

Armbänder
von 2—20 Mark.

Trauringe
von 1½ Mark an.

Medaillons
von 2 Mark an.

Brillant-Ohrringe
(massiv Gold) mit feinst. imitirt. Brillant, Paar 5—12 Mark.

Brillant-Ringe,
8karät. massiv Gold, mit feinst imitirten Brillant, 5—12 Mk.

Brillant-Broschen
mit feinstem imitirten Brillant, 2—15 Mark.

Broschen
von 1½ M. an.

Ohrringe
Paar von 75 Pf. an.

Siegelringe, Trauringe
aus **Gold double,**
Stück 3 M.

Massiv 8karät. goldene Trauringe,
Stück 6 M.

Haaruhrketten-Beschläge
aus **Gold double,** Garnitur von 4 M. an.

Colliers
von 2 Mk. an.

Feder-Fächer
von 1 Mk. an.

Atlas-Fächer
von 1½, 2 und 3 Mk.
bis zu den elegantesten.

Landes-Gesangbücher.

Amerikanische Uhren,
Durchmesser des Zifferblattes 9 Ctm in Nickelgehäuse mit Weckglocke, unter Garantie des richtigen Gehens, Stück 6 Mk.

Portemonnaies.
Cigarren- u. Brieftaschen.
Damen- u. Reisetaschen.

Feder-Halter,
Messer,
Paar 2 Mk.
Paar 3 Mk.

Patent-Schlittschuh
mit Bremsen nach hiesiger Erfindung, Paar 1 Mk.

Fein geschliffene Biergläser.
½ Liter enth., mit e. Britannia-Beschlag.
Stück 2, 2½ und 3 Mk.

Ernst Zscheile,

Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Seestrasse.

Pianino
von **Tuysen,** wie neu, für den bill. Preis v. 450 M., desgl. von **Lockmen** in Nußb.-Geh. zu **verk.** Amalienstr. 15, 2.

Kaufe Gold, Silber, Uhren, Leihhausscheine, alterth. Porzellan, Glas, Möbel, Betten u. Wäsche. **A. Rautsch, Marienstr. 48.** Komme auch nach ausw.

Feinste Tafelbutter
in Postkisten von 8 Pfund netto versendet franco geg. Nachnahme von 10 M. 40 Pf. die **Central-Molkerei E. G. in Northeim** (Hannover).

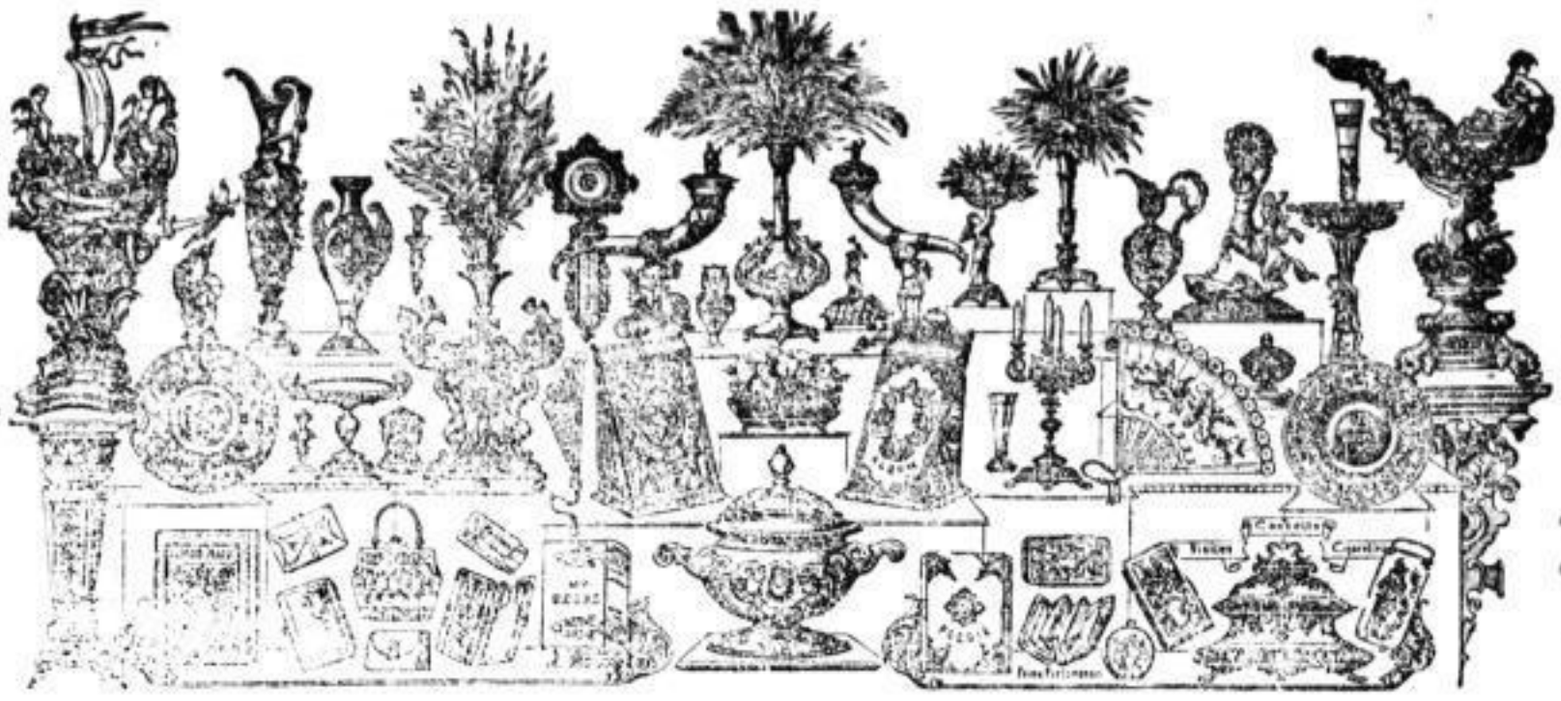
Butter 9 Pfd. netto franco Nachn. **Honig,** Süßrahmb. M 8, ff. Schleuderhon. Mk. 4.80. **Blatcker,** Tilsite, Gal.

Ritterguts-Butter,
reine Naturbutter, à Pfd. 87 Pfg. angekommen **Behrends Butterhandlung,** Scheffelstr. 16.

Blüthner-Flügel
bill. zu verk. Ehrlichstr. 14, prt. r.

Weihnachts-Ausstellung

Prächtige Neuheiten für den Weihnachtstisch in jeder Preislage.



Bronzen, Majoliken, Lederwaaren, Nippes, **Fächer** und Schmuck.

Schloßstr. 8a, parterre und erste Etage.

Friedrich Pachtmann

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Schloßstr. 8a, parterre und erste Etage.

F. W. Weymar, Königl. Hoflieferant,

Altmarkt 4, part. und I. Etg.,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager, passend für **Geschenke.**

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken, Angorafelle.

Abgepasste Teppiche in allen Grössen und Genres zu billigsten Preisen.

Smyrna-Teppiche,

alleinige Vertretung der Gevers und Schmidt'schen Teppich-Fabrik.

Ernst Kaps,

Königliche Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik,

Dresden.

Der Detail-Verkauf für Flügel und Pianinos befindet sich

Seminarstrasse 15.

Alexander Köhler, Verlagshandlung, Dresden, Weißegasse 5.

Köhlers Illustr. Jugend- und Volksbibliothek bietet reichste Auswahl an gediegenem Lesestoff für Jung und Alt und kostet jedes Bändchen **nur 75 Pfg.**

Märchen für die Jugend, ausgewählt und bearbeitet von **O. Möbius.** Mit 6 hochfeinen Farbendruckbildern und in feinstem Einband **nur Mk. 2.50.**

Die schönsten Märchen und Erzählungen aus Nord und Süd von **Fl. Hoffmann-Rühle.** Mit 6 hochfeinen Farbendruckbildern und in feinstem Einband **nur Mk. 2.50.**

Märchen von Rübezahl, dem Geiste des Riesengebirges, von **Henr. Anders.** Mit 6 hochfeinen Farbendruckbildern und in feinstem Einband **nur Mk. 2.50.**

Aus unserer Väter Tagen. Bilder aus der deutsch. Geschichte. Ansprechende Erzählungen, die zur Belebung des Interesses an der Geschichte unseres Volkes beitragen. Jedes Bändchen fein gebunden u. reich illustrirt **nur Mk. 1.00.**

Pracht-Album v. Dresden, 72 Ansichten in Prachtband, statt Mk. 12.00 **nur Mk. 8.00.** **Album von Schandau u. der Sächs. Schweiz,** 10 Bl. in Mappe statt Mk. 10.00 **nur Mk. 6.00.**

Die Jugendschriften sind empfohlen von den Lehrer-Kommissionen in **Dresden, Berlin, Breslau, Königsberg, Aarau** ꝛc. — In jeder Buchhandlung zu haben.

Schürzen-Fabrik von Ed. Peisel

18 Webergasse 18.

Eduard Pachtmann, 11 Pragerstraße 11,
K. S. Hoflieferant,
Fabrik für feine Leder- und Bronce-Waaren,
ladet hierdurch ergebenst zum Besuche seiner diesjährigen, mit hervorragenden Neuheiten auf's Reichste ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
ein und macht noch ganz besonders auf seine nur selbstgefertigten soliden Lederwaaren und Albums aufmerksam.

Weihnachts-Ausstellung
von
Puppen
und
Spiel-Waaren
bei
Anton Koch,
15 Webergasse 15.
En gros. En détail.

G. D. Blass,
Inhaber: **C. Lang,**
Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Marienstraße 9 und Portikus, part. und erste Etage.
Zu Weihnachts-Einkäufen
empfehle mein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche, als:
Herren-Wäsche. | **Damen-Wäsche.** | **Kinder-Wäsche.** | Tisch-Wäsche. Gardinen. Stoffe.
Taschentücher. Damenschürzen.
Ausführliche **Preis-Bücher** stehen Jedermann zur Verfügung.
Bei strengster Reellität und meinen anerkannt billigen Preisen verwende zu sämmtlichen Artikeln nur gute Stoffe und liefere, da nur eigenes Fabrikat, besonders solide Arbeit.
Telephon 1382.

Großer Ausverkauf
Möbelmagazin J. Ronneberger
15 Altmarkt 15,
wegen **gänzlichen Umbaues** des Hauses muß ich mein großes Lager Altmarkt 15 vollständig räumen und verkaufe von jetzt ab zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Günstige Gelegenheit zum Ankauf **praktischer Weihnachtsgeschenke.**

Robert Bernhardt

Manufactur- und Modewaaren-Haus,

Dresden, Nr. 24 Freiberger-Platz Nr. 24,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

in nur tadellos guten Qualitäten bei anerkannt großer Billigkeit:

Seidene Cachenez. Grau, schwarz, gestreift und brochirt, Stück 1,50, 1,75, 200 bis 7 Mk. Buntfarbig, reinseide Stück 1,60, 200, 2,40 bis 10 Mk.	**Seid. Taschentücher.** Seidene Brusttaschentücher, Stück 50, 100, 125, 200 Pfg. Foulard- und Croisétücher, apporte feine Muster, Stück 2,60, 3,00, 3,75 bis 8 Mk.	**Kragen, Manschetten.** 4 fach Leinenkragen, 1 Dtzd. 3,25, 4,50, 5,50 und 7 Mk. Manschetten, Dtzd. 4,50, 7,00 und 7,50. Kinder-Kragen.	**Wollene Leibwäsche.** Baumwollene Normalhemden, Stück 2, 2,25, 2,50. Reinwollene Hemden, Stück 3,50, 4,00, 4,25 bis 6 Mk. Jacken und Beinkleider, Stück 3, 3,50, 4,00 bis 7 Mk.
Kinder-Schürzen. Bunte Cretonne-Schürzen in hübschen, kleidsamen Façons, Stück 50, 60, 70, 80, 90, 100 bis 175 Pf. Weiss- u. Crême Schürzen mit reicher Stickerei.	**Wasch-Schürzen.** Cretonne-, u. Satin-Schürzen Stück 60, 90, 100, 110, 130 Pf. Wirthschafts-Schürzen Stück 130, 180, 200 und 250 Pf. Weisse und farbige Tändel-Schürzen.	**Schwarze Schürzen.** Cachemir-Schürzen Stück 1,60, 2,00, 2,25 bis 5 Mk. Seidene Schürzen, glatt und brochirt, reich garnirt, Stück 3, 4, 4,50, 6,50 bis 10 Mk.	**Weisse Taschentücher.** Garantirt Reinleinen, 40, 48, 54 u. 60 Ctm. groß, Dtzd. 1,80, 2,25, 2,60, 3, 3,50, 4, 5, 6,50 bis 10 Mk. Gesäumt und gewaschen Dtzd. 4,50 und 5,50 Mk.
Regenschirme. Zanella-Damenschirme Stück 2,25, 2,50, 3 und 3,50 Mk. Gloria-Damenschirme Stück 3, 4, 5, 6 und 8 Mk. Herren-Schirme Stück 2,50, 3, 3,50 bis 12½ Mk.	**Strümpfe.** Wollene Damen-Strümpfe Paar 75, 115 Pf. Diamant-Schwarz Paar 160 Pf., ½ Dtzd. 4,50 Mk. Wollene Herren-Socken und Kinder-Strümpfe.	**Herren- und Kinderwäsche.** Herren-Nachthemden St. 1,40, 1,50, 1,60, 1,75-3,80. Herren-Oberhemden Stück 3 Mk., ½ Dtzd. 16,50 Mk. Kinderhemden, Jäbchen und Beinkleider.	**Buntkantige Taschentücher.** Gesäumt, mit Cartons, 46, 48 und 54 Ctm., Dtzd. 2, 2,25, 2,75, 3,40, 3,80, 4,20, 5,50, 7,00 Mk. Battisttücher mit Kante Dtzd. 2,40 bis 15 Mk.
Schulterkragen. Schwarze Plüschkragen, Stück 1,25, 1,75, 2,50 Mk. Mohair-Plüsch u. Astrachan, mit Zanella, Lama u. Atlasfutter, Stück 3,25, 4, 4,50–10 Mk. Kinderkragen.	**Unterröcke.** Filz- und Velour-Röcke mit Sammet, Soutache, Plüsch, Stück 2,25, 2,75, 3–9 Mk. Weisse u. bunte Anstandsröcke aus Barchent, Piqué und Flanell Stück 1,90, 2,20, 3–6 Mk.	**Taillentücher.** Helle und dunkle Fantasietücher, Stück 1,60, 2,25, 2,75–6 Mk. Flüschtücher mit Seide, Stück 6,50–9 Mk. Chenille-Echarpes, Stück 4,75–15 Mk.	**Wollene Jagdwesten.** Cheviot-Westen Stück 2,75, 3, 3,50 bis 6 Mk. Kammgarn-Westen Stück 6,50, 7, 8,50 bis 11 Mk. Knaben-Westen und blaue Strickjacken.
Seid. Damentücher. Einfarbig reinseidene, Stück 1,30, 1,75, 2,25, 3 Mk. Gestreift und carrirt, in feinen Farbenstellungen Stück 1,75, 2,25, 3,00–6 Mk. Kindertücher.	**Capotten und Kopfhüllen.** Kinder-Capotten u. Hauben, Stück 75, 90 Pf., 1,20–2 Mk. Capotten und Kopf-Shawls, hell u. dunkel, von 130–375 Pf. Seidene Theater-Capotten, Stück 11 Mark.	**Wollene Tücher und Shawls.** Wollene Kopftücher in allen Farben und Arten, Stück 45 Pf. bis 4 Mk. Bunte Kinder-Shawls Stück 15 Pf. bis 1 Mk. Barchent- u. Lama-Tücher.	**Fertige Damenwäsche.** Damen-Nachthemden einfach und elegant, Stück 2,50, 2,75, 3–8 Mk. Damen-Taghemden, Stück 1,00, 1,40, 1,80–5 Mk. Morgenjacken, Beinkleider.

Der Raum gestattet nur eine gedrängte Erwähnung der vorhandenen Waarenmassen und wird deshalb ganz besonders auf den neu **erschienenen reich illustrirten Catalog** hingewiesen. Derselbe wird auf Verlangen franco zugesandt.

Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.

☞ Umtausch nach dem Feste gestattet. ☜

Robert Bernhardt, Dresden.

Siegfried Schlesinger

6 König-Johannstraße 6.

Portièren

in Wolle, mit angewebten, geknüpften Fransen,

das Paar 6 Mark 50 Pfg. bis 50 Mark.

Teppiche

in allen existirenden Arten und Dimensionen,

Stück von 4 Mark 50 Pfg. bis 300 Mark.

Gardinen

in englisch und schweizer Tüll,

von den billigsten bis zu den elegantesten.

Tischdecken

in jedem Genre auf das Reichste vertreten,

Stück von 2 Mark bis 60 Mark.

Schlaf- und Bett-Decken

in weiss und farbig.

große Sortimente langjährig bewährter Qualitäten.

In sämmtlichen oben aufgeführten Artikeln bietet mein Etablissement eine am hiesigen Platze einzig dastehende Auswahl, während für den Erwerb nur solider Waarengattungen bei ausserordentlich billigen Preisen der Ruf des Etablissements vollste Gewähr leistet.

Preisgekrönt mit der goldenen Medaille

sind die

luftdichten Opalvorrathsbüchsen

(D. R.-P. 40839),

denn sie haben allen gebräuchlichen Vorrathstonnen gegenüber den Vorzug,

die Vorräthe vor Verderben zu schützen und das Aroma von Kaffee, Thee und Gewürzen zu bewahren.

Es ist jeder Hausfrau bekannt, daß Staub, Küchendunst und die in der Luft enthaltenen Miasmen das Schimmeln und Dumpfigwerden der Vorräthe verursachen, und daß Kaffee, Thee und Gewürze durch ungenügenden Verschluß ihren Gehalt an aromatischen Substanzen vollständig verlieren; die luftdicht verschließbaren Opalbüchsen sind daher

die sparsamste Aufbewahrungsmethode

und bei großer Preiswürdigkeit zugleich

die vornehmste Zierde für die Küche.

Jeder Opalbüchse ist eine Belehrung über sachgemäße Aufbewahrung der Lebensmittel beigegeben.

Fabrik Schiller'scher Verschlüsse,

Schiller, Regierungs-Baumeister,

Godesberg am Rhein.

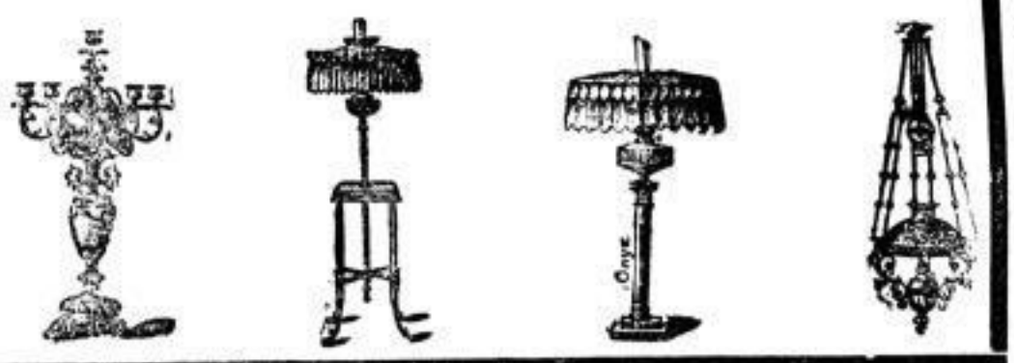
Durch alle besseren Haushaltungs- und Glasgeschäfte zu beziehen.
Nur echt, wenn der Bügel die Inschrift **Schiller, D. R.-P. 40839,** trägt.

Julius Schädlich,

Petroleumbeleuchtungsgeschäft,

am See Nr. 40

parterre u. I. Etage.



Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren

bei

G. E. Wischke, Kgl. Hoflieferant,

Dresden, Wilsdrufferstrasse 16.

Pianino,
Nußb., neu, schöner voller Ton, bill. zu verk. Schnorrstraße 1, 4. **Uhlig,** Instrumentenmacher.

Eine Strohhutnaähmaschine für 25 M., 1 Strickmaschine 50.9 v. Schürer, Chemnitz, für 80 M. zu verkaufen. **Wilh. Pfahl,** Stiftsstraße 14.

Rosenkranz-Flügel,
kleine Form, vorzüglich erhalten, für 275 M. **Altmarkt 8, II**

August Reinhardt,

Uhrmacher, 15 Seestrasse 15, **Uhrenfabrikation** 15 Seestrasse 15.

Depot Genfer Musikwerke und Musikdosen.

Depot Deutsch. Musikwerke und Musikdosen.

Glashütter Herren- und Damen-Uhren
von **A. Lange & Söhne**
begriffen um damit zu räumen
zum Selbstkostenpreis.

Von Nürnberger Lebkuchen

gemischten Sorten mit der Marke „**Anker**" aus der Fabrik von **F. Ad. Richter & Co.**, Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten, Nürnberg, **einen besonders guten Ruf.** Diese „**Anker-Lebkuchen**", genannten Fabrikate zeichnen sich durch **vorzügliche Qualität, ausgezeichneten Geschmack** und **hochelegante Verpackung** so vortheilhaft aus, daß die meisten Käufer ausdrücklich die Marke „**Anker**" verlangen. Sämmtliche Depots, als: Delikatessen- und Kolonialwaaren-Handlungen, Konditoreien, Bäckereien u. s. w. sind durch Plakate erkenntlich.

Eigene Fabrikation.

Möbel-Magazin

Max Köhler, Tischlermstr.
Wettinerstr. 8 u. 10, I., Nähe d. Postplatzes.

Reizende Herren- u. Damen-Geschenke für das Weihnachtsfest bietet meine

Große Ausstellung
praktischer Wirthschaftsgegenstände.

3—10 Mk.: Nähkästchen, Nähtischchen, Kinderstühlchen, Kinder-Garnituren, Kinderbetten, Toilettenspiegel, Nähtische, Kinderstühle, Schreibtischchen, Blumentischchen, Zeitungshalter, Schuhputzkästchen, Bücherkästchen, Kommoden, Sopha's in all. Bez., Nachtschränkchen, Paneel-Consolen, Wasch-Garnituren.

10—100 Mk.: Zeitungshalter, Tische in all. Bez., Kinderstühle, Spiegel mit Console, Bücherschränke, Commoden, Stühle, Zeitungsbibliotheken, Spieltischchen, Sopha's, Wasch-Garnituren, Spieltische, Etageren, Nähtischchen, Blumentische, Wasch-Garnituren.

100—200 Mk.: und mehr: Elegante Bureaus, Herrenschreibtische, Schreibsekretaire, Salontischchen, Gemälden i. a. Bez., Pendel-Sophas, Divans, Betten, Schlafzimmer, Damen-Sophas.

Complete **Zimmer-Einrichtungen** in jeder Preislage.

Kinder-Kommoden, -Tischchen und -Stühlchen.

Grosser Auswahl. **Reelle Bedienung.**

Wettinerstr. 8 u. 10, I.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

sämmtlicher im Preise bedeutend ermässigten Neuheiten der **Mode-, Manufactur- und Leinenwaaren-Branche.**

Ich empfehle:

Schwarze und **farbige,** glatte und gemusterte **Kleiderstoffe, Caros, Streifen, Noppé, Melange, Cheviot** in denjenigen der Mode bevorzugten englischen Geschmack. **Hauskleiderstoffe, Lama, Flanelle, Plüsche für Mäntel und Jackets, Beitzenge, Inlets, Hemdentuch, Handtücher** und **Tischtücher, Negligé** und **Hemden, Barchente,** nur Elsasser Waare, **Engl. Tüllgardinen, Unterröcke, Schulterkragen, Tischdecken, Bettdecken, Cachenez** für **Herren** und **Damen.** Specialität: **Belgische Taschentücher,** sowie **Taschentücher, bunt** und **weiss, blau-leinene** und **Wirthschaftsschürzen** in grösster Auswahl.

August Kretzschmar
(Leucke & Bähne Nachfolger)
Dresden.
10 Altmarkt 11.

Gegründet 1822 Gegründet 1822

11 Scheffelstraße 11.

Aug. Hofmann, Inh. E. Vögel

empfiehlt in grosser Auswahl herrliche

Weihnachts-Geschenke.

Tafel-Service,
größte Auswahl, nur beste Fabrikate in neuesten Formen und Mustern.

Service für 12 Personen, complet 92 Stück mit reizender Blumenmalerei, bestes Porzellan, **70 M.**

Liqueur-Service,
fein graviert, von **1.50 Mk.** an.

Kaffee-Service,
größte Muster-Auswahl.
Preise als billigst bekannt.

Essig- u. Oel-Gestelle,
große Auswahl, von **1 Mk. 20 Pf.** an.

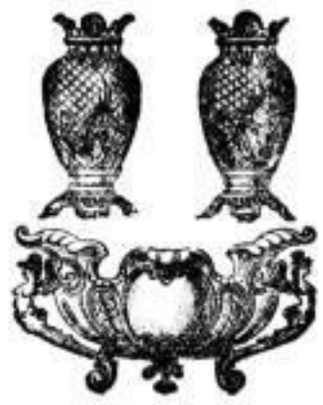
Kinder-Spielzeug!

Tafel-, Kaffee- und Waschservice in praktischen Holzkistchen.

Wasch-Garnituren
mehrhundertfache Auswahl,
fein bedruckt,
von **3 Mk. 50 Pf.** an

Bier-Service
in Majolica, Glas, Steinzeug mit Brett, schon
von **3 Mk. 50 Pf.** an.

Bowlen
in Glas, Steingut,
Humpen, Pokale, Krüge etc.



Majolica-Vasen,
Jardinièren,
Blumentöpfe,
Wandplatten.

Theebretter
in Holz, Metall und mit Steingut-Einlagen.

Herings-Kasten,
praktisch und elegant,
von **2 Mk. 50 Pf.** an.

Goldfisch-Gefelle mit Glas,

reiche Auswahl, komplet, von 1 Mk. an.

Bier-Seidel
in Glas, Steinzeug,
feine Deckelgläser,
von **1 Mk. 20 Pf.** an.

Umtausch nach dem Feste gestattet. Versandt nach auswärts unter Garantie.

Ausverkauf wegen Konkurs

Neumarkt 6, Eingang Landhausstraße.

Die zur Seip'schen Konkursmasse gehörigen Vorräthe an

Hamburger u. Bremer Cigarren, Importen, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabaken, Weihnachtskistchen zu 25, 50 u. 100 Stück,

werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. **Bernhard Canzler,** Konkursverwalter.

Fabrik-Lager: „Anker"-Steinbaukasten. Richter's

Neueste Spiele: Lied von der Glocke für Kinder. Halma für Erwachsene.

Wein-Handlung

von

Bernhard Kretzschmar

Dresden-A.,

König-Johann-Strasse,

empfiehlt als **Specialität:**

50 Sorten Oesterr.-Ungar. Weine.

General-Vertretung u. Hauptniederlage für Deutschland der Oesterr.-Ungar. Wein-Groß-Handlung von **Brüder Tauber** in **Prag.**

Ferner:

Echte Bordeaux-, Rhein-, Mosel- und spanische Weine, Champagner, Arac, Rum, Cognac, diverse Liqueure und Punsch-Essenzen.

Zum Besuche seiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung

von

Korbwaaren, Korbmöbeln

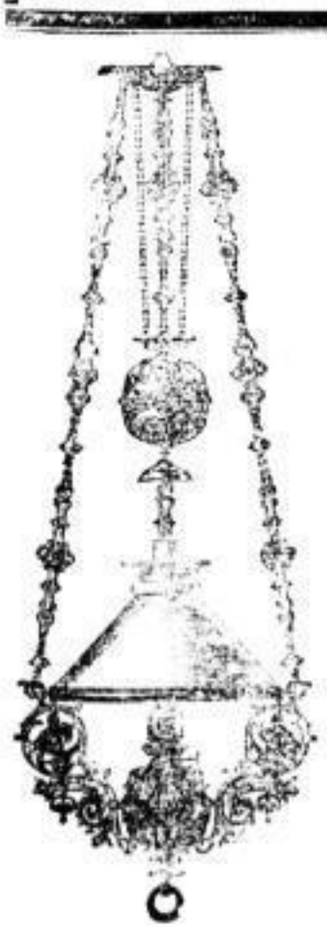
und

Bambusmöbeln

erlaubt sich höflichst einzuladen.

Heinrich Schurig,

5 Seestrasse 5. Kgl. Hofkorbmacher. **5 Seestrasse 5.**



F. Emil Türcke,

Königlicher Hofklempner

Freibergerstrasse 2,

Telephon 255,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes Lager von

Tisch- und Hängelampen

unter Garantie vorzüglichen Brennens einer geneigten Beachtung

Großes Lager von

Badewannen, Badestühlen, Rumpf- und Sitzbadewannen, Closets, Bidets, Waschtischen etc., Thee- und Kaffeemaschinen

in Kupfer und Messing.

Kohlenkasten

vom Einfachsten bis zum Feinsten.

Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer.

Haus- und Küchengeräthe

in großer Auswahl zu soliden billigen Preisen.

Ausverkauf von

Kinderspielzeug ohne scharfe Kanten.

Seidel & Naumann's

Familien-Nähmaschinen

mit pat. Fußbank,

Kinder-Nähmaschinen.

H. Niedenführ,

Wallstr. 14 Dresden. Wallstr. 14.

Seidel & Naumann's

Fahrräder

neuester Konstruktion

für **Erwachsene** und **Kinder.**

Totaler Ausverkauf

wegen Geschäftsverlegung.

Anfang Februar 1892 verlege ich mein **Specialgeschäft reinwollener Geraer Kleiderstoffe** nach **Pragerstrasse 5** und stelle bis dahin mein **gesammtes grosses Lager**

Geraer reinwollener Stoffe

in schwarz und farbig, sowie sämmtliche Herbst- u. Winter-Neuheiten

zum vollständigen Ausverkauf zu außerordentlich billigen Preisen.

Eine grössere Partie vorjähriger reinwollener Stoffe in hellen und dunklen Farben gebe ich jetzt das Meter zu **1 M.** bis **1 M. 25 Pf.** ab, **früherer Preis 2 M., 2 M. 50 Pf.** und **2 M. 75 Pf.**

S. Nahmmacher,

Niederlage Geraer Kleiderstoffe,

Amalienstraße 1, Eckhaus am Pirnaischen Platz.

Singer's Original Nähmaschinen

sind als mustergültig in der Construction, unübertroffen in der Leistungsfähigkeit und Dauer anerkannt und deshalb am meisten bevorzugt und verbreitet. Mehr als 10 Millionen befinden sich im Gebrauch; durch mehr als 300 erste Preise sind dieselben ausgezeichnet, in diesem Jahre wieder in:

Straßburg—Goldene Medaille;
Temesvar—Goldene Medaille; Prag—Ehrendiplom.

Die neueste Erfindung der Singer Co., die bewährte Vibrating Shuttle Maschine hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen. Gleich ausgezeichnet durch einfache Handhabung, schnellen und leichten Gang, sowie durch geschmackvolles Aeußere, ist eine Original Singer-Nähmaschine das werthvollste Instrument im Haushalt, und

das beste Weihnachtsgeschenk.

G. Neidlinger,

Dresden, Kreuzstraße 6.

Bei Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt

Albin Grohmann,

Juwelier,

Wilsdrufferstrasse 50,

sein reichhaltiges Lager neuester Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Anfertigung aller Neuarbeiten und Reparaturen im Hause.

Nur

bis 25. Dezember bei Entnahme von 1/4 Dutzend

GEBR. SUESSMILCH's

berühmter RICINUSOEL-POMADE,

einen hochfeinen

Toiletten-Kasten

gratis!

Haupt-Depots in **Dresden-Altstadt** bei **Hermann Roch, Altmarkt 5,** in **Dresden-Neustadt** bei **K. G. Räubig, Hauptstraße 11,** sowie in **sämmtlichen Niederlagen.**

F. G. Petermann

in **Dresden-Altst., Galeriestr. 8, part. u. I. Et.,**

Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spiel-Waaren,

zeigt die Eröffnung seiner großen diesjährigen **Weihnachts-Ausstellung** an.

Halskette aus Gold-Composition (nach Zeichnung) 2 Mark.

Armbänder in großer Auswahl aus prima Gold-Composition von 2 Mark an, aus soldem Gold double von 9 Mark an.

Brosehen aus Goldcomposition und Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch Glanz unterscheiden, von **75** Pf. an.

Alleinige Haupt-Niederlage.

Uhrketten.

Halsketten. Armbänder. Medaillons. Kreuze. Brosehen und **Ohrringe. Manschetten-Knöpfe** und **Chemisetten-Knöpfe aus solider Gold-Composition,** welche sich vom echten Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß **die Haupt-Niederlage der Uhrkettenfabrik von Schweich-Frères in Paris** mir einzig und allein seit Jahren übertragen ist.

Armbänder in reichster Auswahl, elegant, aus Nickel gearbeitet, **1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf.** und **3 Mk.**

Armbänder

aus garantirt echtem Silber von **2 Mk. 50 Pf.** an.

Brochen aus echter Coralle von **50** Pf. an bis **3** Mk.
Armbänder aus echter Coralle von **2** bis **5** Mk.
Kämme aus echter Coralle von **50** Pf. an bis **3** Mk.

Goldene Ohrringe (durchaus Gold), Paar **3** Mark, **4** Mark, **5** Mark bis **10** Mark unter Garantie.

Ohr-Ringe

aus **soldem Gold-double,** Paar 1 M. 25 Pf., 2 M. u. 2 M. 50 Pf.

Medaillons aus Gold-Composition (nach nebenstehender Zeichnung) Stück **2** Mark bis **3** Mark.

Brillant-Ohrringe (massiv Gold) mit feinsten künstlichen Brillanten Paar **3, 4, 5, 8** u. **10** Mark.

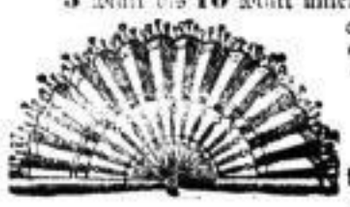
Brillant-Ringe (massiv Gold) mit feinsten künstlichen Brillanten von **3** Mark bis **10** Mark.

Siegelringe, Trauringe aus soldem Gold double 3 Mk.

Massiv gold. Ringe

von **3** Mk. **50** Pf. bis **20** Mk.

Reise-Uhrkettchen für Damen (nach Zeichnung) **fein vergoldet,** Stück **2** Mk., in **Gold-Composition** St. **3** Mk. **50** Pf. aus **soldem Gold-Double** von **4** Mk. an.



Ball- u. Theater-Fächer

in großartiger Auswahl zu Fabrikpreisen.

Massiv goldene Trauringe

unter Garantie **6** Mark.

Vogel-Käfige,

großes Thurmhaus, nach nebenstehender Zeichnung, Stück **4** Mk. **50** Pf.

Badehäuschen für Vögel 50 Pf.

Große Auswahl von **eleganten Käfigen** mit Glaseinfassung von **4** Mark an.

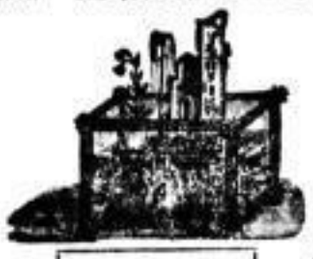
Electra,

bestes Feuerzeug der Welt (wie Zeichnung) Stück 75 Pf.

Makart-Vasen

(nach Zeichnung) 41 Centimtr. hoch, 1 Mark.

Goldfisch-Gestelle mit Glas (wie Zeichnung), fein vergoldet und mit Ketten verziert, Stück **2** Mark.



Eigene Goldfisch-Züchterei.

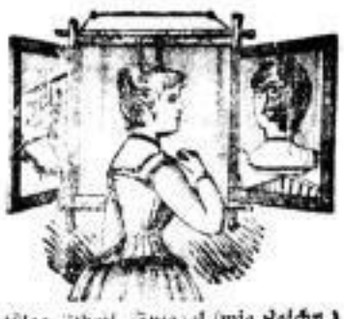
Goldfisch-Gestelle (nach nebenstehender Zeichnung), komplet mit Goldfischglas **3,50** M.

Aquariums (viereckig) von **5** M. an.

Froschhäuser mit selbstthätigem Fliegenfänger, Stück **2** M. **50** Pf.

Goldfische,

nur gesunde, kräftige Waare, Stück 15 Pf.



Eleg. 3theil. Spiegel (wie Zeichn.) 1 Mark, 3 Mark und 4 Mark.

Rauch-Tische

in reichster Auswahl von **3** Mk. an bis **30** Mk.
Altdeutsche Tische von **4** Mk. an.
Visitenkarten- und **Albumtische** von 3 Mk. an, **Schirmständer** von 3 Mk. an, **Journalmappen, Garderobe-** und **Schlüsselhalter** von 50 Pf. an, **Journalständer, Ofenschirme.**

Große Auswahl von **Rauch-Servicen** von 50 Pf. an bis 15 Mark.

Noten-Ständer von 3 Mk. an.
Schlüsselschränke, Cigarrenschränke, Stiefelzieher, Bürstenbretter, Cigarren- u. Tabakkasten in antique.
Schreibzeuge (nach nebenstehender Zeichnung) 1 M. 50 Pf., 2 Mk. 50 Pf., 3 Mk., 5 Mk., 7 Mk. 50 Pf., 12 Mk., je nach Größe und Ausführung.

Mars und Minerva

(wie Zeichnung) **in Gold od. Kupfer bronzirt,** 49 Ctm. hoch, Stück 1 M. 50 Pf.
Mars und Minerva aus Elfenbeinmasse, Stück 1 Mk.

Porte-Tresors,

echt Seehund, aus einem Stück gearbeitet, mit Zahlbrett und Patentschloß, Stück 3 Mark.

Photographie-Albums in Plüsch, v. 50 Pf. an.

Photographie-Albums, großes Format, von 1 Mk. 25 Pf. an bis zu den hochfeinsten Sachen.

Album-Ständer, elegant aus Eisen gearbeitet und gut vergoldet, Stück **2** Mk. **50** Pf.

Neueste Damen-Täschchen mit starkem Nickelring, solid aus Leder gearbeitet, von 1 Mk. an bis zu den hochfeinsten Sachen.

Melusinengürtel (wie Zeichnung) **1 Mark** und **2 Mark.**

Photographie-Albums mit Musik

in seltener Auswahl, von 10 Mk. an.

Holz-Steinbaukästen in [illegible] bis [illegible] Pf. an.

Holzbaukasten von 50 Pfennigen an.

Müller's Kinder-Nähmaschine (D. R. P. 45157) ist die anerkannt **beste, billigste** u. **einzige,** welche sich im Gebrauch für Kinder **glänzend bewährt** hat. **Ausstattung gediegen.** In besserer Qual. Stück 3 Mark.

Gesangbücher

in allen Qualitäten von 1 M. 50 Pf. an.

Puppen

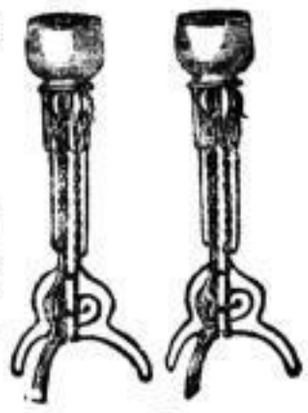
m. Kleid u. ohne Kleid in hervorragender Auswahl.

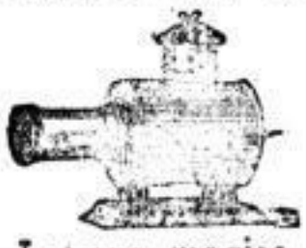
Kugelgelenk-Puppen.

Sämmtliche Puppen-Artikel.

Bier-Service in blau, antique und weiß, bestehend aus Krug mit 6 Gläsern und antik geschnitztem Tablett, **4** Mark.

Hohe vergoldete Blumen-Ständer mit feinen Töpfen Stück v. 3 Mk. an in großer Auswahl.





Laterna magica [illegible] 50 Pf., 2 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf. und so weiter bis 25 M.

Klimax-Laternen von 3 Mark an.

Einzelne Bilder. Farbenspiele zur Laterna magica.

Puppen-Köpfe in Porzellan u. Wachs, sowie [illegible] in großer Auswahl. **Puppenköpfe** mit natürlichem Menschenhaar **4** Mark.

Kinderschlitten solid aus Eisen gearbeitet (nach Zeichnung) 3 M. 50 Pf.

Puppen-wagen

in solider Ausführung, mit Lederluch-Verdeck und Stoff ausgeschlagen **von 3 M. 50 Pf. an.**

Reisewecker in Prima-Qualität, St. 3 M. u. 4 M. 50 Pf. **Garantie für richtigen Gang.**

Geschliffene Bierseidel mit eleganten Beschlägen von 1 M. 50 Pf. an.

Der Müller und seine Mühle, sehr unterhaltend (wie Zeichnung), **1 Mark.**

Fein gemalte **Porzellan-Kaffeeservice** von den billigsten bis zu den feinsten Mustern.

Illustrirte Preis-Courante gratis u. franco!

Dresdner Nachrichten.

In meinem

Weihnachts-Ausverkauf

vorjähriger Knaben- u. Mädchen-Garderobe

befinden sich in den Räumen meiner **ersten Etage** sowohl für **Knaben** als **Mädchen jeden Alters:**

50 Kinder-Mäntel	je 3 M.	150 Knaben-Paletots	v. 5½ M. an.
225 Winter-Mäntel	v. 5–11 M.	180 Schuwaloffs (lange Paletots)	v. 6–14 M.
36 Jackets	v. 5 M. an.	200 Anzüge	v. 5½–10 M.
100 Kleider	v. 2–10 M.	60 einzelne Beinkleider	v. 3 M. an.
60 Regen-Mäntel spottbillig.		30 einzelne Jackets sehr billig.	

Eltern, denen daran weniger gelegen, ihre Kinder nach den allerneuesten Moden, aber dessenungeachtet **billig und gut** zu kleiden, mache ich auf diesen **reellen Ausverkauf** besonders aufmerksam, da die Gegenstände fast für die **Hälfte** der früheren Preise ausverkauft werden.

Die **Neuheiten** der **Saison** gelangen **ausschließlich** in meinem **Parterre-Lokal** zu **billigen** aber **festen** Preisen zum Verkauf, deren **Umtausch** bis zum **31. December** gestattet ist.

P. Schlesinger

22 Wilsdrufferstraße 22.

Puppen- und Spielwaaren-Fabrik,

grosse Ausstellung prächtiger Neuheiten,

Altmarkt Nr. 5, part. und 1. Etage,

von

A. M. A. Flinzer.

1. Abtheilung: Hunderte von Puppen, Stecknadel- bis Kindesgröße, gekleidete und ungekleidete aller neuesten Sorten. Auf Haltbarkeit und geschmackvolle Ausführung habe bei Werth gelegt. Viele Muster nur allein hier am Platze! Jeder Besucher wird dies neben möglichster Billigkeit finden! **Köpfe, Leiber** in Massen ausgestellt. **Puppendoktorei** sofort und fest! Einzelne Perücken vorräthig. Stück 25 Pf. bis zum größten. — Beim Einkauf neuer Puppen Annahme alter dergl. — Schuhe, Kleider, Hüte, Schmuck in großartiger Auswahl. — Schnitte zu Kleidern u. Wäsche d. gel. Puppen auf Wunsch gratis.

2. Abtheilung: **Puppenstuben,** Möbel, Kochherde, Geschirr, Plattbretter und Platteisen, Waschgeräth, Badewannen, Waschtische, Betten, Wiegen, Koffer u. s. w., Kaffee- und Tafelservices aller Größen.

3. Abtheilung: Puppentheater, Schulen, Christi Geburt, Viehheerden, Zool. Gärten, Menagerien, Schachtel-Spielwaaren, Festungen, Zinnsoldaten, Schlachten, Kanonen, Flinten, Säbel, Trommeln u. s. w., Eisenbahnen, Pferdebahnen, Wagen, fahrende, schwimmende und kletternde Thiere u. dergl.

4. Abtheilung: Fröbel's Selbstbesch. Spiele für jedes Alter, Gesellschaftsspiele, größtes Lager am Platze, Hunderte v. Sorten, meist eigenes Fabrikat, viel Neuheiten für Jung u. Alt, meist humorvolle, unterhaltende, auch lehrreiche, v. billigst b. hochfeinst. — Mal- u. Zeichenkasten, neuester Erfind., Stein- u. Holzbaukasten, Handwerks- u. Laubsägekasten, kat. magicus, Lebensrader, Camera obscura, Kaleidoskope u. s. w. Zauberkasten v. 50 Pfg. bis 20 Mark.

5. Abtheilung: Musikinstrumente, eleg. Zithern von 50 Pfg. bis 12 Mk., hochfein, singen, im Ton, leichte Spielart. — Violinen, Zigeuner Geigen, Harmonikas, Trommeln, neue Mundharmonikas, Musikwerke u. s. w.

6. Abtheilung: Eine riesige Auswahl gut gewählter Bilder- u. Wandschmuckbücher, Bewahrungsbücher, Leinwandbilderbücher (unzerreißbar), Geschichtsbücher u. s. w., Stück von 10 Pfg. aufsteigend bis 4 Mk.

Festgeschenke f. Kinder u. Erwachsene geordnet zu versch. Preisen.

Von jetzt bis Weihnachten liefere stets frisch den berühmten **Nürnberger Anker-Lebkuchen** in Packeten à 30, 35, 60 Pfg., 1, 1½ u. 2½ Mk., Etisen, Makronenkuchen u. s. w.

Bei grösseren Einkäufen ein Packet gratis.

Auch nach Auswärts wird der kleinste Auftrag sorgfältig erledigt!

A. M. A. Flinzer, Altmarkt 5.

Restaurant Bienenkorb, Schloßstr. 15.

Um den vielseitigen Wünschen meiner verehrten Gäste und Freunde zu entsprechen, habe ich nach **gewissenhafter Prüfung** mich entschlossen, von **heute ab** in meinen Lokalen das allseitig als vorzüglich anerkannte

echt Münchner Augustinerbräu

zu verzapfen, werde mich ganz besonders freuen, wenn meine **verehrten Gäste, Gönner und Freunde** die getroffene Wahl **eines guten, süffigen, bekömmlichen Bieres anerkennen.** Auch der Münchner hervorragt sein **Augustiner** seit Jahren **vor allen anderen Münchner Bieren, was ja den vielen Besuchern Münchens bekannt.** Die altrenommirte Brauerei, die mit unter die **ersten Großbrauereien Münchens zählt,** hat es stets verstanden, der Münchner Braukunst einen wohlverdienten Namen zu machen und ihr Bierprodukt im In- und Auslande dauernd beliebt zu erhalten. Nach wie vor verzapfe ich noch **das so vorzügliche dunkle Kulmbacher,** aus der

I. Actien-Exportbierbrauerei Kulmbach

gleichfalls ein Bierprodukt 1. Ranges, und zwar beide Biere in **nur**

½ Literglässern à 20 Pfennige.

Noch nehme ich Veranlassung, **meine reiche Auswahl in warmen und kalten Speisen zu den anerkannt billigen Preisen** in empfehlende Erinnerung zu bringen, ebenso darauf aufmerksam zu machen, **daß bei mir jeden Freitag großes Schweinschlachten** stattfindet.

Eines geneigten recht zahlreichen Besuches entgegensehend, zeichne Hochachtungsvoll **Ernst Marcus.**

Alle Haararbeiten, Puppenperück. 2c. fertigt prompt **B. Weingärtner,** Carusstr. 25 p.r.

Feine Oelgemälde in Goldrahmen, Genre u. große u. kl. Landsch. tücht. Künstl. a. Privath. preisw. zu verk. Amalienstraße 15, II.

Ein sich trefflich bewährendes D. R.-Patent für Schmiedereien, Bremsspindel-Fabriken, Maschinenfabriken (landwirthsch.) Bremsvorrichtung ist **billig zu verkaufen** Weißer Hirsch, Loschwitzer Weg 18.

Kopfhüllen und Kapotten, **wollene u. seidene,** für die **Hälfte** des Kostenpreises. Für **Wiederverkäufer** lohnender Verdienst. **14 Circusstrasse Nr. 14, 1. rechts.**

Herbst- u. Winter-Neuheiten

in

Geraer und Greizer reinw. Damenkleiderstoffen

schwarz u. farbig, Kammgarnstoffe zu Pelzbezügen 2c. empfiehlt in großer Auswahl

zu Fabrikpreisen

M. Weiss.

Aelteste Niederlage in Dresden, 5 Amalienstraße 5.

Bitte genau auf Firma u. Hausnummer zu achten.

Cognac-Destillerie

Crone & Hoefer,

Dresden-Löbtau.

Unsere wiederholt prämiirten Cognacs, welche sich allgemeinen Beifalls erfreuen und den feinsten französischen Marken würdig zur Seite stehen, liefern aber **viel billiger** und als diese, bringen wir, ebenso wie unseren in besseren Kreisen eingeführten

Kiebitz (Cognac-Ei-Crême)

in empfehlende Erinnerung, der mit einer kleinen Beigabe unseres **Sherry Brandy** ein unübertrefflich pikantes, gut bekömmliches Getränk ergiebt.

Zu haben in allen besseren Geschäften und durch unseren **General-Vertreter Herrn Lothar Thümmroth hier, Kaulbachstraße 12.**

Edmund Zimmermann

(vormals Hanswald & Schulze)

Flaschenbier-Geschäft,

Dresden, Serrestrasse 11.

Biere für Dresden franco Haus:

Münchner Augustinerbräu, 12 Fl. à ½ L. 2 M. 16 Pf.

Kulmbacher Mönchshof-Exportbier, 12 Fl. à ½ L. 2 M. 16 Pf.

Saazer Bürgerlich Brauhaus, 12 Fl. à ½ L. 2 M. 16 Pf.

Dresdner Felsenkeller-Lagerbier, 12 Fl. à ½ L. 1 M. 32 Pf.

Dresdner Einfaches (Polo. Brauhaus), 12 Fl. à ½ L. 72 Pf.

Reiner **Versandt nach auswärts** wird gern auf jede Anfrage Auskunft ertheilt.

NB. Ausstattung der Biere mit neuesten Apparaten erfolgt nach langjährigen, **in Bayern** gesammelten Erfahrungen.

Aufruf.

Alle diejenigen verehrten Kunden, welche mit Erfolg die Heilung bringende

Nenndorfer Schwefelseife

angewandt haben, werden freundlichst gebeten, zur Weiterverbreitung dieses rapid schnell wirkenden Mittels gegen alle Hautkrankheiten und Hautübel schriftliche Anerkennungen gütigst an die **Carola-Parfümerie,** Königl. Johannstraße, einzusenden. Diese Seife verhütet und beseitigt Akne, Mitesser, Blütchen, rothe Nasen, Sommersprossen 2c., erzeugt einen sammetweichen, blendend weißen Teint und giebt der Haut ein jugendliches Aussehen bis ins spätere Alter. — Zu haben: **Carola-Parfümerie,** Königl. Johannstraße, **Hofapotheke,** Schloßstraße, **Engel-Apotheke,** Annenstraße, **Herm. Roch,** Altmarkt, **Alfred Blembel,** Wilsdrufferstraße, **Georg Häntzschel,** Struvestraße 2.

Wachsperlen,

Schnure von 15 Pf. bis 15 Mk.

Echte Corallen,

abgeschnitte Schnuren von 2 Mk. an.

Echt goldne u. silberne Broschen u. Ohrringe, desgl. in bester unechter Waare. **Ferner: Zopfnadeln, Armbänder, Colliers,** letztere werden nach Maß sofort angefertigt.

Christbaumschmuck

empfiehlt in größter Auswahl die

Galanteriewaaren- und Perlenhandlung

Alfred Ullrich,

10 Wallstraße — Antonsplatz 10.

Vorzügliche Festgeschenke!

Renatus, J., Der Graf von Wertheim.

Ein Lebens- u. Geschichtsbild aus der Reform.-Zeit. 31 Bog. 1892. 5 M., Ganzleinenbd. 6 M. **(Soeben erschienen.)**

Auch diese neueste Erzählung ist in **hervorragender Weise ausgezeichnet durch alle die Vorzüge, welche Renatus so schnell einen großen Verehrerkreis gewinnen halfen.**

Rudolph von Vargula, der Scherk zu Saaleck. Ein Lebensbild a. d. 13. Jahrh. 4 M. 50 Pf., eleg. geb. 5 M. 70 Pf.

Ein echt deutsches Volksbuch, ausgezeichnet durch vortreffliche Charakterzeichnungen, lebendiges Veranschaulichen der Ereignisse, bei dem es neben gewichtigem Ernst an prächtigem, gesundem Humor nicht fehlt. (Dresd. Anzeiger.)

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (G. Böhme), Leipzig

Zuschneiderin.

Eine tüchtige Zuschneiderin für Mäntel, Jaquettes etc. findet gutes Engagement in der deutschen Schweiz. Offerten und Photographie, auch Gehaltsansprüchen, sind zu richten unter Chiffre L. 100 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

Ecke Scheffelstr. und Altmarkt 15.

Bitte z. lesen

Möbelmagazin

J. Ronneberger

Altmarkt 15 und Scheffelstr. 1.

Grossartige Auswahl praktischer Weihnachts-Geschenke

zu herabgesetzten Preisen.

	Mark
Pianosessel mit Plüschbezug	15.–
Noten-Etagèren	5.–
Toilettenspiegel	6.50
Nähtische	10.–
Kommoden	14.–
do. Nußb.	22.–
Kinderstühl.	1.90
do. Tische	4.–
Kinder-Glasschränke mit Kommoden	17.–
Kinder-Kommoden mit Schlössern	8.50
Kleiderständer	4.50
Ruhestühle rund und bequem.	35.–
Schaukelstühle	27.–
Klittertische	2.50
Vertiko	18, 22, 33
Kleiderschränke	17.–
Schreibtisch	24.–
Sopha-Tische polirt	11.–
Küchenschränke u. s. w.	12.

Bücherschränke, Spiegel, Stühle, Fauteuils, Waschtische m. Marmor, Bettstellen mit Matratzen, Sopha-Garnituren in Wolle, Plüsch u. Seide fertig auf Lager in neuer solider und geschmackvoller Arbeit.

Ecke Altmarkt und Scheffelstr.

Billig! Für den Weihnachtstisch. **Bücher.** **Billig!** Zu herabgesetzten Preisen!

Infolge eines außerordentlich günstigen Gelegenheitskaufs bin ich in der Lage, nachstehend angeführte **Bücher**, die sich sowohl durch gediegenen Inhalt als auch durch geschmackvolle Ausstattung, prächtige Bilder und solide Pracht-Einbände auszeichnen, in guten Exemplaren zu den beigesetzten billigen, theilweise

um über die Hälfte ermäßigten Preisen

abgeben zu können. Niemand sollte sich diese selten günstige Gelegenheit, seinen Bücherbedarf für das Weihnachtsfest durch anerkannt gute, von der Presse sehr günstig besprochene Literatur zu außergewöhnlich billigen Preisen zu decken, entgehen lassen. Da die Vorräthe keine allzu großen sind, und sich die Bestellungen zum Fest erfahrungsmäßig so sehr häufen, daß dieselben theilweise unerledigt bleiben müssen, erbitte ich mir geschätzte Bestellungen möglichst mit wendender Post. Ich liefere nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Postnachnahme porto- und emballagefrei.

Jugendbibliothek Nr. 1.

Zusammen **statt Mk. 18 für Mk. 6.**

1) Grothmann, M. A., **Die Märchenprinzessin.** Neue Märchen. Mit 15 Abbild. 256 S. Eleg. kart. in farbigem Umschlag.
2) Juliane, **Sommerferien.** Eine Erzählung für Kinder von 8–12 Jahren. 2. Aufl. Mit 4 Bildern in Farbendruck nach Aquarellen von Paul Thumlitz. 156 S. Eleg. geb.
3) Kästner, Prof. Friedr., **Bilder aus dem Natur- und Kulturleben.** 242 S. Eleg. geb.
4) Kästner, Prof. Friedr., **Geschichten aus Wald und Feld.** Bilder aus dem Pflanzen-, Thier- und Menschenleben. 253 S. Eleg. geb.
5) **Kindergedanken.** Gedichte und Kinderlieder von Rud. Löwenstein. Mit zahlreichen Original-Illustrationen von Mathilde Cotter und H. Scherenberg. In eleg. Hundrdruck-Umschlag geb.
6) **Buntes Jahr.** Kinder-Kalender, herausgegeben von F. Dunker. IV. Jahrg. 1892. Mit 12 Kalendarbildern von E. Chas. Reich illustrirt. In farbigem Umschlag.

Diese 6 Jugendbibliothek zusammen **statt Ladenpreis Mk. 18 für nur Mk. 6.**

Jugendbibliothek Nr. 2.

Zusammen **statt Mk. 12 für Mk. 4.50.**

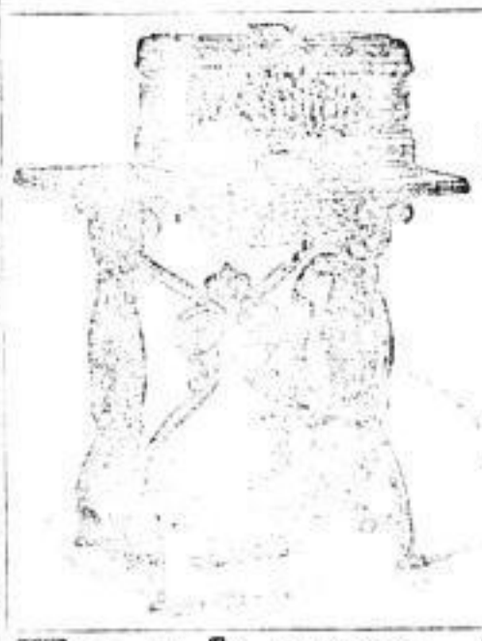
1) Cramm, Freifrau Bertha von, **Geschichten von dazumal und heute.** Mit vier Vollbildern. 218 S. Eleg. kart. in farb. Umschlag.
2) Juliane, **Stadthaus und Landhaus.** Erzählung für Kinder von 8–12 Jahren. 3. Aufl. Mit 5 Bildern in Farbendruck nach Aquarellen von Paul Thumlitz. 138 S.
3) Kästner, Prof. Friedr., **Kulturbilder und Humoresken aus dem Alltags- und Modeleben der Völker.** 228 S.
4) **Kindergedanken.** Neue Folge des Kindergarten. Gedichte und Kinderlieder von Rud. Löwenstein. Mit zahlreichen Original-Illustrationen von Cotter und H. Scherenberg. In eleg. Hundrdruck-Umschlag geb.
5) **Gelegenheitsgedichte für Kinder.** Eine Auswahl von Geburtstagswünschen, Gedichten und Anredeformen bei Weihnachtsabenden u. Hochzeiten, Weihnachtsliedern, Weihnachts- u. Neujahrswünschen u. Sprüchen für Stammbücher. Gesammelt von W. Schandias. 2 verbesserte Aufl. 116 S.

Diese 5 Jugendschriften zusammen **statt Ladenpreis Mk. 12 für nur Mk. 4.50.**

Stille Winkel von Hermine von Preuschen u. F. Dunker. 10 Stillleben-Chromos in reichem Farbendruck. Schmetterlinge, Vögel, Blumen, Kelch, Kerbsch, Geißel, Mengel, Lilie, Jäger, Wachtel, Kleis u. Kramer. Folio. 11 Chromos, Leinen und 24 S. Text. In Prachtband mit Goldschnitt. **Statt Mk. 24 für Mk. 10.** **Hans Beierried.** Ein Erzählungsbuch aus der Zeit nach dem ersten Kriege von F. H. Bumm. Prachtausgabe mit über 100 Illustr. von C. Bd. Kreis. 242 S. In eleg. Prachtband. **Statt Mk. 15 für Mk. 6.** **Nordsee-Idyllen** von Alfred Temming. Zeichnungen von Dr. H. A. Feldmann. Illustrirt von Gustav Jung. 2. Aufl. Mit 47 Zeichnungen. In Prachtband mit Deckenprägung und Goldschnitt. **Statt Mk. 20 für Mk. 10.** **Der Engel des Todes,** von J. C. Jacobsen. Uebersetzt von Emil Jonas. Illustrirt von Carl Larsen. In reich ausgestattetem Prachtband. **Statt Mk. 5 für Mk. 2.** **Das neue Lied der Nibelungen** von Hermann Wilhelm Thomsen. Mit 16 Kalkdrucken nach Zeichnungen von Carl Larsen. Mit de Luxe-Ausgabe. **Statt Mk. 4 für Mk. 2.** **Der junge Goldschmied.** Erzählungen von Karl Emil Franzos. Illustrirte Prachtausgabe. Illustrirt von A. Hanitz, E. Bellmer und Paul Hey. 13 Vollbilder. 164 Seiten. In eleg. Leinenband. **Statt Mk. 6 nur Mk. 3.** **Hans Beierried.** Ein Erzählungsbuch von F. H. Bumm. 2. Aufl. Eleg. geb. **Statt Mk. 3 nur Mk. 2.** Prachtausgabe mit eleg. **Ohne Familie.** Roman von H. Malot. 2 Bde. Eleg. geb. **Statt Mk. 7.10 für Mk. 3.50.** **Wie Ant statt Mk. 3 für Mk. 2.** **Luthervangelium.** Von M. von Zedlitz. 4 Bände. 400 Seiten. Eleg. geb. **statt Mk. 5 für Mk. 3.** **Glockbitt statt Mk. 1 für Mk. 2.** **Vor den Konsulen.** Von Julius Lehmann. Erzählungen von Geschehnissen des Römischen Theaters. Mit Einl. und Anmerkungen, eine Tafel und 10 Vollbilder und Kunstbeilage. Bd. I. 315 S. Bd. II. Mit 10 Vollbilder und Kunstbeilage. 258 S. **Pro Vaud geb. statt Mk. 6 für Mk. 3.** **Pandaemonium.** Von Karl Brunn-Wiesbaden. Kriminal- und Sittenerzählungen aus drei Jahrhunderten. 2 Bd. geb. **statt Mk. 12 für Mk. 6.** **Brosch. statt Mk. 9 für Mk. 4.50.** **Zuletzt.** Eine Erzählung von Max Marshall. Deutsch von Marie Morgenstern. 318 Seiten. Eleg. gebunden **statt Mk. 4.50 für Mk. 2.50.** **Brosch. statt Mk. 3.60 für Mk. 1.75.** **Der neue Romanzero.** Von Gerhard von Amyntor. 200 S. Elegant geb. **Statt Mk. 8 für Mk. 4.** **Der Hausarzt.** Von Dr. Jos. Warren und Dr. A. E. Zwell. Verhütung aller Krankheiten nebst den neuesten und besten Methoden zur Heilung derselben. Mit 96 prachtvollen Farbentafeln und 330 Holzschnitten. 456 S. In Leder geb. **Statt Mk. 16 nur Mk. 7.50.** **Käthchen.** Erzählung für junge Mädchen von Juliane. Illustr. von Paul Thumlitz. 188 S. Eleg. geb. **Statt Mk. 4 für Mk. 2.25.** **Nelly.** Eine Erzählung für junge Mädchen von A. v. d. Elben. 371 S. Eleg. geb. **Statt Mk. 4 für Mk. 2.25.** **Drei Novellen.** Von Juliane. Illustrirte Ausgabe. 116 S. Eleg. geb. **Statt Mk. 3 für Mk. 2.** **Der erste Preis.** Eine Erzählung für junge Mädchen von A. v. d. Elben. 2. Aufl. 301 S. Eleg. geb. **Statt Mk. 4 für Mk. 2.25.** **Im Flugellleide.** Bilder und Reime aus der Kinderwelt von J. Reinnschel und P. Wurm. **Statt Mk. 3 nur Mk. 1.50.** — **Siebenzig Semester.** Eine Studentengeschichte von Karl Schönaruth. 192 S. Geb. **Statt Mk. 2 für Mk. 1.** **Ave Kantin.** Geschichten und Erzählungen von Hermann Lerm. 2. Aufl. 178 S. **Statt Mk. 5 für Mk. 2.25.** **Intimes Leben.** Novellen von Hermann Lerm. 2. Aufl. 192 S. **Statt Mk. 4 für Mk. 1.80.** **Späte Vergeltung.** Roman von Hermann Lerm. 2 Bd. zus. 447 S. **Statt Mk. 8 für Mk. 3.50.** **Was die Straße verschlingt.** Roman von Hans Wachenhusen. 2. Aufl. 2 Bd. Zus. 700 S. **Statt Mk. 9 für Mk. 3.**

Nur zu beziehen von:

Theodor Müller, Buchhandlung und Antiquariat. Hamburg-St. Pauli, Johannenstr. 8



Clemens Müller's Nähmaschinen

empfiehlt mit allen Neuerungen versehen als

Weihnachts-Geschenk

die alleinige Niederlage von

Jul. Müller früher Meysel.

Dresden,

Marienstr. 13 Antonsplatz, gegenüber den 3 Raben.

Reparaturwerkstatt aller Systeme.

Konkurs-Ausverkauf,

Moritzstraße Nr. 2, 2. Etage.

Die zur Kreuße'schen Konkursmasse gehörigen Vorräthe an

Tischler- und Polster-Möbel,

als: Büffets, Vorzimmer- und Damenschreibtische, Schreibsekretäre, Trumeaux, Garnituren, Sophas in Plüsch und Wolle, Schlafsophas, Chaiselongues, Ruhestühle, Sessel, Coulissen- und Ausziehtische, lackirte Möbel, als: Kommoden, Schränke, Vertikos, Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen u. s. w.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Cauzler, Konkursverwalter.

Konkurs-Ausverkauf

Neumarkt Nr. 9 (früher Hotel de Saxe).

Die zur Popper'schen Konkursmasse gehörigen großen Vorräthe an

Ungar-, Mosel-, Rhein-, Pfälzer- und Bordeaux-Weinen, sowie deutschen und französ. Champagner in fast sämmtlichen Marken

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Justizrath Dr. Rudolph, Konkursverwalter.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt

Georg Häntzschel,

Struvestrasse 2.

Parfümerien, Toiletteseifen, Toiletteartikel, Malkasten, Farben, Malvorlagen, Emaillefarben, sowie größte Auswahl von **Gegenständen zum Bemalen.**

Wirklich billigste Bezugsquelle

von jeder Art **Puppen** in großartigster Auswahl, mit u. ohne Kleidung, Puppenwäsche, -Garderobe und -Perücken, -Köpfe, -Glieder und **viele** reizende **Neuheiten** für **Puppen** nur in der

Puppenklinik

von **Richard Marloth,**

nur Dürerstr. 19, Eckladen a. d. Eliasstr.

Großes Lager von

Galanterie- und Spielwaaren.

Unübertroffen in feinen Wirkungen.

Unübertroffen als Weihnachtsgabe

ist ein Geschenk, geeignet den **Kranken** und **Schwachen** zur **Wiedererlangung der Gesundheit** zu verhelfen, **den Gesunden** ihre **Kraft** zu **erhalten.**

Als solches hat sich

Grohmann's Deutscher Porter

(Malzextract-Gesundheitsbier)

seit über **40 Jahren** durch **reiche, glänzende Erfolge bewährt,** hauptsächlich bei **Nerven-, Lungen- u. Magenleiden, Blutarmuth, Bleichsucht, unregelmäßiger Verdauung, allgemeiner Körperschwäche** u. s. w.

Der **Grohmann'sche Porter** wird auf Wunsch auch abgegeben im **Abonnement:**

1 Dtzd. = 13 Karten zu Mk. **4.80** in 1/1 Flaschen,
1 „ = 13 „ „ „ **3.60** „ 1/2 „

zur beliebigen Abholung im Einzelnen und kann in dieser Form unter jedem **Weihnachtsbaume** einen bescheidenen Platz einnehmen.

Bruno Meissner (Inh.: Fr. Feise),

2 Kreuzstraße 2.

Fertige Wäsche

für Herren, Damen und Kinder in der **bekannten vorzüglichen Qualität.**

Bestellungen nach Maaß schnellstens unter Garantie.

Corsets. Gardinen.

Reizende Neuheiten in Jabots u. Fichus, Echarpes, Kopf-Shawls.

Seidene Tücher. Schürzen.

Sämmtliche praktischen

Woll-Waaren,

als: **Hauben, Capottes, Röcke, Taillentücher, Mützen, Jäckchen, Mütze, Hosen, Strickwesten, Normal-Tricotagen, Handschuhe, Strümpfe, Socken etc.**

Enorme Auswahl. Spottbillige Preise.

S. Epstein, Hauptstr. 13.

Echt Wiener Schaukel-Stühle, Lehnstühle, Ruhestühle. Klappstühle

von M. 3 an.

Passendste Geschenke, größte Auswahl, billigste Preise.

Fabriklager: **Reitbahnstraße 5.**

Versandt nach auswärts. Zeichnungen gratis.

Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen,

echt und **imitirt,** in **Nußbaum, Mahagoni, Eiche** rc.

Sophas u. Garnituren

in **Plüsch, Damast, Modestoff.**

Rococo-Möbel.

Billige Preise.

Dresden, 3 Moritzstr. 3. **August Böhme.**

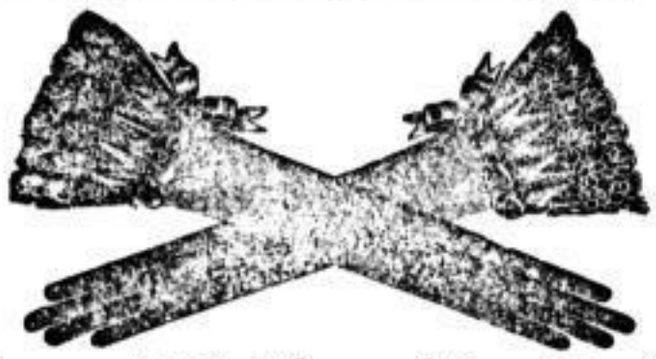
Schutzmannstelle.

Die hiesige Schutzmannstelle ist in Folge lang andauernder Krankheit des jetzigen Inhabers baldigst wieder zu besetzen. Gehalt [illegible] Mark jährlich. Bewerber, welche mindestens den Unteroffiziersgrad erreicht haben müssen, wollen ihre selbstgeschriebenen Gesuche und Lebenslauf nebst Zeugnissen bis 20. December d. J. anher einreichen.

Gröba b. Riesa, am 8. December 1891.

Der Gemeinderath: A. Otto, Vorstand.

Verkauf zu Fabrikpreisen.



Zum Weihnachts-Feste

empfehle ich meine

durch ihre Güte und Billigkeit rühmlichst bekannten

Prager Handschuhe.

Ganz besonders preiswerth sind meine

Ziegen-Leder-Damenhandschuhe, 4knöpfig, farbig und schwarz, à 3 Mk.
Glacé- „ „ 4knöpfig, farbig, à 2 u. 2 Mk. 50 Pf.
„ „ **Handschuhe,** gefüttert, für Herren u. Damen.
Fohlen- „ „ gesteppt, „ „ „ „
Seidene „ gefüttert und ungefüttert.
Wollene „ das Paar von 50 Pf. an.
Cravatten, zurückgesetzte, pro Stück von 50 Pf. an.
Träger, Cravattennadeln etc. etc.

Cravatten hochfein in brillanten Neuheiten, reichste Auswahl.

J. U. Bencker aus Prag

kaiserl. u. königl. österreich. Hof-lieferant.

Handschuhfabrik mit eigener Gerberei u. Färberei.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 29.

mit ersten Preisen auf 5 Welt-Ausstellungen prämiirt.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Gratis bei Entnahme von 4 Paaren eine elegante Handschuh-Kassette.

Gratis bei Entnahme von 4 Paaren eine elegante Handschuh-Kassette.

Vom 1. Januar bis 30. November 1891
835 Instrumente verkauft.

Flügel und Pianinos

empfehlen als schönes Weihnachts-Geschenk

„Apollo"

H. Wolfframm,

Pianoforte-Fabriken,

Nossener Strasse 2–4,

Magazin, Seestrasse 3, I.

Vom 1. Januar bis 30. November 1891
835 Instrumente verkauft.

Juwelen, Gold- u. Silberwaaren,

Granat- und Korallenschmuck,

reiche Auswahl, solide Preise, empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken**

Carl Hinderberger, in Firma J. Hold Wigand,

Wilsdrufferstrasse 18.

Eine Partie nicht mehr ganz moderner Gold- und Silberwaaren gebe, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

Bambus-Möbel

Besondere Specialität:

Salon-, Damenzimmer- und Erker-Garnituren,

bezogen mit den apartesten Stoffen;

ferner:

Nipptischchen,
Theetische,
Servieretische,
Beisetztische,
Toilettentische,
Schreibtische,
Staffeleien,
Lehnstühle,
Tafelstühle,
Schreibstühle,
Nähtischstühle,
Eckstühle,
Plauderstühlchen,
Tabourets,
Chaiselongues,
Nippschränkchen,
Nipp-Etagèren,
Bücher-Etagèren,
Noten-Etagèren,
Photographieständer
etc. etc. etc.

empfiehlt

als passende Weihnachtsgeschenke

Theodor Reimann,

Bambus-Möbel-Fabrik,

Dresden-N., Königstraße Nr. 2.

Porzellan-, Steingut-, Glashandlung. Billige Preise!

Kaffee-, Speise-Service, Wasch-Garn., Schirmständer, Rauchtische.

Galanterie-, Kurz-, Leder-, Spielwaaren. Große Auswahl.

Cigarrenspitzen, Tabakspfeifen

von nur echtem Meerschaum, Bernstein, Weichsel 2c.

Schachspiele, Damenbretter, Dominos,

Grosses Lager neuester

Elfenbein-Waaren. **Spazierstöcke** Bernstein Waaren.

Feine Holz-Galanterie-Waaren,

Rauchtische, Schreibzeuge, Kleider- und **Handtuchhalter, Schirm-** u. **Notenständer, Näh-** und **Cigarrenkasten, Zeitungsmappen,** sowie **Drechslerwaaren** jeder Art empfiehlt

Franz Hauboldt, Wilsdrufferstrasse 31, **zunächst dem Postplatz.**

Holzschnitzereien!

Säulen, Console etc., Staffeleien, Haussegen, Crucifixe, Photographie-, Schmuck-, Toiletten-Kästen u. s. w.

Paul Böhme, Holzbildhauer, Victoriastr. 25.

Gutsitzende

Oberhemden,

sowie die größte Auswahl in **Kragen, Manschetten, Chemisets u. s. w.** bei **Geschw. Scholle, Amalienstraße 3, zun. d. Pirnaischen Platz. F.**

Ein schönes Kleid

ist das **angenehmste Weihnachtsgeschenk** für **junge Mädchen,** gleichviel welchen Alters; meine Auswahl hierin ist eine **überraschend große** und die Preise in Anbetracht d. **geschmackvollen** Ausstattung und der **soliden** Stoffe **sehr billige,** wofür der **lebhafte** Verkauf in diesem Artikel den **sichersten** Beweis liefert.

Umtausch bis zum **31. Decbr.** gestattet.

J. Schlesinger,
22 Wilsdrufferstraße 22.

Gebrüder Giesse,
Dresden-Neust.,
Am Markt 7, part. u. I. Et.,
Lampen- u. Küchen-Magazin,
empfehlen zum Weihnachts-

Ausverkauf

von verschiedenen

Haus- und Küchengeräthen.

Engl. Kupferwaaren, Wiener Kaffeemaschinen verzinn. Zinkeimer, verzinn., vernickelte und Britannia-Waaren, feine Holz- und Lackirte Kinderbretter, Küchen-Wagen etc.

Wasch-Toiletten,	Ofenvorsetzer,
Badewannen,	Feuergeräthe,
Bade-Apparate,	Ofenschirme,
Petroleum-Mess-Apparate,	Kohlenkasten,
Schwebebretter,	Wagen, Gewichte,
Kochtöpfe,	Vogelkäfige,
Kaffeekessel,	Waschtische, autom.,
Bratpfannen,	Waschmaschinen,
Stiefelknechte,	Wringmaschinen 15 Mark,
Stiefelknecht-Maschinen,	Mangelmaschinen,
Stuhl- und Handfeger,	Waschtrockner,
Mandelreibeisen,	Fleischhackmaschinen,
Wiegemesser,	Blumentische,
Salz- und Mehlkasten,	Zinkeimer, brunte,
Colonialien,	Eisenbrunte,
Kinderstühle,	Stahlwaaren,
Kinderbettschmuck,	Zahnbürsten,
Schlafkissen von Stahl	Kochlöffel,
Messer,	Messerschmirgelständer,
Scheren und Nähseiden,	Bandmaßstäben,
Eisernes Besteck,	Gewürzschränke,
Brotmesser,	Rubertal-Stickmaschinen

Da wir bestrebt sind, auch bedeutendes Lager in verschiedenen Artikeln zu reduziren, so verkaufen wir diese zu auffallend billigen Preisen.

Kronleuchter,
Petroleum-Lampen.

Gebrüder Giesse.

Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäfts.

Geraer Damenkleiderstoffe,
Unterröcke und Schürzen
zu und unter Selbstkostenpreis,
L. Hotzsche,
Altmarkt, neben der Marien-Apotheke.

Deutsche Reichs-Patente.

Höchster Comfort.

Selbstthätig sich verstellend, kein Handgriff nöthig.
„Faulenzer" | „Comfortable"
Wiederholt prämiirt **„Automat".** In jeder Preislage.
Speziell für **Weihnachten** gefertigt:
„Automat" mit Plüsch gepolstert 30 Mark.
Fabrik sächs. Möbel zu Dresden

Paul Koppel
39 Pirnaischestraße 39.
Spezialität: **Rohr-Stühle jeder Holzart und Façon.**

THEE THEE
neuester Ernte
von Mark 2,50 per Pfund an.
Reichhaltiges Lager in
China- und Japan-Waaren
zu Weihnachtsgeschenken.
Original Chinesische Handlung
Taen Arr Hee
1 Bankstrasse 1.

Gardinen

Stores, Vitragen, weiss, creme, bunt,
empf. v. d. einfachst. Genre bis zu d. feinsten Spachtelgard. in enormer Auswahl zu billigsten Preisen, ferner habe f. Weihn.-Geschenke passd.,

ca. 1000 Fenster

weiss und cremefarb. Tüllgard., abgepasst sowie meterweise, in Prima-Qualität, welche bisher 8 bis 10 Mark kosteten, zu 1, 5 und 6 Mark pro Fenster zum Ausverkauf gestellt.

Eduard Doss aus Auerbach i. Vgtl.,
Dresden, Waisenhausstr. 25, im Victoria-Salon.

Ernst Pietsch,
1 Gewandhaus-Str. 1
in nächster Nähe der König-Johannstr.,
empfiehlt für
Weihnachts-Geschenke:

Teppiche,
Stück 6 Mk., 7,50 Mk., 10 Mk., 12,50 Mk., 15 Mk., 18 Mk., 21 Mk., 24 Mk. etc.

Tischdecken
in **Jute, Rips, Crêpe, Chenille** und **Plüsch.**

Bettvorlagen
mit **Tigermuster** und **Thierstücken,**
Stück von 1 Mk. an.

Angora-Felle
in grosser Auswahl, Stück von 5 Mk. an.

Reise-Decken,
Stück von 6 Mk. an.

Specialität:
Wachstuch-Damast-Decken,
Ersatz für Tischwäsche.
Stück von 90 Pf. an, vollständig geruchlos u. leicht zu reinigen.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Man bittet, beide Schaufenster zu beachten.

Sämmtl. Gummiartikel, nur das Allerfeinste, versf. Gummiwarenfabrik **C. Liebmann, Berlin C.,** Rosenthalerstr. 41. Preisliste umsonst und franco. Billigste Bezugsquelle.

Kostmoden,
Sophas, Bettstellen, Matratzen sämmtl. Tischmöbel, Teppiche, Portieren äusserst billig zu verk. **Markgrafenstr. 13.**

Mode-Mütze

von Ia. Seidenplüsch in schwarz u. braun, mit Atlasfutter u. eleganten Bandschleifen, empfiehlt à Stück 6 Mk.
Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Alwin Schiffner,
6 Wilsdrufferstraße 6.

Methe & Comp.,
Hauptstr. 8, pt. u. 1. Et.,
Kollektion d. K. S. Landes-Lotterie
Weihnachts-Ausverkauf
zurückgesetzter Waaren.
Noch vorhandene
Winter-, Regen-, Promenaden-, Staubmäntel, Jackets, Morgenröcke
für die Hälfte des Einkaufspreises.
Täglicher Eingang von Neuheiten in Kleiderstoffen.

J. Spörri, 27 Pragerstraße
bietet in seinem **großen**

Ausverkauf

als **außergewöhnlich billige Gelegenheit** an:

Schwere schwarze Damassés, alterprobte solide Qualität, 56 Cm. breit, Mark 4,50 per Meter, sonst 6 und 7 Mark. (Einzelne Roben.)

Merveilleux, Armure, Ottomane etc., bewährt im Tragen, früher 4—8 Mark, jetzt 2,50—4 Mark per Meter.

Reinwollene schwere Cheviots, dunkle einfarbige und fein melirte, hochmoderne Stoffe, doppelbreit, 2 Mark per Meter. (Außergewöhnlicher Erfolg hiermit erzielt.)

Englische Wollstoffe (Saison-Neuheiten) **zum Kostenpreis.**

Bedruckte
dunkle und
hellgrundige

Woll-Mousseline

zu Gesellschafts- und Tanzstunden-Kleidern,
gegen 100 Muster, v. 80 Pf. bis M. 1,50.

Weisse gestickte

Batist-Röcke.

Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

Holz-Auktion.

Dienstag den 15. December c. soll ein großer Bereit **Fichten, Roth- u. Weißbuchen, Eichen, Eschen** und **Erlen-Wald,** in Parzellen für das Meistgebot auf dem Stocke unter vor der Auktion bekannt gegebenen Bedingungen auf dem Gute Nr. 42 in **Hertigswalde** bei **Sebnitz** öffentlich zur Versteigerung gelangen.

Der Besitzer.

F. RIES,

21 Seestrasse 21 (Kauthaus),

empfiehlt ein grosses Lager von

feingebundenen

Musikalien,

Pracht-Bände

der

Peters'schen und Breitkopf'schen

billigen Ausgaben.

Auswahl-Sendungen

auf Wunsch bereitwilligst.

Fernsprechstelle 1169.

Fernsprechstelle 1169.

Flügel, Pianinos,

Harmoniums.

Permanente Ausstellung

und reiche Auswahl der

besten Fabrikate.

Kauf! Miethe! Tausch!

Stimmen! Reparatur!

Auf Wunsch Ratenzahlungen!

Alleinige Vertretung der Pianoforte-Fabriken

von

Bechstein in Berlin, Schwechten in Berlin, Schiedmayer in Stuttgart.

Zeurich in Leipzig, Kramer in Leipzig, Steinweg Nachf. in Braunschweig.

Weiße Damen-Hemden.
Weiße Damen-Beinkleider.
Weiße Damen-Nachtjacken.
Weiße Frisir-Jacken.
Weiße Frisir-Mäntel.
Weiße Herren-Oberhemden.
Weiße Herren-Nachthemden.
Herren-Umlegkragen.
Herren-Stehkragen.
Herren-Manschetten.
Herren-Chemisettes.

Wäsche

Weiße Knaben-Hemden.
Weiße Mädchen-Hemden.
Weiße Mädchen-Beinkleider.
Weiße Erstlings-Wäsche.
Weiße Stück-Bettlein.
Weiße fertige Bettwäsche.
Bunte fertige Bettwäsche.
Bunte fertige Inlets.
Weiße fertige Bettücher.
Bunte Barchent-Bettücher.
Bunte Barchent-Wäsche.

Sämmtliche Wäsche-Artikel sind von den besten Stoffen auf das Solideste hergestellt und so billig dem Verkauf übergeben, daß irgend ein Vortheil durch eigene Herstellung ausgeschlossen ist. Bei Entnahme von ½ Dutzend einer Sorte statt üblicher 3 Procent **fünf Procent.**

König-Johann-Strasse 6.

Siegfried Schlesinger

König-Johann-Strasse 6.

Symphonions.

Nr. 28. M. 8,50. Nr. 29. M. 24. Nr. 2, 60 Töne. M. 44. Nr. 4, 72 Töne. M. 53. Nr. 6, 84 Töne. M. 60.

Sublime-Harmonie M. 115.

Versandt nach auswärts prompt.

F. Kaufmann & Sohn

Schloßstraße 14.

Harmoniums

Amerikanische Cottage-Orgeln.

Fantasie-Artikel mit Musik in reichster Auswahl.

Musikwerke.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Ariston von 10 Mk. an. Mandolin v. 11 Mk. Mech. Clavier „Viktoria", sehr ertönende Orgel, mit 2 Jahre Gar., v. 50 Mk. Trommeln v. 8 Mk. Zithern v. 10 M. Zylinderspieler f. Kind. v. 2 M. Mundharmonikas, Clarinos, Violinen, Noten, harmonik. Saiteninstrumente 2c.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen unser grösstes Lager von den neuesten

Jumelle's Marine- oder Krimstechern,

auf Meilen weit deutlich sehend, passend für Theater, Land und Meer. Dieselben haben große Oculare und zeichnen sich besonders in Güte durch Reinheit des Glases und Schärfe aus. Ein sogenannter Krimstecher incl. Etui mit Riemen kostet 18 M.

Doppel-Ferngläser in allen Arten auch in Aluminium.

Theater- und Hartmeglläser von **Aluminium** in prachtvoller und seltener Auswahl **(federleicht).**

Theatergläser in **Nickel, Perlmutter, Schildpatt, Emaille, Elfenbein, Leder** 2c., **für jedes Auge passend,** von 12, 14, 15, 18, 20, 30 M.

Ferngläser, auf Meilen weit deutlich sehend, von 9, 12, 15 M.

Goldene Brillen ohne Randeinfassung, massiv gearbeitet, 10 M.

Goldene und **Silberne Brillen, Pincenez, Lorgnetten** in seltener Auswahl, von 6, 8, 10, 18 M. an.

Brillen, Lorgnetten, Pincenez, Loupen, Lesegläser mit feinsten Krystallgläsern versehen, von 2,70 M. an.

Mikroskope in größter Auswahl nebst den dazu gehörigen Präparaten von 10,50 M. an.

Reise-Barometer, Aneroide mit und ohne Holzschnitzerei, sowie in **eleganten Bronce-Figuren, zum Aufstellen,** von 12,50 M. Für Hochzeitsgeschenke sehr geeignet.

Fenster-Thermometer auf starkem Spiegelglas mit solidem Messinghalter, zum Anschrauben an allen Seiten des Vorfensters. **Aerztliche, Zimmer-** und **Bade-Thermometer** von den einfachsten bis zu den eleganteren von 1 M. an. **Stereoskopen-Apparate** in größter Auswahl.

Alle in das Fach einschlagenden Artikel halten wir stets in reichster Auswahl auf Lager. Ein Paar **Brillengläser** in blau, grün, weiß in feinster Sorte von 1,50 M. **Feste Preise.**

Auswärtige Aufträge werden **sofort** ausgeführt. **Umtausch der Waare bereitwilligst.**

Dresden: Pragerstraße 7.

Gebrüder Roettig,

Wiesbaden: Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

Hof-Optiker

Sr. Maj. des Deutschen Kaisers,
Sr. Maj. des Königs von Sachsen,
Sr. Maj. des Königs von Griechenland,
Sr. Maj. des Königs von Dänemark,

Sr. K. H. des Prinzen Karl von Preußen,
Sr. K. H. d. Prinzen Friedrich Karl v. Preuß.,
J. K. H. Frau Prinzessin Louise v. Preußen,
Sr. K. H. des Landgr. Friedrich v. Hessen,

Das Geschäft besteht seit 65 Jahren.

Prima

Astrachan-Caviar

hochfeinster Qualität, direkt aus den Fischereien,

Chinesische Thees

in nur ausgesuchten besten Qualitäten,

Griechische Weine,

Oesterr.-Ungarische Weine

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachts-Feste einer geneigten Beachtung

H. E. Philipp,

An der Kreuzkirche 2. Gegründet 1852.

Leihhaus-Scheine

über Edelsteine, Gold u. Silber, in jeder Betragshöhe, **kauft B. Gallus,** Goldschmiedemstr., **Ziegelstraße 3.**

Puppenstuben-Tapeten.

Franz Schlöte, im Café Passage, Ecke Johannesstraße.

Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstraße 5

(vis-à-vis dem „Magazin z. Pfau").

Etablissement 1. Ranges für feine Herren- und Knaben-Kleidung.

Plüsch-Schlafröcke, türk. Schlafröcke, watt. Schlafröcke, franz. Vestors, Kameelhaar-Schlafröcke, Smoking-Jackets.

Hausjoppen, Jagdjoppen, Jagdmäntel, engl. Ulsters, Hohenzollern-Mäntel, Havelocks.

Unsere **Schlafrock-Ausstellung**, deren Besichtigung gern gestattet ist, umfaßt eine Auswahl von ca. **1000** Stück Schlafröcken

von 10 M. an bis 75 M.

Feste Preise. Versandt nach auswärts.

Umtausch jederzeit gestattet.

Angora-Felle

in echt englischer Färbung und durchgehends Pracht-Stücke,

Stück von 4-15 Mark.

Die Größen müssen **auf der Rückseite des Felles** gemessen werden und nicht, wie dies mitunter der Fall, auf der oberen Seite, die durchaus nicht maßgebend ist.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johannstrasse Nr. 6.

I. Special-Geschäft,

gegründet 1865,

am Dippoldiswaldaerplatz.

Schaukelpferde

Fahr- u. Reitpferde von Naturfell u. Leder, Garantie der Unzerbrechlichkeit, in vorzüglich reicher Auswahl, Preis per Stück 70 Pf. bis 50 Mk., selbstgearbeitete **Lederwaaren, Schultaschen** für Knaben und Mädchen, **Damen-, Reisetaschen** und **Koffer** empfiehlt in bekannter Güte billigst

Ernst Gottschall,

Sattler-Innungsmeister.

Anfertigung **gestickter Arbeiten.** — Reparatur aller in meinem Geschäft gekaufter Waaren.

Gebrüder Liebert,

Bankstrasse 2, Kgl. Hoflieferanten, **Bankstrasse 2,**

empfehlen die in ihren vergrößerten Geschäftsräumen im **Erd- und Obergeschoß** eröffnete reichhaltige Ausstellung von

Glaswaaren

für Zimmerschmuck und Hausbedarf zur Auswahl von

Weihnachts-Geschenken.

Glasbilder in echter Malerei und Farbendruck.

Anfertigung altdeutscher Fenster.

Krause & Pfeifer,

6 Altmarkt 6,

(vordem bis zum Tode ihres Chefs Herrn **Georg Schneider** Lange Jahre im Hause **Carl Schneider** thätig), empfehlen sich zu dem bevorstehenden **Weihnachtseinkäufen** in **seidenen Bändern, Seiden-Waaren, Sammeten, Velvets** für **Costümes, Tülles** und **Spitzen** für **Ball-Arrangements, seidene Cachenez etc.**

Putzwoll-Zeidler Dresden-Schneeberg 14

1 Pianino

fill. z. verk. A. d. Kreuzkirche 7. (Restaurant Boulevard) 3 Trepp.

Pferde- u. Wagen-Auction!

Montag den 14. d. M. Vormittags pünkt 10 Uhr gelangen **6—8 Stück nur gute Arbeitspferde,** sowie **Wagen, Kutsch- und Arbeitsgeschirre** u. s. w. öffentlich zur Versteigerung. Erstehungslustige ladet ergebenst ein

Oswin Otto, Auctionator und Taxator.

„Sammelplatz" **Stadt Bremen,** Leipzigerstr. in Dresden-N.

Eigenes Fabrikat. **Alfenide-Waaren.** Eigenes Fabrikat.

Henniger & Co.

Eßbestecke — Tafelgeräthe — schwer versilbert.

Vorzügliche Qualität, billige Preise.

Niederlage in Dresden: Seestrasse 21, Kaufhaus.

Robert Bernhardt

Manufactur- und Modewaaren-Haus,

Dresden, Freiberger-Platz 24,

empfiehlt zu

Fest-Geschenken

in grösster Auswahl zu bekannt billigen Preisen:

Bettvorlagen.

Plüsch-Bettvorlagen,	Stück **95, 100, 125** Pf. bis **3** Mk
Velour-Bettvorlagen,	Stück **2,50** und **3,75** Mk.
Tapestry-Vorlagen,	Stück **2,50** bis **4,25** Mk.
Ziegen- und **Angora-Felle,**	Stück **5** bis **11** Mk.
Axminster-Pultvorlagen,	Stück **6** und **7½** Mk.
Pelz-Vorlagen mit Fusstasche,	Stück **9,50** Mk.

Schlafdecken.

Weiss wollene Decken,	Stück **5,50** bis **20** Mk.
Rothwollene Decken,	Stück **6** bis **10** Mk.
Naturwollene Decken,	Stück **10** und **11½** Mk.
Bunte Jacquard-Decken,	Stück **11½** und **16** Mk.
Kameelhaardecken,	Stück **8½** bis **20** Mk.

Steppdecken aus Cattun, Wolle und Seide.

Reisedecken.

Braun gestreifte Wolldecken,	Stück **5** Mk.
Einfache Plüschdecken,	Stück **5,50** Mk.
Doppel-Plüschdecken,	Stück **6,50** bis **13** Mk.
Mohair-Plüschdecken,	Stück **16** bis **21** Mk.
Kameelhaar-Reisedecken,	Stück **21** u. **22,50** Mk.

Reise-Plaids. Plaid-Riemen.

Tisch- u. Bettdecken.

Fantasie-Tischdecken,	Stück **2,50, 3** bis **22,50** Mk.
Chenille- und Ripsdecken,	Stück **3, 4,50** bis **9** Mk.
Mohair-Plüschdecken,	Stück **15, 19** bis **18** Mk.
Weisse Waffel-Bettdecken,	Stück **1,70, 2,25** bis **5,75** Mk.
Bunte Waffel-Decken,	Stück **2,25, 2,50** bis **5,25** Mk.
Piqué-Bettdecken,	Stück **5, 6** bis **11** Mk.

Teppiche.

Germania-Teppiche, Prima	St. **5, 8,50** u. **11** Mk.	**Brüssel-Teppiche,** I.	St. **20, 50** bis **120** Mk.
Germania-Teppiche, Extra	St. **7, 10½, 17** Mk.	**Axminster-Teppiche,** II.	St. **15, 20** bis **157** Mk.
Tapestry-Teppiche, Prima	St. **11, 18** bis **45** Mk.	**Axminster-Teppiche,** I.	St. **28, 41** bis **165** Mk.
Plüsch-Teppiche, Prima	St. **17½, 21** bis **55** Mk.	**Smyrna-Teppiche**	St. **80** bis **110** Mk.

Vorräthige Grössen 138/200, 170/235, 200/295, 200/300, 300/385, 235/335

Beschaffung aussergewöhnlicher Grössen in kürzester Zeit.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Dresden. Robert Bernhardt, Dresden.

C. W. Hofmann Nachf., Inh. Alfred Thiel, Altmarkt 8.

Special-Geschäft für Lamas und Flanelle.

Lamas und **Flanelle** in enorm großer Auswahl von 1,00–3,50 Mk.

Moltons in glatt u. gefreift, f. Beinkleider und Unterröcke von 1,30–2,50 Mk.

Hemd-Flanelle deutsch u. engl. Fabr. 1,30–3,30 pr. Meter.

Rocklama, ¼ br., von 80 Pf. bis 1,90.

Reinwollene Damen-Tuche, doppelbr. und in den neuesten Farben, Meter 2,00 u. 3,00 Mk.

Druck-Flanelle 1,00–2,20 Mk.

Hemd-Barchente in den verschied. Dessins 40–85 Pf.

Tüllels zu Schürzen und Jacken in grau, grün, blau u. schwarz.

Wolldick, ⅝ breit, von 50–80 Pf.

Unterröcke in Barchent und Flanell, mit der Hand gehgt., 2,00–7,00 M.

Beinkleider in Barchent und Flanell, mit der Hand gehegt, 1,75–6,50 Mk.

Jupons in Wolle, wollenen Fantasiestoffen und Seide von 3,00–28,00 Mk.

Lama-Jacken von 3,00–6,00 M.

Kameelhaardecken von 10,00–30,00 Mk.

Naturwolldecken von 4,00–13,00 Mk.

Weiße Schlafdecken von 4,00–18,00 Mk.

Reise-Decken von 6,00–30,00 Mk.

Pferde-Decken von 4,75–14,00 Mk.

Morgen-Röcke, Matinés und **Blousen** vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in größter Auswahl auf Lager.

Specialität:

Anfertigung sämmtlicher Negligé-Artikel nach Maß in meinem Atelier unter Leitung meiner Frau, einer **anerkannt tüchtigen Schneiderin.**

Ausverkauf

wegen Aufgabe des

Detail-Verkaufs.

Rester

in **Tuchen, Buckskin, Kammgarn, Cheviot,** verwendbar zu Herren- und Knabenanzügen, auch **einzelne Hosen** sowie **Paletots, Regenmäntel** und Damenstoffreste sehr billig.

Besonders preiswerth

eine Partie

dunkelblaue Cheviot-Rester,

gute, **haltbare Waare,** reine Wolle, verwendbar zu Knabenanzügen, auch für Damen zu Röcken, 2, 4 u. 6 M. der Rest.

Tuchniederlage **Grunaerstr. 5.** Verkaufslokal I. Et.

Vortheilhafte Bezugs-Quelle für

Rhein-Wein und **Cognac**

Jean Schmitt, Weingutsbes. **Gunterblum a. Rh.**

---

100 bis 150 Mark wöchentlich

verdient man mit der **Selterwasser- u. Branselimonadenfabrikat.** Apparat hierzu kostet nur 30 M. Anleitung kostenlos. Prospect u. Preisl. gratis u. frco. **Adolf Altmann, Görlitz,** Spezialfabr. Mineralw.-Apparate.

Billigste Bezugsquelle!

Cigarren.

pro Hundert von 1 M. 60 Pf. an bis 6 M. feinste Sorte garantirt reiner Habana-Ernte. Probekistchen zu Diensten. **Cigarren-Export-Gesch.,** Inhaber, **Marienstr. 15. I.,** unmittelbar dem Freiberger Platz.

Nähmasch.-Reparatur.

aller Systeme werden prompt u. billig ausgeführt Reitbahnstraße 29 und Marienstraße 14.

J. Röthig, Mechaniker. Maschinen w. tagweise verliehen.

Ein guter **fl. Regulirofen** billig zu verkaufen Zirkusstraße 14, part.

Zähne von 3–15 Mark.

in feinster Naturschönheit. Plombirungen. **O. Kirsch, Dresden-N.** Hauptstr. 4, II Et.

Empfehle:

Kohlenkanonen, Kohlenlöffel von 25 Pf. an, **Kohlenschütter, Kohlenkasten** 1 Mk. 20 Pf., **Feuergeräthe mit Ständern, Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Aschelmer.**

Alles in größter Auswahl.

F. Bernh. Lange Amalienstrasse 11 u. 13.

Humoristisch und Wahrhaftig sind die köstlichen **Lebens-Skizzen** v. Joh. Renatus aus ernsten u. heiteren Tagen. 2 Bd. 3 M. in elegantem Einband. Tiefes reizende, von goldenem Humor durchdiente Buch, das einzige Seitenstück zur Stromtid, empfiehlt sich als echt deutsches, gutes Haus- und Geschenkbuch. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder franko von der Verlagshandlung v. **Zahn u. Jaensch** in Dresden.

Regenschirme

nur eigener Herstellung empfiehlt in großartigster Auswahl

Schirm-Fabrik von C. A. Petschke

Gegründet 1841 **Wilsdrufferstraße 17** Gegründet 1841

Bezüge. mit Reinseiden-Bezug 8½ bis 50 Mark. mit Imperialseiden-Bezug von 7½ Mark an mit Garantie-Gloria-Bezug von 3 Mark an mit Zanella-Bezug von 1 Mark an } mit englischen Gestellen. **Reparaturen.**

Meine Auswahl in Schirmen mit Natur-, Horn-, echt Elfenbein- Schildkrot- und Fantasie-Griffen u. s. w. von einfachster bis zur elegantesten Ausführung ist derart, daß selbst der verwöhnteste Geschmack Befriedigung finden muß.

Kauf. Miethe. Tausch. **Pianoforte- u. Estey-Cottage-Orgel-Magazin** **R. Schulze** 8 Altmarkt 8 II. Etage.

Von 1849—1891 wurden **235,000** Estey-Orgeln gebaut. **Allein-Depot.** Wer diese Harmoniums hört, kauft **kein** anderes Fabrikat.

Infolge gänzlicher Auflösung meines Geschäftes stelle ich mein gesammtes Waarenlager fertiger

Damen-Mäntel,

Müffe, Boas, Stoffe, Posamenten, Knöpfe ꝛc.

zum

totalen Ausverkauf

Max Scheunert.

Schloßstr. 2 (Café Central), Eckhaus Altmarkt.

Vorjährige und ältere Muster gebe zu jedem nur annehmbaren Preise ab.

Anfertigung nach Maass nach wie vor.

Als passende, dauernd werthvolle Weihnachtsgeschenke

empfiehlt

Brillen und Pincenez

in allen Formen und Compositionen, in jedem einzelnen Falle gut angepaßt unter Garantie.

Barometer, Thermometrographen und Thermometer

(Neuheiten, eigenen Fabrikates).

Operngläser, Perspective,

in nur vorzüglichen Qualitäten.

Reisszeuge, Loupen, Compasse u. s. w., alle optischen Artikel in großer Auswahl.

Optiker Ed. Wiegand, Wallstr. 2, (Postplatz).

Empfohlen von den bestbekanntesten Augenärzten.

Ferd. Grosse, Sattler- u. Riemermeister

empfiehlt in großer Auswahl

Spiel-Pferde

auf Walzen und Rollen, mit Leder und Naturfell überzogen mit

Rindleder-Riemenzeug

zum An- und Abschirren, von 1 bis 30 Mark.

Pferde mit **Roll-, Arbeits-** u. **Pferdebahnwagen, Ochsen** und **Ziegenböcke** mit Wagen ꝛc. ꝛc.

Koffer,

Taschen,

Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen etc.

Reparaturen schnell und billig.

Grosse Meissner-Strasse 7.

Böhm. Bettfedern u. Daunen,

das Pfund von 1 Mark an, Eiderdaunen, **fertige Betten** und **Inlets, Steppdecken** mit Watte von 3.50 Mk., mit Schafwolle von 12 Mk., mit Daunen von 20 Mk. und mit Eiderdaunen von 35 Mark an, das Leichteste, was es giebt, empfiehlt bei reellster Bedienung zu billigsten Preisen

G. A. Eich's Nachf. O. Heduschka,

Schefflelstrasse 9, nahe d. Altmarkt. Gegründet 1824.

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten Tuche und Buckskins, gute reinwoll. Waaren, ist weg. vorgerückter Saison zu billigsten Fabrikpreisen zu verkaufen. Stoffe zu Anzügen und Hosen von M. 4.20 pr. Mtr. an, garantirt reine Wolle.

Dresden, Galeriestr. 1, 2.

2- und 3-Räder,

Rover kauft und verkauft **E. Leonhardt,** Am See 16.

Nur allein der Erfolg ist maassgebend!

Rixdorfer Linoleum

war das **erste deutsche Linoleum,** welches in den Handel gebracht wurde und hat **ohne marktschreierische Reclame, ohne Berufung auf erloschene oder unbrauchbare Patente, und werthlose Ausstellungs-Medaillen** von **allen Fabrikaten** die **meiste Verbreitung** in **Deutschland gefunden,** so dass die Fabrik jetzt ihre

Productionsfähigkeit v. 600,000 □Mtr. auf 1,500,000 □Mtr. pro Jahr erhöht.

Dadurch wird die **Rixdorfer Linoleumfabrik die grösste** auf dem **Europäischen Continent. Der beste Beweis der Vorzüglichkeit ihres Fabrikates, welcher überzeugender spricht, als jede andere Anpreisung.**

Verkaufs-Niederlagen in allen Städten Deutschlands.

Altmarkt 14. Die Hofconditorei

H. J. Kreutzkamm,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste

Christstollen,

Marzipan und Baumconfect, Baumkuchen und Torten, Chocoladen von W. Felsche.

Bei Versandt Emballage billigst. Altmarkt 14.

Paul Schröder

Billard-, Billardball-, Kegelkugel- und Queue-Fabrik

mit Dampfbetrieb

Dresden-A., Bischofsweg 63, zunächst der Königsbrückerstr., Fernsprecher: Amt II. Nr. 2236.

Dresden-A., Bischofsweg 63, zunächst der Königsbrückerstr., Fernsprecher: Amt II. Nr. 2236.

empfiehlt seine Erzeugnisse von **Billards aller Systeme** in der einfachsten bis zur hochfeinsten Ausführung unter Garantie **vorzüglichster** Spielfähigkeit. **Permanente Ausstellung fertiger neuer und neu vorgerichteter gespielter Billards. — Verleihung, Verkauf auf Raten!** Größtes Lager von **Tüchern, Bällen, Queues, Kegelkugeln, Kegeln** und **sämmtlichen Billard-Artikeln.**

Reparaturen exakt und schnell. **Feinste Referenzen.**

Hamburg-Südamerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft

Directe Post-Dampfschifffahrten

Hamburg und Brasilien

via **Lissabon**

nach **Pernambuco** und **Bahia** jeden zweiten Mittwoch,
Rio de Janeiro und **Santos** jeden Mittwoch.

Durchfracht-Güter via **Rio de Janeiro** nach: **Paranagua, Santa Catharina, Antonina, Rio Grande do Sul** und **Porto Alegre.**

Hamburg und La Plata

via **Madeira**

nach **Montevideo, Buenos-Aires, Rosario** und **San Nicolas** } am 1., 10. und 20. jeden Monats.

Durchfracht-Güter via **Montevideo** nach: **Diamante, Paraná, Santa Fé, Santa Elena, La Paz, Esquina, Goya, Corrientes, Asuncion, Bahia, Blanca** u. **Patagones.**

Nähere Auskunft ertheilt der Schiffsmakler

August Bolten, Wm. Miller's Nachf.

in **Hamburg,** Admiralitätsstraße Nr. 33—34, sowie

Wegen Passage im Bureau der

Hamb.-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, Hamburg.

Zur Aufklärung!

Die Geschäftsspesen unserer Concurrenz sind:	Unsere Spesen sind:
1500— 8,000 M. Miethe pr. Jahr,	600 M. für Miethe.
500— 1,000 M. Steuern, Gas 2c.	120 M. für Steuern,
2000—20,000 M. für **Reklame,**	500 M. Empfehlungen,
2000—10,000 M. für Personal,	— — Personal,
1000— 3,000 M. für sonstig. Aufwand.	— — für sonstig. Aufwand.
9000—42,000 M.	1220 M.

Die Mehrkosten werden auf die Waare geschlagen und der Käufer muß es mit bezahlen.

Wir verkaufen, weil wir Anfänger sind:
Winter-Paletots für Herren und Knaben,
Anzüge für Herren und Knaben,
Einzelne Hosen, Jackets 2c. mit dem denkbar niedrigsten Nutzen und gewähren jedem Vorzeiger dieser Annonce

5 Proc. Kassen-Rabatt.

Max Grün Nachfolger,

Inh. **Tischer & Schmidt,**
Galeriestr. 4, 1. Dresden-A., Galeriestr. 4, 1.,
am Altmarkt.

Für Weihnachten.

C. L. Flemming,

Klobenstein b. Schwarzenberg i. S.,
empfiehlt gut u. dauerhaft gearbeitete

Kinderhobelbänke,

115 Ctm. lang, 37 Ctm. breit u. 65 Ctm. hoch pr. St. 15 Mk.

Liegenbockwagen 20 u. 25 Mk.
Rutschschlitten 3,50—4 und 4,50 Mk.
Holzkoffer in 10 Größen.

Tobeschlitten für Kinder 25 Mk.
Liegenbockschlitten 20 und 30 Mk.
Wäschetrockengestelle 5—6 und 7 Mk.

M. Leiterwagen 25 50 100 Ko. Tragfähigkeit
5.50 11 16.50 Mk. pr. St. blau gestr.
Preislisten gratis.
Für Weihnachten.

Trauerhüte
in groß. Auswahl v. 3 M. an.
Garnirte Hüte,
Straus- u. Fantasiefedern,
Seiden-Tücher,
Morgenhäubchen 2c.
empfiehlt zu billigst. Preisen
L. Opitz,
Neustädter Markt,
Ecke große Meißnerstraße.

Schönste
Weihnachtsgeschenke!
Echt Oschatzer

Filzschuh-Waaren

von
Ambrosius Manthaus.
Fabrik-Niederlagen:
Heinrich Müller,
Altmarkt 10
und
A. Müller,
Prager-Strasse 20.

Spielpferde,

Specialität, selbstgefertigt, empfiehlt billigst **G. Köhler,** Leipzigerstraße 40. Station der Pferdebahn.

Ocarinas,

nach italienischer Façon fabricirt, gut und billig, empfiehlt **Carl Rühle,** Leipziger Vorstadt, Bürgerstraße 6, 2. Stück von 30 Pfg. an, passend als **Weihnachtsgeschenk** für Erwachsene und Kinder.

Julius Beutler
15 Wallstrasse 15.

Kinder-Küchengeräthe.

Brothobel,
Familienwaagen,
Messer, Gabeln, Löffel
Kohlenkasten,
Feuergerätheständer
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Regenschirmhalter,
Wärmflaschen,
Wärmsteine,
Plattglocken,
Kaffeemühlen,
Kaffeeröster,
Schnellbrater,
Kochgeschirre,
Schäl- und Reibe-Maschinen,
Christbaumdillen
empfiehlt billigst

Schlittschuhe.

Julius Beutler,
15 Wallstr. 15.

Sprachkund' sei Gemblog' Deinem Wissen,
Derselben sei zuerst und sei zuletzt beflissen."
(Rückert.)

Das geläufige Sprechen

Schreiben, Lesen u. Verstehen der **englischen u. französischen** Sprache (bei Fleiß und Ausdauer) ohne Lehrer sicher zu erreichen durch die in 39 Aufl. verbreitet. Orig.-Unterr.-Briefe n. d. Meth. Toussaint-Langenscheidt. Probebriefe à 1 Mark
Langenscheidt'sche Verl.-B., Berlin SW 46, Hallesche Strasse 17.
☞ Wie der Prospekt durch Namens-Angabe nachweist, haben Viele, die nur diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzten, das Examen als Lehrer des Englischen u. Französ. gut bestanden.

Bei Familienfesten

Hochzeiten, Geburtstagen etc. beziehe man seinen Bedarf in Weinen von **J. B. Hirschmann,** Weinbergsbesitz, Eltville (Rheingau). Unter Garantie der Echtheit versendet derselbe von verwöhnten Weinschmeckern als vorzüglich anerkannte Weine, und zwar weiss:

Laubenheimer	M. —60	bis	—80
Eltviller	„ —90	„	1.20
Eltviller-Sonnenberger	„ 1.25	„	1.60
Rauenthaler	„ 1.70	„	2.—
Oberingelheimer	„ 1.—	„	1.25
Assmannshäuser	„ 1.50	„	2.

per Liter im Fass oder per Flasche mit Glas. Proben 12 Portkisten à 3 Fl. gegen Nachnahme des entsprechenden Betrages franco zu Diensten. Versandt an Private.

Auflage: 30,000.

Hamburger Fremdenblatt

ed. Jahrg. all Sonnabend Morgen.

Eine der verbreitetsten Zeitungen Nordwestdeutschlands.
Für Inserate sehr geeignet in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover und Skandinavien in allen Kreisen viel gelesene Zeitung.
☞ Probenummern gratis und franco. ☜
Abonn. pr. Quartal 4 Mk. Inserate pro Zeile 40 Pfg. (Platz-Annoncen 35 Pfg.), im Kleinen Anzeiger 20 Pfg., Reclamen 1 Mark.

Butter

zum Stollenbacken.

Empfehle mein großes Lager von nur bester, frischer, haltbarer Waare in Kübeln jeder Größe von 10—100 Pfd., ferner in Kistchen u. Paketen von 5, 6, 9 Pfd. **täglich frisch eintreffend.**

Feinste
Süßbutter
ohne Salz,
feinste Holsteiner
à Pfd. 1 M. 40 Pfg.,
feinste
Mecklenburger
à Pfd. 1 M. 30 Pf.,
Schlesische Butter
à Pfd. 1 M. 10 Pfg.,
böhmische u. s. w.
Koch- u. Backbutter
à Pfd. von 90 Pfg. an,
fst. Butterschmalz
à Pfd. 1 M. 20 Pf.,
Schweine-Schmalz
à Pfd. 60 Pf.,
ff. Rinds-Pökelzungen,
frische
Prima = Eier,
(größern Abnehmern billigste Engros-Preise),
empfiehlt
Otto Neumann
C. Stenzel & Sohn Nachf.,
(gegründet 1840),
11 Schreibergasse 11.
Telephon-A. I., Nr. 71.

---

3 Pferde,

1 leichter Landauer, 1 Halb-Chaise, 3 Americains, 1 Whisky, 2 Hinterlader, 4 Schlitten, mehrere engl. u. Cabriolet-Geschirre, woll. u. Lederdecken zu verkaufen.
L. Kühnert, Dresden,
Pirnaischestraße 39,
im Restaurant.

Echt böhmische
Bettfedern und Daunen
empfiehlt **O. v. d Beck,** Ziegelstraße 27.

Die Armen, Alten und Kranken,

deren Unterstützung und Pflege der **unterzeichnete Verein** sich angelegen sein läßt und unter welchen eine Anzahl hochbetagter und seit langen Jahren schwer leidender Personen sich befindet, haben seit nunmehr über 30 Jahren zu jedem Weihnachtsfeste auf eine besondere Gabe (in Geld und bez. Naturalien, besonders Kleidungsstücken, welche, nach Bedürfniß vertheilt, meist sehr erwünscht kommen) rechnen und sich freuen dürfen. Die Mittel hierzu wurden früher durch Aussendung eines Sammlers kurz vor Weihnachten aufgebracht. Da aber die Behörde zur Beschränkung derartiger Haussammlungen sich veranlaßt gesehen hat, so richten wir wiederum **hierdurch** an alle Diejenigen, welche gern unser Vereinswerk fördern und insbesondere mit dazu helfen wollen, daß nicht manchem unserer Pfleglinge die Christfreude durch Ausbleiben einer erhofften Gabe getrübt werde, die **herzliche Bitte** um Ablieferung ihrer Liebesspenden an einen der **Unterzeichneten** oder an die Buchhandlungen der Herren **Justus Naumann** (Wallstraße 17), **von Zahn & Jaensch** (Schloßstraße 22), **Morchel** (Hauptstraße 26), des **Schriftenvereins** (Johannesstraße 17), welche sich zur Annahme gütigst bereit erklärt haben.

Gott aber, „der da reich ist über Alle, die ihn anrufen," segne jede Gabe an Gebern und Empfängern durch wahre Weihnachtsfreude! — s. 1. Tim. 1, 15.

Dresden, den 3. December 1891.

Der Verein ev.-luth. Glaubensgenossen

durch seinen Ausschuß:

Bezirksfeldwebel a. D. **Richter,** Klostergasse 2, 1., Vors.; Gerichtsschöppe **Richter,** Alt-Striesen Nr. 54, 1, stellv. Vors.; Ob.-Reg.-Rath **Franke,** Chemnitzerstr. 31, Schriftführer; Rechnungsrath **Just,** Friedrichstraße 48, 1.; Holzbildhauer **Kirschen,** kl. Plauensche Gasse 38, 1.; Schneidermeister **Müller,** Webergasse 37, 2.; Instrumentenmacher **Raute,** Elisenstr. 21, 3.; Berufsgenossenschaftsbeamter **Seffe,** Kurfürstenstr. 3, 4.; Wagnermeister **Thürigen,** Neuegasse 40; Schneidermeister **Werner,** Johannesstr. 10, 2.

Corsets

als

Weihnachts-Geschenke!

Viele Neuheiten sehr preiswerther und in **jeder** Beziehung **empfehlenswerther** Corsets nach **vorzüglichstem** Schnitt!

Corsets in **allen** Weiten, **von 44 bis 100 Ctm.**
Corsets in **allen** Farben und Stoffen.
Corsets **nur solider** Qualität!
Corsets zu **billigsten, festen** Preisen.

Corsets bequemer Façon	von 50 Pf.	an.
Corsets, 37 Ctm. hoch	„ 90 „	„
Corsets, Mech. z. Einschn.	„ 1½ M.	an.
Corsets mit Stahleinlagen	„ 1¼ „	„
Corsets in weiß	„ 1¾ „	„
Corsets in schwarz	„ 2 „	„
Corsets in roth	„ 2½ „	„
Corsets, extra hochschn.	„ 2½ „	„

Corsets zu **allen** Preisen aufwärts bis zu den elegantesten zu 50 M.

Geradehalter für Kinder u. Erwachsene von 1½ bis 10 M.

Umstands-Corsets von 6½ bis 14 M.

Nähr-Corsets, Faulenzer, Corset-Untertaillen, Gesundheits-Corsets, Tüll-Corsets, Reit-Corsets, Corsets m. Gurtansatz, Zwickel-Corsets 2c. 2c.

zu **billigsten** Preisen!

Aeltere Muster unter Kostenpreis.
Illustrirtes Preisverzeichniß auf Verlangen franco!
Corsets nach Maß in kürzester Zeit.
Aufträge nach ausserhalb prompt gegen Nachnahme.
Umtausch nach dem Feste **bereitwilligst.**
Corsets in ca. **200** verschiedenen Façons in **9** Schaufenstern Wallstraße und Scheffelstraße zur gef. Ansicht.

Corset-Fabrik Max Hoffmann,

Wallstr., Ecke Scheffelstr., part., 1. u. 3. Et.
☞ **Grösstes Special-Geschäft am Platze.** ☜
Pferdebahnverbindung (Postplatz) mit allen Punkten der Stadt.
Fernsprechstelle 1348.

Kohlen

Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Coks, Briquetts u. Brennholz
beste Qualität, billigste Tagespreise, bei grösseren Bezügen Preisermässigung.

F. M. v. Rohrscheidt (Telephon 999)
Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freibergerstr. 45
Libuschiner Steinkohlen **130 Pf.**
Mittel, Würfel I u. II *Hectoliter frei vor's Haus*

Filiale: Strehlenerstr. 6
Filiale: Bankstr. 3
schlesische steinkohlen

Tarragona-Weine

Nr. 1. roth herb	Mark 1.25,	bei 25 Flaschen Mark 1.10.
Nr. 2. weiß herb	Mark 1.25,	bei 25 Flaschen Mark 1.10.
Nr. 3. roth süß	Mark 1.25,	bei 25 Flaschen Mark 1.10.
Nr. 4. weiß süß	Mark 1.25,	bei 25 Flaschen Mark 1.10.

Für Magenleidende, Blutarme und Reconvalescenten **ärztlich empfohlene Weine.**

Benicarlo roth Mk. 1.50. **Priorato** roth süß Mk. 1.75. **Mistela** roth u. weiß süß Mk. 1.60.

Malaga, Portwein, Madeira, Jerez, Marsala, Vermouth u. s. w.

Rhein-, Mosel-, Oesterreichische, Ungar- und Bordeaux-Weine.

☞ **Echter Rum, Cognac, Arac.** ☜
José Barris Nachfolger, Inhaber: **Moritz Ranft,**
Fernspr. **1692.** **Dresden, große Brüdergasse 15.** Gegr. 1874.
Preislisten gratis und franco.
Niederlage zu gleichen Preisen bei Herrn C. O. Hochgemuth in Plauen-Dresden

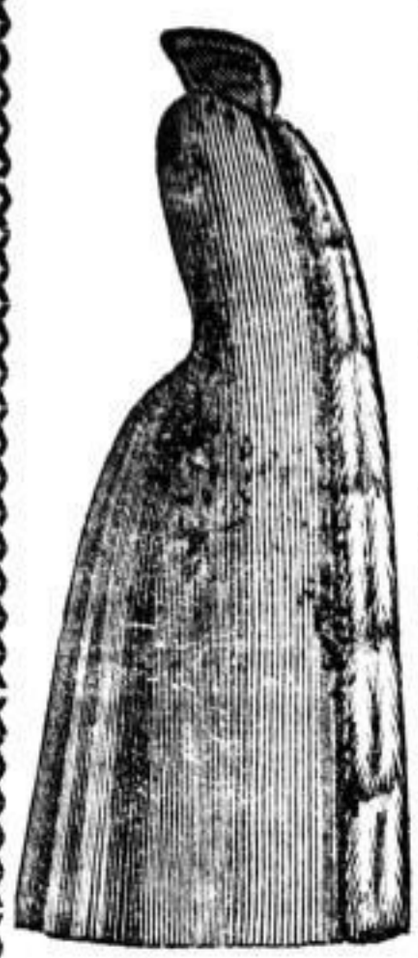
---

Dresdner Nachrichten.
Nr. 347. Seite 11. Sonntag, 13. Dec. 1891

Magazin zum Pfau

En gros des **Robert Gaideczka,** En detail

DRESDEN, Kürschner, Frauenstr. 2.



Facon „Glattes Rad“
Ueberzug „Damentuch“, Fehrückenfutter,
Mark 95.

Müffe:

Natur-Skunks	15—30 M.
Schw. Schuppen	8—15 „
Schw. Opossum	6— 8 „
Russischer Hase	1— 4 „
Affe	7—15 „

Müffe:

Zobel	25—400 M.
Nerz	25—60 „
Marder	18—24 „
Iltis	13—24 „
Natur-Bisam	5—10 „
Chinchilla	15—80 „

Müffe:

Echt Sealskin	30—55 M.
Biber	20—45 „
Luchs, nat.	10—18 „
Grebes	11—12 „
Sealskin, imit.	5—12 „

Pelz-Kragen, reizende, kleidsame Façons, zu entsprechenden Preisen.
Pelz-Pelerinen von 7 Mark aufwärts.
Pelz-Barette und **Hüte,** hochmodern, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waare verkaufen, weil ich meine Hüte selbst anfertige.
Pelz-Decken. Bär-, Tiger-, Leopard-, Wolf-, Eisbär-, Fuchs-, Rehdecken, Angora-Decken von 5 M. an. — Wagen- u. Schlitten-Decken.
Pelz-Kragen für Fuhrleute, schwarz Bär usw. In schw. russischer Ziege von 11 Mark an.
Pelz-Jacken für Frauen von 18 Mark an.
Pelze für Herren. Solide Ausführung u. elegante Schnitte, von 90 M. an. Große Auswahl. — Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Feste Preise. **Pelz-Mäntel.** Feste Preise.

Ich arbeite größtentheils nach an Ort und Stelle eingekauften **Pariser Modellen.** Gute Wollstoffe, Prima-Seide, beste Sammete, glatte u. gemusterte Plüsche 2c. sind in den für Pelzmäntel geeigneten Breiten am Lager. **Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert.**

☞ Der jährlich neu erscheinende, mit Preis-Courant versehene **illustrirte Catalog** des Magazins wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugesandt.

Facon „Pavou“,
Bezug französischer Wollstoff, Fehwammfutter, Mouffonbesatz,
Mark 160.

☞ **Feste Preise!** ☜

Ausstattungen komplet
von
150 bis 3000 Mark,
sowie Thee-, Luther-, Beisatz-, Schreib-, Näh-, Speise-, Fächer-, Ritter- und Salontische, Etagèren, Spiegel, Toiletten-, Nähkästen, Console, Luther-, Großvater- u. Speisestühle, Clavier- und Schreibtischsessel, Garnituren in Plüsch, Crepe u. Fantasie.
empfiehlt das
Möbelmagazin
selbstgefertigter Tischler- u. Polstermöbel.

von
Robert Hübner
Tischlermeister.
Annenstr. 52 gegen Humboldtstr.
Reparaturen u. Aufpolsterungen billigst.

Pianinos,
neu, kreuzsaitig, schön im Ton, billig zu verkaufen unter Garantie
H. Ullrich,
Pirnaischestraße 26, I., gegenüber Braun's Hotel.

Herren, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (nur eigner Hohlschliff), sowie in allen Rasirutensilien, echten Juchtenstreichriemen, vollständige Rasirmesser jeder nur in der Dampfhohlschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth & Co.,** an der Sophienkirche, decken, da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger kostenfreier Umtausch gestattet ist.

Culanteste Ausführung von
Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäften.
Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten.
Kostenfreie Coupons-Einlösung.

Jean Fränkel

Reichsbank-Giro-Conto. Bankgeschäft. Telephon Nr. 60.
Gegründet im Jahre 1870.
Berlin W., Behrenstr. 27, I. Etage.

Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes **Börsenresumé,** sowie meine in 9. Auflage erschienene **Brochure: „Capitalsanlage u. Speculation“** mit besond. Berücksichtigung d. **Zeit- u. Prämiengeschäfte** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich gratis und franco.

Uebergebene Werthpapiere werden als **gesonderte Depots** und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger **ohne Vermengung** mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und **Nummernaufgabe** aufbewahrt.

Stellenzeichen
„ schneidebretter
„ kisten
„ schieber
„ trögel
Kuchendeckel
Dutzend 9, 50 Mark
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 6 u. 7.

Vollständige Geschäfts-Auflösung.

In Folge vieler Anfragen scheint immer noch Zweifel obzuwalten, daß ich mein Geschäft aufgebe. Ich sehe mich daher veranlaßt, meiner ausgebreiteten w. Kundschaft, sowie geehrtem Publikum hierdurch bekannt zu geben, daß mein Lokal bereits per 1. April anderweitig vermiethet ist und bestimmt vollständige Auflösung meines Geschäfts stattfindet.

Bemerke gleichzeitig, daß die Sommer-Artikel fast vollständig geräumt sind, dahingegen die Läger in Winterwaare, als:
Winter-Kleiderstoffe, Lamas und Flanells, Kernköper, Hemden-Barchent, Negligé-Barchent, fertige Herren- u. Frauen-Hemden, Unterröcke, Schürzen, Tricot-Taillen, Barchent-Blousen, Normal-Unterjacken,
Leinen- u. Baumwoll-Waaren,
schwarze Cachemirs, schwarz gemusterte und gestreifte Stoffe
noch gut sortirt sind und, um die vollständige Räumung durchzuführen, zu und unter dem Einkaufspreis abgebe. Es bietet sich daher in meinem Geschäft Gelegenheit,
Weihnachts-Einkäufe
auf das denkbar Vortheilhafteste zu machen. Hochachtungsvoll
C. H. Wunderling, Altmarkt 18.

Symphonion, Symphonion-Uhr, Fantasie-Artikel m. Musik Musikwerke, Polyphon, Ariston Drehpianinos
von 325—1200 Mark empfiehlt
W. Graebner,
7 Waisenhaus-Strasse 7 im Café König.

Ital. Prünellen,
Böhm. Franz. **Pflaumen,**
Smyrna **Kochfeigen,**
Birnen, Aepfel,
süße u. saure Kirschen,
Apricosen, mit u. ohne Körner,
Mischobst, 30 Pfg. das Pfund,
empfiehlt
Gustav Koehler,
11 Marienstraße Antonsplatz 11.

Neuheit! Hochinteressant!
Accord-Zither
mit Stimmvorrichtung, gesch. **Das beliebteste Instrument!** Thatsächlich in 1 Stunde zu erlernen, ohne Notenkenntn. Ton wunderv. Preis incl. Schule, Lieder, Schlüssel, Carton M. 16. 50 Lieder extra M. 1,90. Opernmel., Märsche, Tänze M. 2. Prospekt m. vielen glänz. Zeugn. gratis. **T. Müller, Dresden N.,** Körnerstraße 6.

Ausverkauf!!
Billige und practische
Weihnachtsgeschenke!
Normal- u. Reform-Wäsche **von 2 Mk. an,**
woll. Strümpfe u. Socken **von 30 Pfg. an,**
wollene Handschuh **von 40 Pfg. an,**
Heinrich Müller
Altmarkt 10.

Gebrauchte, aber gut erhaltene
Dynamo-Maschine,
Syst. Edison, von 30 000 Voltampère Leistung, Neuwerth 3500—4000 M., weg. Vergrößerung der Anlage zum Preise von 1500 M. zu verkaufen. Offerten unter **A. C. A. 2196** in die Exped. d. Bl.

☞ **Aerztlich empfohlen!** ☜
Den Gebrauch des **Antiseptischen**
Zahn- und Mundreiniger
für natürliche und künstliche Zähne
von **Leonhardt & Krüger, Dresden,**
sollte Niemand versäumen, da derselbe die **Schönheit** u. **Jugend** der **Zähne** erhält.
Zu haben in den **Apotheken,** sowie bei **O. Roch,** Altmarkt; **Weigel & Zeeh,** Marienstr.; **G. Häntzschel,** Struvestr.; **G. Kretzschmar,** Bismarckplatz 6. — Preis 1 Mk. —

Cibils Fleisch-Extracte
sind die besten, nahrhaftesten und daher im Gebrauch die billigsten.
General-Depot der Cibils Fleisch-Extracte
Max Koch,
Hoflieferant,
Conservenfabr., Braunschweig
Vertreter: **August Roth,** Dresden, Johannesstr. 20.

Vogelkäfige von den einfachsten bis zu hochfeinen **Messingkäfigen**
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

London.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse Nr. 2, führt als Specialität **englische Artikel.** Das Magazin ist in der Lage, darin das Neueste zu bieten, weil es England 3 Mal im Jahre behufs Einkaufs bereisen lässt.

Engl. Cylinderhüte v. Lincoln Benett, London . . . . . M. 25,—
" Cylinderhüte von Christy, London " 15,—
" steife Hüte von Lincoln Benett, London . . . . . M. 9½—11,—
" steife Hüte von Christy, London, M. 6.50, 8,50, 9,50
" weiche Hüte von Lincoln Benett, London . . . . . M. 14,—
" weiche Hüte von Christy, London " 6,50
" Reisehüte für Damen von Lincoln Benett . . . . . " 11,—
" Reisemützen für Herren u. Damen, M. 1.20 bis " 2,—
" Regenschirme für Herren von Welch Margetson, London M. 18—45,—
" Regenschirme für Damen von Welch Margetson, London M. 16—40,—
" Sonnenschirme für Damen v. Welch Margetson, London . . M. 9½—15,—
" Cravatten Façon the Ashbrook M. 4½—5,—
" " " " Crawford . . M. 3,—
" " " " Conyers . . . " 5,—
" " " " Nevis . . . . " 3.50
" " " " Maudeville M. 4—5,—

Scarfs sind die neuesten und praktischsten Cravatten. Sie sind waschbar und lassen sich auf verschiedene Arten sehr kleidsam in alle modernen Façons binden und kosten **M. 1 bis M. 2,50.**

Gegen Blutarmuth u. Bleichsucht empfehle das berühmte, seit 40 Jahren eingeführte

Eisenpulver

von Dr. med. **J. U. Hohl** von **Basel.**

Es heilt schon nach dem Gebrauch weniger Schachteln selbst die veraltetsten Fälle obigen Leidens, sowohl bei Erwachsenen beiderlei Geschlechts, als auch bei Kindern. Die in unserer Zeit so gewaltig grassirenden Schwächezustände und Unterleibsbeschwerden (grosser Hinfälligkeit, weisser Fluss, der Frauen) werden, wie täglich einlaufende Dankschreiben beweisen, durch obiges Medicament unbedingt beseitigt. — Zeugniss: Nach erfolgloser Anwendung vieler anderer Eisenpräparate bediente sich meine Nichte, Crescentia Sauter, welche jahrelang an Bleichsucht, Blutarmuth und den damit verbundenen Unterleibsbeschwerden litt, auf den Rath der Aerzte des Dr. J. U. Hohl'schen Eisenpulvers. Dankbar bezeuge ich, daß das treffliche Medikament ihr Uebel schnell und dauernd gehoben hat.

Basel, 27. October 1891. **Wittwe Brunner Sauter.**

Preis per Schachtel Rm. 1.25. Obiges Eisenpulver ist nur echt, wenn die Schachtel das als **Schutzmarke** gewählte **Bildniß Dr. J. Hohl's** trägt.

Zu haben: Salomonis-Apotheke in Dresden, Albert-Apotheke in Leipzig, in den Apotheken von Dr. E. Mylius, J. Liesmann, Dr. Marxon, Lux, Berndt u. Cie. in Leipzig, Dr. Elsner in Leipzig-Schönefeld, Sonnen-Apotheke von R. Battmann, Cotta-Dresden, und in allen übrigen Apotheken.

Dynamo-Maschinen, Bogenlampen, Elektromotoren.

Nachdem unsere Gesellschaft in Liquidation getreten ist, wollen wir unsere **Vorräthe** raschmöglichst **verkaufen** und offeriren solche deshalb

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Unsere Fabrikate sind von **anerkannt vorzügl. Qualität** und bietet sich daher sowohl für **Wiederverkäufer** als auch für Reflektanten auf **elektrische Licht-** und **Kraftanlagen** Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf.

Auf Wunsch lassen wir jede Maschine vor Versandt von der **Elektrotechnischen Versuchsstation München** prüfen. — Prospekte und Special-Offerten stehen zu Diensten.

Fabrik für Elektrotechnik u. Maschinenbau Bamberg in Liquidation.

Als Weihnachts-Neuheiten empf.
Amerik. Sicherheits-Rasirmesser
für Herren, die sich selbst rasiren.
„Radical",
ausgez. Apparat zur sicheren u. gefahrlosen Entfernung v. Hühneraugen und Hornhaut, sowie alle **Lingner & Kraft**'schen patentirten Artikel.
Knoke & Dressler,
König-Johannstraße,
Ecke Pirnaischer Platz.

Gastwirthschaftliche Ausstellung
Philharmonie.
Patent-Leitern
D. R.-P. 53065
von **Eugen Blasberg & Co.,**
Düsseldorf, Berlin, Frankfurt a. M.
Praktischstes Weihnachts-Geschenk.
Vergl. Nr. 342 der Dr. N. vom 8./12. 1891.
Filial-Vertreter für Sachsen und Thüringen gesucht.

A. H. Theising jr.,

15 Marienstraße u. Antonsplatz 15,
Eckhaus, schräg über den „Drei Raben",
empfiehlt sein **grosshartiges** Lager von:

Schaukel-pferden
mit Leder-Ueberzug, gemalt, von 7 bis 13 Mark,
m. Naturfellüberzug von 9 bis 25 Mark.

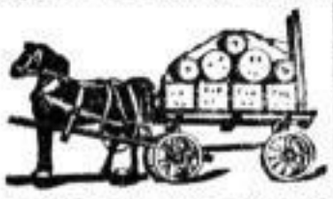
Spiel-Pferde auf Rollen
mit Haarfell, von 50 Pfg. bis 12 Mk.

Sämmtliche Pferde haben gutes Zaum- und Sattelzeug zum An- und Abschirren, naturgetreue Stellung und sind **unverwüstlich.**

Schaukelpferde mit Patentwalzen,
abwechselnd zum Fahren und Schaukeln, **praktische Neuheit.**
Alle bei mir schon jetzt ausgewählten Pferde stelle ich auf Wunsch bis zum Feste zurück.

Fellthiere, als **Ochsen, Schafe** mit **Stimme, Ziegen** u. **Stallpferdchen** in verschiedenen Größen.

Cabriolets, gepolstert, f. jed. Größe, bis zum Hineinsetzen für Kinder. Stück von 3 bis 30 Mark.



Frachtwagen mit Fellpferd von 3 bis 15 Mark.

Außerdem noch: Feine Kutschwagen, Sandwagen, Botenwagen, Hamburger Karren mit feinen Fellpferden, St. schon v. 1 Mk. an.

Puppen-Köpfe, Körper, Schuhe, Strümpfe, sowie **gekleidete Puppen** mit Kugelgelenk von Mk 1,50 an.

Spielwaaren aller Art in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

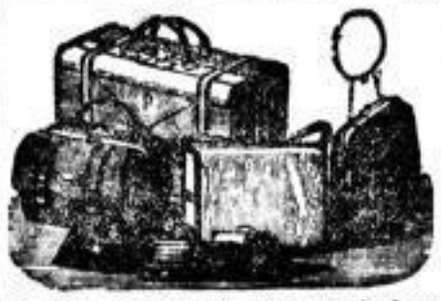
In **Brochen, Ohrringen Uhrketten, Armbändern, Ringen, Manschettknöpf., Shlips-Nadeln, Haarschmuck** rc. biete eine überraschende Auswahl geschmackvoller Sachen zu billigstem Preise.

Filigran-Material, sämmtliche Drähte, Anhänger und Bestandtheile in reicher Auswahl.

Fächer.

Wiener und Pariser Neuheiten, reizende Muster, in jeder Preislage.

Ball-Fächer letzter Saison unter Kostenpreis.



Lederwaaren, als: **Portemonnaies, Porte-Trefors, Cigarren-Etuis** mit und ohne Stickerei, **Visites, Albums, Brieftasch. Notizbücher, Hand-, Reise- u. Marktasch., Koffer, Badekertaschen, Ringtaschen Gürtel** rc. empfehle in solider Waare zu billigstem Preise.

So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgenden **billigen** Preisen einen großen Posten **gut gearbeiteter**

Schulranzen		**Schultaschen**	
mit Clothdeckel	1 M. 50 Pf.	mit Rindlederhenkel	1 M. — Pf.
mit Plüschdeckel	1 " 75 "	do. u. Nieten, groß	1 " 50 "
imit. Seehunddeckel	2 " — "	Hand- u. Rückentragen	2—4 M.
Büchertrager	2—3 M.	Manilla-Hanftaschen	— M. 50 Pf.

Empfehle 20 verschied. Sorten **Tornister** u. **Taschen,** ferner **Schiefertafeln, Kasten, Stifte** in größter Auswahl billigst.
Wiederverkäufer Rabatt. Versandt sofort gegen Nachn.

Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. Das Kreisrätsel ist nur echt mit „Anker". Preis 50 Pf.

Tausend und abertausend Eltern heben den hohen erzieherischen Wert der berühmten

Anker-Steinbaukasten

lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene!

Näheres über dasselbe und über das „Kreisrätsel" findet man in unserer **illustrierten Preisliste,** welche sich alle Eltern eiligst (gratis und franko) kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gediegenes Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder wählen und bestellen zu können. — Alle Steinbaukasten ohne die Marke „Anker" sind gewöhnliche und als Ergänzung wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehme

● **nur Richters Anker-Steinbaukasten,**
welche vor wie nach unerreicht dastehen und **die einzigen sind, welche regelmäßig ergänzt werden können; vorrätig in allen feineren Spielwarenhandlungen zum Preise von 1—5 Mk. und höher.**

F. Ad. Richter & Cie., k. u. k. Hofliefer., **Rudolstadt,** Thür.
Wien, Olten, Rotterdam, London, New-York, 310 Broadway.

In Dresden hält die Spielwaarenhandlung von **E. W. Dietz,** Königl. Hoflieferant, Pillnitzerstraße, Ecke der Circusstraße Lager auch größerer Nummern **echter Richter**'scher Fabrikate.

Böhm. Bett-Federn

von Rittergütern und großen Plätzen für Bettfedern in großer Auswahl und verschiedenen Sorten bis zu den billigsten in eigener Dampffabrik gereinigt, ungereinigte Bettfedern 10 Proc. billiger, **Bett-Inlets** rc., **Steppe-** und **Daunendecken** empfiehlt billigst

Louis Grossmann, **Webergasse,** Eckhaus der Quergasse Nr. 10.

Wer keine Badeeinrichtung hat, verlange gratis den Preis-Conr. v. **L. Weyl,** Berlin W. 41. Fabr. heizb. Badestühle.

Pianinos, kreuzs. Eisenbau, v. 380 M. an. Ohne Anz. à 15 M. mon. Kostenfr. 4 wöch. Probesend. Fabrik Stern, Berl., Neanderstr. 16.

Schirmfabrik

Alex Sachs

Hoflieferant
Ihrer Maj. der Königin von Preussen
Georgplatz 11
empfiehlt
ihre auf den Ausstellungen in
Wien, Philadelphia, Berlin
prämiirten Fabrikate in
Regen-Schirmen
in reichster Auswahl und zwar
Regen-Schirme
in Patentzanella von 2.50, 3, 3,50 M. in Gloria, erprobte Qualitäten, 3, 3,50, 4, 4,50 bis 10 M., in Imperial, solide halbseidene Gewebe, 5, 5.50, 6 bis 12 M., in Reinseide, Croisé, Satin de Chine etc. 6, 7, 9 bis 15 M., do. extrafeine Stöcke in Elfenbein, Schildpatt, Silber, Gold, 12, 13,50, 15, 18 M. und höher.

Grösstes Ungarwein-Lager Deutschlands.
Hoffmann, Heffter & Co., Leipzig.
Filiale Dresden: Kaufhaus 10.

Medaille Bordeaux 1882.

Medaille Boston 1883.

Import Italiener Weine seit 1874.
Rother Tafel-Wein, Vino-Italiano,
Flasche 85 Pf., Glas 15 Pf. (nur in der Probier-Stube).
Marsala,
hochfeiner Frühstücks- und Dessert-Wein, 1 Flasche (nur in der Probier-Stube) Mk. 1.40, Glas 20 Pf.
Leipzig: Mikrophon 519. **Dresden:** Mikrophon 1670.

Möbel in echt Nußbaum und imitirt,

große Auswahl von
Plüsch-Garnituren,
complete
Ausstattungen
von 250—5000 Mark stets am Lager empfiehlt

G. Hesse,
Tapezirer,
Möbelhalle u. Fabrik,
Dresden, Rosenstr. 47.
Theilzahlungen gestattet.
Preiscourant franco.

Albert Wagner,
vorm. **R. Drescher, Chemnitz.**
Fabrik für Beleuchtungs- u. Heizungsanlagen.

Heiß- u. Warm-Wasserheizungen sowie **Luftheizungen und Trockenanlagen.**

Dampf- und Abdampf-, sowie **Niederdruck-Dampfheizungen** (Ausführung mit nachstehend. Patent)

Feinste Referenzen in grosser Auswahl.
Sicherheits-Vorrichtung für Niederdruck-Dampfkessel.

Patent **E. Werner,** verhindert Entleerung des Kessels von Wasser beim Betrieb und schließt Betriebsunterbrechung durch Ueberhitzen bezw. Ausglühen des Kessels vollständig aus. Für jede Neuanlage zu empfehlen, an jeder bestehenden älteren Anlage leicht anzubringen. Bewährt bei einer großen Zahl von bereits längere Zeit in Betrieb befindlichen Anlagen.

Alleinige Ausführung durch **Albert Wagner, Chemnitz.**

Feinste Toilette-Fettseifen

von außerordentlicher Milde im Gebrauch, für zarte Haut besonders empfehlenswerth und von feinsten, extrastarken Parfüms.

Als hervorragende Specialitäten, den theuersten franz. und engl. Fabrikaten vollkommen gleichwerthig, empfehle ich folgende

Seifen:

Veilchen von Nizza.	**Opoponax.**
Rose vom Balkan.	**Mimosa.**
Türkisch Flieder.	**Chypre.**

T. Louis Guthmann,
Schlossstrasse 18,
Pragerstrasse 34, Bautznerstrasse 19.

Echt Nürnberger Lebkuchen

von **Heinrich Häberlein,** Hoflieferant in Nürnberg,
empfiehlt in frischer Zusendung
Richard Fischer,
Waisenhausstraße 17, Ecke am Georgplatz.

Dresdner Nachrichten. Nr. 346. Sonntag 12. Dec. 1892.

Unsere Coupons-Kassen

sind Zahlstelle für Coupons und Dividendenscheine, sowie für die verloosten Stücke folgender Effecten:

Aachen-Burtscheider Pferdebahn, Aktien.
„Allianz", Versicherungsgesellschaft, Berlin, Aktien.
Aktienbrauerei zu Reisewitz, Aktien.
do. do. Obligationen.
Aktien-Gesellschaft für Fabrikation technischer Gummiwaaren C. Schwanitz & Co., Aktien.
Anglo-Deutsche Bank, Aktien.
Aktiengesellschaft „Hotel Bellevue", Aktien.
5% Anatol. Eisenbahn, Obligationen und gelooste Stücke.
Aussig-Teplitzer Eisenbahn, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Bank für Grundbesitz, Actien.
Bank für orientalische Eisenbahnen, Obligationen.
Baubank für die Residenzstadt Dresden, Aktien.
do. do. Obligationen.
Baugesellschaft Humboldtshain, Actien.
Baumwollspinnerei Himmelmühle, Aktien.
Bayr. Hypotheken- und Wechselbank, Pfandbriefe.
Berliner Cichorien-Fabrik, Akt.-Ges., vormals H. L. Voigt, Aktien.
do. do. do. do. Obligationen.
Berlin-Neuendorfer Aktien-Spinnerei, Aktien.
Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahl-Fabrikation, Aktien und Prioritäts-Obligationen.
Böhmische Nordbahn, Silber-Prioritäten.
Brauerei zum Felsenkeller, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Braunschweiger Aktienbierbrauerei Streitberg, Aktien.
d. do. do. Prioritäten.
Bremer 3½% Staats-Anleihe von 1890.
Brunner Brauerei, Aktien.
Brünn-Rossitzer Eisenbahn, Prioritäten.
Brüsseler Bank, Aktien.
Bulgarische 6proc. Staatseisenbahn-Hypotheken-Anleihe von 1890.
Bulgarische Nationalbank, 6proc. Gold-Pfandbriefe.
Bukarester 5proc. Kommunal-Anleihe von 1890.
Bukarester 5proc. Stadt-Anleihe 1888.
Buschtiehrader Eisenbahn, Silber-Prioritäten.
Chemnitzer Aktien-Färberei und Appretur-Anstalt, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Chemnitzer Aktien-Spinnerei, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Chemnitzer Bankverein, Aktien.
Chemnitzer 4proc. Stadt-Anleihe.
Continental Caoutchouc und Guttapercha-Compagnie, Aktien.
Continental-Pferde-Eisenbahn-Aktiengesellschaft, Aktien.
Dampf- und Spinnerei-Maschinen-Fabrik, vorm. Wiede, Aktien.
Deutsche Grundcreditbank, Gotha, Pfandbriefe.
Deutsche Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, Meiningen, Pfandbriefe.
Deutsche Jute-Spinnerei, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Deutsche Panoramen-Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden, Aktien.
Deutsche Vereinsbank, Aktien.
Dortmunder Export-Bierbrauerei „Phönix", Obligationen.
Dresdner Bank, Aktien.
Dresdner Baugesellschaft, Aktien.
do. do. Prioritätsaktien.
Dresdner Central-Schlachthof, Prioritäten.
Dresdner Dampfmühlen, Aktien.
do. do. Prioritäts-Aktien.
do. do. Prioritäten.
Dresdner Malzfabrik (vormals Paul König), Aktien.
do. do. Prioritäten.
Dresdner Nähmaschinen-Zwirnfabrik, Aktien.
Dresdner Preßhefen- und Kornspiritus-Fabrik, vorm. Bramsch, Aktien.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Aktien.
do. do. Prioritäts-Aktien.
do. do. Prioritäten.
Duxer Kohlenverein, Aktien.
Dynamit Trust, Aktien.
Erdmannsdorfer Aktien-Gesellschaft für Flachsgarn-Spinnerei und Weberei, Zillerthal, Aktien.
Erdmannsdorfer Aktien-Gesellschaft für Flachsgarn-Spinnerei und Weberei, Zillerthal, Prioritäten.
Erste Bukowinaer Dampfmühlen-Aktien-Gesellschaft, vormals A. Schloßmann u. Co., Aktien.
Freiberger Papierfabrik, Weißenborn, Aktien.
do. do. do. Prioritäten.
Friedrich-August-Hütte, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Galiz. Bodencredit-Verein, Pfandbriefe.
Galizische Carl-Ludwig-Eisenbahn, Prioritäten.
Galizische 4proc. Propinations-Anleihe.
Germania-Schiffahrt, Vorzugs-Aktien.
Graz-Köflacher Eisenbahn, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Hamburger 3½proz. Rente von 1891.
Hamburg-Amerik. Packetfahrt, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Hannoversche Immob.-Gesellschaft, Aktien.
Hänichener Steinkohlenbau-Verein, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Aktien und Prioritäts-Obligationen.
Hessische 3½proc. Landeskredit-Kassenscheine (nur Coupons).
Hofbrauhaus, Aktien.
do. Vorzugsaktien.
do. Prioritäten.
Italienische 3proc. garantirte Eisenbahn-Obligationen.
Italienische 4proc. steuerfreie Nationalbank-Pfandbriefe.
Kette, Deutsche Elbschifffahrts-Aktien.
Königin-Marienhütte, Aktien.
do. Prioritäten.
Königsberger Vereinsbank, Aktien.
Lauchhammer (verein. vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Werke), Aktien.
Lauchhammer (verein. vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Werke), Prioritäten.
Leisniger Mühlen-Aktien-Gesellschaft (Uhlmann), Aktien.
Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Leykam-Josephsthal-Aktiengesellschaft für Papier- und Druck-Industrie in Wien, Aktien.
Löbauer Brauerei, Aktien.
do. do. Schuldverschreibungen.
Mährisch-Schlesische Centralbahn, Prioritäten.
Magdeburger Bankverein, Aktien.
Maschinenbau-Anstalt, Eisengießerei u. Dampfkesselfabrik H. Pauksch, Aktiengesellschaft, Aktien.
Maschinenfabrik Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn), Aktien.
do. do. Prioritäten.
Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank, Aktien.
do. do. Pfandbriefe.
Mexikanische 5proc. Staats-Eisenbahn-Obligationen (Tehuantepec-Eisenbahn).
Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik (vorm. Gebr. Seck) Aktien.
Neue Berliner Omnibus- und Packetfahrt, Aktien.
Norddeutsche Grundkreditbank, Berlin, Pfandbriefe.
Norddeutsche Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Oberlausitzer Jute-Spinnerei, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Oesterr. allgem. Boden-Credit-Anstalt, Pfandbriefe.
Oesterr.-ungar. 3proc. Staats-Eisenbahn-Prioritäten.
Oesterr. Nordwestbahn Lit. A, Prioritäten.
do. do. Lit. B (Elbethalbahn), Prioritäten.
Oesterr. Länderbank, Aktien.
Patentpapierfabrik zu Penig, Aktien.
Pester ungarische Commercialbank-Communal-Obligationen.
Pfälzische 3½proc. Hypothekenbank-Pfandbriefe.
Polnische Schatz-Obligationen.
Portugiesische 4½proc. Tabak-Monopol-Anleihe von 1891.
Prag-Duxer Eisenbahnaktien und Prioritätsaktien.
Prag-Duxer Eisenbahn, Prioritäten.
Preuß. Boden-Credit-Aktien-Bank Pfandbriefe (nur Coupons).
Rheinische Hypothekenbank, Pfandbriefe.
Riga-Dünaburger Eisenbahn, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Rumänische 4% Anleihe von 1889.
Sächs.-Böhm. Dampfschifffahrt, Aktien.
Sächs. Glasfabrik, Aktien.
Sächs. Gußstahl-Aktien.
Sächs. Kammgarnspinnerei (Solbrig), Aktien.
Sächs. Malzfabrik, Plauen b. Dresden, Aktien.
do. do. Obligationen.
Sächs. Maschinenfabrik (Hartmann), Aktien.
Sächs. Nähfadenfabrik (Heydenreich), Aktien.
do. do. Vorzugsaktien.
Sächs. Ofen- und Chamottefabrik (E. Teichert), Aktien.
Schönecberger Schloßbrauerei, Aktien.
Spring Valley Water Works II. Mortgage, Goldbonds.
Teppich- und Möbelstoff-Fabrik-Aktien (vormals Philipp Haas u. Söhne).
Thode'sche Papierfabrik, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Tuchfabrik Langenhaza (vorm. Gräfer Gebr. & Co.), Aktien.
Tramways Co. of Germany Ld., Aktien.
Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn, Prioritäten.
Ungarische Escompte- und Wechslerbank, Aktien.
Vereinsbrauerei, Aktien.
do. Stamm-Prioritäts-Aktien.
Vereinigte Bautzner Papierfabriken, Aktien.
do. Obligationen.
Verein. Berlin-Frankfurter Gummiwaaren-Fabrik, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Vereinigte Hanfschlauch- und Gummi-Fabriken, Gotha, Aktien.
Vereinigte Strohstoff-Fabriken, Aktien.
Vogtländ. Spinnerei, 4½% Prioritäten.
Warschau-Wiener Eisenbahn, Aktien (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
do. do. Prioritäten (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
Weißthaler Aktien-Spinnerei, Aktien.
do. do. Prioritäten.
Zeche Tannenbaum, Aktien und Prioritäts-Obligationen.
Zeche Gneisenau, Obligationen.
Zittau-Reichenberger Eisenbahn, Aktien (vom 1. bis 31. Januar).
Zuckerfabrik Klein-Wanzleben, Aktien.
do. do. Stamm-Prior.-Aktien u. Oblig.
Zwickauer Bank, Aktien.

Ueberdies verwerthet unsere Coupons-Kasse, wie bisher, auch sämmtliche oben nicht verzeichnete Coupons, Dividendenscheine und gelooste Stücke.

Dresden, Berlin, im Dezember 1891.

Dresdner Bank.

Diebessichere eiserne Kassetten

mit unaufsperrbaren Schlössern, unentbehrlich zur Aufbewahrung von Werthpapieren 2c., empfiehlt als praktisches und elegantes **Weihnachts-Geschenk**
Oscar Knauthe, Schlossermstr.,
Landhausstr. 4.

Hochf. j. **Fettgänse** à Pfund 55 Pf., desgl. Enten à Pfd. 65 Pf. verf. franco geg. Nachn. Gutsbes. **Kuttkat,** Gr.-Jonsitten, p. Upwelken (Ostpr.).

Ulmer Dogge.

Eine 1½jährige Ulmer Dogge **ist zu verkaufen** in Löbtau, Dorfplatz 1.

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- u. Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Das Tonikum

ist ein gewürzreiches Nahrungsmittel, welches in der Gabe einer Messerspitze voll während der Mahlzeiten zu genießen ist. Es befördert die Thätigkeit in dem menschlichen Körper, erhöht dadurch die Verdauungskraft, erwärmt das Blut und vermehrt dessen Gehalt. Ein Topf, enthaltend 100 Gramm, kostet, hier genommen, 2 Mk. Die Packung wird extra, jedoch billigst berechnet. Zu beziehen bei **Geschwister Reglin** in **Stuttgart,** Eugenstraße 16.

Pianino, fast neu, gut. Ton, sofort billig zu verk. **Marschallstr. 50, Ptr.**

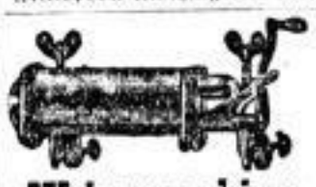
Kreuzs. Pianino, prachtvoll im Ton, gegen Kasse bill. zu verk. Pirnaischestr. 26, 1.

Möbel.

Zu Festgeschenken
empfiehlt
Büffets in Eiche und Nußb.
Plüschgarnituren
Paneelsophas
Kommoden, Nähtische
Etageren, Toiletten
Luthertische u. -**Säulen,** reich mit Gold u. Emaillevergierung,
Kleiderhalter, Pianoforte- u. **Schreibstühle, Fauteuils, Salonschränke, Vertikos,** Herren- und **Damenschreibtische, Teppiche, elegante Portièren, Spiegel, Gemälde** in **Goldrahmen**
Gr. Brüderg. 39, 1.
C. H. Viertel.

Kronleuchter

zu elektrischem Licht, Gas und Petroleum für Salons, Wohn- u. Speisezimmer, sowie pat. Beleuchtungskörper aller Systeme; Lager der **Dessauer Gas-Koch-** und **Bratapparate, Gas-Plattvorrichtungen, Gas-Heizöfen, Gas-Kaffeeröster** 2c.
Neuheiten in Glas und Brennern für Gasbeleuchtung
empfiehlt
Hermann Liebold,
Dresden,
große Kirchgasse 5,
parterre und 1. Etage.
Fabrik für Gas-, Wasser- u. Central-Heizungs-Anlagen.
Telephon-Anschluß Nr. 3337.



Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal-Trockenmaschinen
empfiehlt unter mehrj. Garantie
Albert Heimstädt,
Am See,
Ecke Margarethestraße.
Fabrik hauswirthsch. Maschinen.
Fernsprecher Nr. 1715.

Allen Dresdner
Damen bietet sich außergewöhnliche Gelegenheit zu enorm billigen Einkäufen in **schwarzen woll. Kleiderstoffen.**
Kaschmir-Reste in großer Auswahl extra billig!
Praktische Hauskleiderstoffe, das Kleid 6 m doppelbreiter Stoff 4,50 Mk.
Feine karrirte Stoffe, das Kleid 5,40 Mk.
ff. karrirte woll. Tuchkleiderstoffe, das Kleid 9 Mk.
Große Partie ff. **englischer** Kleiderstoffe u. prachtvoller woll. Ball- u. Brautkleiderstoffe zu außergewöhnlichen Partiepreisen.
Fabrikniederlage von
Adolf Freidank,
Wettinerstr. 5, 1.

Strick- und Tricot-Handschuhe
Dänisch imitirt.
A. W. Schönherr
DRESDEN-A.
Wilsdrufferstrasse 7
Goldner Engel.

Preßhefe

(täglich frisch) per Pfd. 40 Pf. empfiehlt
Adolf Holtzmann,
Preßhefefabrik,
Dresden-A.,
Güterbahnhofstrasse 10.
P. S. Für Bäcker und Wiederverkäufer Preisermäßigung.

Piano, a. Ton, f. 40 M. zu verk. Reitbahnstr. 27, 3.

Königl. Conservatorium für Musik (auch Theaterschule) zu Dresden.

45 Lehrfächer, 86 Lehrer, dabei die ersten Künstler und Lehrkräfte Dresdens, im Schuljahre 1890/91 765 Schüler. Ausbildung vom Beginn bis zur Reife. Volle Curse, Einzelfächer (Schüler und Hörer) Eintritt jederzeit. Prospecte und Lehrerverzeichnisse durch Prof. **Eugen Krantz**, Director, Landhausstrasse 11, II. — (Sprechstunde 12—1 Uhr).

Garantie-Gloria-Regenschirme

mit eleganten Natur-, Weichsel-, und Pfefferrohrstöcken, schwarzen, weißen u. gelben Horngriffen, Gold- u. Silberkugeln, imit. Elfenbein- u. Schildkrotgriffen ꝛc. empfehle

à 3 Mark, 4.50 Mark, 5.50 Mark und 7 Mark.

Specialität: Englische Regenschirme.

Jede Qualität ist in 100facher Auswahl am Lager, so daß auch der verwöhnteste Geschmack seine Wahl treffen kann.

Für die Haltbarkeit eines jeden Schirmes, auch des billigsten, wird garantirt.

Alwin Schiffner, Wilsdrufferstrasse 6.

Adolph Renner

DRESDEN

Kleider-Stoffe

12 Altmarkt 12
Erd- und Obergeschoss

einfarbige von **1** Mk. an bis **4.50** Mk. **als besonders schön: Cordelet** (auch mit schmalen Streifen) **Tuche, Noppenstoffe** von **1,60** M. an bis Mk. **4,60**, helle Stoffe für Ball und Gesellschaft, sowie **soeben eingetroffene,** hochelegante **Neuheiten** für das Frühjahr **1892.** (Dabei feine Borduren-Kleider.) — Grosse Auswahl von Kleidern **unter Preis** in Folge **äusserst günstiger** Einkäufe. Reinwollene Stoffe Meter **80, 100** und **135** Pfennige. Echt englischer Stoff, Kleid Mk. **16,—** anstatt Mk. **23,—**. Elsässer Velour-Streifen, Kleid Mk. **18,—** anstatt Mk. **28,—**

Lamas und **Barchent-Kleider. Halbwollenes Cachemir-Tuch** zu 90 Pfennig. **Jaquets, Mäntel, Röcke, Kindermäntel. Morgenkleider. Röcke. Teppiche** und **Vorlagen:** äusserst billige Preise; umfangreiches Lager. **Bett-Decken, Tisch-Decken, Schlaf-Decken, Sopha-Decken, Reise-Decken, Stepp-Decken.** Bedruckte bunte **Gardinen** und **Möbelstoffe, Portièren,** weiss u. crême **Tüll-Gardinen.**

Jedes Stück, selbst jedes abgeschnittene Maass wird binnen **4** Wochen **bereitwilligst** umgetauscht. (**Vor** dem Feste **nur Vormittags!**) Proben und Sendungen von **10** Mk. an nach auswärts postfrei.

Adolph Renner.

PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN Schäferstrasse 72.

Eins der wirksamsten Heilmittel bei den bezeichneten Krankheiten ist

Homburger Salz

SCHUTZ-MARKE

bereitet aus dem Wasser der Homburger Elisabeth-Quelle nach ärztlicher Anordnung. Zu beziehen in Flaschen von 170 Grm. à M. 2.50 u. 480 Grm. à Mk. 6,— durch die Apotheken u. Wasserhandlungen oder von der **Brunnen-Verwaltung zu Homburg v. d. H.**

Depot in Dresden: Dr. W. Roemer-Apotheke, Kronen-Apotheke, H. Bicoms Nw., Mohren-Apoth., Weid u. Hepke, Schlossstraße 11.

Verstopfung | **Verdauungs-Beschwerden** | **Fettleibigkeit** | **Hämorrhoidal-Zustände**

Gicht

Die Uhrmacher-Innung
zu Dresden

hält es für ihre Pflicht, bei Einkäufen von **Uhren** vor marktschreierischen Annoncen, welche mehr oder weniger auf Täuschung hinauslaufen, zu warnen und bittet, bei Bedarf in genannten Artikeln sich nur an solche Geschäfte, insbesondere an unsere Innungsmitglieder, welche an den in ihren Geschäftslokalen aushängenden Amtlichen Urkunden erkenntlich sind, zu wenden. Dieselben werden für solide und billige Bedienung besorgt sein und für jede erkaufte Uhr gewissenhafte Garantie übernehmen.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß **Glashütter Uhren** von **A. Lange & Söhne,** welche jedem Innungsmitgliede in Original-Fabrikpreisen zu haben sind.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand der Uhrmacher-Innung.

„Oswald Nier"
Zum Ungespunten.

Weinhandlung **Aus Caves de France.**

Seit 1876 **25** Centralgeschäfte und **700** Filialen in Deutschland.

Preise meiner garantirt chemisch reinen, ungespunten französischen Weine (Natur)

Ausführ. Preisliste gratis u. franco.

	Früher pro Liter M.	Pf.	Jetzt pro Flasche excl. Gl. M.	Pf.	Jetzt pro Liter excl. Gl. M.	Pf.
Minervois (roth u. weiss)	1	40	—	75	1	—
Corbières (roth und weiss)	1	80	—	90	1	20
Clairette (roth u. weiss)	2	—	1	20	1	60
Plantes du Rhône (roth)	2	40	1	50	2	—
Barsac (weiss)	—	—	1	95	2	60
Graves (roth u. weiss)	—	—	1	95	2	60
Chateau Bagatelle (roth)	3	—	1	95	2	60
Chateau des deux Tours (roth und weiss)	3	60	2	25	3	—
Malaga, Madeira, Muscat de Frontignan	—	—	3	75	5	—
Franz. Cognac	—	—	4	50	6	—

Um jedes Missverständniss zu beseitigen, erkläre ich, dass ich obige

bedeutende Preisermässigung

nur bei Gelegenheit der herannahenden Feiertage habe eintreten lassen.

Diese **Preisermässigung**

ersetzt dieses Jahr

meine alljährlich zu Weihnachten dem geehrten Publikum als Zeichen meiner Dankbarkeit aufgegebenen Gratis-Preis-Rabatt und zwar mit Vortheil, da sie, im Gegensatz zu jenem,

einem Jeden dient!

Ich wünsche, daß der durch diese „Preisermässigung" erzielte größere Umsatz mir erlauben möchte,

diese enorm billigen Preise

auch **nach** den Feiertagen, also nach Neujahr 1892, weiter eintreten zu können, und bitte auch daher um **zahlreiche** Unterstützung meines Unternehmens.

Hauptgeschäft in Berlin, Leipzigerstr. 119 120.

Centralgeschäft in Dresden-A.:

Breitestrasse Nr. 12,

zunächst der Seestrasse.

V. Birkholz
Berlin SW.,
Belle-Alliance-Platz 6a.

Deutschlands
erstes und grösstes
Special-Geschäft
für den
Eissport.

Telvhin, Micado, Oberon, Rinks **usw.** sind die **hervorragendsten** Kunstlauf-Schlittschuhe für die **Saison 1891/92.**

Mein neu erschienenes illustrirtes **Preisbuch** für die Saison 1891/92 sende auf Wunsch **kostenlos** zu.

Hygienische Kinderpulte
neuester Construction zum Hausgebrauch für **Schulerbeiten.**

Verwendbar für **Kinder jeden Alters.** Äußerst leicht verstellbar u. individuell jedem anpassungsfähig. Von **Aerzten** empfohlen zur **Verhütung von Rückgratsverkrümmungen, Kurzsichtigkeit** 2c.

Illustrirter Prospect gratis.

A. Lickroth & Co.,
Schulmöbelfabrik.
Dresden-A., Hat. Vorwerkstr. 5 6,
an der Pferdebahnhalte Postplatz-Schäferstr. und Bahnhof-Friedrichstr.

Origl. Engl. Porter u. Ale

offeriren 8 Flaschen 3 Mk. 25 Pf. 6 Mk. pro Flasche 60 Mk. excl. Glas.

„Bass Ale" in Tafelform ca. 250 Liter, Barrels ca. 100 Liter, Kistchen ca. 60 Liter, Flasche ca. 50 Liter

zu den billigsten Originalpreisen laut Preiscourant

die General-Vertreter der Brauerei

Bass & Co. in London

Heyden & Kutzner,

Berlin, Wahmannstrasse 25/26. Telephon VII. 5906.

Deutsche Bekleidungsakademie
Lehranstalt der Genossenschaft
„Europäische Modenakademie".
Gegründet 1850.

Die Zuschneiderkurse für **Herren-, Damen- und Kinder-Bekleidung,** sowie für **Wäsche, Buchhaltung** u. s. w. beginnen an jedem **1. des Monats,** ausgenommen, wenn derselbe auf einen Sonn- oder Feiertag fällt. Die Monate Mai und December fallen aus. **Schnellkurse** zu jeder Zeit nach vorhergegangener Besprechung. In den **Herren- und Damenkursen** wird neben unserem längst erprobten wissenschaftlichen System auch ein sogen. **Schnellmaßsystem** gelehrt, mittelst welchem man mit wenig Maßen die besten Erfolge erzielen kann.

Der Unterricht wird ertheilt in dem geräumigen und neu vorgerichteten, der Zeit entsprechend mit den neuesten Einrichtungen versehenen, der Genossenschaft gehörenden, gesund u. frei gelegenen **Akademie-Gebäude, Nordstraße Nr. 32.** Lehrplan gratis. Stellenvermittelung. Pension für Schüler im Akademie-Gebäude, für Schülerinnen in der Nähe desselben.

Adresse: **Direktorium der Europäischen Moden-Akademie, Dresden-Neustadt, Nordstrasse 32.**

Hiermit zeige ergebenst an, daß den 4. Jan. 1892 ein neuer **Cursus** im **Schnittzeichnen u. Schneidern** beginnt.

Margarethe Fritzsche
akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin
für
Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,
An d. Mauer 3, Seestraße, An d. Mauer 3.

Vorbereitungs-Anstalt für Postgehilfen und Eisenbahnvorschule
in Langebrück in Sachsen.

Neuer Cursus **7. Jan.** und **26. April 1892.** Aufsichtsbehörde: **Cultusminist.** Schülerzahl 161. Prüfung bestanden 51. **2 große am Walde gelegene Schulhäuser mit Gärten. Kost reichlich und kräftig.** Anmeldungen bald erbeten.

Langebrück i. S., im November 1891.

Alfred Pache, Dir., M. a. D.

Koelner Kloster Pillen

altbewährt und erprobt gegen
Bleichsucht, Blutarmuth
und allgemeine Schwächezustände etc.

Vorzüglich wirkend, selbst in Fällen wo alle anderen Präparate versagten. Ein Versuch wird dies bestätigen.

Die echten **Koelner Klosterpillen** stärken den Magen, erhöhen den Stoffwechsel, schaffen neues und gesundes Blut in den Körper und beseitigen alle von **Bleichsucht, Blutarmuth und Schwäche** herrührenden Krankheitszustände.

Greifen die Zähne durchaus nicht an und werden selbst vom geschwächtesten Magen vertragen. Die **Koelner Klosterpillen** sollten v. allen **Bleichsüchtigen** und **Blutarmen** genommen werden, sobald Anzeichen dieser Krankheiten vorhanden.

Nur Acht mit obiger Schutzmarke „schwarze Nonne", worauf man beim Einkauf achten wolle. Preis per Schachtel mit 100 Pillen Mk. 1,50 — Bestandtheile genau angegeben. Erhältlich in Apotheken

Hier in der Mohren-, Löwen- und Marien-Apotheke.

CHOCOLADE
Lobeck & Co.
Kgl. Hoflieferanten
DRESDEN
CACAO

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Huste-Nicht

Malzextract und Caramellen
von
L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Von vorzüglichster Wirksamkeit und Güte, was durch zahllose Anerkennungen und Dankschreiben bestätigt wird. Seit 14 Jahren in seiner heilbaren Wirkung als Hausmittel unübertroffen bei allen Uebeln der **Athmungsorgane** und daher ärztlich dem empfohlen bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Halsleiden, Keuchhusten** 2c.

Flaschen à Mk. 1, 1.75 u. 2.50; Beutel à 30 u. 50 Pfg.

Zu haben in Dresden:
Herm. Roth, Altm. 6.
P. Schwarzlose, Schloßstr.
Weigel u. Zeh, Marienstr. 26.
Spaltholz u. Bley, Pillnitzstr. 70.
H. Mühlner, Dippoldw. Pl. 11.
F. Pfembel Nachf., Fleischelstr. 2.
Otto Anger, Trompeterstr. 1.
A. Haan, Grunaerstr. 10.
Th. Mietzsch, Ritterstr. 2.
Apoth. O. Friedrich, Königsbrückerstr. 79 und
Blasewitz: vis-à-vis d. Post.
Lockwitz: Ap. Fried. Märker.
Tolma: R. Wehnert.
Pirna: P. Spaltholz.
a. Arno Kirsten.
Flöha: i. d. Apotheke.
Bischofswerda: P. Schobert.
Plauen: Curt Lehmann.

Möbel-Magazin Carl Lungwitz,
große Meißner Straße 3, im Bäckerhaus,
empfiehlt **große Auswahl pract. Weihnachtsgeschenke** jeder Art Möbel vom Einfachsten bis zum Eleganteren.

„Patent"-Familientische

D. R. P. Nr. 53618.

Sämmtlich ohne Einsatzplatten.

Grosse Meissner Strasse 3, I. u. II. Et.

Rohrstühle, Schaukel- u. Drehstühle, verstellb. **Kinderstühle, Kinder-Schreibpulte, Noten-Etagèren, Nähtische** 2c.
Vollständige Ausstattungen in solider Arbeit

Obst-Weine,

10 Mal preisgekrönt, garantirt rein, äußerst gesund und von vorzüglichem Geschmack.

Apfelwein II à 45 Pf., I à 50 Pf., gefüllt à 55 Pf., Muster à 60 Pf.
Heidelbeerwein Gesundheit à 55 Pf., Bordeaux à 60 Pf., gefüllt à 70 Pf.
Johannisbeerwein I à 70 Pf., gefüllt à 75 Pf., Madeira à 90 Pf.

Diese Weine geben auch ausgezeichnete Bowlen, Punsch, Glühwein 2c. Erprobte Recepte dazu gratis.

Ferner zu **Festgeschenken** besonders geeignet:
Wermuthwein (äußerst nervenstärkend) à 140 Pf.
Apfelschaumweine (in eleganter Ausstattung) à 120 u. 140 Pf.
Rhein- und **Moselwein-Mousseux** von 130 Pf. an pro ¾ Ltr.-Flasche (einschl. Flasche) empfiehlt

Obstkellerei Hugo Hennig, Dresden-Neustadt.

Niederlagen:

Altstadt:
Emil Roßberg, Ammonitstraße 58.
J. E. Nötzschke, Blasewitzerstr. 51.
Emil Sauer, Blasewitzerstr. 13.
Paul Lehmann, Bürgerwiese 22.
Reb. Voigt Nachf., Circusstr. 30.
F. J. C. Meyer, Dürerstraße 50.
Albert Uhlig, Elisenstraße 19.
Oscar Ackermann, Falkenstr. 10.
Alfred Klade, Ferdinandstr. 18.
A. Morgenstern, Grünestraße 2.
F. E. Grüttner, Grunaerstr. 25.
Georg Lüder, Grunaerstraße 18.
Emil Wolf, Güterbahnhofstr. 6.
Louis Riedel, Holbeinstr. 2.
Paul Steubel, Lindenauplatz.
Herm. Günther, Johannesstr. 23.
A. G. Wiedemann, Johannesstraße 12.
E. Angermann, Liliengasse 1, Eingang am See.
Reinh. Zimmermann, Holbeinstraße 51.
Gustav Köhler, Marienstraße 6.
E. R. Müller, Marschallstr. 36.
F. W. Klemm, Mathildenstr. 41.
H. Gruble, Moritzstraße 5.
Oswald Clausnitzer, Ostragallee 2.
H. Berger, Pestalozzistraße 18.
Spaltholz u. Blei, Pillnitzerstraße 11.
Rödiger u. Co., Pillnitzerstr. 61.
H. Kempe, Pillnitzerstraße 52.
Curt Edel, gr. Plauenschestr. 5.
A. Mauck, gr. Plauenschestr. 17.
Emil Böhme, gr. Plauenschestr. 23.
Johann Rocusch, gr. Plauenschestraße 14.
Carl Troeltzsch, Pragerstr. 15.
J. Thomas, Rampischestr. 12.
Ernst Scholz, Reitbahnstraße 33.
Gustav Wiedemann, Rietzschelstraße 12.
Herm. Seifert, Rosenstraße 35.
Robert Paatzig, am See 33.
A. Dornig, Seidnitzerstraße 34.
Heinrich Lemmen, Seidnitzerstraße 28.
Bruno Kluge, Serrestraße 1.
Gustav Seuler, Schäferstraße 29.
Heinrich Beer, Schäferstr., Ecke Adlergasse.
Ed. Barth, gr. Schießgasse 1.
Bernh. Walter, Schumannstr. 7.
Joh. Müller, Schulgutstr. 18.
Ed. J. Blumenau, Striesenerstraße 35.
E. Griesbach, Striesenerstr. 34.
F. O. Großmann, Wettinerstr. 14.
Emil Drechsler, Zöllnerstraße 5.

Neustadt.
Erwin Barthel, Alaunstr. 1.
C. Hofstädter, Bautznerstr. 40.
Marie verw. Lindner, Bautznerstraße 36.
F. Welichke, Bautznerstr. 48.
Gustav Kawall, Concordienstr. 56.
Clemens Kreißig, Forststr. 21.
C. Hofstädter, Forststr. 26.
F. J. C. Weber, Glacisstr. 13c.
W. Fantisch, Glacisstr. 19.
Contum-Verein-Filialen Grenadierstraße 2c.
Eduard Schippan, Hauptstr.
Herm. Gierth, Hechtstr. 65.
E. Bellmann, Hechtstr. 26.
Georg Schloßbauer, Erlenstr.-Ecke.
Richard Merbach, Kamenzerstr. 41.
A. Toepler, Kiefernstr. 5.
Richard Hennigk, Königsbrückerstraße.
Ernst Rothenburg, Kurfürstenstraße 23.
Gustav Schiffner, Louisenstr. 99.
E. Wagner, Markgrafenstr. 7.
Rob. Reichelt, Nordstr. 23.
Julius Stein, Oppellstr. 35.
M. B. Goldammer, Oppellstr. 46.
Max Schmidt, Rähnitzgasse 5.
G. Hiering, Waldschlößchenstr. 22.
Traugott Günther, Windmühlenstraße 13.

Vororte.
Bernhard Schroeder, Blasewitz.
Edmund Scholze, „
Thekla Fischer „
Paul Kleber, Löbtau.
Emil Barthel, Löbtau.
Julius Mieling, Pieschen.
C. O. Hochgemuth, Plauen.
Alex Egerland, „
Hugo Egerland „
G. Kranke, „
H. Moeckel, „
Oscar Hantke, Striesen.
Carl Bergmann, Strehlen.
B. Hindorf, Radebeul.

E. Uhlig's
modernes Kunst-Antiquariat

hält nur **bis Weihnachten** in **Dresden,** gr. Brüdergasse (an d. Sophienkirche) Lager von Oelgemälden, Heliogravuren, neuen und alten sehr seltenen Kupferstichen, Photographien, Photographiedrucken, Oeldrucken mit u. ohne Rahmen, Prachtwerken, illustrirten Jugendschriften, Bilderbüchern, Wunschkarten 2c., zumeist ⅓ bis ½ des Ladenpreises. — Illustrirte Verzeichnisse gratis.

Aeptel,
echt Gravensteiner,
Pfd. 10, 15, 20 Pf.

Wallnüsse
Pfd. 25, 30 Pf.

Haselnüsse
Pfd. 50—60 Pf.

Tannenbaumketten
schönster Christbaumschmuck
über 1½ Mtr. lang, aus Zucker, 1 Stück 10 Pf.

Nürnberg. Lebkuch.
von **F. G. Metzger,** Nürnberg, empfiehlt

Gustav Köhler,
11 Marienstraße Antonsplatz 11.

Specialität:
Brautschleier
in Maclform, von 2.25 Mk. an
Gardinen, Wäsche
empfiehlt **billigst** in reicher Auswahl
Emma Mürbe,
Langestr. 50,
schräg über **Brauns Hotel.**

Gummi-Artikel
aller Art, feinster Qualität. Versandt bef. gegen Nachn. Preisliste gratis u. franco.
A. H. Theising jr.
15 Marienstr. 15. Antonsplatz 15.

---

2 fette Edammer Käse — 4 Kilo — sendet frco. **J. H. A. Kuhl, Bergen,** Nord-Holld., nach Empfang von Mk. 6,50 Postanw. oder Briefm.

Geldschränke,
feuerfest,
mit Stahlpanzer,
sicherste Aufbewahrung für Werthpapiere.

3 Stück à 130 Mk.,
4 „ à 160 „
1 „ à 180 „
2 „ à 200 „
2 „ à 225 „
1 „ à 300 „
1 doppelthüriger 360 Mk.
1 do. 400 „
1 do. 500 „
1 do. 800 „
3 Stück diverse Größen ohne Stahlpanzer und **Geldschatullen** zu 6, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 21, 26 Mk. zu verkaufen.

Wilh. Pfuhl,
Stiftsstraße 14.

Ascheeimer
Kohlenkasten
ord., feine u. feinste
Kohlenlöffel
Feuergeräthe
und -Ständer
Ofenvorsetzer
Ofenschirme.

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Achtung!
Elfenbein-Waaren.

Schmuck- und Toilettengegenstände in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, empfiehlt

Wilh. Schulze,
Kl. Plauenschegasse 53, nächst der Ammonstraße.

Butter, Honig,
10 Pfd. postfrei Nachn., **Kuhbutter,** frisch Mk. 8. **Reiner Bienenhonig** Mk. 4.80.
Streusand, Tluste, Galls.

Der beste Thee ist Marke „O“, à Pfund Mark 4.

1 Pfund ergiebt mindestens 400 Tassen feinen und kräftigen Thee — die Tasse höchstens 1 Pfg.

Der billigste Thee ist Marke „B“, à Pfund Mark 3.

1 Pfund ergiebt mindestens 500—600 Tassen guten und kräftigen Thee — die Tasse höchstens ½ Pfg.

R. Seelig & Hille, Thee-Import-Haus.

Original-Packete zu haben bei:

Dresden-Altstadt:
Bley, Ernst, Annenstraße 52.
Diecke, A., Georgsplatz 7.
Dorschan Nachf., A., Freibergerplatz 22.
Dürlich, J., Trompeterstraße 14.
Grinsche & Co., R., Annenstraße 73.
Giesmann, Max, Flemmingstraße 15.
Grosche, Emil, Am See, Ecke d. Planenscheg.
Grützner, F. E., Grunaerstraße 25.
Hamann, G., Grunaerstraße 12.
Häusel, Ernst, Sedanstraße 13.
Henne, Franz, Amalienstraße 7.
Kempe, H., Pillnitzerstraße 52.
Klemm, Alfred, Elisasplatz 2 und Tieckstraße 28.
Klemm, F. W., Mathildenstraße 41.
Krause, Fil. B. u. E., Amalienstraße 19.
Lehmann, Paul, Bürgerwiese 6.
Lemmen, Hr., Seidnitzerstraße 28.
Meyer, Ludwig, Webergasse 16.
Mißbach, Robert, Tolkewitzerstraße 46.
Müller, C. E., Schulquartiere 2.
Müller, E. R., Marschallstraße 36.
Pohle, Georg, Ziegelstraße 15 u. Türeistr. 100, Ecke Kreuzerstraße.
Teichmann, Franz, Ecke Striesener- u. Zöllnerstr.
Thieme, Ernst, Striesenerstraße 49.
Uhlemann, Otto, Meißnerstraße 66.
Welde, F., Holbeinstraße 13.
Wiedemann Nachf., Otto, Rietschelstraße 12.
Winkler, Arthur, Reißigerstraße 42.
Wünsche, M., Friedrichstraße 40.

Dresden-Neustadt:
Barthel, Erwin, Alaunstraße 1.
Friedrich, Otto, Königsbrückerstraße 79.
Hofstädter, E., Bautznerstraße 40 u. Forststr. 26.
Hagedorn, Richard, Königsbrückerstraße 36.
Schulze, Richard, Königsbrückerstraße 15.
Körner, Wilh., Leipzigerstraße 53.

Bergmann, Karl, **Strehlen.**

Melzer, E. E., **Loschwitz.**

Fischer, Fil. T., **Blasewitz.**
Scholze, Edmund, „
Schreiter, Curt, „
Voigt, Reinhold, „

Engelmann, Paul, **Striesen.**
Kubitz, Hermann, 2. Str. 11, **Striesen.**

Hirsch-Apotheke, Pieschen.

Hochgemuth, C. O., **Plauen.**

Gegründet 1823. Gegründet 1823.

Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

von W. Gräbner,

Nahe der Seestr. 7 Waisenhaus-Strasse 7. Café König.

Neuheit: Mechan. Pianino, welches auch mit den Händen gespielt werden kann. **Harmoniums** von 120—500 M., **Pianinos** von 150—600 M., mit 5 Jahren Garantie. **Manopan, Aristons, Herophons, Victoria, Phönix, Clariophon, Drehpianinos** von 250—1200 M., ff. **Genfer Musikwerke** vom einfachsten bis zum hochelegantesten Kunstwerke mit Cylinderwalzen. **Musikgegenstände**, als: Album, Necessaires, Biergläser, Rauchservice, Christbaumständer 2c., Alles mit Musik, mechanische **Vögel** mit Naturgesang, mechanische Thiere, Spieldosen von 2 M. an. **Pianospieler, Symphonion, Polyphon, Symphonion-Uhr**, neuestes Musikwerk, spielt über 1000 Stahlzungen, Trommeln von 1,50—40 M., **Zithern** von 16—200 M., Guitarren von 8—50 M., Violinen v. 3—1500 M., darunter eine echte Giudagnini, Albani, **Cellos** v. 50—1800 M., darunter Tononi, J. Guarnerius, Mund-, Wind- und **Zieharmonikas** von 2—100 M., dazu Noten zum Zitherunterricht, Meinhold-Zithern v. 3—15 M., Vogelorgeln, sowie Holz- u. Messing-Blasinstrumente und alle Arten Saiten und Kinder-Instrumente.

Musikwerke, Symphonion, Polyphon und Noten, echt ital. Ocarinas

Reparaturen prompt. zu billigsten Preisen. Reparaturen prompt.

Kaiserstollen.

Auch zum diesjährigen Feste empfiehlt ihre seit 30 Jahren eingeführten **Kaiserstollen**, sowie eine **erste, zweite** und **dritte Sorte**, die drei ersteren in **Mandel** oder **Sultania-Rosinen**, letztere **nur in Rosinen**, unter Hinzunahme **nur bester Zuthaten** und **feinster Tyroler Butter**, in jeder Preislage die wohlrenommirte Bäckerei von

E. Roeder, Dresden, Galeriestraße Nr. 6.

Versandt nach auswärts prompt gegen Nachnahme oder Baareinsendung des Betrages.

Blumen-Tische und -Ständer,
Schirm- u. Garderobe-Ständer,
Bettstellen, Matratzen, Waschtische,
Flaschenschränke, Kinderschlitten,
Puppen-Wiegen und -Bettstellen,
Kinder-Sicherheits-Betten,
Patent-Wringmaschinen u. s. w.
empfiehlt zu Fabrikpreisen

Fr. Horst Tittel,
Leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik.
Dresden-A., Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Confections-Haus für **Morgenkleider, Matiné, Blousen, Jacken** etc.

Robert Böhme,
Altmarkt,
Ecke der Schreibergasse.

Confections-Haus für **Unterröcke, Hemden, Beinkleider, Schürzen** etc.

Grösstes Lager der Residenz.

Guter Schnitt, saubere Ausführung. Bestellung nach Maaß in kürzester Zeit.

Milchvieh-Verkauf.

Donnerstag den 17. December stelle ich wieder schönes **Milchvieh mit Kälbern, auch hochtragende** (beste Qualität) in **Dresden** im **Milchviehhofe** zum Verkauf. Das Vieh trifft **Mittwoch früh** ein.

Globig bei Wittenberg a. E.

Wilhelm Jöricke.

Accord-Zither,
verbesserte Volkszither
mit geietzl. gesch. Stimmvorrichtung.

Thatsächlich in einer Stunde ohne Notenkenntniß zu erlernen. **Ton wundervoll.** Preis incl. Schule, Lieder, Ring, Schlüssel u. Carton **Mk. 16.**

Ansicht, auch ohne Kauf, gern gestattet.

Carlo Rimatel,
Moritzstr. 19 (Postgebäude).

Die beste und billigste Bezugsquelle für

Tischler- und Polstermöbel

ist die Fabrik von **Bruno Locke**, Poliergasse Nr. 19 u. 23.

Vollst. Braut-Ausstattungen von 200—5000 Mk.

Größte Auswahl von Festgeschenken in Luxus- und Gebrauchsmöbeln jeder Art.

Höchst preiswerth **Sophabettstellen** von 12—18 Mk.

Preis-Listen gratis und franco.

A. HOFMANN. Inh. E. MÖGEL

empfiehlt

Porzellane

fix und fertig zum

Ausstraßen

in größter Auswahl.

Scheffelstr. 11.

A. Mauhan, Hagenbauer, Alaunstraße 25, nächst d. Alberttheater, empfiehlt eine große Auswahl neuer, eleganter **Landauer, Landaulet, Coupé, Phaeton, Jagdwagen, Ponywagen** zu billigen Preisen unter Garantie.

Gebrüder Eberstein.

Neuheiten!

Weihnachts-Ausstellung.

Neuheiten!

Altmarkt

Tabak-Pfeifen

lang und kurz,
mit Ebenholz-, Weichsel- und Ahorn-Rohren,

Spazier-Stöcke

von 50 Pf. bis 50 Mark,

Schach-, Damen- u. Domino-Spiele
empfiehlt in großartigster Auswahl

C. A. Petschke,
17 Wilsdruffer-Strasse 17.

Balance-Lichthalter
mit Tropfmanschette auf Christbäume sucht Wiederverkäuf. Hoher Verdienst. Moritzstr. 16, 3. Klemm.

Ein fast noch neuer

Landaulet,
leicht zu fahren, ist sofort preiswerth zu verkaufen Blasewitz, Johannstr. 8, Dr. wod. **Barth.**

Schreibtisch,
echt Nußbaum, fast neu, nur wegen Raummangels sehr preiswerth zu verk. Amalienstr. 12, 3.

Kommoden
v. 15 Mk. an, f. **Dienstmädch.** als Weihnachtsgesch. pass., empf. **Höppner**, Neuegasse 20.

Von directem Bezug

aus dem

Productions-Lande

empfehle

	Flasche
Madeira	180 Pf.
Marsala	180 „
Malaga	180 „
Malago, rothgoldner,	200 „
Sherry	180 „
Portwein I	225 „
Portwein II	200 „
Portwein III	180 „
Portwein IV	150 „
Samos-Auslese	150 „
Tarragona, f. alter,	150 „
Sicilianer, süß,	120 „

(bei 12 Flaschen 1 Fl. Rabatt),

sowie einen

Gelegenheits-Kauf

echt franz.

Cognac,

Flasche 350 Pfg.

Diese reinen und vorzüglichen Weine werden zu diesen außergewöhnlich billigen Preisen Niemand unbefriedigt lassen.

Richard Fischer
Waisenhausstraße 17
(Ecke a. Georgplatz.)

Ueberzeugung macht wahr!

Winter-Palet.	a. Lag.	v. 28 M.	an
Anzüge	„ „	„ 24 „	„
Hosen	„ „	„ 6½ „	„
Winter-Palet.	n. Mß.	v. 36 „	„
Anzüge	„ „	„ 30 „	„
Hosen	„ „	„ 7½ „	„
seid. Westen	„ „	„ 7 „	„

Alles andere dementsprech. billig.

Großes Stofflager.

Sämmtliches wird in meiner Werkstatt angefertigt.

Gewähre auch Zahlungserleichtg.

Herm. Hahn, Schneider
18 Röhrhofsgasse 18.
Kein Laden,
rechte Seite v. d. Annenstr. herein.

Deutzer

Gasmotor,

2pferdig, Modell A, ist wegen Betriebserweiterung preiswerth zu verkaufen. Gefäll. Off. unter **R. 8.** im **„Invalidendank“ Bautzen** niederzulegen.

Reizende, billige

Neuheiten

für den Weihnachtstisch bietet zu Fabrikpreisen die

Weihnachts-Ausstellung
von **Woldemar Schubert,**
Holbeinstraße 12

Als Weihnachtsgeschenke passend!
In echt nußb. u. imit.: Büffets, Herren- und Damenschreibtische, Bücher-, Kleider-, Wäsche-, Teller- und Küchen-Schränke, Vertikos, Sekretaire, Spiegel, alle Sorten Stühle, Sophas in allen Facons u. Bezügen, Ausziehtische m. u. ohne Platten, Kommoden, Kinderbettchen u. Stühle, Garderoben, Handtuchhänger, Kleiderständer u. v. andere billigst. **Moritzstr. 5, I.** Aufbewahrung ohne Kosten. Versandt nach auswärts pr. Bahn frei.

Gänse,

Fette und Mast-Geflügel
liefert prompt nach allen Post- und Bahnstationen, frisch geschlachtet, trocken gerupft, in 10-Pfd.-Postkisten franco:
1 Gänse m. gt. Leber f. 3,50 M.
1 Gänse 4,50
1 Ente 3,50
1 Pd. Weinbeere-Milch gem. 3,50
1 Dose Gänsefett
[illegible] in Packeten v. 5 Pfd. [illegible] Pfennig. Gänse-Fett mit Fett übergossen pro Ctr. f. 1,50 gt. Gänsekleinen [illegible] Mastgänse 1,80. Bei Abnahme von Quantum bei Vorherigem Einsendung des Betrages oder Nachnahme mit entsprechendem Rabatt. Alles franco.
L. Duchinsky, Geflügelhandl., **Wien II.**, Große Steingasse 24.

Schnebler's Kindercrême.

Einfaches Mittel gegen das **Wundwerden der Kinder.**
Zu haben in Dosen von 25 u. 50 Pfg. bei: Dr. **Giesecke**, Kgl. Hofapotheke, Schloßstr.; Dr. **P. Rönnefahrt**, Kronen-Apotheke, Bautznerstr. 8, N.; **A. Frohn**, Engelapotheke, Annenstr. 14; **Gebr. Stresemann**, Modren-Apoth., Pirnaischer Platz; **O. Zielke**, Marien-Apotheke, Altmarkt 10; **Herm. Roch**, Altmarkt, Drogerie; **Alfr. Blembel**, Drog., Wilsdrufferstr.; **Weigel & Zech**, Drog., Marienstr.; **Hugo Koberlin**, Drogerie, Waisenhausstraße 21; **Schmidt & Groß**, Drog. Hauptstr., N.; **Gg. Häntzschel**, Struvestr. 2; **E. Schaub**, Cursir. Parfümerie, Königs-Johannstraße. **Engros-Lager.**

500 Mark zahle ich Dem, der beim Gebrauch von
Kothe's Zahnwasser
in Flacon 60 Pf. jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.
Joh. George Kothe, Nachf., **Berlin.**
In **Dresden** Haupt-Depots: **Mohren-Apotheke**, **Paul Schwarzlose**, Schloßstraße und **Friedrich Wollmann**, Hauptstraße 22.

Schrader'sches Pflaster
(Indian-Pflaster), altberühmtes bewährtes Heilpflaster. Nr. 1. Vorzüglich bewährt bei bösartigen Knochen- u. Fußgeschwüren, krebsartigen Leiden ꝛc. Nr. 2. Heilt sicher nach: u. trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma ꝛc. Nr. 3. Seit Jahren erprobt gegen Salzfluß, offene Füße und nässende Wunden aller Art. **G. Schoder**, J. Schraders Nachf., Feuerbach. Packet 3 Mk. u. 1,50. Zu haben in den Apoth. Broschüre direkt und in allen Depots gratis. In **Flöha** bei Apotheker **Kriebel.**

Ernst Keßler,
Mechaniker u. Optiker,
Pirnaische Straße 16, Hof.
Um mit einigen Artikeln zu räumen, verkaufe bis
50 Proc.
unterm Ladenpreis, als: Gold-Brillen und Klemmer, Operngläser, Feldstecher, Fernrohre, Barometer, Laterna magica und Bilder. Ferner empfehle: Induktionsapp. zu Mk. 6, 10 ꝛc., Flaschenelemente zu Mk. 3,50, 6, ꝛc., Glühlampen, Richter'sche Reißzeuge zu Fabrikpr.

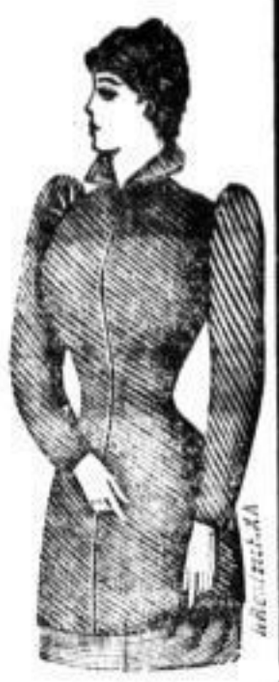
88 Sectionen
Generalstabsk. Sachsen 1:25000, zusgez., gut erhalt. und Generalstabswerk Krieg 1870/71 zu verkfn. Arsenal Thurm A, 2 Treppen.

Weihnachts-Ausverkauf!

Jackets,

gutsitzend, offen u. geschlossen zu tragen, solid gearbeitet, werden von jetzt ab zu enorm billigen Preisen verkauft.

Zu 6 Mk. **Jackets** von glatten Stoffen.	**Zu 9 Mk.** **Jackets** von Astrachan.	**Zu 10 Mk.** **Jackets** aus fein gestreiften Stoffen.
Zu 12 Mk. prachtvolle **Wintermäntel.**	**Zu 15 Mk.** hochfeine **Jackets** mit Fuchsfell.	**Zu 18 Mk.** hochelegante **Astr.-Jackets.**



von 6 Mk. an. **A. Borchardt,** von 8 Mk. an.
13 Wilsdrufferstrasse 13.

Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.

Wir ersuchen unsere geehrten Kunden, uns demnächst wissen zu lassen, welches Quantum von unserem

Bock-Bier

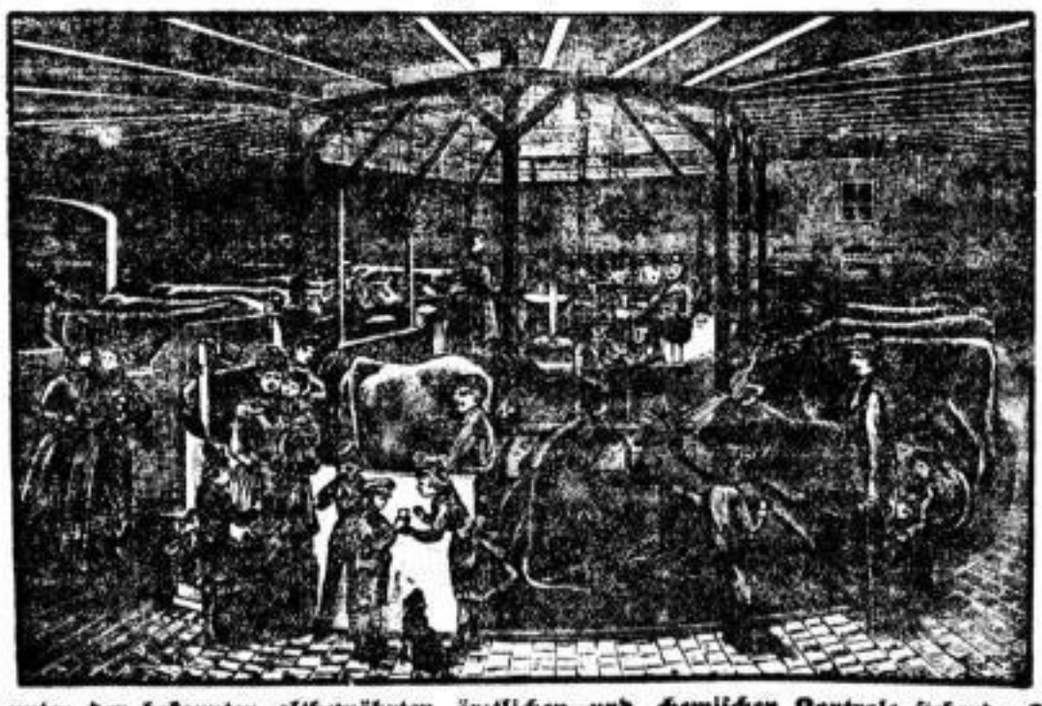
und wann sie solches geliefert zu haben wünschen. Die erste Ladung ist bereits eingetroffen.

Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.

Filiale Dresden, Schützenplatz 3c.
Telephon: Amt I. 107. Telegramm-Adresse: Erste Culmbacher.

Erste Dresdner
Milchkur-Anstalt,
1877 gegründet 1877.
Wille's Nacht. A. Lindner
Nr. 71 Bautznerstraße Nr. 71,

Specialität: Säuglings- u. Kindermilch.



Specialität: Säuglings- u. Kindermilch.

empfiehlt ihre unter der bekannten altbewährten ärztlichen und chemischen Kontrole stehende Säuglings- und Kurmilch.
Original-Schweizervieh, Trockenfütterung.
Versandt täglich 2 Mal frei ins Haus nach allen Stadttheilen. Ueber die außerordentlichen Erfolge der Milch liegen die rühmlichsten Zeugnisse in meinem Comptoir zur gefälligen Einsicht aus.

Pianino, gut erhalten, gesangreicher Ton, f. 250 M. **Altmarkt 8, 2.**

Strohhutnähmaschine bill. z. verk. Seminarstraße 23, 3.

1 gute Plüschgarnitur, neu, bill. z. v. Mathildenstr. 64 p.

3 Bithertische von 15 bis 50 M. Pillnitzer-Straße Nr. 25, 3. Etage rechts.

Kommoden für Dienstmädchen von 15 Mk. an Moritzstr. 5, I.

Fette junge Gänse, gerp., h. 10 Pfd. v. 50 Pf. pr. Pfd. verf. fr. **Sternstein,** Stören, Ostpr.

1 ff. Pianino und **1 Harmonium** billig zu verkaufen
14 Pragerstrasse 14, III.

Hecker's Sohn,
Dresden-Neustadt,
Körnerstraße 1—2,
Fernsprechstelle 627, Amt II,
empfiehlt
pass. Weihnachtsgeschenke,
als:
Geld-Cassetten, Schirmständer, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer, Kohlenkästen, kupf. Wärmflaschen, Plattglocken, Wringmaschinen, Küchenwaagen, Reibmaschinen, Kaffeemühlen, Brothobel, alle emaillirten Geschirre, Werkzeugkästen, Werkzeugschränke, Laubsägekästen, Laubsägeschränke, Kerbschnitzkästen, Christbaumständer, Schlittschuhe, Kinderschlitten, Vogelkäfige, Lithograph. Laubsäge- u. Kerbschnitzvorlagen, Taschenmesser, Tischmesser, Scheeren
u. s. w. u. s. w.
Lager von
J. A. Henckels
in Solingen.
Hecker's Sohn,
Dresden-Neustadt,
Körnerstraße 1—2,
Fernsprechstelle 627, Amt II.

Harzer Hohlroller,
eigene diesjährige Zucht, sind billig zu verkaufen, auch für Kenner u. Züchter, mit steigebogener Hohlrolle u. guter Knorre, Kurfürstenstraße 21, Eingang Tieckstraße.

Malaga,
passendstes Weihnachtsgeschenk, in Originalgebind
Arobe — 16 Liter,
empfing u. empfiehlt billigst
E. Thalmann,
Alaunstraße 25.

Klargespaltenes Holz
lief. den Kubikmeter kief. Scheitholz für Mk. 8,50, sicht. Knüppelholz für Mk. 7,50 bis in den Behälter (auch in kl. Posten) **Aug. Seifert,** Dresden, Löbtauerstraße 1, Ecke Schäferstraße.

A. Richter,
Sattlermeister,
Dresden-A., Trompeterstr. 4.
Lager sämmtlicher Luxus-Geschirre, Fahr-, Reit- und Stall-Utensilien,
desgl. **Decken, Schultaschen, Ranzen, Hosenträger, Portemonnaies,** nur eigenes Fabrikat. Handarbeit.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfiehlt
Herren- und Damenschreibtische, Bücher- u. Notenschränke, Salonschränke, Vertikos, Rittertische, Spieltische, Toilettentische u. Kommoden, Credenz- u. Servirtische, Blumen-, Näh- und Nippstischchen, Spiegelschränke, Pfeilerschränke, Nachtschränkchen, Waschtische, Etageren f. Noten u. Bücher, Salonsäulen u. Tische, Cigarrenschränke, Hausapotheken, Staffeleien, Console, Büffets, Spiegel, Sopha- und Ausziehtische, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Rohrstühle u. s. w., gute, solide Arbeit in verschiedenen Formen
H. O. Gottschalch's Möbelmagazin,
Trompeterstr. 18.

Für nur 5 Mark
verkaufe einen dieser eleganten, gesetzlich 333 gestempelten
massiv goldenen Ringe

m. Türkis m. ff. Simili-Brillant m. Cap-Rubin
Massiv **goldene Simili-Brillant-Cravatt-Nadeln** M. 1.50, massiv **goldene Simili-Brillant-Ohrringe** M. 4.00.
Versandt gegen Voraussbez. zuzügl. 40 Pf. Porto od. Nachn.
Julius Seidel, Dresden, Herrenstr. 4, 1. Etage.
Illustrirter Preiskatalog von Gold u. Silberschmuck **gratis und franco,** enthaltend Neuheiten in **ff. Simili-Brillanten,** echten **Granaten,** echten **Corallen,** echten **Türkisen,** feinsten **Uhrketten** ꝛc.

Wein-Meissner,
Wein-Mosel,
Wein-Rhein,
Wein-Champagner
empfiehlt in bekannten hochfeinen Marken
Adolph Herrmann,
Meissner Weinstube, Weinhandlung,
Kleine Brüdergasse 21, pt., a. d. Sophienkirche.

Wo findet man die grösste Auswahl u. kauft am billigsten?
Neujahrswunschbogen
Neujahrskarten
Gold- u. Silberschaum, Buntpapiere, Bilder- u. Modellierbogen, Reliefs
bei *M. & R. Zocher,* Luxuspapierhandlung Dresden, Annenstr. 3.

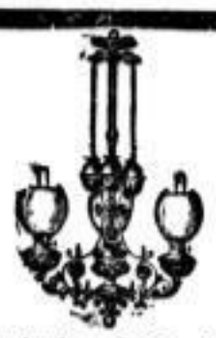
Adolf Zechendorf
Gold- und Silber-Waaren
9 Marienstrasse 9
Anfertigung aller Neuarbeiten und Reparaturen.

Strümpfe
in allen Größen und Qualitäten
echt schwarz und bunt.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße Antonsplatz 7.

Steinway's
Steinway
Pianofabrik, Hamburg,
St. Pauli, Neue Rosenstr. 20—24
ist das **einzige** deutsche Etablissement der Pianofortefabriken und Weltfirma
Steinway & Sons
Newyork, London, Hamburg,
und steht in keinerlei Verbindung mit jenen Fabrikanten, welche angeblich „Steinway System" bauen, oder sich „Nachfolger" nennen.
Die bedeutendsten Steinway-Erfindungen sind durch deutsche Reichs- und amerikanische Patente geschützt und dürfen daher nicht nachgeahmt werden.
In **Dresden** Lager bei Herrn **C. A. Klemm,** Hofmusikalien-Handlung, Augustusstrasse.

Kunst-Rococo-Möbel
u. v. A. empfiehlt bill. als **Festgeschenke** 18 Jacobsgasse 18, 1.

Kreuzs. Pianino
Verh. halb. **gegen Kasse sehr bill.** zu verkaufen Ammonstr. 76, 2.



Kronleuchter, Tischleuchter, Wandleuchter für Kerzen, Kronleuchter, Ständerlampen, Hängelampen, Tischlampen, Ampeln, Laternen ꝛc. für Petroleum
in reicher Auswahl empfiehlt
Julius Schädlich,
Am See 40, part. u. 1. Etage.

Vorzügliches kreuzsaitiges
Pianino
berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfülle, ist ganz außergewöhnlich billigst mit gr. Verlust zu verkaufen Pillnitzerstraße 66, Gartenhaus part.

2 Americain.
2 leicht. Halbverdecke m. abnehmb. Dieck, große Auswahl in gebr. 1- u. 2spänn. Kutschgeschirr., Schellenbänder, Glockenzeug u. Regendeck. verk. z. bek. bill. Preis E. Albricht, Güterbahnhofstr. 19.

Eleg. Plüschgarnitur, neu u. höchst mod., f. 100 M. zu verk. Freibergerplatz 9, 1. I.

Pianinos,
bestes Fabrikat, zu billig Preisen. **Kunath,** Instrumentenmacher, Caisenstraße 19, part.

Einen
Landauer,
neu, sehr leicht, auch einspännig, 1150 Mk., 1 Paar goldplattirte **Kutschgeschirre** 200 Mk., **1 Kutscherpelzkragen** mit Aufschlägen 30 Mk. habe billigst im Auftrage zum Verkauf. **E. Albricht,** Güterbahnhofstraße 19.

Zu Weihnachtsgeschenken!
Als Gelegenheitskauf: gold. u. silb. Herren- u. Damenuhren, gold. Ketten, Ringe, Broschen, Armbänder u. A. m. bill. zu verk. **A. Rantzsch,** Marienstr. 48, pt.

Sopha 20 Mk., gr. **Plüsch-Causeuse** 28 Mk., Causen-Sophas 55, Matratzen 18 Mk., Leih. Chen Burgerwiese 7, H. p. l.

Herm. Heyde,
Annenstraße 19,
Ecke der Röhrhofsgasse.
Galanterie- und Spielwaaren-Handlung.
Puppen,
Puppen-Garderoben- u. Puppen-Wäsche-
en gros **Fabrik** en detail.
Kugelgelenkpuppen,
Täuflinge,
Puppenkörper,
Puppenköpfe
in **Wachs, Porzellan, Patent** und **Metall.**
Puppen-Kleider,
Puppen-Mäntel,
Puppen-Hüte,
Puppen-Wäsche,
Puppen-Schuhe,
Puppen-Strümpfe.
Wachsköpfe werden erneuert.

Mein seit Jahren berühmt. hochf.
Christbaum-Confect
versende incl. Kiste, 410 Stück enthaltend, für 2 Mk. 50 Pf. per Nachnahme. **M. Mietzsch, Dresden-A.,** Ammonstr. 36.

Eleg. Plüschgarnitur, neu u. höchst mod., f. 100 Mk. zu verk. Zahnsgasse 14, 1.

Jagdwagen,
gebraucht, für 100 Mark zu verkaufen. Schmiede **Lory,** Scheunenhofstraße.

Dresdener Christstollen.
Robert Friedrich's Conditorei v. Wiener Café,
12 Bismarckplatz 12, Dresden,

empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachtszeit ihre **mehrfach** mit dem 1. Preise und mit dem Ehrendiplome der Residenz Dresden und der K. S. Staats-Medaille prämiirten **Rosinen-, Mandel- und Sultania-Stollen** von 3—10 Mark, ferner **Mohn-Stollen** von 2—10 Mark von allbekannter Güte, sowie feinen **Marzipan, ff. Lebkuchen** und **ff. Weihnachts-Confect.** Versandt gegen Nachnahme. — **Fernsprechstelle 113.**

Robert Beyer's Conditorei
Dresden-Altstadt, Pilsdrufferstraße Nr. 20,
hat mit dem Versandt ihrer **vorzüglichen**
Dresdner Christstollen
begonnen, als: **Mandel-, Rosinen-** und **Mohnstollen von 3 Mark aufwärts.**

Die zu mehreren Tausenden in Betrieb befindlichen
Martin'schen Patent-Waschmaschinen
zum Runddrehen, genannt **„Wäscheschoner",**

Prospekte und Broschüre der Frau Pfarrer Blindewald „Ueber das Waschen" gratis und franko.
Prospekte und Broschüre der Frau Pfarrer Blindewald „Ueber das Waschen" gratis und franko.
sowie die solidesten **Wringmaschinen** findet man nur bei
G. Troitzsch, Dresden, Marienstraße 32.
In Sachsen allein über 300 Referenzen.

Lampen
H. A. Pupke,
Sc heffelstrasse 32.

Flügel, Pianinos,
Harmoniums berühmt. Firmen sehr bill. zu verkaufen u. verleihen Annenstr. 11. **Weinrich.**

Zum
Stollenbacken
ff. gem. Zucker, 30, 32, u. 34 Pf., Rosinen 20, 25, 30, 36, 40 u. 50 „ Sultania 40 u. 50 Pf., Corinthen 36 u. 40 Pf., Naturbutter 100 u. 110 Pf., Margarine 70 u. 80 Pf., Mandeln u. Citronat ꝛc. ꝛc., bei Entnahme v. 5 Pfd. alles 2 Pf. billiger, garantirt nur gute beste Waare. **Oskar Engelmann,** A. Torschan's Nachf., Freiberger Platz 22.

Für 450 Mk. elegantes
Concert-Pianino,
kreuzsaitig, berühmte Firma, **Flügel** von Blüthner, Römisch, wie neu, unter **der Hälfte des Neupreises** zu verkaufen **Amalienstr. 15, 2. Et.**

Hübsche Sophas,
Causeusen, Fauteuils, Matratzen, Bettstellen, Ruhestühle, Sessel,
solide Arbeit, nur wegen **Aufgabe** des Lagers **billig** zu verkauf **Plauenscherpl. 2. Gassert.**

Kommoden,
solide Sophas von 35 M. an, Bettstellen, Matratzen, Kleiderschr., Vertikos, Stühle, Nachtische empf. billigst **Röthig,** Sternplatz 1, 1.

Tapisserie.
Aufgezeichnete **Tischläufer, Deckchen, Tabletts** mit Spachtelkante zu Fabrikpreisen.
Patent-Haussegen etc.
Amalienstrasse 14, Ecke Trebgasse.
H. Menzner.

Behrend's
Butter-Handlung
DRESDEN-A.
Scheffelstrasse 16.

ff. Theebutter	Pf.	65—70 Pf.
„ Tafelbutter	„	70—80 „
„ Süßrahmbutter	„	90—100 „
„ Koch- u. Backbutt.	„	80—100 „
„ Wiener Theebutter	Pfd.	120 „
gr. Landeier, tägl. fr.	Sch.	350 „
feinst. Speiseeiett.	Pfd.	46—50 „
Pflaumenmus, Eimf.	„	26—28 „

Käse, alle Sorten, billigst.
Wiederverkäufern Grosspreise.

Ein Ruhestuhl billig zu verk. Wilsdrufferstr. 21, 3. rechts.

Damen-Reitpferd,
unbedingt sicher, mit Sattel **zu kaufen gesucht.** Offerten mit genauer Beschreibung und billigstem Preis u. **B. B. 1303 „Invalidendank" Chemnitz.**

2 Reitpferde
zu verkaufen d. Rittmeister **Schleinitz,** Gardereiter-Regiment.

1 feines altdeutsches Säulen-Sopha Umstände halber für 15 Mk. z. verk. Zahnsgasse 14, 1.

Als überzählig verk. ich hier ein
3 Dampfkessel
sowie
1 Dampfmaschine
zu sehr bill. Preis Osw. Spaltehoff, Dampfgew. zu Laubegast.

Neuheiten.
Cylinder-Hüte,
Filzhüte, schwarz, farbig, weich u. gesteift.
Filzstiefel | mit Leder- oder Filz-Sohlen, für
Filzschuhe | Herren, Damen und Kinder.
Filzpantoff., Einziehpantoff., Einlegesohlen,
sowie **starkgewalkte Schuhe** ꝛc. empfiehlt zu ganz billigen Preisen
A. Mühle,
Schreibergasse 21,
Ecke des Güntzplatzes.

Dresdner Nachrichten.

Für ein bedeutendes Detailgeschäft der Bijouterie-, Kurz- und Lederwaarenbranche wird ein

erster Verkäufer

gesucht. Reflektirt wird nur auf einen ganz tüchtigen, branchekundigen Kaufmann, dessen gründliche Bildung und Erfahrung ihn auch befähigen, mit der Zeit eine leitende Stellung einzunehmen.

Bewerber wollen Offerten unter genauer Darlegung ihres Bildungsganges und aller in Frage kommenden Verhältnisse, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre 6195 E. O. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW., einsenden.

Tüchtige Werk-, Zeitungs-, Noten- und Accidenzsetzer, sowie Maschinenmeister

finden sofort gute und dauernde Kondition bei

C. G. Röder, Leipzig-Reudnitz, Gerichtsweg 7.

Reisegeld wird nach 4wöchentlicher Kondition vergütet.

Stellenvermittlung durch den Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Geschäftsstelle: Dresden, Wilsdrufferstraße Nr. 35, I. Fernsprechanschluß 1547, Amt 1.

Handlungshäusern und Gehilfen empfiehlt seine ausgebreitete Stellen-Vermittelung der Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main), Mitglied des Stellenvermittelungs-Bundes Kaufmännischer Vereine.

Ein **Bautechniker** in gesetzten Jahren kann sofort in Stellung eintreten, wenn selbiger selbstständig arbeiten kann und eine staatliche Baugewerksschule absolvirt hat. Offerten an Baumeister Rüdiger in Löbtau erbeten.

Rheinische Weingroßhdlg. sucht **Agenten.** Gefl. Off. u. S. N. 174 a. Rud. Mosse, Frankfurt a. M.

Umsonst erh. jed. Stellenlose sofort gut bezahlte Stelle. Briefl. Für d. Allg. d. Offerten-Schalter, General-Stellen-Anzeiger Berlin 12.

Kinder-Mädchen. mit nur gut. Zeugn. an e. Kinde b. 15 M. Lohn p. 15. Dec. oder 1. Jan. z. l. Vertrib. ges. Off. u. P. O. 349 Haasenstein u. Vogler, A. G., Dresden erb.

Ein flottes Colonialw.-Detail-Geschäft mit vielen Nebenbranchen in einer industriereichen Prov.-Stadt Sachsens, ohne Handelsschule, sucht unter sehr günstigen Bedingungen per Ostern einen

Lehrling. Off. M. Q. M. 1628 Exp. d. Bl.

Oberschweizer welche Stellung suchen, wollen sich unsere Zeitung kommen lassen. Jede Nr. ca. 20 gute Stellen. Probenummer gratis. Die Exp. der Landwirth. Beamten-Zeitung zu Braunschweig, Madamenweg 102.

Zum 1. Januar 1892 wird ein bescheidenes, junges, katholisches Mädchen (Kindergärtnerin) zu 3 Kindern gesucht. Dasselbe muß Liebe zu Kindern haben und im Haushalt willig mit thätig sein. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen sind an die Expedition d. Bl. zu richten unter „Kindergärtnerin" 1460.

Modes. Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. G. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungsindustrie, Frankfurt a. M.

In dem Comptoir einer größeren Maschinenfabrik findet

1 Lehrling mit guter Schulbildung Anstellung. Anmeldungen unter H. Z. 032 nimmt der „Invalidendank" Dresden entgegen.

Hoher Verdienst. Solide, redegewandte Herren aus allen Ständen können auf leichte und durchaus anständige Weise ihr Einkommen bedeutend und dauernd vergrößern. — Keine Loose. Adressen unt. Z. 9816 Rudolf Mosse, Köln.

Für Oekonomie-Inspektoren, Feld- und Hofverwalter, Volontäre, Scholaren, Vögte, Schirrmeister, Oberschweizer, Brenner, Wirthschafterinnen und Scholarinnen sind fortwährend offene Stellen angemeldet und zu besetzen durch F. Procksch, Wettinerstr. 8.

Schreiber gesucht, guter Stenograph, auf Schreibmaschine geübt, für dauernde, lohnende Stellung. Offerten unt R. C. 360 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

Tüchtige Vertreter werden für eine leistungsfähige größere Dampffleischwaaren-Fabrik Norddeutschlands gesucht. Offerten unter J. P. 5399 an Rud. Mosse in Berlin SW.

Metalldrücker, tüchtig im Fach, werden bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn gesucht von F. O. Zieger Nachfolger, Metallwaarenfabrik, Teplitz i. B.

Commis-Gesuch. Für meine Colonialw.-Handlg. suche ich einen gut empf. jungen Mann zum sofort. Antritt. Off. unter M. C. 84 Exp. d. Bl.

Porzellanmaler-Lehrling für feinere Malerei zu Ostern gesucht. J. Günter, Blasewitzerstraße 51, 1.

Administration. Grundstücksverwaltungen jeder Art übernimmt stets Gotthold Anders, Dresden, Königs-Johannstr. 4, 2.

Als Praktikant wünscht ein junger Mann, der im Post- und Telegraphenwesen bewandert ist, behufs Erlernung der Handelsschule eine Stelle in einem Comptoir. Gefl. Zuschriften erbeten unter Adresse Franz Klug, Falkenau a. d. Eger.

Ein junger Mann, unverh., sucht als Markthelfer, Colp. oder dergl. Stelle. Näh. in der Exped. dis. Blattes unter B. C. B. 1619.

Gleichte Unterschweizer 10 starke Lehrbuschen, 18 Jahre, suchen bald od. Neujahr Stelle. Pillnitzerstraße 21. Fiser.

Ein gebild. wirthschaftl. sucht Wirthschaftl. Stellung als Stütze u. Gesellsch. bei einz. Dame od. alt. Ehepaar per 1. April 1892 ev. a. früher. Off. M. G. durch Rudolf Mosse, Görlitz erb.

Ein junges, anst. Mädchen, Bäckerstochter, gesundl. a. g. Fa. i. z. 1. Februar od. w. Stellung als Verkäuferin, am liebst. ausw. W. Off. erb. unt. K. O. 988 an die Exp. d. Bl.

Schlosser-Lehrling. Suche f. m. Sohn, Gewerbeschüler, mit besten Zeugnissen, für Ostern 1892 in lohnen Lehrherrn. Kost u. Wohnung möglichst beim Meister. Offert. unt. K. A. 47 Expedition d. Bl.

2 poln. Mägde, mehrere Knechte, 2 Schafarinnen hat zu placiren Fr. Pottmer in Niedersedlitz.

Beste und sicherste Capitalanlage. Ich suche zur Uebernahme eines im flotten Betriebe stehenden Grundstückes bei Dresden, zu Mosaen Zweck, sofort Mk. 10,000 auf Hypothek hinter 37,000 Thaler und gewähre außer 5 Proz. Zinsen auch einen ansehnlichen garantirten Gewinnantheil pro Jahr. Wegen der großen Sicherheit besonders für Rentiers, Wittwen 2c. geeignet, und werden Werthpapiere bestmöglichst angenommen. Werthe Offerten von Selbstreflektanten unter Z. H. Z. 1639 in d. Exp. dis. Blattes erbeten.

380,000 Mark auf gute erststellige Hypotheken auszuleihen. Ausführliche Gesuche unter „Geld 52" in die Exp. d. Bl. erbeten.

30,000 M. gesucht gegen 1. Hypothek zum 1. April auf gr. Eckhaus schöner Lage Löbtaus zu 4 %. Brandk. 57,000 Mark. Miethertrag über 5000 M. Direkte Off. unter M. C. 89 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein braves Ehepaar **sucht 100 Mark** gegen Zinsen u. Sicherh. z. leihen. W. Adr. M. Q. 2 Exped. d. Bl. erb.

Kapital-Gesuch. Auf eine Dampfbrauerei in einer Mittelstadt Sachsens mit über 100,000 Mk. Brandk. wird eine 1. Hypoth. von ca. 75,000 M. mehrere Jahre feststehend gesucht, und könnte die Auszahl. in Raten bis 1. Juli 1892 erfolgen. Off. nur vom Selbstdarl. u. P. Y. P. 2660 i. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Bin ohne mein Verschulden um mehrere Tausend Mark Geld gekommen und dann in Wucherhände gerathen. Würden nicht edeldenkende Leute die Güte haben und einem Gutsbesitzer zum 1. Januar n. J.

3000 Mark gegen doppelte Sicherheit auf nur einige Jahre leihen. Wth. Adr. a. Selbstd. unt B. Q. B. 1480 in die Exped. dis. Blattes erbeten.

10,000 Mk. Auf ein sehr sch. Villengrundst. in ein. gr. Provinzialstadt Sachs., welches 110,000 Mk. kostet, werden 10,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht. Brandkasse 66,000 Mk.; erste Hypothek 30,000 Mk. Selbstdarleiher wollen Ihre Adressen u. B. D. B. 1782 in der Exped. dis. Bl. zur weiter Beförderung niederlegen.

Kapitalisten empfehlen wir unsere seit 21 Jahren bewährte kostenfreie Vermittelung bei der Anlage von Geldern in guten 4—4½ prozentigen ersten und 4½—5 prozentigen zweiten Hypotheken. Vieweger & Co., Leipzig, Katharinenstraße 3.

Pieschen, Wasastraße 3 und Moltkestraße 6, in der Nähe d. Pferdebahn, sind im Parterre, erste u. zweite Etage mehrere schöne Wohnungen, Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, im Preise von 190 M. bis 210 M. per sofort oder 1. April 1892 zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmeister od. Albrechtstr. 33, 1, beim Besitzer.

6 herrschaftliche Zimmer zusammen oder einzeln zu vermiethen vom 15. dis. Monats mit od. ohne Pension, gute Bedienung. Pragerstr. 31, 2.

In der Nähe der Grenadierkasernen wird p. 1. April ein **besser möbl. Zimmer** zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre O. R. 21 postlag. Chemnitz.

Freundl. Part.-Stube a. einz. Herr 1. Jan. z. verm. Löbtau, Klußstr. 4, hinter d. Siechenhäusern.

Zu vermiethen! Böhmischegasse 41, 1. 1. Jan. 92. 2 Fenstrige, Tapezirte Zimmer, Kammer, Küche, Boden u. Keller. Sonntag Ostern 92. 1. rechts. Stube, Kammer, Küche, Boden, Keller. Näh. b. Hausmeister 3.

Eine Souterrainwohnung per 1. Januar 1892 zu vermiethen. Preis 162 Mk. Näheres Alaunstraße 6.

Im Hause Bahnhofstraße 19, Ecke der Berggartenstraße, in Blasewitz ist die I. Etg. miethfr. u. sof. oder später z. bez. N. im Laden b. Schuster.

Damen find. Aufn. fr. Aufn. Geb. Gewissen, Röhrchenbrücke, Fuhrwerkstraße 3.

Damen in discr. Verhältn. find. tüchtig. Aufn., sep. Zimm., b. Heb. vw. Träger, Löbtau-Dr., Thalandtstraße 15, 1.

Damen besserer Stände finden freundl. Aufnahme u. Rath in diskreten Angelegenheiten d. Frau Rahm, Stadtheb. Leipz., Georgenstr. 33, 2.

Damen bess. Stande find. zur Niederk. unt. strenger Discr. liebev. Aufn. bei Heb. Baumann, Berlin, Kochstraße 20. (Bader im Hause.)

Haus-Verkauf. Das Grundstück Nr. 1 der Martin-Lutherstraße in Neustadt-Dresden ist durch mich aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem Wohnhaus, Hintergebäude u. Garten, ist im Jahre 1878 auf 90,551 M. gerichtlich gewürdert worden u. bei der Landesbrandkasse mit 84,000 M. versichert.

Dresden, 9. Dezember 1891.

Rechtsanw. Dr. Trömel, Pillnitzerstraße 1. 2.

Fleischerei-Verkauf. Eine in bestem Gange befindliche Fleischerei mit guter Kundschaft, Haus mit Hintergebäude, Stallung, Wagenremise, Schlachthaus, Waschhaus, großem Hof und Garten, in einer Garnison-Stadt von 30,000 Einwohnern, ist bei 10,000 Mark Anzahlung wegzugshalber zu verkaufen. Näheres Am See 35, 3, Hinterhaus.

Verkauf. Beabsichtige mein in Meißen in verkehrsreich. Straße gelegenes Grundstück mit seit 20 Jahren betrieb. Colonialwaaren-, Tabak u. Spirituosen-Geschäft zu verkaufen. Das Grundstück würde sich auch zu anderen Geschäftsanlagen eignen. Offerten erbet. unt. A. M. an Rudolf Mosse, Meißen.

Blasewitz, Villen zum Ankauf u. Wohnungen werden nachgewiesen Schillerplatz 13, Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Haus-Verkauf. Erbtheilungshalb ist das Haus Nr. 37 in Pirsenitz b. Dr., in der nächsten Nähe des Hofbräuhauses, mit 4 Wohnungen, Obst- u. Gemüsegarten, für den Preis von 10,500 M., Anzahlung die Hälfte, zu verkaufen. Näh. bei A. Pönitz, Güterhofstr. Nr. 11, Röhrchenbroda.

Verkauf! Tausch! mehrere sehr rentabler Zinshäuser, z. Th. in bester Lage Dresdens, durch Ed. Schlieger, Dresden, Schumannstraße 2b.

Ein Bauplatz von 10,000 Quadratmetern, an der Chaussee in einem Vororte einer Fabrik- u. Garnisonstadt gelegen, ist für 12,000 Mk. verkäuflich. Näheres unter P. Y. P. 2062 i. d. Exp. d. Blattes.

Für An- u. Verkauf von Grundstücken in u. um Berlin, sowie für Anlage von Kapitalien u. Hypothek. empfiehlt sich das Bankgeschäft für Hypotheken und Grundbesitz von H. A. Prillwitz, Berlin NW., Spenerstr. 29.

Baustelle, 1000 Meter, mit gr. Zeichnung, Villa, ruhige Lage, ist preiswerth zu verkaufen; auch ist ein kleines Haus zu verkaufen. Klotzsche, Bergstraße Nr. 10.

Für Schieferdecker. Familienverhältnisse wegen verkaufe mein gutgehendes Schieferdecker-Geschäft mit Haus- und Gartengrundstück, 5 Stunden v. Dresden. Preis 1700 Mk., Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter M. Q. 8 in die Expedition d. Blattes.

Ein **Villen-Grundstück,** Mahl- u. Schneidemühle, sowie gutgehende Bäckerei, 10 Min. v. Bahnhof gel. Wasser- u. Dampfkraft, in getreide- und industriereicher Gegend, 10 Mg. gut Land, ganz massive Gebäude, compl. Inventar, voll wie es steht und liegt bei 6000 Mk. Anz. verkauft werden. Zu erfr. Gasthaus „Stadt Nassau", Schäferstr. 70, Dresden.

1 Windmühle mit Bäckerei u. guter Kundschaft ist veränderungshalber für 9000 Mk. zu verkaufen. Gefl. Off. u. C. T. 736 „Invalidendank" Dresden erb.

Bäckerei-Verkauf. Ein Backhaus mit 2 Läden, an schön. freien Platze gelegen, in einer Garnisonstadt Sachsens, ist mit vollständ. Back-Inventar und guter Kundschaft Umständehalber baldigst aus freier Hand zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter E. D. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zittau gelangen lassen, worauf ihnen nähere Mittheilungen zugehen werden.

1 Familien-Villa Zittauerstr. 13, herrschaftl. geb., schön. groß. Garten, Veranda 2c., sof. beziehbar, sehr preiswerth zu verk. Näheres daselbst.

Gutsverkauf, nahe Dresden, am Bahnhof gel., 100 Schffl., massiv. Gebäude, vollständ. Inv., Preis 45,000 Mark. Anz. 6—7000 M. Offerten unt M. S. 930 „Invalidendank" Dresden.

Schmiede-Verkauf. Eine Schmiede in einem großen Kirchdorfe bei Pirna ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt Drogist O. Riedel, Pirna.

Für Bäcker. Ein Hausgrundstück mit schön. Obstgarten, direkt an belebter Straße in nächster Nähe von 3 Ortschaften in denen keine Bäckerei existirt, gelegen, sich demzufolge für ein Geschäft eignend, ist für 10,000 M bei 3000 M. Anzahlung zu verkaufen. Off. H. S. 10,000 postlagernd Pirna erbeten.

1 Milcherei (Milchanstalt) in Leipzig, mit alter Kundschaft, Milchverwerth. à Ltr. mit 30—40 Pf., kann Umstände halber sof. übern. werden. Näh. b. Bel. Leipzig, Berlinerstraße 16, Hinterhaus.

Sichere Existenz ist strebsamen Leuten mit ca. 4—4000 Mk. Caution geboten. Eine rentable Badeanstalt ist unter günstigen Bedingungen in einem lebhaften Stadttheile zu verpachten. Werthe Reflektanten wollen Offerten unter N. V. 954 an den „Invalidendank" Leipzig einsenden.

Ein besseres **Milch- Butter und Produkten-Geschäft** flottgehend ist zu verk. Off. unt M. B. 5 i. d. Fil.-Exp. d. Bl. gr. Klostergasse 4 erbeten.

Produkten-Geschäft, nachweisl. gutgehend, mit schöner Wohnung, sofort billig zu verk. Trompeterstr. 13 im Schuhgesch.

Wegzugshalber ist eine Speisewirthschaft m. Produktengeschäft und Schlachteinrichtung, sichere Existenz, sofort zu verkaufen. Näh. Wettinerstraße 53, Cigarrengeschäft.

Produkten-Geschäft nebst Delikatesswaarenhandlung in sehr guter Lage Dresden-A., seit 10 Jahren flott betrieben, mit Wohnung, ist z. verkaufen, monatl. Umsatz nachweislich 2000 Mk., z. Uebern. sind ca. 6000 Mk. erforderlich. Off. unt. A. M. Postamt 1 erbeten.

In schönster Lage Bautzens ist ein mittleres **Restaurant,** neu renovirt, sof. zu verpachten. Off. S. K. postlagernd Bautzen.

Wer sein Geschäft schnell u. gut verk. w., wende sich an d. Dresdn. Centr.-Verm.-Bur. Schloßstr. 24, 10 r. p.

Ich wünsche einige Neuheiten (Patente 2c.) meinen Mustern beizugeben. Bezug nur geg. Casse. Offerten, Muster 2c. an den „Invalidendank" Annaberg i. Erzgeb. unter A. 1130.

Feinsten Ammerländischen Delikatess-**Schinken** (Burgunderschnitt) à Pfd. 90 Pfg. ff. Rollschink. à Pfd. M. 1.20 ff. Lachsschink. à Pfd. M. 1.30 ff. Blasenesch. à Pfd. M. 1.15 versendet gegen Nachnahme J. G. Siems, Apen in Oldenburg. Fabrik ff. Fleischwaaren.

Dauerhaften, waschechten **Hemden-Barchent** den ganzen Meter jetzt nur **30 Pfennige.** Reste ganz billig J. Behrendt, Holbeinstr., Ecke der Reißigerstr. Wiederverkäufern Rabatt.

Unglaublich, aber wahr! daß man mit einer einmal. Ausgabe von Mk. 5 sich die gesammte Comptoirwissenschaft erwerben kann durch Anschaffung meiner den mündlichen Unterricht ersetzenden Handelsw.-Bibliothek — ein Werk bleibenden Werthes — bestehend aus: Lehrgang d. einf. Buchführg. M. 1.50, Lehrg. d. dopp. Buchführg. M. 2, Lehrg. d. Correspondenz M. 1, Lehrgang der Inventur u. Bilanz M. 1.20, zus. M. 5. Wahrhaft nützliches, segensreiches Weihnachtsgeschenk. G. Meyer, Lehrer d. Handelswissenschaften, Hamburg 3.

Selbmann's Cacao Fabrik Grenadierstraße 5.

Bekanntmachung.

Durch die Absperrung des Antonsplatzes

infolge des Markthallenbaues und der hierdurch entstandenen Verkehrsstörung haben sich unsere großen Waarenvorräthe nicht in dem Maße vermindert, als es in den vergangenen Jahren der Fall war.

Wir sind daher gezwungen, um nicht ein enormes Lager übrig zu behalten, die Waarenvorräthe in **Strümpfen, Tricotagen, Handschuhen, Tüchern, Kopfhüllen, Tricot-Taillen, gestrickten Westen etc. etc. zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben,** zu welchem Zwecke wir einen

Großen Weihnachts-Ausverkauf

veranstaltet haben. Beispielsweise gelangen zum Verkauf:

Astrachan-Schulter-Kragen mit rothem Flanellfutter . . .	statt 200	nur für 100	Pfg.
Gestrickte Damen-Röcke in den entzückendsten Farben . . .	statt 175	nur für 85	Pfg
Große Normalhemden	statt 150	nur für 100	Pfg.
Starke Normalhosen	statt 250	nur für 175	Pfg.
Barchent-Blousen, reizende waschechte Muster	statt 225	nur für 150	Pfg.
Corsets, vorzügliche Qualitäten	statt 450	nur für 300	Pfg.
Schwere reinseidene Herren-Cachenez	statt 350	nur für 200	Pfg.
Starke gestrickte Frauenstrümpfe	statt 90	nur für 50	Pfg.

Tricot-Taillen im Werthe von 5, 6, 7, 8, 10 und 12 Mark jetzt nur für 3, 4, 5 und 6 Mark,
Kopfhüllen, reizende Farben, im Werthe von 2,50, 3,50, 4 u. 5 Mk. jetzt nur für 1,50, 2 u. 3 Mk.,
sowie überhaupt sämmtliche Artikel in unserer Branche bedeutend unter Preis.

Wir bitten ganz ergebenst **im Interesse eines jeden Käufers**

unseren Weihnachts-Ausverkauf

recht bald zu besuchen, da der Andrang in der letzten Woche vor dem Feste in unseren Verkaufsräumen ein zu colossaler ist.

Gratis.
Bei Einkäufen von **5 Mark** an praktische Weihnachtszugaben, die sich Jeder ganz nach eigenem Geschmacke **wählen darf.**

Grünwald & Kozminski
Dresden-A.
Marienstr. 5. Antonsplatz 5.

Gratis.
Bei Einkäufen von **5 Mark** an praktische Weihnachtszugaben, die sich Jeder ganz nach eigenem Geschmack **wählen darf.**

Spanische Spitzenshawls

beliebtes Weihnachts-Geschenk, größtes Lager am Platze, schwarz u. crême,
das Stück 1,50, 2, 2,50, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12—40 Mk.

König-Johann-Strasse Nr. 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse Nr. 6.

Arthur Dümler,
nur Wettinerstraße 38, empf.

Butter

edle reine Land-Butter **80-90.**
Molkereibutter 90-100.
Allerfeinste Holsteiner 100—110.
Cocosnußbutter 60.
Margarine 50.
Zusatzbutter-Margar. 75—85.

Zucker

28, 29, 30.
Schöne Rosinen 20.
Neue Rosinen 28
bis zu den feinsten Qualitäten.
Citronat 75-90.
Mandeln 80, 90. 100.
Verkauf direct a. d. ausgestellten Kasten; größere Posten billiger, empfiehlt

Arthur Dümler,
nur 31 Wettinerstr. 31,
einziges Geschäft am Platze.

Verkauf von hartem Holz rc.
Roth-Buchen-Pfosten, 80 Waggons, 30—125 mm stark.
Berg. Ahorn-Pfosten, 6 Waggons, 40—75 mm stark.
Berg. Ahorn-Dickten, 1 bis 2 Waggons, 6, 10, 12 und 15 mm stark.
Deutsch. Nußbaum-Pfosten, 1 Waggon, 50—75 mm stark.
Deutsche Nußbaum-Dickten, 2 Waggons, 10 u. 12 mm stark.
Jalousie-Brettchen, Fichte mit Hand gehobelt, 0,5—3,0 m lang.
Rolladen-Stäbe, Fichte, sauber gehobelt, 0,5—3,— m lang.
Laubsägenholz, Ahorn, Beitig gehobelt.
Ernst Petzold jun., Chemnitz. Eigene Sägewerke in Chemnitz und Spiegelau, Bayr. Wald.

Ein Paar Pferde,
Schimmel und Braunes, Russen, 170 hoch, in schwerem u. leichtem Zug, ein- u. zweispännig, sehr verlässlich, 6- u. 7jährig, sind billig um 900 Mk. zu verkaufen in der Cichorienfabrik **Straden,** Station Hohenstein der Tur. Bodenbacher Bahn. Pferde, von Dresden ab. Bodenbach 2 Stunden per Bahn zu fahren.

Ein Kassaschrank
soll u. muß bis 15. d. bill. verk. werden. Off. u. **R. E. 200 „Invalidendank" Dresden.**

Ein Zweirad, hohes o. Sicherheitsrad, gefahren, sucht zu kaufen **G. Glanzel** bei F. 28. Schnabel, Crossen a. Oder.

---

10 Schock bayr. Tannen liegen zum Verkauf in Klotzsche, Georgstraße Nr. 9.

Schönstes, nützlichstes
Weihnachts-Geschenk
für Schüler ist eine **Mineral-Sammlung.** 25 ausgewählte Min. in nettem Fächer-Carton, 32×26 Ctm., M. 2,60 Nachnahme frco. v. **E. Heger,** Oberlehrer, Kupferberg, Böhm. Min. sind zollfrei.

Wärmflaschen
Wärmsteine
für Füsse, Leib u. Hände
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Ein Gebett gute Betten aus Privathand zu verkauf. Off. u. **M. Q. 16** in die Exp. d. Bl. erbeten. Händler verb.

Ein großes **Schaukelpferd,** sowie eine **Geige** m. Kasten für Anfänger sind billig zu verkaufen Bischofsweg 6, 2. I.

„Minar",
neuester
photographischer Rocktaschen-Apparat,
ein allerliebstes
Weihnachts-Geschenk.
E. Kaders,
Fabrik photographischer Bedarfsartikel,
Grunaerstrasse 12, Hinterhaus.

Beste reine
Kindermilch
bei Trockenfütterung, in etiquettirten Flaschen, direct vom Gut ins Haus, garantirt auf Controle zweier Aerzte; desgl. beste
Backmilch
52 Annenstrasse 52,
B. Gliemann.
Seidewitz b. Pirna.

Gummi-Artikel,
sowie sämmtliche bekannte **Artikel** bester Qualität versend. auch nach auswärts geg. Nachnahme **R. Freisleben,** Dresden, Postplatz 1. Preise billiger als anderw.

Ein eleganter
Papagei-Käfig
aus Meissen ist billig zu verkaufen Schnorrstraße 50, part., in der Markthalle.

---

6 Stück Wiegepferde
mit Naturfell sehr billig zu verk. Kiefernstraße 16, 2. Etg. Hbs.

Gelegenheitskauf.
Goldene Herrenuhrkette, goldene Halskette mit Medaillon, gold. Armband, 12 Stück silb. Speiselöffel, Alles neu, sehr preiswerth zu verkaufen **Plauen,** Poststraße Nr. 7, 2. Etg. West.

Käserei
Günther's Wwe.,
Altenburg.
versendet franco geg. Nachnahme: Sortimentskörbchen, enthält 10 Sorten ca. 8 Pfd. Inhalt feiner **Tafelkäse** zu 5 Mark, **Ziegenkäse, tellerförmig,** Postcolli enthält 6 St. zu 3,50 M.

Ein Coupé,
ganz wie neu, mit Seidenausschlag, 800 Mark,
ein Glaslandauer,
desgl., mit blauem Tuchausschlag, 1000 M., sind zu verk. bei **Gebr. Zander,** Wagenfabr., Meißen.

Zwei Stück schöne **Pandam-Hühner** zu verkaufen. Zu erfragen Waldvilla zu Trachau.

Ein gut erh. dunkelbl. Cheviot-Anzug, sowie e. neue dunkle Kammgarnhose billig zu verk. Näh. Bischofsweg 42, part. lks

---

1 guterhalt. **Kinderfahrstuhl** mit Plane wird zu kaufen gesucht **Rosenstr. 13,** Schmidt.

Ein feines Schweizer
Spielwerk,
enthält Trommel, Glocken, Himmelsstimme u. Castagnetten, eignet sich vorzüglich für Restaurateure, ist preiswerth zu verkaufen durch **Carl Schlegel, Cossmannsdorf.**

Kanarienvögel,

guter Stamm, diesjähr. Zucht, empfiehlt
E. Wilhelm, Holbeinstr. 7, pt.

Acpfel,
graue und rothe Reinetten und Borsdorfer, 5 Liter 60 Pfennige, Tiroler Edelroth, Pfund 22 Pf., im Ganzen billiger, bei
Gustav Felix,
Lüttichaustraße 6.

Billiges Brennholz.
(Gelegenheitskauf.)
Birkene Rollen Meter 7 M., Gestänge 3,50 bis ans Haus. Brückengeld extra. Marienstr. 18, Cigarrengeschäft.

Punkt um
Spiel-Neuheit.
Pari. Weihnachtsgeschenk. In jeder Spielwarenhdlg. zu haben.

Wiegepferd (gut erhalten) bill. zu verkaufen Gr. Plauenschestraße 6, I.

Treppenleitern
Malerleitern
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.

Für Schuhmacher od. Schaftfabrikation
Wegen Todesfalles sind sämmtliche Modelle mit einem Regal sofort zu verkaufen. Näheres an der Kreuzkirche 7, IV.

Photographie-Apparat,
gebr., gut erhalten, billig zu verkaufen, Erlernung gratis. Adr. **R. J. 204 „Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

Wein-Großhandlung C. Thamm

Struvestrasse 3. Fernsprecher Amt I 324. **Dresden** Struvestrasse 3. Fernsprecher Amt I 324.

Zum Weihnachts-Fest.

Schutz-Marke. Schutz-Marke.

Rhein-Weine.

Preise einzelner ganz besonders gangbarer Sorten von Tafelweinen.

	Excl. Glas Per Flasche M	₰		Excl. Glas Per Flasche M	₰
Rappertsberger	—	70	Rüdesheimer	1	50
Laubenheimer	—	80	Oppenheimer Goldberg	1	00
Forster Riesling	—	80	Ranenthaler	1	75
Deidesheimer	1	—	Liebfrauenmilch	1	—
Niersteiner	1	20	Rüdesheimer Auslese	2	—
Hochheimer	1	25	1875er Hochheimer Domdechaney	3	—

Ferner empfehle die im vorigen Jahre so beliebt gewordenen **Weihnachts-Präsent-Kistchen u. Körbchen** zu 2, 3, 4, 6 und 12 Flaschen von M. 5.25 bis M. 20. Großes Lager in **Mosel- u. Bordeaux-**, sowie in **Dessert- u. Medicinal-Weinen** und in **deutschen** und **französischen Champagnern** erster Häuser. — **Comptoir- u. Detail-Verkauf Struvestrasse 8** von Morgens 7 bis Abends 7, Sonntags von 11—1 Uhr.

C. Thamm, Wein-Großhändler und Weingutsbesitzer.

Wo bleibt die Festesfreude,

wenn man aus Mangel an ausreichenden Baarmitteln auf die Anschaffung nothwendiger Bekleidungs-Gegenstände, wie solche sowohl die allgemeine Lebensweise, als auch insbesondere der erfolgte Eintritt einer kälteren Jahreszeit zur Bedingung macht, verzichten soll?

Einer derartigen Verlegenheit hilft in gewünschter **entgegenkommendster** Weise das **bewährte, einzig in seiner Art** dastehende

Ausstattungs-Geschäft

von

N. Fuchs,

Dresden, Moritzstrasse 1b (am Neumarkt).

Die Vorzüge meines Geschäftsplanes sind so vielseitig **anerkannte,** daß es eigentlich eines besonderen Hinweises nicht mehr bedarf. Dieselben bestehen nicht allein in der **Großartigkeit der Anlage,** als vielmehr in der **Reellität des Betriebs und äußerster Bequemlichkeit der Bedingungen bei möglichster Billigkeit der Preise.**

Wer also **bequem** und **günstig** kaufen will, dem kann eine solche Bezugsquelle nicht genug empfohlen werden.

Auf Abzahlung!

Ueberzieher, Kaisermäntel, Anzüge, Hosen, Westen.

Für Damen: Wintermäntel, Pellerinen, Jaquets, Tricottaillen u. Mädchenmäntel, Kleiderstoffe in grösster Auswahl, Bettzeug, Damaste, Waschdecken, Schirme, Schuhe, Hüte, Gardinen, Teppiche und Läuferstoffe, Taschentücher, Uhren in Gold und Silber, Regulateure. Grosses Lager Möbel, Betten und Federn.

Geringe Anzahlung.
Leichteste Zahlungsbedingungen.
Alte Kunden ohne Anzahlung.

Gummischuhe,

Herrenschuhe in prima u. runder Form v. 3.50 M. an, sehr schön passend **Damenschuhe** ohne Absatz 3 M., mit Abs. 3.50 M. an, hohe Stiefel v. 6.50 M. an, Kinderhoh Stiefel 4.75 M. an, Schuhe 2.50 M. an.

Gummisohlen,

in 4 versch. Stärken w. in Kürze aufgebracht. Herrensohlen v. 1.80 M. an, Damensohlen v. 1.35 M. an, Kindersohlen v. 1 M. an. Gummiflecken und sehr dauerhaft, Mutzen vor Nässe u. Kälte, für wehe Füße unübertrefflich bei **G. Meinhardt,** Marquettenstraße 3.

Unter Verschwiegenheit u. ohne Anzeig. w. auch brieflich in 3—4 Tagen frisch entl. **geheime Frauen- und Hautkrankh.,** sowie **Schwächezust.** jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2. I.** S. 12-2, 6-7 auch Sonnt. Verstärkte u. prompte Heilung in sehr kurzer Zeit.

Nur 20 Pf.

kostet jetzt die neueste Auflage des „Lister etwas-den Katalog der Welt in Illustrationen [illegible] mit [illegible] Illustrationen.

Hochinteressante Werke:
Physiologie der Liebe (XXIX.) 3 Mk.
Geschichte u. Mysterien der Liebe 3 Mk.
Hygiene der Liebe . . . . 3 Mk.
Diätetik der Liebe . . . . 3 Mk.
Zur Psychologie der Liebe. 80 Pf.
Ueber die platonische Liebe 50 Pf.
gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme franco zu beziehen durch
L. Schneider, Kunstverlag, Berlin SW.,
Wilhelmstrasse 6.

America-Brot,

4 Pfd. 52 Pf.,

ist in den bekannten 200 Verkaufsstellen und Haupt-Niederlagen

Kreuzstr. 15, Magazinstr. 7,

zu haben.

Dresdner Brot-Fabrik und Saxoniamühle

Siegfried Epstein.

Gutes Piano

von Pleyl, gut erhalten, ist aus Privathand zu verkaufen Berlinerstraße 31, 4. Et. L.

Mitte Januar beginnen neue

Unterrichts-Kurse

in schwedischer Heilgymnastik und Massage bei Frl. Lina Neumann,

Anstalt Bergstraße 64.

Vortheilhaft für Aerzte!

Eine seit Jahren bestehende, vollbesetzte Krankenanstalt, in einem Vororte Berlins, soll Umstände halber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres auf gefl. Anfragen unter **J. W. 5151** an **Rudolph Mosse, Berlin SW.**

Seiden-Import:

„Eisenfest", Rein-Seiden-Armure solide, mit Stempel des **Seiden-Import-Hauses**

F. Hirschberg & Co., München,

Meter **2.75** M., Meter **3.90** M., Meter **5.20** M., Meter **7.50** M. ist die **dauerhafteste, eleganteste, billigste u. beste unverfälschte schwarze Seide** i. Handel. — **2 Jahre Bürgschaft.** — **Schwarze Rein-Seiden-Merveilleux, 15** Meter in elegantem **Carton,** mit modernem **Anputz u. Modebild,** die complete Robe M. **30**—, M. **42**—, M. **54**—. **Post-Versandt** in einzelnen Roben u. beliebiger Meterzahl zu unvergleichlich **billigen Original-Fabrik-Preisen** nach allen Welttheilen. — **Proben portofrei.**

Gustav Adam, Dresden,

K. S. Hofmundbäcker,

hält seine altrenommirte Bäckerei der wiederholt **mit 1. Preisen gekrönten**

Dresdner Christstollen,

Zutlania-, Rosinen- I. u. II., Mandel- u. Mohn-Stollen im Preise von 2 M. bis 30 M., je nach Größe, bestens empfohlen. Versandt nach allen Staaten des Welt-Post-Vereins gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Niederlage der

Chocoladen- u. Zuckerwaaren-Fabrik

Johann Scholz,

Moritzstrasse 6, vis-à-vis dem Löwenbräu, empfiehlt ihre **reichhaltige**

Weihnachts-Ausstellung.

Schönstes, Feinstes, Steyrisches, mit Milch gemästetes Geflügel, wie:

Kapauner, Poulards, Gänse, Enten, Truthühner, Filet-Hühner,

nach **französ.** Methode geschlacht. und ausgeweidet, alles Ia Qual., zart und weichfleischig, offerirt billigst für die Festtage, aus **eigener Mastung,** die Steyr. Geflügel-Mastanstalt von

Friedrich Pogatschnigg,
Leibnitz (Steiermark).

Pa. Cervelatwurst

aus Schweinefl. gearb., Pfd. 1.— Mk., Braunschw. Leberwurst Pfd. 70 Pf. verf. in tadellos. Waare geg. Nachn. die Wurstfabrik von **G. Hoffmann,** Konitz i. Westpr.

Ein dunkle Mahagoni-

Toilette-Kommode,

dazu Vertico, Kleiderschr., Damenschreibtisch, Waschtisch m. Marmorplatte, Alles gut erhalten, billig zu verkaufen **Neugasse 20, 1.**

---

18 Grunaerstraße 18.

Prachtv. reinschmeckender

neuer

Caviar,

großkörnig	à Pfd. M.	3.75.
hochfeiner Perl-	à Pfd. M.	3.50.
kleinkörnig	à Pfd. M.	2.50.

Astrachaner à Pfd. 6.50 u. 8 M., in eleganten Fäßchen, welche ich zum Selbstkostenpreis berechne. Versandt nach auswärts prompt gegen Nachnahme.

D. O.

Christ-Stollen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bringe ich meine Stollen in freundliche Erinnerung, wie in bekannter Güte und diversen Sorten. H. Peter, Nachfolger: **P. Mehn,** Landhausstr. 12.

Kanarien-Hähne,

feine Hohlroller, sind von 6 Mk. an zu verkaufen **Marienstraße 28, p.,** im **Restaurant** täglich Concert, Eintritt frei.

R. Soldin, Hamburg, Cigarren-Fabrik,

empfiehlt vorzügliche Fabrikate und directe Importen in allen Preislagen. **Verlangen Sie gef. Preiscourant.**

Christbaum-Confecte,

Schaum, Marzipan, Biscuits, Pfefferkuchen in 1 Pf.-Stücken u. Packeten, Schmuck u. s. w. billigst unter Fabrikpreis **Schulgutstr. 19,** Geth. 3. Et. b. Schreger.

Hermann Herzfeld,

Dresden, Altmarkt.

Jedem **Weihnachtseinkauf** von M. 5,00 an wird ein **hübscher Gegenstand** und von M. 10,00 an ein **elegantes Werk gratis** beigegeben.

Ganz besonders mache ich auf den unten aufgeführten **Preiscouraut** von

Tischtüchern, Handtüchern und Servietten

aufmerksam.

Muffen.

Hase 0,80,
Kanin 1,60—2,60,
Sealskin 2,75—5,00,
Bär 1,50—4,00,
Waschbär 8,50,
Nutria 5,50—8,00,
Murmel 5,75—8,50,
Persianer 10,00—15,00,
Skunks 14,00,
Thibet 5,50,

Luchs 3,50—14,00,
Chinchilla 1,50, 3,00,
Plüsch, Krimmer, Astrachan 2,10—2,50,
Fantasiemüffe für **Damen** in **Tuch** und **Seidenplüsch**, 2,50—5,00,
Kinder-Garnituren (Muff und Kragen) von 1,00 an.

Pelzboas.

Schwarz 1,25, 1,75, 2,60; **Weiss** 2,50, 3,00,
Grau 4,00, 4,50, **Fuchs** 5,00,
Feder 6,00, 8,00, 11,00, 12,50,
Skunks, Luchs u. s. w. bis 25,00,
Weisse Angorakragen 0,50,
Pelz- und Krimmerkragen 0,60—2,00,
Stuartform 3,25, 5,50, 6,00.

Herren-Pelzmützen

1,60—4,00.

Herren-Pelzkragen

2,50—6,00.

Pelzbaretts

für **Damen** u. **Kinder** 1,00, 2,00, 3,00, 4,00, 4,50.

Ausverkauf von Wollwaaren.

Kinderhauben 10, 20, 30, 50 Pf.
Halsshawls 7, 10, 20, 30 Pf.
Mädchenkleider 1,00, 1,50, 2,00.
Tricottaillen 1,00, 1,25—2,00.
Wollene Kinderstrümpfe 10, 20, 30 Pf.
Kinder- u. Faustlandschuhe 20, 30 Pf.
Kopfhüllen 25, 40, 50, 75 Pf.
Schürzen 25, 40, 50 Pf.
Unterröcke 0,50, 0,75, 1,00.
Taillentücher 1,50, 2,00, 2,50.
Kopftücher 20, 30, 40 Pf.
Schulterkragen 0,70, 0,85—1,00.
Barchentblousen 1,50.
Gefütterte Herrenhosen 0,85, 1,00.
Gefütterte Frauenhosen 0,75, 1,00.
Wollene Herrensocken 20, 30, 40 Pf.
Wollene Damenstrümpfe 30 Pf.
Gefütterte Damenhandschuhe 25 Pf.
Gestrickte Damenwesten 1,50, 2,00.
Damenesspotten 50, 60, 75 Pf.
Gestrickte Herrenjacken und Westen 1,00, 1,50, 1,75.
Herrencachenez 30 Pf.
Normal-Hemden für Herren 0,90, 1,00, 1,25.
Leibjacken für Herren 50 Pf.
Leibjacken für Damen 45 Pf.
Barchenthosen für Kinder 40, 50 Pf.

Schulterkragen

mit hohen Achseln,
mit und ohne Stuartkragen, extra lang, in Astrachan, Plüsch, Krimmer, mit und ohne Futter,
0,70, 1,00, 1,50, 1,80—6,00.

Neuheiten in Form und Stoff

in

Capotten, Kopf- u. Taillenshawls

von 1,00—10,00.

Kinderhauben

in Wolle, Chenille, Seidenplüsch, Tricotstoff, 0,50—3,00.

Bijouterien.

Neueste französische Sachen, als: Broschen, Armbänder, Kämme, Portemonnaies, reizende Fantasieartikel.

Schürzen

für **Damen** und **Kinder**.
Neueste Dessins in größter Auswahl.

Tischläufer, gestickt, Handarbeit,

2,75, 3,50.

Paradehandtücher,

vorgezeichnet und gestickt, 1,25, 1,75, 2,25.

Tablet- und Tischdecken,

vorgezeichnet u. gestickt, 0,20, 0,35, 0,50, 0,75—2,50.

Gelegenheitskauf.

Tischtücher, Servietten, Handtücher.

In diesen Artikeln gelang es mir

einen großen Posten frischer, fehlerfreier Waare

zu acquiriren.

Preise unvergleichlich billig.

Tischtücher halbleinen.
110 zu 125 Ctm. groß 1,00.
125 „ 125 „ „ 1,35.
125 „ 165 „ „ 1,75.
Hierzu passende Servietten Dtzd. 3,50.

Tischtücher reinleinen.
115 zu 125 Ctm. groß 1,40.
115 „ 150 „ „ 1,75.
135 „ 165 „ „ 2,50.
Hierzu passende Servietten Dtzd. 4,50.

Handtücher halbleinen.
42 zu 110 à Dtzd. 4,00.
Reinleinen 42—110 4,50—5,25.
„ 50—125 6,75—8,00.
Kaffeedecken, prächtige Muster,
2,00, 2,50, 3,75, 5,00, 7,00.

Eine Partie mit kleinen Fehlern zu halben Preisen.

Zebra-Gesundheits-Tricot-Unterzeuge.

Schnitt der Normalwäsche.

Hergestellt nach eigener Methode aus feinster Wolle mit kleinem Zusatz bester Baumwolle.

Preise der Zebra-Unterzeuge:
Herrenhemden 4,00—5,00. **Herrenjacken** 2,75—3,50.
Herrenbeinkleider 3,50—5,00.
Herren-Nacht- und Reisehemden 7,50—8,00.
Damen-Hemden 5,00—6,50. **Damenjacken** 2,75—3,50.
Damen-Beinkleider 3,50—4,00.
Knaben- und Mädchenhemden 3,00—3,75.
Kinder-Anzüge 2,10—3,25. **Leibbinden** 2,00—3,00.

Extragrössen sind stets am Lager.

Versandt nach außerhalb gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. — Größenmaß bitte anzugeben.

Bettvorlagen,

Gelegenheitskauf,

geknüpft, Handarbeit

à Stück Mark 8,00,

Plüsch, mit bunten Figuren bedruckt, à Stück 1,50,

Ziegenfelle mit Tucheinfassung, in crême, schwarz, grau u. mehrfarbig, 4,75, 5,00, 6,00.

Echte Dachsfelle mit natürlichem Kopf, à Stück 7,00.

Echte Fuchsfelle mit natürlichem Kopf à Stück 12,00.

Garantie-Gloria-Regenschirme.

Der echte Garantie-Gloria-Regenschirm ist daran kenntlich, daß beim geöffneten Schirm der doppelt gewebte Rand deutlich zu sehen ist.

Der doppelt gewebte Rand verhindert ein Ausspringen oder Durchlöchern des Stoffes.

Der echte Garantie-Gloria-Regenschirm trägt die beigedruckte Schutzmarke, kostet: **Damenschirm** 5,00—10,00, **Herrenschirm** 5,50—10,00.

Secunda Gloria
mit feinsten Griffen 2,50, 2,75, 3,00, 3,50.

Rein seidene Schirme,
schwere Qualität, elegante Stöcke 6,00.

Meine Corsets

haben sich durch ihre solide Ausführung, durch ihr gutes Aussehen und durch ihre hübschen Formen großer Verbreitung zu erfreuen.

Ein gut haltbares, elegant aussehendes Corset kostet

nur 1 Mark.

Es ist für diesen Preis noch nie so viel geboten worden.

Verhältnißmäßig eben so **preiswerth** gebe ich in großer Auswahl Corsets zu 1.50, 2.00, 2.50, 3.50, 4.00, 5.00, 6.00 Mk. ab.

Cachenez

für Herren und Damen,

großer Vorrath, enorm billige Preise.

Als Beispiel führe ich an, ein rein seidenes Cachenez einfarbig und gemustert

50 Ctm. gross 0,75 Mk.
70 „ „ 1,00 „

Georg Cohn,

Dresden, König-Johannstrasse, Ecke der Moritzstrasse.

Wir empfehlen zu anerkannt billigen, aber festen Fabrikpreisen:

Kleidertuche, 130 Ctm., vorzügliche Qualität, große Farbenwahl, Mtr. Mk. 1,15, 1,20, 1,50.
Lamas, doppeltbreit. Neue Muster. Reine Wolle. Mtr. 1,25, 1,65, 1,85, 2,25.
Grograin, 100 Ctm., gute haltbare Qualität. Mtr. 0,75, 0,90 bis 1,40.
Hauskleiderstoff, doppeltbreit, Mtr. 0,75, 0,80, 0,90.
Reinwollene schwere Kleiderstoffe, einfarbig, Mtr. 1,15, 1,25, 1,50, 1,85, 2,40 u. s. w.
Neuheiten in englischem Geschmack in enormer Auswahl.
Amür, elegantes Gewebe, in reichem Farbensortiment, Mtr. 200.
Cheviot, Foulés, im Tragen vorzüglich, Mtr. 1,75, 2,00, 2,25 u. s. w.
Schwarze Stoffe in allen neuen Geweben, bedeutende Auswahl, reine Wolle, Meter 1,10, 1,35, 1,50 ꝛc.

Ball- und Gesellschaftskleider in großer Auswahl.

Abtheilung für Leinen- und Baumwoll-Waaren:

Reinleinene Tischtücher 115/120, St. 90, 1,10,
" " 115/133, St. 1,50,
" " 115/154, St. 1,85,
in allen Größen und Qualitäten.
Reinleinene Servietten, Dtzd. 4,00, 5,50, 6,00 ꝛc.
Reinl. Handtücher, Mtr. 40, 45, 50, 60 u. s. w.
do. Damast, gute Qual., Mtr. 50, 60, 65 u. s. w.
Weisse Taschentücher, rein Leinen, Dtzd. 1,75, 2,25, 3, 3,60 bis 12 M.
Gedeck mit 6 Servietten, reinl., 3,75, 4,20, 5,50 ꝛc.
Handtücher für die Küche, rein Leinen, Mtr. 30, 35, 38, 42 Pf. u. s. w.
Flachsleinen, gute Qualität, halbweiß, 84 Ctm. breit, Mtr. 60, 65, 70, 75, 80 Pf. u. s. w.
Flachsleinen, Rasenbleiche, zu verhältnißmäßig gleich billigen Preisen.
Hausmacher-Halbleinen, Mtr. 33, 38, 45, 60 Pf.
Betttuchleinen, 160 bis 170 Ctm. breit, Mtr. 95, 1,05, 125, 1,50, 1,75 u. s. w.
Weisse Damaste und **Satins,** volle Bettbreite, enorme Auswahl, Mtr. 80, 88, 1,00, 1,05, 1,25 ꝛc.
Damaste und **Piqués,** allerliebste Muster, Mtr. 35, 40, 48, 50, 60 bis 75.
Hemdentuche und **Renforcé,** 84 Ctm. breit, Mtr. 26, 30, 35, 38, 45, 50, 52, 60.
Shirting, Chiffon, Dowlas, in allen existirenden Breiten und Qualitäten.
Inlet, volle Bettbreite, roth oder rothroth gestreift, Mtr. 1,00, 1,25, 1,55, 1,85 u. s. w.
Inlet, 84 Ctm., roth oder rothroth gestreift, Mtr. 60, 65, 80, 1,00 u. s. w.
Bettzeuge, bunt, garantirt waschechte Qualitäten, Mtr. 35, 38, 42, 50 u. s. w.
Hanstuch zu **Betttüchern,** ohne Naht, Mtr. 95, 1,10.
Barchent, Elsässer Waare, Mtr. 55 bis 80 Pf., gute Qualität und schöne Muster.
Hemdenbarchent, waschecht, Mtr. 35 bis 68 Pf.
Bettdecken, weiß und bunt, zu allen Preisen, in denkbar größter Auswahl.
Läuferstoffe in allen Breiten und Qualitäten, Mtr. 30, 42, 50, 60 u. s. w.
Möbelstoff und **Portièrenstoff** in schönen Mustern.

Normalwäsche, System Dr. Jäger, bedeutende Auswahl zu billigen Preisen.

Muster nach **ausserhalb** umgehend und franco. — Beträge von Mk. 15 an franco, jedoch nur per Nachnahme.

Nicht convenirende Sachen tauschen nach dem Feste bereitwilligst um.

Weihnachts-Ausstellung.

Ueberraschende Neuheiten für den Weihnachtstisch.

Heinrich Basch & Co.

König-Johannstrasse.

Grösstes Specialhaus für Damenputz.

Backbutter

à Pfund **105** Pf.

Rosinen à Pfd. 20 Pf.
Sultania à Pfd. 36 Pf.
Mandeln à Pfd. 90 Pf.
Citronat à Pfd. 80 Pf.
Zucker à Pfd. 29 Pf.

empfiehlt

Otto Jentzsch,
An der Dreikönigskirche 7.

Kommoden,

Ruhestühle,

Kindertische u. Stühle, Nähtische, Tischeisel, Spiegel, Vertikos, Schreibtische, Küchenschr. u. v. m. empfiehlt bei sehr solider Ausführung zu billigsten Preisen **E. Schnelle,** Zwingerstr. 15, 1. Et.

Puppenwagen, Fahrstühle.

Großes Lager in Puppenwagen u. Fahrstühlen von 2 M. 50 bis 8 M. empfiehlt die Dresdner Luxuskorbwarenfabrik Gerichtsstraße 23, nahe der Elbe.
Oskar Meißner.

Sehr gute

Original-Oelgemälde

hiesiger Künstler **billig** zu verkaufen **Pragerstraße 54. Richard Schulze.**

---

1 Bettstelle m. Federmatr. u. Auflegroßhaarmatratze, 1 Schlafsopha, Kleiderschr., Glasetagere, Bücheretagère, 1 echter Nußb.-Sophat., Komm., Schulbk., Tepp. g. b. vk. Schäferstr. 4, Hh. 1. L.

Verlag von B. F. Voigt in Weimar.

Das Beizen, Schleifen und Polieren des Holzes, Elfenbeins, Horns, der Knochen und Perlmutter, sowie deren Konservierung als technisches Material und die Verschönerung der daraus gefertigten Kunst- u. Industriearbeiten.
Herausgegeben von **Wilh. Schmidt,** Verfasser der „Mechanischen Tischlerwerkstätte" und „der Verzierungen aus künstlichem Holze ꝛc."
Siebente verm. u. verb. Auflage.
Mit 7 Tafeln, enth. 35 Abbild. 1891. gr. 8. Geh. 4 Mk. 50 Pf.
Vorrätig in der Buchhandlung von **v. Zahn und Jaensch** in Dresden-Altstadt, Schloßstraße 24.

Cigarren-Gelegenheitskauf

Java, Sumatra, Havanas ꝛc., weißbrennende gute Marken, feine Packung, p. Mille 16, 18, 20, 21, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40, 45, 50 bis 60 M. Caisse verkäuflich.
R. Horn, hier, Palmstr. 25, 1.

Berliner

Honigkuchen v. **Th. Hildebrandt,** sowie **Schlesischen, Braunschweiger** und **Nürnberger Pfefferkuchen** in größter Auswahl empfiehlt
C. Berger, Pragerstr. 32.

„Dentila" stillt augenblicklich **jeden**

Zahnschmerz

und ist bei hohlen Zähnen als auch rheumatischen Zahnschmerzen v. überraschender Wirkung. Allein erhältlich p. Fl. 50 Pf. in Dresden bei **Weigel & Zech,** Marienstraße, und Mohrem beim Apotheker **R. Wolff.**

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt nach einer glänzend bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle **geheimen Krankheiten** bei **Männern** u. **Frauen,** sowie **Schwachezustände,** auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Berufsstörung des Patienten, schnell, radikal u. schmerzlos. Zu sprechen von 10—2 Uhr, 4—6. **Ausw.** mit gleichem Erfolg **brieflich.**

Geflügel.

Poularden, Hühner, Kücken, Stopfgänse ein 5 Kilo-Postcolli 5,60 M.; Puter, Enten 6 M.; feinster heller ungar. Tafelhonig 5 Kilo-Blechdose 5,80 M. Alles frco. geg. Nachn. Das Geflügel frisch geschlachtet, rein gerupft, nur Prima-Qualität. **Anton Tohr, Werschetz,** Ungarn.

---

2 Jackets u. 1 Ueberzieher, noch ziemlich neu, f. d. Alter von 15—17 J. pass., bill. zu verkaufen. Näh. Schumannstr. 12, 2 Etage, M.

Kommoden,

neu u. gebr., **Büffet, Herrenschreibtische, Schreibsecret., Bücherschränke, Vertikos** v. 20 Mk., Brunkschrank, **Pancelsopha,** altd. Plüsch-Garnitur, Saul.-Sophas, Toiletten-Kommode, Nachtbettstellen mit und ohne Matratzen, Garderobenschr., Salon- u. Speiset., Trumeaux u. Pfeilerspiegel, sowie Kindertische und -Stühle empfiehlt in solider Arbeit u. zu bill. Preisen **R. Donath,** Gr. Kirchgasse 1, 1.

Wäschemangel,

neu, für **Haushaltung, nur 2 Mtr. Raum erfordernd,** wegen Anschaffung einer größeren billig zu verkaufen Johannesstraße 20, Seifenladen.

Für nur 10 Mark

liefern Händlern eine reizende Auswahl der **neuesten Gratulations-** und **Winkarten Morgenroth & Postel,** am See 22. Eingang kleine Plauenschestraße.

Max Pincus,

Pirnaischer Platz,

empfiehlt zu

Fest-Geschenken

in größter Auswahl zu spottbilligen Preisen:

Normalwäsche.

Herrenjacken	45, 50, 75, 100—250.
Damenjacken	45, 50, 75, 100—250.
Herrenhemden	80, 90, 100, 150—800.
Damenhemden	150, 200, 250—600.
Herrenhosen	75, 100, 125, 150—600.
Damenhosen	150, 200, 300—400.

Weiße Wäsche.

Erstlingshemdchen	von 15 Pf. an.
Knabenhemden	„ 40 „ „
Mädchenhemden	„ 40 „ „
Damenhemden	„ 90 „ „
Herrenhemden	„ 125 „ „

bis zu den feinsten Qualitäten.

Trieuttaillen und Kleidchen.

Taillen in schwarz und coul.
100, 200, 300, 400, 500, 600—1000.
Kleidchen in reizender Ausführung und größter Auswahl
100, 125, 150, 200, 300, 400, 500, 600, 700—1800.

Jagdwesten
für

Knaben	100, 125, 150—250.
Herren	125, 150, 200—1000.

Capotten und Mützen
für Kinder von 10 Pf. an,
„ Damen von 50 Pf. an,
in unendlicher Auswahl bis 800.

Gardinen.
Schelbengard., Mtr. 8, 10, 15, 20, 30 Pf.
Schleiergard., Mtr. 25, 30, 40, 50, 60, 75 Pf.
Abgepaßte Fenster in weiß u. creme v. 3 Mk. an.

Unterröcke für Damen

in Baumwolle	von	75 Pf. an,
„ Barchent	„	200 „ „
„ Calmuc	„	200 „ „
„ Halbwolle ꝛc. ꝛc.	„	200 „ „

Shlipse

zu Umlegekragen	15, 20, 25, 40—125 Pf.
„ Stehkragen	30, 40, 50—200 „
„ Schleifen	15, 20, 30, 40—75 „
„ Knoten	5, 10, 15, 20 „

Taschentücher
für

Kinder, gesäumt,		7, 10, 20—25 Pf.
Herren	„	20, 25, 30, 40, 50—100 „
Damen	„	18, 20, 30, 40, 50—100 „

Bestellungen von ausserhalb nur gegen Nachnahme.

Pirnaischer Platz. **Max Pincus,** Pirnaischer Platz.

Wegen übergroßen Lagers von

Damen-Morgen-Röcken

in feiner und hochfeiner Ausführung von gediegensten Stoffen und durchwegs höchst geschmackvollem Arrangement

Verkauf

zu und unter Kostenpreisen.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Versteigerung. Morgen Montag und folgende Tage gelangt Galeriestraße 3 wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung d. g. Waarenlager in

Herren- u. Knaben-Garderobe, Winter-Paletots, Normalwäsche, Schuhwaaren, Teppiche, Gardinen, Tisch-, Kommoden- u. Schlafdecken, Schürzen, Unterröcke, Hand-, Bett- und Taschentücher, 400 Kisten Christbaum-Confect u. A. m.

durch mich zur Versteigerung. Galeriestraße 3. **C. Kohn,** Auctionator.

Das schönste Weihnachtsgeschenk

im Allgemeinen und über das Maß des Alltäglichen weit hinausragend ist eine Einrichtung, welche nicht beschränkt auf kurze Zeit, sondern beständig jedem Unbemittelten ohne Ausnahme die Möglichkeit bietet, seinen Bedarf an Bekleidungs- und Haushaltungsartikeln auf eine Weise zu decken, daß weder seine Baarmittel noch Einkommen erheblich darunter leiden müssen. Dies ist in der That der Fall in dem bis jetzt noch unübertroffenen ersten und bedeutendsten

Waaren-Credit-Geschäft

S. Osswald, Dresden, Marienstrasse 12.

Auf Abzahlung

wöchentlich, 14tägig oder monatlich

Herren- und Knaben-Anzüge, Herbst- u. Winter-Ueberzieher, Damen-Winter-Mäntel, Jaquettes, Trieottaillen, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Daunen, Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Schürze, Stiefel, Taschenuhren, Goldsachen, Regulateure.

Möbel, Betten, Federn.

Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahlung.

Alte Kunden ohne Anzahlung.

S. Osswald. Waaren-Credit-Geschäft,

Marienstrasse Nr. 12, 1. Etage, im Hause der Herren Weigel & Zech.

Um Verwechselungen mit einem ähnlichen Geschäft vorzubeugen, bitte ich genau auf Nr. 12 zu achten.

Patent-Aschebecher und Tintefässer,

von selbst schließend, empfiehlt in großer Auswahl Porzellan- und Thonwaaren-Fabrik

Margarethenhütte bei Bautzen,

Hermann Schomburg.

Dr. Spranger'scher Lebensbalsam

(Einreibung). Unübertroffenes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Reißen, Zahn-, Kopf-, Kreuz-, Brust- und Genickschmerzen, Uebermüdung, Schwäche, Abspannung, Erlahmung. Generalsch. Haupt-Depot: Dresden, Mohren-Apotheke, Marienplatz; zu haben in Striesen, Tharandt, Potschappel u. Brand b. Freiberg i. d. Apoth. à Fl. 1 Mk.

Die Weinhandlung und Weinstube

von

A. Rühle, Johannesstr. 5,

hält ihr Lager gut gepflegter Weine bestens empfohlen. Fernsprecher 3777, Amt III.

Ein alt. Mer Hochrad billig zu verkaufen. Näheres Rosenstraße 21, 4. L.

Trianon.

Heute von 4–7 Uhr **Tanzverein.**
„Ocarina", „Gross-Wien" ꝛc. Die Verwaltung.
Morgen von 7–10 Uhr **Tanzverein.**

Diana-Saal.

Heute **Ballmusik**, von 4–7 Uhr **Tanzverein. Morgen Ballmusik (grand bal paré).**
Hochachtungsvoll **O. Wagner.**

Gasthof Rochwitz b. Loschwitz.

Heute Sonntag **Bratwurstschmaus** und starkbesetzte **Ballmusik.** Hochachtungsvoll **August Kunath.**

Tivoli.

Heute und morgen **Ballmusik.**
Heute von 4–7, morgen von 7–10 Uhr **Tanzverein.**
Hochachtungsvoll **G. Böttcher.**

Bürger Garten

Löbtau.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
grosse Ballmusik,
von 4–7 Uhr **Tanzverein.**
Hochachtungsvoll **F. W. Grimm.**

Elysium, Räcknitz.

Heute **gr. Ballmusik.**
Achtungsvoll **W. Ilgen.**

„Lindengarten"–Arsenal.

Heute Sonntag
Grosse Parade-Ballmusik.
Orchester 15 Mann.
Von 4 Uhr an Tanzverein.
Hochachtend **Adolph Fritzsch.**
NB. Außer **Kornblumen-Walzer** die **schöne Maale, Original-Ungarit.** Es werden die neuesten Tänze gepflegt.
Morgen Montag von 7 Uhr an Ballmusik.

„Goldne Krone" Strehlen.

Heute Sonntag von 4 Uhr Nachmittags ein
solennes Tänzchen.
Hochachtungsvoll **H. E. Hebenstreit.**

Mockritz-Höhe.

Heute Sonntag **Tanzmusik.**
Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Ergebenst **A. Schellenberg.**

Hôtel Duttler,

Strehlen.
Heute von Nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Eldorado.

Heute und morgen öffentlicher Ball.
Heute v. 4–7 Uhr Tanz 75 Pf. Morgen Eintritt mit Tanz für Herren 50 Pf. **Gustav Frinsche.**

Eintracht,

Freibergerstrasse 34.
Heute und morgen Tanzmusik,
Montag von 7–10 Uhr Tanzverein,
wozu freundlich einladet **M. Seelig.**

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.
Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **Th. Rudolph.**
Morgen Ballmusik.

Gasthof Blasewitz.

Heute Ballmusik.
Ergebenst **Otto Jänichen.**

Gasthof Briesnitz.

Heute Sonntag **großes Gesangs- und Zither-Concert,** verbunden mit **humoristischen Vorträgen.** Virtuos: Herr **Max Richter.** Nach dem Concert **starkbesetzte Ballmusik** und Bockbierprobe. 9 Uhr Bockbierpolonaise. Anfang d. Concerts ½5 Uhr. Achtungsvoll **Louis Hennig.**

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Ergebenst **Wilh. Baumann.**

Gambrinus-Brauerei

(Löbtauerstrasse 11).
Heute sowie jeden Sonntag große **Ballmusik.**
Von 4–7 Uhr Tanzverein.
Blas- und Streichtour 10 Pf.
Achtungsvoll **Carl Erbsmehl.**

Ball-Etabl. Schusterhaus.

Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
NB. Alle halben Stunden Fahrgelegenheit, ab Postplatz Pferdebahn à Perf. 25 Pf., von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr
Rich. Knobloch.

Hosterwitz.

Gasthof „Zum Kronprinz".
Heute Sonntag Ballmusik.
Ergebenst **A. Lehmann.**

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebenst einladet **E. verw. Köhler.**

Zu den Linden, Cotta.

Heute Sonntag Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Otto Dürichen.**

Gasthaus Alt-Coschütz.

Heute Sonntag den 13. December **Anstich** des beliebten **Felsenkeller-Bockbieres** mit darauffolgendem **Concert** mit **Ballmusik.** Achtungsvoll **H. Kippenhahn.**

Oberer Gasthof Lockwitz.

Heute Sonntag starkbes. Ballmusik.
Hochachtungsvoll **P. Kinzel.**

Felsenkeller.

Heute von 4 Uhr an **Ballmusik.**
ff. Bockbier nur direct v. Fass.
Achtungsvoll **E. Weichelt.**

Sächsischer Prinz, Striesen.

Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.
Heute Ballmusik.
F. Töpfer.

Brabanter Hof.

Sonntag und Montag Ballmusik.
Heute von 4–7, morgen von 7–10 Uhr **Tanzverein.**
Achtungsvoll **A. Graul.**

Gasthof Leutewitz

Heute Sonntag
letzte Ballmusik vor den Feiertagen.
Sonntag den 20. d. M.
Concert der Muldenthaler Sänger.
Hochachtungsvoll **K. Naumann.**

Gasthof zum Steiger,

Plauenscher Grund, 5 Min. vom Bahnhof Potschappel.
Heute Ballmusik.
Achtungsvoll **Rudolf Puttrich.**

Gasthof Kaitz.

Sonntag den 13. Dezember 1891
Grosses Concert
vom Chorgesang-Verein **Carola** unter Direktion des Herrn **Franz Kretzschmar** aus Dresden zum Besten des Wohlthätigkeits-Vereins **„Sächsische Fechtschule"** (Verband Cunnersdorf und Umgegend).
Anfang 7 Uhr. **Eintritt 40 Pf.**
Nach dem Concert Ball.

Neu! Achtung! Neu!

Feen-Palast,

19 Scheffelstraße 19.
Heute 2 große Extra-Concerte.
Auftreten der größten Spezial-Violin-Virtuosin der Gegenwart Frl. M. Leony.
Anfang 4 u. 7 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.
Achtungsvoll **Ehrhard Krause.**

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen. **Emil Keller.**

Symphonium,
schönstes Weihnachtsgeschenk, 63 Stücke spielend, billig zu verk. Seestraße 19, II.

Ein guterhalt. Pianino
wird aus Privathand zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangabe Weinlightr. 4, 3. r. erbeten.

Residenz-Theater Berlin

täglich großer Lacherfolg täglich
„Madame Mongodin",
Schwank in 3 Akten.

Schlachten-Panorama

mit Dioramen.
Pragerstrasse 41, früher 20/21.
Heute Eintrittspreis 50 Pf. pro Person.

Irrgarten.

Nur noch ganz kurze Zeit in Dresden.

Weihnachts-Ausstellung,

auch einiger Schülerinnenarbeiten,
bei freiem Eintritt geöffnet v. 9–6.
Atelier kunstgewerblicher Frauen-Arbeiten,
Struvestrasse 16, I. Etage.

Deutsche Schänke „Drei Raben",

Marienstr. 18/20.
Heute Anstich vom Fass des vorzüglichen
Felsenkeller-Bock.
Hochachtungsvoll **Ludwig Röttger.**

Welt-Restaurant Société.

Heute und folgende Tage
Ausschank
des unübertrefflichen

Bockbiers
vom
Consolid. Feldschlößchen
Das Beste vom Besten der einheimischen Braukunst.
Man komme, probire und staune!!
Bockwürstchen à Paar 20 Pf.
Netto wie üblich gratis.
Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

Weinhandlung und Weinstuben

H. Naumann,
Portikusstraße 7.

Zum Niederwald. **Zum Niederwald.**

Halte mein großes Lager bestgepflegter **Rheingauweine,** eigene Gewächse des renommirten Weingutsbesitzers **Joh. Klein** in Johannisberg, Geisenheim, Oestrich, Hattenheim und Winkel, bestens empfohlen und mache Weinkenner darauf aufmerksam, daß sich meine Weine in Folge ihrer Naturreinheit durch Blume, Rasse und Charakter hervorragend auszeichnen.

In Folge der Mißernte in diesem Jahre (der beste Herbst giebt im Durchschnitt 48 Hektoliter per Hektar und der letzte Herbst gab 4,50 Hektol. per Hektar) steigen ältere Weine überall im Preise, ich bin aber in Anbetracht meines großen Lagers alter Weine in der Lage, gleich preiswerth fortverkaufen zu können.

Restaurant, Café u. Conditorei Amtshof,

Sachsenplatz 2, an der Albertbrücke.
Parterre u. I. Etage.
Billards- u. Vereinszimmer, Gesellschafts- u. Clubzimmer für kleine Vereine zur Abhaltung von Familienfesten ꝛc.
ff. Weine und vorzügliche Biere!
Reichhaltige Speisenkarte. Menus von 1 Mark und höher.
Hochachtungsvoll **Paul Jäger.**

Neu! Neu!

Hotel de Saxe,

verbunden mit Wiener Café,
Johann-Georgen-Allee 39, direkt am Kgl. Großen Garten
2 franz. Billards. ff. Weine. ff. Pilsner, Löwenbräu und **Culmbacher Biere. Conditorei-Büffet** und **kalte Küche.**
Hochachtungsvoll **Louis Hagenow.**

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik bis 7 Uhr.
Von 7 Uhr an geschlossene Gesellschaft. Achtungsvoll **[illegible]**

Administrator,
reell und tüchtig, f. e. kl. Haus im amerik. Viertel gesucht. Off. mit Anspr. unter **O. J. 064** im „Invalidendank" Dresden erbeten.

Gesucht wird per Neujahr ein j. Mädchen von 15—16 J. aufs Land nahe bei Dresden als
Hausmädchen.
Näheres zu erfahren Montag Vormittags von 8—11 Uhr bei Tomaschke, Rosenstraße 3.

Tüchtige Auslegerin
suchen **Fiedler & Co.,** Hechtstraße Nr. 57.

Arbeitsburschen
im Alter von 16 Jahren finden dauernde Beschäftigung in der Verlagsbuchhandlung Freibergerstraße Nr. 35.

Agentengesuch
Eine alte solide deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft sucht in Klotzsche, Leutewitz, Löbtau, Plauen, Loschwitz, Blasewitz, Pieschen, Striesen, Trachenberge, Gostebaude, Kötzschenbroda und Radeberg thatkräftige und solide Agenten, welchen das bereits laufende Geschäft mit übertragen werden kann. Gef. Offerten unter **H. 322** an die Annoncen-Exp. von **Rudolf Mosse, Köln a. Rh.,** erbeten.

Einen gut empfohlenen
Unterschweizer
sucht zu Neujahr das Rittergut **Leipnitz,** Post **Taundorf.**

Ein Schweinefütterer,
der die Pflege von Mutterthieren u. die Aufzucht von Ferkeln gründlichst versteht, wird zum Januar **gesucht.** Offerten mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an die Obergerichsheimer Stammzüchterei der Lamworth- und Yorkshire-Schweine (Kreis Lauban in Schlesien).

Tüchtiger
Werkmeister,
der durchaus mit der
Lederfreibriemen-Fabrikation
vertraut ist, **gesucht.** hohes Gehalt, sichere Lebensstellung. Off. u. **H. G. 2634** a. **Rudolf Mosse, Hamburg** erbeten.

4000 M. Nutzen
lohnendes Geschäft, hier, sucht 1 solid. strebs. Theilnehmer mit 2000 M. durch Bur. **Griesbammer, Dresden-A.,** Johannisstraße 1a, I.

Maurer
werden angenommen
Neubau hinter der Picardie.

Bei der gräfl. Hohenthal'schen Forstrevier-Verwaltung zu Lauterstein i. Erzgeb. kann vom 1. Jan. 1892 ein junger unverh. Forstmann als
Volontär
Unterkommen finden. Derselbe erhält freie Station u. Wohnung. Bei ev. Vorstellung ist vorherige Frkl. Anmeldung nöthig.

Ein Lehrmädchen
sofort gesucht für ein feines Blumengeschäft. Näh. Struvestraße 28, 4. rechts.

Theilhaber.
Inhaber e. Getreide- u. Produkten-Commissionsgeschäftes in Dresden, gediegener, erfahrener Fachmann, m. st. Reserenzen, sucht Theilhaber mit größerem Kapital unter **M. Q. 44** in die Exped. d. Bl.

Für den 1. Januar wird
ein tüchtiges Hausmädchen
mit guten Zeugnissen, welches in der besseren bürgerlichen Küche bewandert ist, nach Radebeul gesucht. Näheres **Kurfürstenstraße 5, 2.**

Unterschweizer-Gesuch.
Es wird zum 1. Januar ein tüchtiger Unterschweizer gesucht. Monatlich 32 Mark Lohn.
Oberschweizer **Abbühl,**
Rittergut **Böhlen** b. Grimma i. S.

Heiratsf. Tägl. f. tücht. Agenten. Off. unt. **C.** postl. **Bregnen 4.**

Gesucht
wird zum **sofortigen** Antritt ein anst. Mädchen, welches schon in einem Blumengeschäft thätig war, Friedrichstr. 6 b. G. Mäge.

Maschinenmeister,
guter Accidenzdrucker, der mit Doppelmaschine, sowie Gasmotor Bescheid weiß und seine Fähigkeit durch langjährige Thätigkeit nachweisen kann, findet **dauernde Stellung.** Off. mit Abschr. von Zeugnissen und Refer. befördert unter **G. 6348 Rudolf Mosse, Dresden,** Altmarkt Nr. 2.

Der Besitzer eines
äußerst günstig
an der Bahn gelegenen sehr rentablen Kohlen- und Baugeschäfts sucht einen tüchtig. Kaufmann als
Theilhaber
mit einer **Kapital-Einlage** von ca. **25 Mille Mark.** Offerten befördert unter **F. 357 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Agenten, Provisionsreisende, Zwischenhändler zum Vertriebe äußerst wohlschmeckender, vorzüglicher Suppentafeln, Erbswürste, Suppeneinlagen sucht unt. günstig. Bedingungen Theodor Timpe, Magdeburg.

Oberschweizer,
8 verheir. u. 5 **Schweizer,** die sich verheirathen wollen, sucht zum 1. Januar Frau **Damm,** Dresden, kleine Plauensche Gasse 47.

Ein in seinem Gewerbe tüchtiger Fachmann sucht für sein Geschäft einen flott. Kaufmann als
Theilhaber.
Gef. Adressen unter **M. C. 92** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Schweizer-Gesuch.
1 Unterschweizer zu ca. 25 Stck. Vieh wird auf e. kl. Gut z. 1. Jan. 91 gesucht. Adr. unter **„Schweizer"** postl. Lomnitzthein erbeten.

Bauanschläger gesucht
Forstereistraße 36.

Flotte Zeichnerin
findet sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. — Offerten unt. M. Q. 26 an die Exped. d. Bl. erb.

Ein junger Mann, welcher in einem Eisenkurzwarengesch. gelernt hat, wird für en gros Geschäft der Eisenbranche als
Commis
und für kleine Reisen ges. Off. sind u. **R. N. 207 „Invalidendank" Dresden** einzusenden.

Reise-Posten.
Für ein Kohlen-, Düngemittel- u. Baumaterialien Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein gewandter und energischer Mann gesucht, der tüchtiger Buchhalter und Correspondent ist, mit der Landkundschaft umzugehen weiß und Erfolge nachweisen kann. Da der Posten ein ganz selbstständiger ist, so wollen sich nur solche melden, die etwas Tüchtiges leisten. Die Stellung ist eine dauernde u. in einer Provinzialstadt in der Nähe Dresdens. — Offerten unter **N. D. 103** in die Exped. d. Bl. erbeten. Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüche wolle man beifügen.

Für ein großes Villen-Grundstück bei Dresden, worauf Obstkultur, Gemüse- u. Spargelbau betrieben wurde, wird zum 1. Januar bei dauernder Stellung ein erfahrener
Gärtner,
verheirathet oder ledig gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben u. schon längere Zeit in ähnlicher Stellung waren, wollen sich melden u. **M. Q. 30** in d. Exp. d. Bl.

Gesucht
f. anst. hübsche j. Dame (Süddeut.), d. ber. b. Photogr. u. i. elektrot. Geich. thätig w., geeign. Stelle, mögl. m. Familienanschl. Beste Ref. Offert. unt. **L. F. S. K.** Berlin-W. postlagernd Postamt 9.

Ein j. Mensch
mit guten Vorkenntnissen sucht behufs weit. Ausbild. Stellung als Lehrling in einem Comptoir. Gefl. Off. erb. u. **A. B. 86617** i. d. Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger Stellmacher
(verh. u. Soldat gew.), welcher selbstständig arbeitet, sucht Stellung auf einem Hofe oder eine Stellmacherei zu pachten resp. zu kaufen. Off. mit näh. Angaben **J. M. 21** postl. Creba, O.-Lausitz.

Ein verheir. Oberschweizer,
gut empfohl. und kinderlos, sucht zu Neujahr 1892 Stell. zu 40 bis 60 St. Vieh. Off. unter **C. W. 108** postl. **Röderau i. S.** erb.

Flotter
Zeichner
für kunstgewerbliche Gegenstände u. Metallüren sucht anderweit Stellung. Zeichnungen z. Hand. Off. unter **M. Q. 12** Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Gärtner,** der die Behandlung der Baumschulen, Kalt-, Warmhäuser u. Gemüsebau versteht, sucht anderweit Stellung. Derselbe ist 32 Jahre alt und unverh. Gef. Off. an Gärtner **Goldemann** zu **Gerschede** bei Borbeck, Kr. Essen.

2 ledige Schweizer
suchen zu Neujahr 1892 Stellung u. 20—50 St. Vieh. Auskunft ertheilt Oberschweizer **Wittwer,** Rittergut **Promnitz** bei Altenburg.

Ein routinirter **Reisender,** welcher seit 6 Jahren die Tischlerkundschaft, sowie Kaufleute und Eisenhandlungen in fast allen Theilen Deutschlands besucht und selbst feste Kundschaft besitzt, wünscht sich per 1. Januar 1892 zu verändern. Suchender ist evangelisch, 30 Jahre alt und verheirathet. Gef. Offerten unter **A. M. 501** postl. **Annaberg i. S.** erbeten.

Gesuch.
Ein Gutsbesitzersohn, der seine Militärzeit beendet hat, selbstständig und zuverlässig in allen landwirthschaftlichen Arbeiten, **sucht** in der Umgebung Dresdens **Stellung.** Suchender sieht mehr auf anständige Behandlung als auf hohen Lohn. Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Näh. ertheilt ehrenhaft oder mündlich Herr Bäckermeister
Kühn, Dresden,
Schäferstrasse Nr. 40.

Für
Landwirthe
habe zu Neujahr **Oberschweizer,** verh. u. ledige, zu empfehlen. Contract u. Zustellung kostenfrei.
Filve,
Dresden, Bilnitzerstr. 21.

Stellung-Gesuch.
Ein jg. Mann, 25 Jahre alt, unv., militärfr., sucht per 1. Jan. 92, ev. auch zeitiger oder später Stellung als **Lagerverwalter.** Mit seit mehreren Jahren in einem landw. Producten- u. Speditionsgeschäft thätig gewes., hat gute Handschrift und besitzt Kenntniß in der Führung der Bücher. Ist auch nicht abgeneigt, andere ähnliche Stellg. in Fabriken 2c. anzunehmen. Offerten erb. u. **K. F. 058** im **„Invalidendank" Dresden.**

Schlosser-Lehrlings-Stelle
gesucht für mein Mündel. Ostern 1892, hier od. in e. Provinzialst. Hauptbedingung: Wohnung und Kost beim Meister.
E. Hettig, Polizeiwachtmeister, Dresden, Salzgasse.

Baugelder.
20,000 Mark, die eventuell als 1. Hypoth. stehen bleiben können, werden ratenweise oder in einem Posten vom 1. Januar 1892 ab gesucht. Näheres durch die Exp. d. Bl. unter **C. U. C. 1500.**

Von einem **Zinshaus der Pirnaischen Vorstadt** mit einer Taxe von 122,000 M. und einem Miethsertrag von 7400 M. sollen von den hinter 80,000 M. kommenden 20,000 M.
mindestens 20,000 Mark
welche mit 5 pCt. verzinst werden, bei einem Taxquantum von 1000—2000 M. cedirt werden. Zinszahlung erfolgt sehr prompt.
Handelsbank zu Dresden, Abtheilung B.
Bragerstraße 36, I.

2000 Mark
werden als sich. Hyp. auf Haus- u. Gartengrundstück p. 1. Januar mögl. aus Privathand zu cediren gesucht. W. Off. **R. W. 215** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Für ein Frl. wird eine **leere 3 Stube oder kleines Logis** (nicht weit von der Augustnbr.) für Neujahr gesucht. Adr. mit Preisang. unt. **C. B.** Exp. d. Bl.

Wohnung
in 1. Etage zu vermiethen. **Max Göbel,** Josephinenstraße 1a.

Leipzigerstrasse 18
sind 2 Wohnungen für 390 und 360 Mark per sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst, III. Etage.

Fabrikräume, Lagerräume,
4×200 Qm. 13 Papiermühlenstr. sofort zu vermieth. Die Räume sind hell, trocken, f. die schwersten Maschinen tragbar gebaut. — Fahrstuhl. Einsicht, 3 Minuten vom Centralgüterbahnhof. Näh. daselbst. — **Sofort zu vermiethen ein Parterre 13 Papiermühlenstrasse.** Preis M. 1200.

Wohnung
v. circa 5 Zimmern, möbl. mit **Bade-** u. **Garten, v. April 1892** in oder nächster Nähe **Dresdens** gesucht. Gefl. Adr. bitte mit Preis u. Beschreibung der Wohn. an **L. Marckwald, Berlin, Bayreutherstraße 1,** zu senden.

Ein freundl. möbl. **Zimmer** sofort billig zu vermiethen Bragerstraße 9, 4. Etage links.

Ein schöner Eck-Laden
in günstiger Geschäftslage von Kötzschenbroda, nebst schönem, geräumigem Logis, passt für jedes, besonders aber für Posamenten-, Tapisserie- u. Weißwaarengeschäft, ist von Ostern 1892 ab zu vermiethen. Off. **P. F. 081** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Gerbergasse 14, Hinterh. sind helle
Arbeitssäle
mit Nebenräumen, vollständig neu hergerichtet, für ruhigen Fabrikbetrieb p. sof. z. verm. Näh. Schreibergasse 1, 3.

Zu vermiethen 1 Stube, 3 Kammern, Küche u. Keller in Cotta, Bergmannstr. 6.

Gl. Kind in reinl., liebev. Pflege ges. Kinderwag. u. Bett z. Verf. Zu erfr. Annaberg. 9, 4., b. Fendel.

Damen finden freundl. diskrete Aufn. b. Frau Joh. Hoffmann, Hebamme, Johannesstr. 5, 2. Et.

Damen find. discr. freundl. Aufnahme bei Frau **Renner,** Hebamme, Schäferstr. 22, 2. Et.

Ein mittleres
Mühlen-Grundstück
mit ausdauernd Wasserkraft, 7 Gl. Gefälle, nebst 4 Schl. Wiesen, Grundstücken, Feld, Wiese und 2 Schl. Gebüsch am Wald, alles eben und gute Wiesenbodenlage, ist mit lebendem u. todtem Inventar, auch ohne Feldgrundstücken, welche um die Mühle herum liegen, zu verkaufen. Die Mühle befindet sich mitten von Ortschaften und kann das Kapital gerade davon leben bleiben. Anzahlg. 4—5000 Thaler. Nur reelle Selbstkäufer wollen ges. Offerten unt. **B. E. 057 „Invalidendank" Dresden** niederlegen.

Herrschaftl. Gut,
ca. 170 Acker gute Felder und Wiesen, ca. 20 Acker Wald, gute Gebäude, schön. Inventar, 1 Stunde von Chemnitz, nahe Bahn, herrlich gelegen, zu verkaufen oder zu verpachten. Nur Selbstreflektanten wollen Off. unt. B. D. 1305 einsenden an **„Invalidendank" Chemnitz.**

Grundstück
mit flott Material-Spritzwaaren-Geschäft, 3000 M. Vorrathskapital, großer belebter Ort, ist bei 2000 Thaler Anz. zu verk. Off. unter **A. 10** postlag. Großenhain erb.

Guts-Verkauf.
Gut, Größe 160 Morg., durchweg Weizenboden, Acker arrondirt, Bauzustand Alles massiv, todtes u. lebendes Inventar complet, Ernte größtentheils noch vorhanden, Grundsteuer-Reinertr. ca. 900 Mk., ¾ Stunde von der Stadt entfernt, ist preismäßig zu verkaufen. **F. E.** postl. Bautzen.

Ein Zinshaus
im engl. Viertel, nahe Bismarckplatz, 8 Fenster Front, mit Balkon und Garten, ist Umstände halber zu verkaufen. Adressen erbeten unter **R. V. 215** im **„Invalidendank" Dresden.**

Ganz nahe Dresdens, direkt an der Chaussee gelegen, haben wir einige Scheffel
Feld
welche sich zunächst als Platz für **Zimmer- od. Steinmetzmstr.,** später als **Bauland** eignen, preiswerth zu verkaufen. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.
Handelsbank zu Dresden,
Abtheilung B.
Bragerstraße Nr. 36, 1.

Villen-Grundst.-Verkauf.
Villa, für Privatleute passend, unmittelbar am Bahnhof gelegen, neue massive Gebäude, Obst- u. Gemüsegarten, ausgezeichnet und herbergsfrei, aus fester Hand, weil vom Besitzer nicht mehr bewohnt, preiswerth zu verkaufen. Näh. ertheilt Buchhändler **Naumann, Dohna.** Agenten verbeten.

Hotel-Verkauf.
Mittleres **Hotel** mit 15 Fremdenzimmern, fein möblirt, vorzügliche Betten, in einer Garnisonstadt Sachsens, Knotenpunkt verkehrsreicher Bahnlinien, regen Fremdenverkehr mit Omnibus zum Bahnhof, Gl. für 65,000 M. **direkt zu verkaufen.** Anzahl. mindestens 15,000 M. Gefl. Off. unter **L. 1522** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Chemnitz** erbeten.

Gasthofs-Verkauf.
Ein in einer kleinen Stadt des Bez. Kr. mit wohlhabendem Verk., gelegt. Gasthof m. Tanzsaal u. 13 Acker Feld ist krankheitshalber sofort sehr preiswr. z. verk. Anz. n. Vereinbarung. Off. u. **J. Th. 86893** i. d. Exp. d. Bl. erbet.

Grundstücks-Verkauf.
Ein Grundstück in Leipzig, dessen ganzes Geschäftslage u. nächster Nähe, der jetzt im Bau begriffenen Brücke, soll wegen Alters des jetzigen Besitzers verk. werd. 24 Mtr. Straßenfront, der obere Theil des dazugehör. Weinberges würde sich sehr gut zur Lage und Fernsicht eignen, wäre vorth. z. Bau e. herrsch. Villa u. Gart. eign., Preis 50,000 M. Off. u. gefl. Bitte u. **N. D. 100** i. d. Exped. d. Bl.

Gasthof-Verkauf.
Ich bin gesonnen, mein Gasthof, mit 5 Joch Grund, Grenzmühle vor d. Thüre, wegen Krankheit meiner Frau sofort zu verkaufen. Joseph Wittchmann, Klotzsche d. Lohmen Nr. 1.

Achtung!
Kauf — Tausch.
Meine in großer Geschäftslage bei Dresden gut eingerichtete Gemischtwaaren-Handlung, Wein- u. Cigarrenhandlung en detail ist veränderungshalber billig b. 14,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Auch würde ein Gasthofgrundstück auf dem Lande im Tausch gegen Anzahlung mit angenommen werden. Nur Selbstreflektanten finden Beachtung. Off. u. **M. Q. 4** in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein in bester Lage der Pirnaischen Vorstadt neu gerichtetes Wohnungslogis freundlichst
Mans
ist für den Preis von 87,000 M. bei 13,000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Billige, nur langjährige Miethen. Off. **P. O. 979 „Invalidendank" Dresden.**

Hotelverkauf.
Ich beabsichtige unter allen Umständen mein Hotel und Café sofort zu verkaufen, in bester Lage, rentabelstes am Platze. Warum ich verkaufe, erfahren nur zahlungsfähige Selbstkäufer. Anzahl. 15—20,000 Thlr. Adr. d. Besitzer
Franz Krauß,
Hotel „Stadt Altenburg",
Döbeln i. S.

Gelegenheits-Kauf.
Verkaufe umständehalber sofort billig meine Besitzung, bestehend aus Dampfsägewerk, Braunkohlenwerk und Landwirthschaft. Lage sehr günstig. Tausche auch event. Hypothek fest. Off. u. **C. E. C. 646** in die Exped. d. Bl.

Produkten-Geschäft
in guter Lage, langjährig besteh., sof. zu verkaufen. Preis 600 M. Näheres bei Herrn Wilh. Winter, Nähnitzgasse 10.

Blumengeschäft.
Ein älteres Blumengeschäft in guter Lage ist Umstände halber f. 700 M. zu verkaufen. Gl. Off. u. **M. Q. 11** Exped. d. Bl. erb.

Schlosserei-Verkauf
Eine in der Nähe Dresdens liegende Schlosserei ist verhältnißhalber billig zu verkauf. Näheres Hecker Strich b. Dresd., Nummer 11.

Produkten-Geschäft
umständehalber für 600 Mark zu verk. Wohnung gross. Näh. bei **M. Lommatzsch,** Nähnitzgasse 16.

Producten-Geschäft
mit gr. Stalln., gut geh., Verhältnisse halber bill. zu verk. Offert. unt. **F. 100** postlag. Dresden.

Ein sehr altes
kaufmännisches Geschäft
mit sehr guter Kundschaft, hier, in bester Geschäftslage am Platze, bin willens sofort abzugeben. Zur Uebernahme sind 10—15,000 Mk. erforderlich. Alles Nähere dann mündlich. Offerten unter **O. 365** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erb.

Geschäfts-Verkauf.
Mein seit ca. 23 J. in sehr frequ. u. zu g. Umsätzen verseh. Fabrik- u. Industrieart, bestehend, m. bestem Erfolg betr. Agentur, Auctions- u. Commissionsgesch. beabs. wegzugsh. an ein. tol. u. thät. Mann unt. sehr günst. Beding. abzutr. u. kann dies die sich bill. u. gut. kann. Lohn, m. übern. Kenntn. sind nicht erf. da betr. Person **einrichte.** Off. unt. **Agentur 86893** in die Exped. d. Bl. erb.

Fleischerei.
In Pieschen b. Dresden ist ein seit Jahre betr. **Schlachthaus** für kl. u. groß. Vieh sofort oder später zu verpachten, auch kauf. zu übernehmen. Näheres beim Fleischer, Cottaage 25, Pieschen.

Möbelfabrik-Verkauf
oder
Theilnehmer-Gesuch
Um mich von Geschäften zurückzuziehen, beabsichtige ich meine gut eingerichtete u. im flotten Gange befindliche Möbelfabrik nebst Plantschlerei mit Dampfbetrieb billig zu verkaufen. Dampfanlage genügend groß um noch zu erweitern, gute Kundschaft. Maschinenrichtung nach neuestem System, ohne Concurrenz am Platze und Umgegend. Zum Ankauf sind 20,000 M. erforderlich, doch kann Reflektant auch als Theilnehmer eintreten und evt. übernehmen, wenn selbiger in die Verhältnisse eingelebt. Es sind dann nur 11,000 M. nöthig. Off. u. **V. M. V. 2205** i. d. Exp. d. Bl.

Bäckerei-Verkauf.
In e. belebten Vorort Dresdens ist ein Backereigrundstück — Eckhaus —, bestehend aus Vorder- u. Hinterhäuse, Schuppen und Garten, an verkehrsreicher Straße gelegen, sofort zu verkaufen. Näh. Auskunft ertheilt Herr Dew. Tonath in Dresden, Antonstraße 16.

Smyrna-Salon-Teppiche
(Handknüpfarbeit), Angora- u. a. Felle, praktische Zierkissen, Fußdecken Amalienstr. 3, 1. rechts. Ant. 9—1 und 2—5 Uhr.

Für Wiederverkäufer!
Eine Partie gelbe und bunte Waschschüsseln reich und Kettle sind billig u. extra 10% Rabatt Grünerstr. 26, 1. 1. zu verkaufen.

Hübsche Harzer Kanarienhähne, sl. Sänger, sowie sl. Hahn, Gesangsroller 1. billig zu verk. Pfarrgasse 8, 1.

Gelegenheitskauf.
2 Nußb.-Bettstellen m. dauerh. Federmatratze à 30 M., 1 Säulen-Sopha, bodenl., 35 M., neu, 1 viereck. Nußb.-Tischtisch u. 1 echt Nußb.-Ausziehtisch billig zu verkaufen Hollerstr. 37, Part.

Harzer Kanarien,
Hohlroller, mehrmals prämiirt mit Ehrenpreisen u. silbern. Medaille, empfiehlt billig **G. Haupt,** Bischofstraße 3, 4. Etage.

Elegante, moderne **Plüsch-Garnitur,** wenig gebraucht, für 90 Mk., 1 Plüschsopha für 20 Mk. zu verk. Marschnerstr. 9, part.

Harmonium,
2½ Spiel, 9 Reg., stark u. schön im Ton, sehr preiswerth zu verkaufen Kreuzstraße 2, 2. Et.

Vorzügliche
Cognacs
in
Gebinden
liefert
spottbillig
Jos. Fuss,
Reitbahnstr. 19,
Dresden.

Eine Patent-Strickmaschine
von Lane u. Thomas, fast neu, ist für den billigen Preis von 165 Mark (wegzugshalber) zu verkaufen bei Herren **Ed. Geucke & Co.**, Freiberggasse 21, unter **Nr. 6332.** Maschine hat 288 Mk. gekostet.

Otto Walther,
Mechaniker und Optiker,
21 Victoriastraße 21.
Lager aller optischen Artikel.
Neueste Modelle.
Augenglaser nach wissenschaftlichen Grundlagen.
Reparaturen schnell.
Billige Preise.
Weihnachtsausstellung.
Electrische, medicinische und physikalische Apparate.
Eigene Werkstatt und Fabrikation.

36 Citronen, Ia., ausgesucht 4 M., **27** Citronen, Ia., ausgesucht 3 M., **18 Mandarinen,** doch Ia., Paterno 4 M., 3 Kilo feinste **Eiermacaroni** 4 M. versendet pr. Nachn. Südfruchten-Versandt-Geschäft **J. Trensch,** **Fiume (Ungarn).**

Christbaum-Schmuck
Lichthalter
Confecthalter
Gold und Silber
Watte u. Flimmer
Glaszierden
Lametta schmuck
in größter Auswahl, auch f. Wiederverkauf billigster Bezug von
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, n. d. Post.

Zinn-Soldaten
reichhaltigste
Weihnachts-Ausstellung
Julius Böhmer
Nachfolger,
Galeriestr. 13.

Möbel

billigst als **Weihnachtsgeschenk:** Diwanirter, alte Arten Sorbas, Fauteuils, Sessel, Kissen, sowie Vertikos, Kommoden, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Nähtischchen, Kleiderständer, Paneelbretter, Nähtische u. v. A. in nur solider Ausführung und äußerst billigen Preisen empfiehlt das Möbel-Magazin von
M. Gröschel, Tapezirer,
Schulgutstraße 3.
Anfertigung all. Tapezierarbeiten.

Christstollen

von bekannter **vorzüglicher Qualität** empfiehlt u. versendet auch nach auswärts von 3—20 Mk. das Stück geg. Nachn. unt. Zusicherung reeller Bedienung. (Probestollen jetzt schon vorräthig.) Marzipan-Torten, Honig- und Lebkuchen, Baumconfekt in großer Auswahl die
Conditorei u. Feinbäckerei
H. O. Fehre,
Dresden, Ferdinandstr. 1.

Ausziehtische, Stühle, Nähtische, Vertikos, Schränke, Kommoden und verschiedene andere Möbel billig zu verkaufen bei **Fuchs,** Louisenstr. 59, E. M.-Luth.

Weihnachts-Geschenke
als
Abgepasste Kleider:

Strapazir- und Haus-Kleider
3,50 bis 5 Mk.

Gelegenheitskauf.
Kaum glaublich, aber wahr!
Doppelbreit reinw. Croisé,
viererlei braun, oliv,
6 Meter 4½ Mk.

Kleider
m. Plüsch- od. Sammtbesatz
von 5,50 Mk. an
in großer Auswahl.

Neuheiten
von
gestreiften Röcken, Moiré, Tuch, Velour, Cachemir, Sammt,
in allen Preislagen von 4 Mk. an bis zu den besten.
seidene Tücher
für Herren und Damen in den verschiedensten Größen, weiß u. bunt, von 50 Pf. bis 8 Mk.
seidene Herren-Taschentücher
von 2—6 Mk.
Schwarzer Cachemir
und
Fantasie-Stoffe,
reine Wolle, doppelbr.
vorzügliche, sich gut tragende Qualitäten aus den bewährtesten Fabriken **Geras,** empfehle in **großer** Auswahl. Meter von 100, 110, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 250 bis 450 Pf.
Schwarze Seidenwaare, Tricot-Taillen
schwarz u. farbig, in ganz bedeutender Auswahl, in guter Waare von 3 Mk. an.
Krimmer- und Plüsch-Schulter-Kragen
Stück von 85 Pf. an.
Taillentücher, Kopfhüllen, Shawls u. Capotten.

Lama-Morgenkleider
in großer Auswahl,
mit Flanellfutter,
Stück von **10** Mark an.
Desgleichen elegantere mit Plüschbesatz **13—20** Mark.
Barchent-Morgenkleider,
elegante Muster, **6** u. **7** Mk.
Cheviot-Morgenkleider
mit Flanellfutter **8½** Mk.
Lama-Jacken
in prächtiger Muster-Auswahl und nur guten Qualitäten von **2—5** Mark
Meine sämmtlichen Jacken sind, wie bekannt, reichlich lang, nach einem vorzüglich sitzenden Schnitt gearbeitet.
Lama-Blousen
in großer Auswahl.
Barchent-Blousen,
allerbeste Qualität,
hochfeine prachtvolle Muster, nur **2.20** Mk.
Fertige Barchent-Jacken,
Stück **1.20** Mk.
Allerbeste fertige Calmuc-Jacken,
nur **1.70,** roth **2** Mk.
Negligé-Barchent-Jacken,
von **1.70** Mark an

Fertige Anzüge
in **Halbflanell, Cheviot, Blaudruck, Creton forte**
und in dem so beliebten
Negligé-Barchent
von 3.50—6.50 Mk.
Lüster- und Kleiderstoff-Röcke
von **3.40** Mk. an,
Fertige Halbflanell-Röcke
2.50 Mk.
Halb-Lama-Röcke
3 Mk.
Kern-Köper-Röcke
3.50 Mk.
Kern-Köper-Röcke
für Kinder,
50, 60, 70 80 Ctm. lang,
90, 110, 150, 200 Pf.
Kinder-Calmuc-Jacken
in 3 Größen,
120, 130, 150 Pf.
Scheuer-Schürzen
von **85** bis **125** Pf.
Normal-Unterkleider,
als: **Jacken, Hemden, Beinkleider** für **Herren** und **Damen** in großer Auswahl zu den **billigsten Preisen.**
Strümpfe
für **Herren, Damen** u. **Kinder** von den billigsten an.

Als Neuheit
Barchent-Betttücher
sehr empfehlenswerth für den Winter, von 2 Mark an.
Bett-Decken
in weiß und farbig, mit Kanten und Fantasiemustern,
Stück von 1.50 Mk. bis 9 Mk.
Wollene Schlaf-Decken
in weiß, roth und melirt,
von 2.75—18 Mark.
Reise-Decken
sehr preiswerth.
Bett- und Pult-Vorlagen
in großer Auswahl,
von 1 Mark bis 4 Mark.
Nähtisch-, Kommoden-, Tisch-Decken.
Neuheiten
von
Wasch-Schürzen
in Cretonne forte, Madapolam Engl. Leinen, in den neuesten Façons von 50 Pf. bis 220 Pf.
Weisse Schürzen
in verschiedenen Façons von 80 Pf. an.
Schwarze Schürzen
in großartigster Auswahl, als: **Lüster-, Cachemir- u. Atlas-Schürzen**
von 85 Pf. an.
Kinder-Schürzen
in allen Größen.

Robert Böhme jr., 16 Georgplatz 16, Eckhaus d. Waisenhausstr.

Martin Satow's Feinbäckerei und Conditorei
(H. Berger's Nachfolger).
Dresden, Wilsdrufferstraße 42,
empfiehlt zum bevorstehenden Feste
Marzipan- u. Baumconfect aller Art,
Dresdner Christstollen,
Mandel-, Rosinen und Mohnstollen.
Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Joseph Hauswald,
Kgl. Hofbäcker,
Dresden, Pirnaischestrasse 36,
empfiehlt seine wiederholt mit dem 1. Preis gekrönten
Dresdner Christstollen,
als: Sultania-, Rosinen- und Mandel-Stollen in 3 Sorten, desgleichen Mohn-Stollen von 2 bis 30 M.
Versandt nach allen Welttheilen gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

SHANNON-REGISTRATOR
der beste Apparat zum Aufbewahren von Briefen und Schriftstücken jeder Art. In Deutschland ca. 225,000 Apparate im Gebrauch.
Zu haben in allen Schreibwaarenhandlungen
Nur echt wenn mit Firma Aug. Zeiss & Co.

M. Trübenbach
Uhrmacher,
31 II. große Plauenschestr. 31 II.
verkauft **billigst** und **reell**
goldene u. **silberne**
Taschen-Uhren, Regulateure, Uhrketten.
Auf Wunsch brg. Ausw. ins Haus.
Als Specialität
empfehle gut eingespielte tonreine
Concert-Zithern.

Ein gut gehaltener
Damen-Winter-Mantel
ist zu verkaufen Bauhofstraße 6, parterre l.

Bringe meine diesjährige Zucht
edler Harzer Kanarienvögel
(ff. Hohlroller, bei Tag u. Licht schlagend), Stück von 6 Mk. an, in empfehlende Erinnerung. Versendet nach auswärts. Garantie für lebende Ankunft. **G. Harder,** **Dresden,** Seestraße 10, II.

Visit-Karten
und
Neujahrs-Karten
in eleg. Ausführung empfiehlt
J. H. G. Rau & Sohn,
Waisenhausstrasse 32 a,
gegenüber Café König.

Heiraths-Gesuch.
Ein jung., **vermögender Mann,** Wittwer ohne **Kinder, Katholik,** Besitzer **eines Hausgrundstücks** mit flottgehender Fleischerei und Restauration, unmittelbar an d. sächs.-böhm. Grenze, **sucht eine** Lebensgefährtin. Jungfrauen od. Wittwen, die Lust und Liebe zu oben bemerktem Geschäft haben, werden geb., Off. mit Photogr. und Angabe der näheren Verhältnisse (Vermögen nicht Bedingung) unter **C. F. C. 1833** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelle Verheirathung
gesucht.
Eine anständige Dame, **wenn** auch Wittwe, evangel., in gesetzt. Jahren, nicht ohne Vermögen, die sorgenfrei zu leben u. angenehme Häuslichkeit wünscht, deren Vermögen nicht angegriffen wird, hat Gelegenheit, sich mit e. anständ. Mann, Wittwer in 50er Jahren, alleinstehend, ohne Geschäft u. g. häuslich eingerichtet, in e. Stadt unweit Dresden zu
verheirathen.
Reflect. wollen ihre gen. Adresse mit Photographie unter Angabe näherer Verhältnisse u. **C. S. C. 1651** in der Exped. ds. Bl. zu Dresden z. Weiterbeförderung an den Reflectant senden. Strengste Discretion versichert. Anonyme Briefe unberücksichtigt.

Ein Wittwer, Inhaber eines sehr geachteten künstlerischen Geschäftes, sucht sich mit einer vermögenden, gebildeten Dame
zu vermählen.
Mittheilungen mit oder ohne Namensnennung unter **M. Q. 6** in die Expedition dieses Blattes.

Kopfhüllen
in Chenille, Wollplüsch etc.
Taillentücher, Schulterkragen
A. W. Schönherr
DRESDEN
Wilsdrufferstrasse 7
über Kreuzstrasse 8.

Empfehlenswerthe, unterhaltende, lehrreiche Spiele und Jugendschriften
aus **Oskar Ruhl's** Spielverlag **(O. Preifer), Breslau,** Ursulastraße 18, 1. Etage (fr. Leipzig).
Geographisches Räthselspiel von Gymnasiallehrer P. J. Müller in Dresden (Wird selbst in vielen Schulen empfohlen.) Preis M. 1.50.
Dem fleißigen Sextaner von Gymnasiallehrer Möhle. Eine Anleitung des lateinischen Pensum der Sexta auf sehr unterhaltende Weise spielend zu erlernen. Preis M. 1.80.
99 Rechenschreiben zur spielenden und sicheren Erlernung der 4 Grundrechnungsarten von Lehner & Lausch. Preis M. 1.
Die deutschen Kaiser. Ein Ausschneidespiel, nach den Originalen im Römer zu Frankfurt am Main hergestellt. Abtheilung I. u. II. à M. 1.50. Gesammt-Pracht-Ausg. M. 4.
Vollständige Spielverzeichnisse gratis, franko.
Frey, Des Lebens Stütze, Frommes Sinn, starker Muth. 2 Erzähl. für Knaben u. Mädchen. Cart. M. 0.90.
Frey (Schuppe), Aus Kaiser Wilhelms Reich. Patriot. Erzählungen für Knaben u. Mädchen von 7—11 Jahren. Eleg. Eleg. geb. M. 2.25. **Beide Jugendschriften sind glänzend recensirt und von ftl. Commissionen zur Prüfung von Jugendschriften z. Anschaffung empfohlen.**
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und die Verlagsbuchhandlung.

Wärmflaschen
in Zinn u. Kupfer,
Brittania-Caffee- u. Thee-Service, Glanzplätten
empfiehlt billigst
Julius Böhmer
Nachfolger,
Galeriestrasse 13.